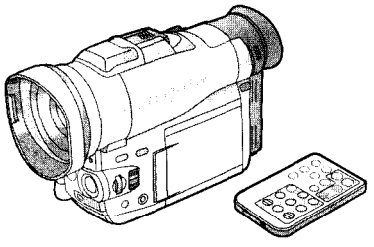
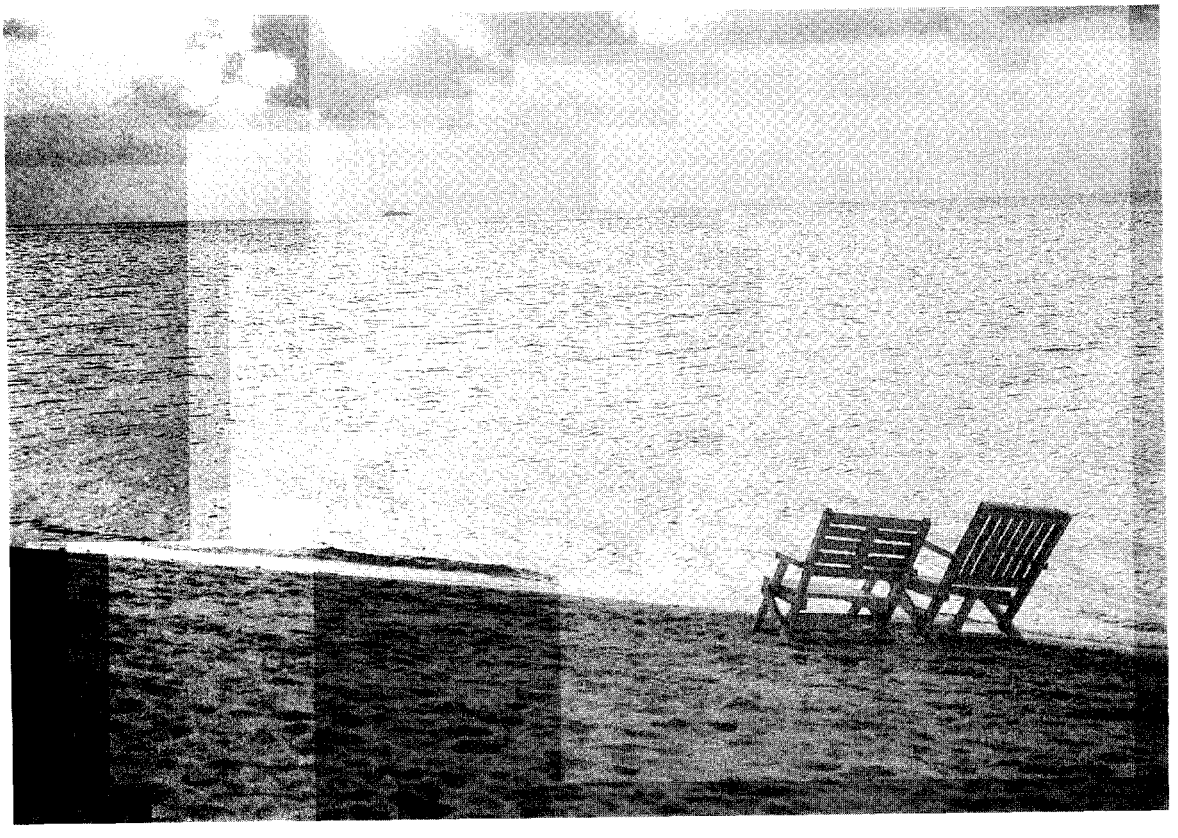
Panasonic

Bedienungsanleitung

NV-MX300EG



Model No. **NV-MX300EG**



Mini DV PAL

MultiMediaCard™

SD™

LEICA DICOMAR

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch.

VQT8936

Informationen für Ihre Sicherheit

Digital-Camerarecorder

- **Das Typenschild befindet sich an der Unterseite des Camerarecorders.**

Netzadapter

- **Das Typenschild befindet sich an der Unterseite des Netzadapters.**
- **Dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort betreiben, da es sich beim Betrieb erwärmt. Es darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem keine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, z. B. in einem Bücherregal o. ä.**

■ **Die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und den Camerarecorder korrekt benutzen.**

- **Für Verletzungen oder Sachschäden, die durch unsachgemäße Benutzung entstehen, welche nicht den Anweisungen in der Bedienungsanleitung entspricht, ist der Benutzer allein verantwortlich.**

Den Camerarecorder ausprobieren.
Bevor Sie Ihr erstes wichtiges Ereignis aufnehmen möchten, den Camerarecorder ausprobieren und sich vergewissern, daß er problemlos aufnimmt und korrekt funktioniert.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für den Verlust von aufgezeichnetem Inhalt.
Unter keinen Umständen trägt der Hersteller irgendwelche Haftung für den Verlust von Aufzeichnungen aufgrund von Betriebsstörungen oder Defekten dieses Camerarecorders, seines Zubehörs oder von Cassetten.

Urheberrechte sorgfältig beachten.
Das Aufnehmen von kommerziell vorbespielten Bändern oder Platten bzw. von anderem veröffentlichten oder gesendeten Material, außer für den privaten Gebrauch, kann Urheberrechte verletzen. Selbst für den privaten Gebrauch ist jedoch das Aufnehmen von gewissem Material nicht gestattet.

- „Windows" ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation U.S.A.
- Beim SD-Logo handelt es sich um ein Warenzeichen.
- „Leica" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Leica microsystems IR GmbH, „Dicomar" ein eingetragenes Warenzeichen von Leica Camera AG.
- Bei allen anderen Firmen- oder Produktbezeichnungen handelt es sich um Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

Auf einer MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte aufgezeichnete Standbilder
Bilder, die mit einem anderen Gerät aufgezeichnet bzw. erstellt wurden, können u.U. nicht mit diesem Camerarecorder wiedergegeben werden, und umgekehrt. Bitte überzeugen Sie sich daher vor dem Gebrauch, dass die Kompatibilität zwischen den beiden Geräten gewährleistet ist.

Seiten mit zusätzlicher Information
Seiten mit zusätzlicher Information sind mit einem Pfeil vor der Seitennummer gekennzeichnet, z. B. **(➔ 00)**.

■ **WICHTIGER HINWEIS**

Um die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Störungen zu vermeiden, nur das empfohlene Zubehör verwenden und dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen. Das Gehäuse nie öffnen; im Geräteinneren gibt es keine Teile, die von Laien gewartet werden können. Wenden Sie sich für Reparaturarbeiten bitte an das Fachpersonal.

■ **EMV Elektrische und magnetische Verträglichkeit.**

Dieses Zeichen (CE) finden Sie auf dem Typenschild.

Inhalt

Vor dem Aufnehmen

Mitgeliefertes Zubehör 6
Bedienungselemente und Bauteile 7
Die 3 Arten der Stromversorgung 11
■ Stromversorgung von einer Netzsteckdose 11
■ Stromversorgung von der Zigarettenanzünderbuchse im Auto 11
■ Stromversorgung mit dem Akku 12
■ Quick Charge (Schnelles Aufladen) 14
■ Wenn die Ladeanzeigelampen am Netzadapter zur Warnung blinken 14
Einsetzen der Cassette 15
■ LP-Modus 16
Benutzen des Suchers 17
Benutzen des LCD-Monitors 17
Anbringen des Objektivdeckels 18
Verstellen des Handgriffriemens 18
Befestigen des Schultertrageriemens 18
Benutzen des Menüs 19
Menü-Funktionen 20
Einstellen von Datum und Uhrzeit 26
Einstellen der Helligkeit und Farbsättigung des LCD-Monitors/Suchers 27

Grundsätzliche Bedienung

Aufnehmen.. 28
Überprüfen des Endes einer aufgenommenen Szene (Aufnahme-Prüfung) 29
Aufnehmen von Szenen mit Gegenlicht (Gegenlicht-Kompensation) 29
Sich selbst aufnehmen (Aufnehmen mit nach vorne gerichtetem LCD-Monitor) 30
Den Bildgegenstand oder den Aufnahmewinkel vergrößern (Heran- und Zurückzoomen). 31
Noch stärkeres Vergrößern des Bildgegenstandes (Digital-Zoom) 32
Aufnehmen von Standbildern auf der Cassette 33
■ Progressive Photoshot 33
■ Dauer-Photoshot 35
■ Digital-Standbild 3.5
■ Vollbild-Laufbilder (Vollbild-Modus). 35
Aufnehmen im Breitbild-Format (Kinoformat-Modus/Breitbildformat-Modus) 36
Aufnehmen mit minimiertem Verwackeln (Optischer Bildstabilisator) 37
Betrachten der soeben aufgenommenen Szenen auf dem Camerarecorder (Wiedergabe). 38
■ Regeln der Lautstärke 38
Auffinden einer gewünschten Szene für die Wiedergabe 39
Wiedergabe in Zeitlupe (Zeitlupen-Wiedergabe) 40
Wiedergabe von Standbildern und Einzelbild-Fortschaltung (Standbild-/Einzelbild-Wiedergabe) 41
Wiedergabe auf einem Fernseher 42

Fortgeschrittene Bedienung

Betrachten der aufgenommenen Szenen während der Aufnahmepause (Kamerasuchlauf) 43
Auffinden des Endes des aufgezeichneten Bandabschnittes auf der Cassette (Leerstellen-Suchlauf). 44
Auffinden des Anfangs aufgezeichneter Szenen, die mit Index-Signal markiert sind. (Index-Suchlauf) 45
Ein- und Ausblenden 48
Aufnehmen in besonderen Situationen (Belichtungsautomatik-Programme) 49
Aufnehmen mit Spezial-Effekten (Digital-Effekte) 51
- Stroboskop-Multibild-Modus 53
- Manueller Multibild-Modus. 54
- Bild-im-Bild-Modus 56
- Wipe-Modus und Mix-Modus 57

Aufnehmen mit natürlichen Farben (Weißabgleich) 58
Manueller Weißabgleich 59
- Hinweis zum Weißabgleich-Sensor 59

Manuelle Scharfeinstellung des Bildgegenstands (Manuelle Scharfeinstellung) 61
Manuelles Einstellen der Verschlußzeit. 62
Manuelles Einstellen der Blende 63
Aufnehmen mit gleichbleibender Helligkeit (AE Lack-Funktion) 64
Weitere praktische Funktionen. 65
Hinzufügen von neuem Ton auf einer aufgezeichneten Cassette (Nachvertonung) 67
Benutzen der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte 69
Benutzen des Camerarecorders als Digital-Standbild-Kamera (Mega-Pixel-Standbild-Aufnahme-Card-Photoshot) 70
Kopieren von Bildern einer Cassette auf eine MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte. 73
Kopieren von Standbildern von der MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte auf eine Cassette (Bildübertragung) 74
Wiedergeben der auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder (Card-Wiedergabe) 75
Einfügen von Titeln. 77
Erstellen von Titeln. 78
Verhindern eines versehentlichen Löschens von Bildern auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte (Sperre-Einstellung) 80
Löschen von Bildern auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte 81
Eine nicht verwendbare MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte wieder verwendbar machen (Formatieren) 82
Schreiben von Druckinformationen auf einer MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte (DPOF-Einstellungen) 83
Verwendung des mitgelieferten USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte . 84
Benutzen des USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte . . 85
Hinweise zum USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte 86
Verarbeiten und Modifizieren von Fotos (HotShots)/ Erstellen eigener Mitteilungen (NetCard) 87
Installieren von HotShots oder NetCard 88
Starten von HotShots oder NetCard 88
Verwendung des Anwendungsprogramms HotShots 89
- Bilderfassungs-Modus [Laden] . . 89
- Bearbeitungs-Modus [Optimieren]. 89
- Gemeinsamer Bild-Modus [Freigabe] 90

- Internet-Modus [Internet] 90
- Wiederherstellen von Bildern im Breitbild-Format auf normale Bilder . 90

Verwendung des Anwendungsprogramms NetCard 91
- Hinweise zu den Voreinstellungen [Präferenzen] 92

Verwendung der auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder auf dem Computer . 93
Hinweise zu Anwendungsprogrammen für die SD-Speicherkarte 94
Hinweise zum Gebrauch der MultiMediaCard und SD-Speicherkarte . . 95
Fernbedienung 96
- Einsetzen der Knopfzelle. 99
- Benutzen der Fernbedienung 100

Editieren

Kopieren auf eine S-VHS- oder VHS-Cassette (Kopieren) 101
Überspielen von einem externen Gerät auf den Camerarecorder ... 102
- Hinweise zur Aufzeichnung auf eine Card ... 102
- Hinweise zur Analog-Digital-Umwandlung ... 102

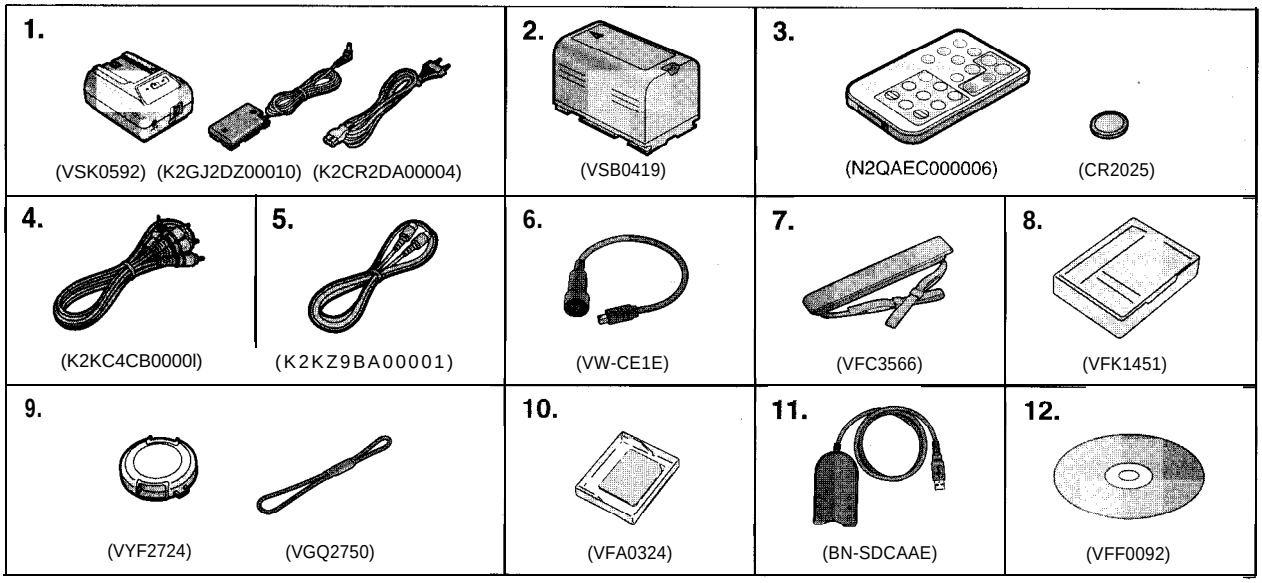
Einsatz zusammen mit digitalen Videogeräten (Kopieren) . . . 103
Kopieren mit Hilfe einer Schnittsteuereinheit. 104
Benutzen des Camerarecorders mit einem Video-Drucker..... 105
Benutzen der automatischen Druckfunktion (Autoprint) . . 106
Benutzen des Camerarecorders mit einem Computer 108

Hinweise, andere Informationen

Vorsichtshinweise für den Betrieb . 109
- Nach dem Gebrauch 109
- Kondenswasserbildung . . 111
- Verschmutzte Köpfe und Abhilfe. 112
- Optimale Benutzung des Akkus 113
- Wiedergabe-Wiederholung . . 113
- Hören des Wiedergabetons über einen Kopfhörer 113
- Vorsichtshinweise für die Aufbewahrung 114
- LCD-Monitor/Sucher/Sonnenblende 115
- Hinweise zum Blitzgerät 115

Glossar.. 116
- Digital-Video-System 116
- Scharfeinstellung 117
- Weißabgleich 119
- Farbtemperatur 120
- Timecode 121
- Speicherstopp-Funktion. 121

Anzeigen 122
Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes (Probleme und Abhilfe). 130
Sonderzubehör 134
Technische Daten 135



DEUTSCH

FRANÇAIS

Mitgeliefertes Zubehör

1. **Netzadapter (-> 11, 12, 13, 14, 110)**
Zur Versorgung des Camerarecorders mit Strom.
Zum Aufladen des Akkus.
Gleichstrom-Eingangskabel und Netzkabel (->11,12)
Zum Anschließen des Netzadapters an den Camerarecorder und an eine Netzsteckdose.

2. Akku (-> 12, 13, 14)
Zur Versorgung des Camerarecorders mit Strom.

3. Fernbedienung und Knopfzelle (➜ 96, 99, 100)

4. AV-Kabel(-> 42, 101, 102, 104, 108)

5. S-Video-Kabel(->42,101,102,104,105,106,108)

6. Edit-Buchsen-Umwandlungsadapter (-> 104)

7. Schultertrageriemen (-> 18)

8. Kopfreinigungs-Cassette (-> 112)

9. Objektivdeckel und Objektivdeckel-Kordel (-> 18)

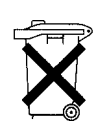
10. MultiMediaCard (-> 69, 95, 114)

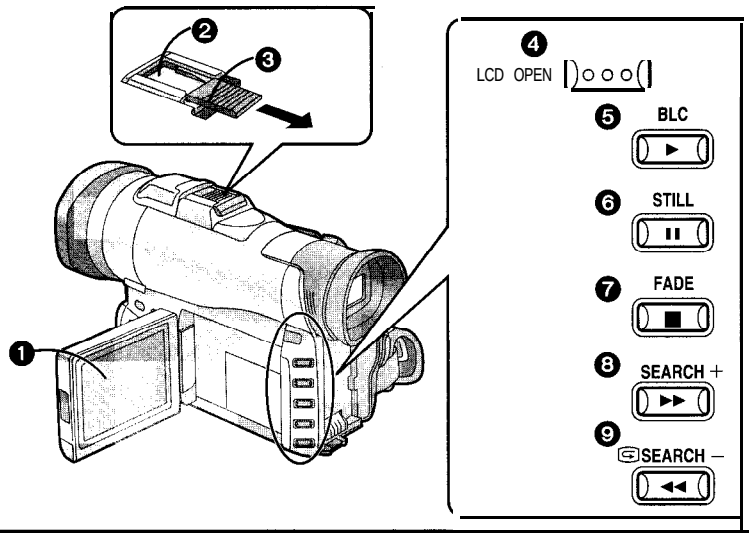
11. USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte (-> 84, 85, 86)

12. CD-ROM: Anwendungsprogramm USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte sowie HotShots, NetCard (-> 84, 85, 86, 87, 88)

Batterie-Entsorgung
Batterien gehören nicht in den Hausmüll!
Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/ Akkus eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahmesystems.
Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab. Batterien sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät
-abschaltet und signalisiert „Batterien leer"
-nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.
Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.
Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.
Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:
Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium
Hg = Batterie enthält Quecksilber
Li = Batterie enthält Lithium





DEUTSCH

FRANÇAIS

Bedienungselemente und Bauteile

(1) LCD-Monitor (-> 17,115)

Aufgrund von technologisch bedingten Beschränkungen in der LCD-Produktion können auf dem LCD-Monitor-Bildschirm u. U. einige winzige helle oder dunkle Punkte sichtbar sein. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung, und diese Punkte werden nicht mit aufgezeichnet.

(2) Intelligenter Zubehörschuh

Hier kann das Blitzgerät (VW-FLH3E: Sonderzubehör) **(➜ 115)** oder das Stereo-Mikrofon (VW-VMS2E: Sonderzubehör) usw. befestigt werden. Bei Verwendung von Zubehör, das mit dem intelligenten Zubehörschuh kompatibel ist, wird dieses über den Camerarecorder mit Spannung versorgt. Entfernen Sie die Zubehörschuh-Abdeckung, bevor Sie Zubehör daran befestigen.
*Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte des intelligenten Zubehörschuhs.

(3) Zubehörschuh-Abdeckung

Vor dem Befestigen eines Zubehörs am Zubehörschuh die Zubehörschuh-Abdeckung abnehmen, indem Sie diese in Pfeilrichtung schieben.

(4) Öffnungstaste für den LCD-Monitor [LCD OPEN] (➜ 17)

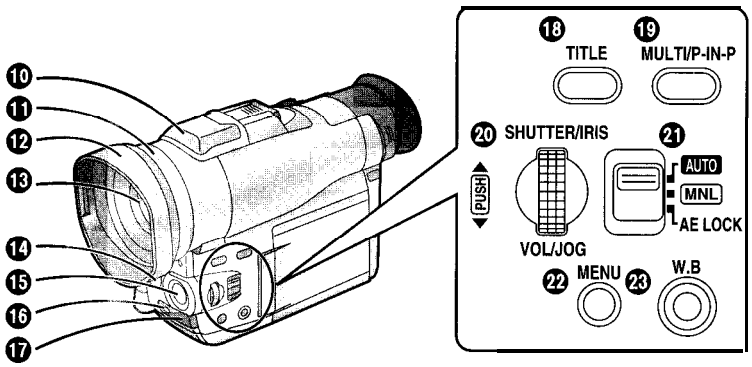
(5) Gegenlicht-Taste [BLC] (-> 29)
Wiedergabe-Taste [▶] (➜ 38, 75)

(6) Standbild-Taste [STILL] (-> 33, 35)
Pausentaste [II] (-> 41, 75)

(7) Ein-/Ausblend-Taste [FADE] (-> 48)
Stopp-Taste [■] (➜ 38, 75)

(8) Vorwärts-Suchlauf-Taste [SEARCH+] (-> 43)
Vorspul-/Vorwärts-Bildsuchlauf-Taste [▶▶] (-> 39)

(9) Rückwärts-Suchlauf-Taste [SEARCH–] (-> 43)
Rückspul-/Rückwärts-Bildsuchlauf-Taste [◀◀] (-> 38, 39)
Aufnahmeprüf-Taste [⮌] (➜ 29)



DEUTSCH

⑩ **Mikrofon (eingebaut, Stereo)**

⑪ **Scharfeinstellring (➜ 61)**

⑫ **Sonnenblende (➜ 115)**

⑬ **Objektiv (➜ 18)**

⑭ **Weißabgleich-Sensor (➜ 59, 119)**

⑮ **Scharfeinstelltaste [FOCUS] (➜ 61)**

⑯ **Aufnahme-Anzeigelampe (➜ 28)**

⑰ **Fernbedienungs-Sensor (➜ 100)**

⑱ **Titeltaste [TITLE] (➜ 77)**

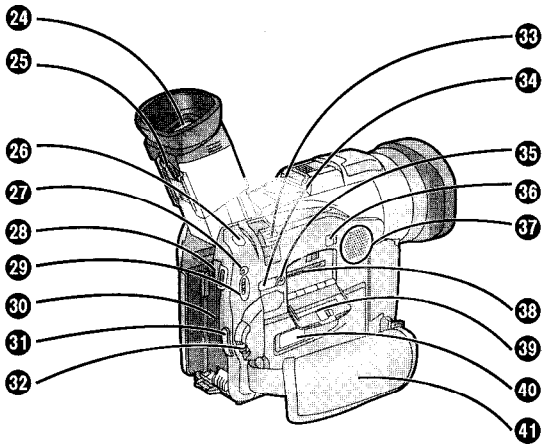
⑲ **Multibild-Taste [MULTI] (➜ 53, 54, 77)**
Bild-im-Bild-Taste [P-IN-P] (➜ 56)

⑳ **Multifunktions-Regler/Taste [PUSH]**
(➜ 19, 26, 27, 41, 62, 63)

㉑ **Modus-Wahlschalter [AUTO/MNL/AE LOCK]**
(➜ 28, 49, 58, 59, 61, 62, 63, 64)

㉒ **Menü-Taste [MENU] (➜ 19)**

㉓ **Weißabgleichtaste [W.B] (➜ 58)**



DEUTSCH

24 Sucher (➜ 17, 115)

Aufgrund von technologisch bedingten Beschränkungen in der LCD-Produktion können auf dem Sucherbildschirm u. U. einige winzige heile oder dunkle Punkte sichtbar sein. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung, und diese Punkte werden nicht mit aufgezeichnet.

25 Okularkorrektur-Regler (➜ 17)

26 Standbild-Aufnahmetaste [PHOTO SHOT] (➜ 33, 70)

27 Rückstelltaste [RESET] (➜ 130)

28 Akku-Entriegelungstaste [BATTERY EJECT] (➜ 12)

29 Betriebsmodus-Lampen [CAMERA/VCR/CARD P.B] (➜ 28, 38, 75)

30 Akkuhalterung (➜ 12)

31 Aufnahme-Start-/Stopp-Taste (➜ 28)

32 Aus/Ein- und Modus-Wahlschalter [OFF/ON/MODE] (➜ 17, 28, 38, 75, 109)

33 Zoomhebel [W/T] (➜ 31, 32)

34 Band-/Card-Photoshot-Wahlschalter [TAPE/CARD] (➜ 33, 70, 73)

35 Card-Zugriffslampe [ACCESS] (➜ 69)

36 Öffnungshebel für Cardschlitz-Abdeckung [OPEN] (➜ 69)

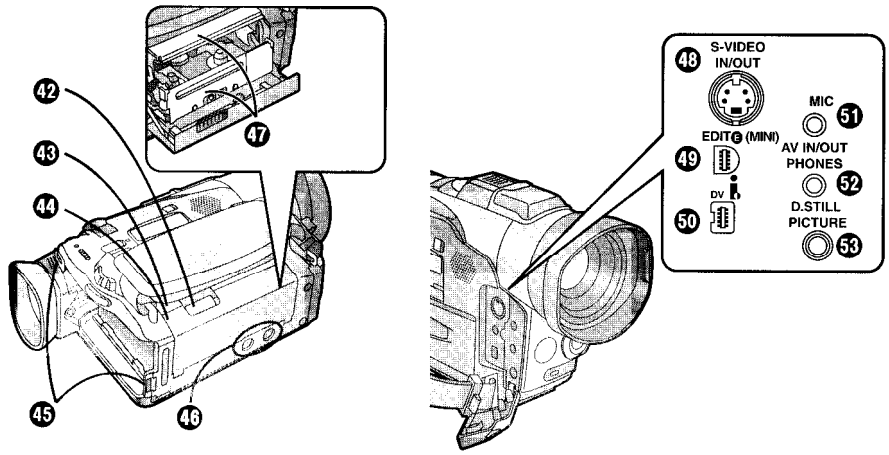
37 Lautsprecher (➜ 38)

38 Cardschlitz (➜ 69)

39 Cardschlitz-Abdeckung (➜ 69)

40 Cassettenfach-Fenster (➜ 15)

41 Handgriff-Riemen (➜ 18)



DEUTSCH

42 Cassettenauswurf-Hebel [OPEN/EJECT] (➜ 15)

43 Oberer Cassettenfachdeckel (➜ 15)

44 Unterer Cassettenfachdeckel (➜ 15)

45 Halterungen für den Schultertrageriemen (➜ 18)

46 Stativanschluss
Zum Befestigen des Camerarecorders auf einem Stativ (Sonderzubehör).

47 Cassettenhalterung (➜ 15)

48 S-Video-Eingangsbuchse/Ausgangsbuchse [S-VIDEO IN/OUT] (➜ 42, 101, 102, 104, 105, 106, 108)
Das S-Videokabel an diese Buchse anschließen, um ein schärferes Bild aufnehmen oder auf dem Fernsehbildschirm betrachten zu können

49 Edit-Buchse [EDIT (MINI)] (➜ 104, 106)

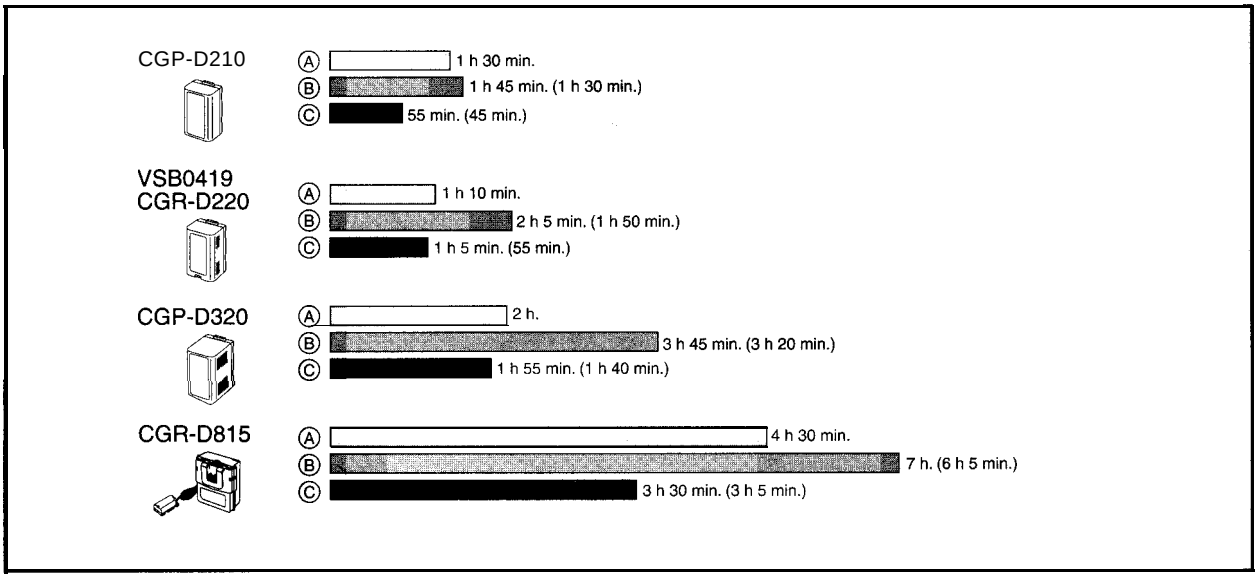
50 DV-Anschluss (i.LINK) [i] (➜ 103)
Diese Buchse mit einem Digital-Video-Gerät mit DV-Anschluss „i.LINK" verbinden.
„i.LINK" ist die Buchsenbezeichnung gemäß Norm IEEE1394-1995.
„i" ist das Logo auf Produkten, die den „i.LINK"-Spezifikationen entsprechen.

51 Mikrofonbuchse [MIC] (➜ 113)
Zum Anschließen eines externen Mikrofons oder einer Stereoanlage. (Durch Anschluß an diese Buchse wird das eingebaute Mikrofon ausgeschaltet.)

52 Audio-Video-Eingangsbuchse/Ausgangsbuchse [AV IN/OUT] (➜ 42, 101, 102, 104, 108)
Kopfhörerbuchse [PHONES] (➜ 113)
Wenn ein Kabel an diese Buchse angeschlossen ist, wird vom eingebauten Lautsprecher des Camerarecorders kein Ton wiedergegeben.

53 Digital-Standbild-Buchse [D.STILL PICTURE] (➜ 108)

49 Prise de montage [EDIT (MINI)] (➜ 104, 106)


CGP-D210
Ⓐ 1 h 30 min.
Ⓑ 1 h 45 min. (1 h 30 min.)
Ⓒ 55 min. (45 min.)
VSB0419
CGR-D220
Ⓐ 1 h 10 min.
Ⓑ 2 h 5 min. (1 h 50 min.)
Ⓒ 1 h 5 min. (55 min.)
CGP-D320
Ⓐ 2 h.
Ⓑ 3 h 45 min. (3 h 20 min.)
Ⓒ 1 h 55 min. (1 h 40 min.)
CGR-D815
Ⓐ 4 h 30 min.
Ⓑ 7 h. (6 h 5 min.)
Ⓒ 3 h 30 min. (3 h 5 min.)

DEUTSCH

Aufladedauer und maximale Aufnahmedauer für Daueraufnahme

A Aufladedauer
B Maximale ununterbrochene Aufnahmedauer
C Unterbrochene Aufnahmedauer
(Die unterbrochene Aufnahmedauer gibt die ungefähr mögliche totale Aufnahmedauer bei wiederholtem Aufnahmestart und -stopp an.)

- **„1 h 10 min." bedeutet „1 Stunde und 10 Minuten".**
- Das Akku-Modell VSB0419 ist mitgeliefert.
- Bei den in der obigen Tabelle aufgeführten Zeiten handelt es sich um Näherungswerte. Die Zeiten in Klammern gelten für den Aufnahmebetrieb mit LCD-Monitor.

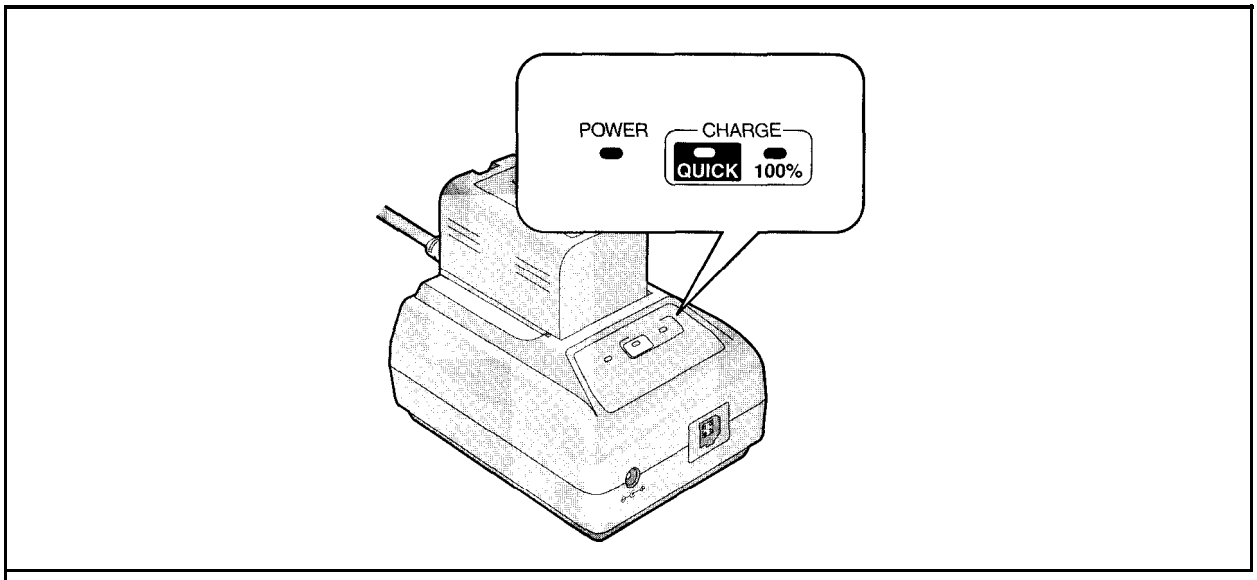
Die obigen zu Ihrer Information angegebenen Zeiten geben die Aufnahmedauer bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60 % an. Bei niedrigerer oder höherer Temperatur kann eine längere Aufladedauer nötig sein.

*Während des Betriebs und des Aufladens kann sich der Akku erwärmen. Auch der Camerarecorder kann während des Einsatzes warm werden.
*Bei oft wiederholtem Aufnahmestart und -stopp ist die mögliche Aufnahmedauer kürzer als oben angegeben.
*Wenn Sie den Akku längere Zeit nicht benutzen, bitte ,,Vorsichtshinweise für die Aufbewahrung" (-> **114)** durchlesen.

Wenn die Ladezustandslampen zur Warnung abwechselnd blinken

Bei einer sehr tiefen oder hohen Umgebungstemperatur blinken die Ladezustandslampen (die beiden Lampen [100%] und [QUICK]) am Netzadapter abwechselnd. Sie blinken auch dann, wenn eine Funktionsstörung des Akkus oder Netzadapters vorliegt. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt ,,Wenn die Ladeanzeigelampen am Netzadapter zur Warnung blinken" (-> 14).

FRANÇAIS



DEUTSCH

■ Quick Charge (Schnelles Aufladen)

Wenn ein Schnelllade-Akku am Netzadapter angebracht wird, beginnt die Lampe [QUICK] zu blinken. Wenn die Lampe [QUICK] von Blinken auf stetiges Leuchten wechselt, ist eine ununterbrochene Aufnahme von ca. 45 Minuten Dauer möglich.

*Beim Akku CGR-D815 (Sonderzubehör) handelt es sich nicht um einen Schnelllade-Akku.

- Wenn Sie das Auto-Adapterkabel (Sonderzubehör) (-> 11) zum Aufladen des Akkus benutzen, ist Quick Charge nicht möglich.

Zeitdauer, bis die Lampe [QUICK] zu blinken aufhört (Quick Charge) und maximale ununterbrochene Aufnahmedauer

Akku-Modell-Nr.	Zeitdauer, bis die Lampe [QUICK] zu blinken aufhört	Max. ununterbrochene Aufnahmedauer
VSB0419	15 Min.	45 Min.
CGP-D210	20 Min.	
CGR-D220	15 Min.	- - - 4 5 M i n
/ CGP-D320	15 Min.	45 Min.

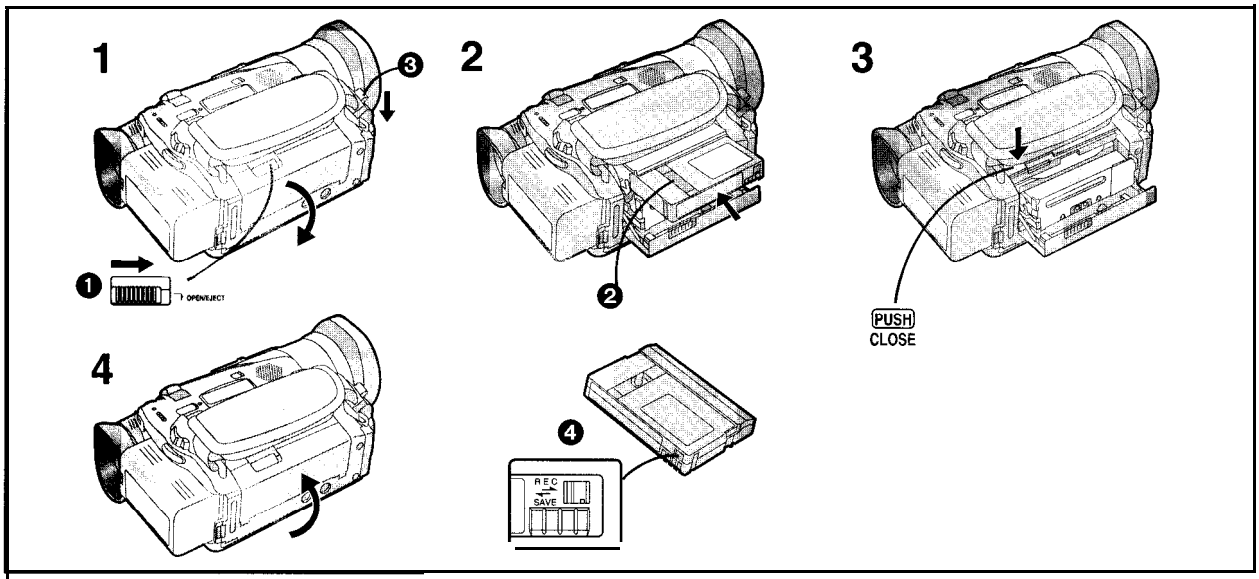
Bei den in der Tabelle oben aufgeführten Zeiten handelt es sich um Näherungswerte. Die Aufladedauer gilt für normale Umgebungstemperaturen (20 °C/60 % relative Luftfeuchtigkeit); bei höherer oder niedriger Temperatur kann eine längere Aufladedauer nötig sein.
Die Aufnahmedauer gilt für das Aufnehmen mit dem Sucher.

■ Wenn die Ladeanzeigelampen am Netzadapter zur Warnung blinken

Wenn die Ladeanzeigelampen langsam blinken
Die Temperatur des Akkus ist zu tief (oder zu hoch), oder der Akku ist übermäßig entladen; das Aufladen dauert daher länger als gewöhnlich.

Wenn die Ladeanzeigelampen [QUICK] und [100%] abwechselnd blinken, oder wenn keine Ladeanzeigelampe aufleuchtet
Den Akku abnehmen und dann erneut anbringen. Oder den Akku am Camerarecorder befestigen und ca. 10-20 Minuten lang Wiedergabe (oder einen anderen Betrieb) durchführen. Anschließend den Akku abnehmen und wieder an den Netzadapter anbringen. Falls das Aufladen noch immer unmöglich ist, so ist im Akku oder im Netzadapter eine Funktionsstörung aufgetreten. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

N° de batterie	Durée avant que le témoin [QUICK] cesse de clignoter	Durée maximale d'enregistrement continu
VSB0419	15 mn	45 mn
	15 mn	45 mn
	15 mn	45 mn



DEUTSCH

Einsetzen der Cassette

1 **Den Hebel [OPEN/EJECT] (1) nach rechts schieben und gleichzeitig den unteren Cassettenfachdeckel öffnen, bis er mit einem Klick einrastet.**
Die Cassettenhalterung gleitet heraus.

2 **Die Cassette mit ihrem Fenster in der oben gezeigten Position (2) in die Cassettenhalterung einsetzen.**

3 **An der Markierung [PUSH CLOSE] drücken, um den oberen Cassettenfachdeckel zu schließen.**
Die Cassettenhalterung mit der darin eingesetzten Cassette wird in den Camerarecorder hineingezogen. Sicherstellen, daß die Cassettenhalterung vollständig eingefahren ist.

4 **Den unteren Cassettenfachdeckel schließen.**

- Wenn der Netzadapter oder der Akku für die Stromversorgung verwendet wird, kann die Cassette auch bei ausgeschaltetem Camerarecorder eingesetzt oder herausgenommen werden.

*Beim Öffnen oder Schließen des Cassettenfachs immer die rechteckige Kunststoffschlaufe (3) am Handgriffriemen in Pfeilrichtung nach unten drücken, damit sie das Öffnen und Schließen des Cassettenfachs nicht behindert.

*Beim Einsetzen der Cassette sicherstellen, daß sie richtig ausgerichtet ist, und sie dann bis zum Anschlag gerade nach unten schieben.

- Beim Einsetzen einer Cassette, auf der bereits aufgenommen wurde, zuerst mit der Funktion Kamerasuchlauf (-> 43) die Position auffinden, ab welcher die neue Aufnahme gemacht werden soll.
- Beim Einsetzen einer neuen Cassette das Band zum Anfang zurückspulen, bevor Sie mit dem Aufnehmen beginnen,

Schutz einer Aufnahme vor unbeabsichtigtem Löschen
Das Öffnen des Löschschutzschiebers an der Cassette (4) (in Richtung des Pfeils [SAVE] schieben) verhindert das Aufnehmen. Um auf eine so geschützte Cassette wieder aufnehmen zu können, den Löschschutzschieber schließen (in Richtung des Pfeils [REC] schieben).

Falls die Cassettenhalterung nicht in den Camerarecorder hineingezogen wird:

*An der Markierung [PUSH CLOSE] drücken und den oberen Cassettenfachdeckel sicher schließen.
*Den Camerarecorder aus- und dann erneut einschalten. überprüfen, ob der Akku entladen ist.

Falls die Cassettenhalterung nicht herausgleitet:

*Den unteren Cassettenfachdeckel vollständig schließen und dann wieder öffnen.
*Überprüfen, ob der Akku entladen ist.

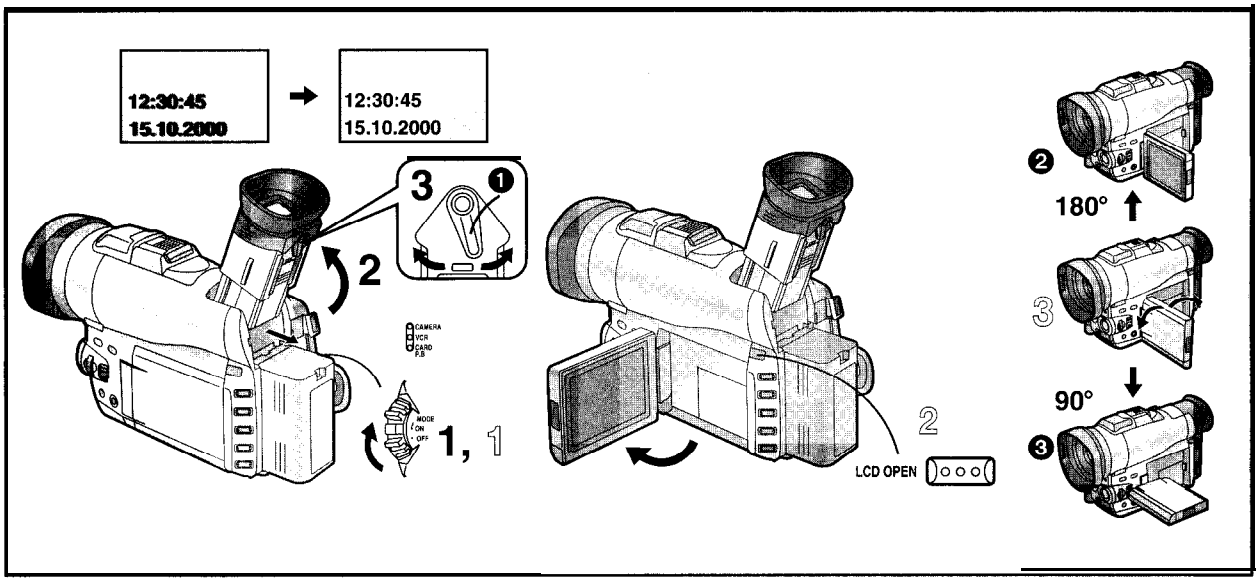
■ LP-Modus

Die gewünschte Aufnahmegeschwindigkeit kann mit [REC SPEED] im Untermenü [RECORDING SETUP] gewählt werden. (-> 19, 21, 23)

Wenn Sie den Modus LP wählen, ist die mögliche Aufnahmedauer pro Cassette 1,5 mal so lange wie im SP-Modus.

Das Aufnehmen im LP-Modus hat keinen negativen Einfluß auf die Bildqualität. Das Wiedergabebild kann jedoch mosaikartige Muster enthalten und gewisse Funktionen können nur beschränkt nutzbar sein.

*In den folgenden Fällen können mosaikartige Muster im Wiedergabebild auftreten oder normale Bildwiedergabe ist nicht möglich:
  *Wenn eine mit diesem Camerarecorder im LP-Modus aufgezeichnete Cassette mit einem anderen Digital-Video-Gerät wiedergegeben wird.
  *Wenn eine mit einem anderen Digital-Video-Gerät im LP-Modus aufgezeichnete Cassette mit diesem Camerarecorder wiedergegeben wird.
  *'Wenn eine mit diesem Cassettenrecorder im LP-Modus aufgezeichnete Cassette mit einem anderen Digital-Video-Gerät wiedergegeben wird, das nicht mit LP-Modus ausgestattet ist.
  *Im Wiedergabe-Modus Zeitlupe oder Einzelbild. (-> **40, 41**)
  'Beim Einsatz der Kamerasuchlauf-Funktion. (-> 43)
    *Da die Aufnahmespur im LP-Modus schmaler ist als die Kopfbreite, ist es nicht möglich, eine bereits bespielte Cassette nachzuvertonen (-> 67).



DEUTSCH

Benutzen des Suchers

Vor dem Benutzen des Suchers diesen präzise so auf die Sehkraft Ihrer Augen abstimmen, daß die Anzeigen im Sucher klar und deutlich sichtbar sind.

1 Den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [ON] stellen.

2 Den Sucher bis zum Anschlag nach hinten schieben und dann nach oben schwenken.

3 Den Okularkorrektur-Regler (1) nach links oder rechts schieben, bis die Anzeigen im Sucher klar und deutlich sind.

Hinweis:

Darauf achten, daß der Sucher nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt wird.
Die Vergrößerungslinse wirkt wie ein Brennglas und kann den Sucher beschädigen.

Benutzen des LCD-Monitors

Sie können auch aufnehmen, während Sie das Motiv auf dem geöffneten LCD-Monitor betrachten.

1 **Den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [ON] stellen.**

2 **Die Taste [LCD OPEN] drücken und gleichzeitig den LCD-Monitor in Pfeilrichtung um ca. 90° öffnen.**
Der Sucher schaltet automatisch ab.

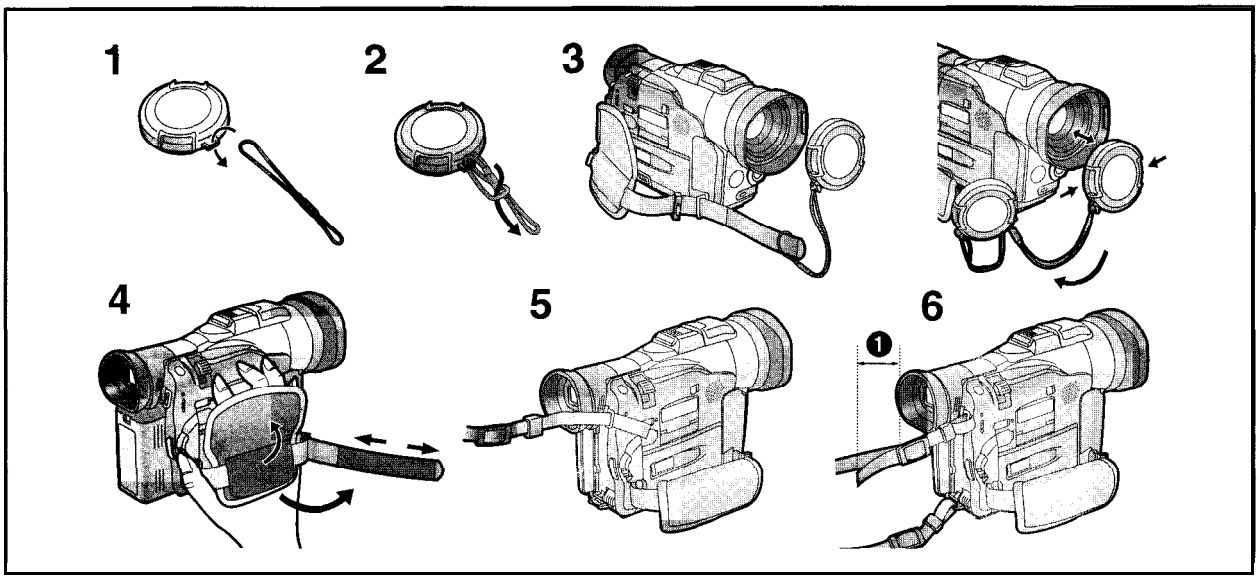
Einstellen des Winkels

3 **Den Winkel des LCD-Monitors dem gewünschten Aufnahmewinkel entsprechend einstellen.**

- Der LCD-Monitor läßt sich aus seiner normalen senkrechten Stellung um maximal 180° nach oben und vorne (2) und 90° nach unten (3) drehen. Ein gewaltsames Drehen über diesen Bereich hinaus könnte den Camerarecorder ernsthaft beschädigen.

Schließen des LCD-Monitors

Den LCD-Monitor gegen das Cameragehäuse schwenken, bis die Taste [LCD OPEN] mit einem Klick einrastet.



DEUTSCH

Anbringen des Objektivdeckels

1 Die größere Schlaufe der Objektivdeckel-Kordel durch die Öse am Objektivdeckel führen.

2 Dann die kleinere Schlaufe der Objektivdeckel-Kordel durch die größere Schlaufe führen und die Kordel festziehen.

3 Die kleinere Schlaufe am Handgriffriemen befestigen

- Sie können den abgenommenen Objektivdeckel in den Handgriffriemen einhaken. (Wenn Sie nicht aufnehmen, sollten Sie den Objektivdeckel zum Schutz der Objektivlinse stets aufsetzen.)

Hinweis:

Darauf achten, daß das Objektiv nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt wird. Das Objektiv wirkt wie ein Brennglas und kann den CCD-Sensor beschädigen.

Verstellen des Handgriffriemens

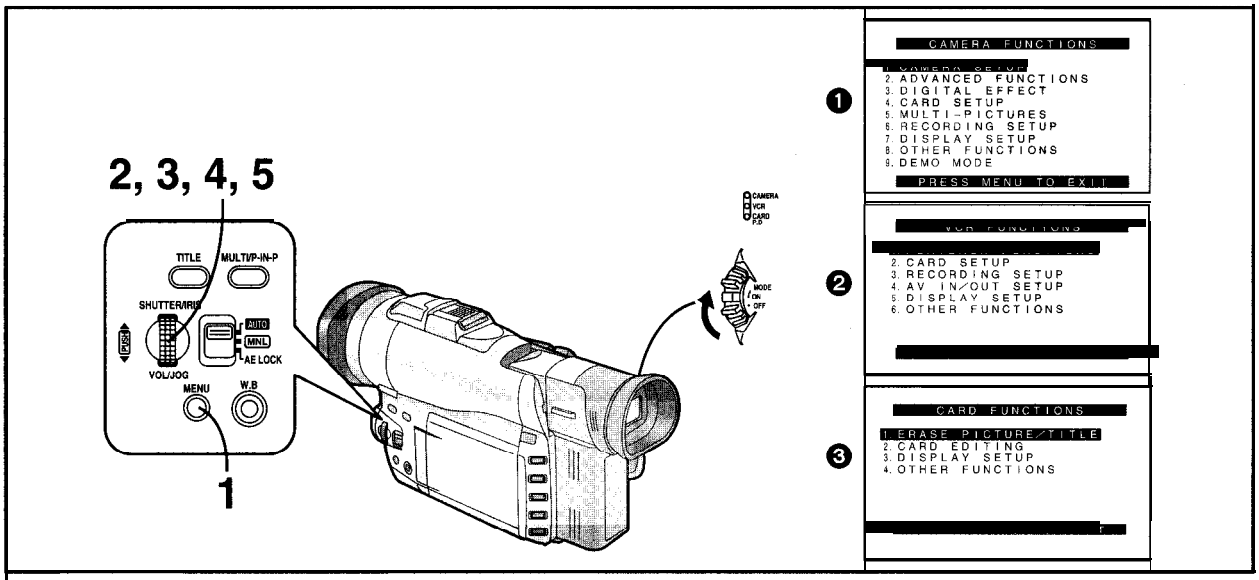
Sie können den Handgriffriemen auf die Größe Ihrer Hand einstellen.

4 Die Hand unter dem Handgriffriemen durchführen und seine Länge der Hand anpassen. Anschließend das Ende des Handgriffriemens wieder nach hinten falten und den Haftbandverschluß sicher schließen.

Befestigen des Schultertrageriemens

Bevor Sie zum Aufnehmen aus dem Hause gehen, empfiehlt es sich, den Schultertrageriemen zu befestigen, um den Camerarecorder gegen Stürze zu sichern.

5 Das Ende des Schultertrageriemens durch die Halterung für den Schultertrageriemen am Camerarecorder ziehen.
Das Ende des Schultertrageriemens zurückbiegen und zuerst durch die Schlaufe und anschließend durch die Schnalle für die Längenverstellung führen.
Das Ende des Schultertrageriemens sollte mehr als 2 cm (1) über die Schnalle herausragen, so daß es nicht herausrutschen kann.



DEUTSCH **FRANÇAIS**

Benutzen des Menüs

Bei diesem Camerarecorder sind die Einstellungen für verschiedene Funktionen in Menüs zusammengefaßt, wodurch sich die gewünschten Funktionen und Einstellungen bequem wählen lassen.

1 **Die Taste [MENU] drücken.**
Wenn die Lampe [CAMERA] leuchtet, wird das Menü für die Aufnahmefunktionen (1) eingeblendet.
Wenn die Lampe [VCR] leuchtet, wird das Menü für die Wiedergabefunktionen (2) eingeblendet.
Wenn die Lampe [CARD P.B] leuchtet, wird das Menü für die Card-Wiedergabe-Funktionen (3) eingeblendet.

2 **Den Regler [PUSH] drehen, um das gewünschte Untermenü zu wählen.**
Beim Drehen des Reglers [PUSH] bewegt sich der Leuchtblock zum nächsten Einstellpunkt.

3 **Den Regler [PUSH] drücken, um das gewählte Untermenü einzublenden.**

4 **Den Regler [PUSH] drehen, um den gewünschten Einstellpunkt zu wählen.**

5 **Den Regler [PUSH] drücken, um den gewählten Einstellpunkt auf den gewünschten Modus einzustellen.**
Bei jedem Druck auf den Regler rückt der Cursor [►] zum nächsten Modus.
Einstellungen für die Einstellpunkte, die aufgrund der Kombination der gewählten Funktionen nicht gewählt werden können, sind in dunkelblau angezeigt.

*Solange das Menü eingeblendet ist, kann nicht aufgenommen oder wiedergegeben werden. Während der Wiedergabe kann das Menü eingeblendet werden, jedoch nicht während des Aufnehmens.

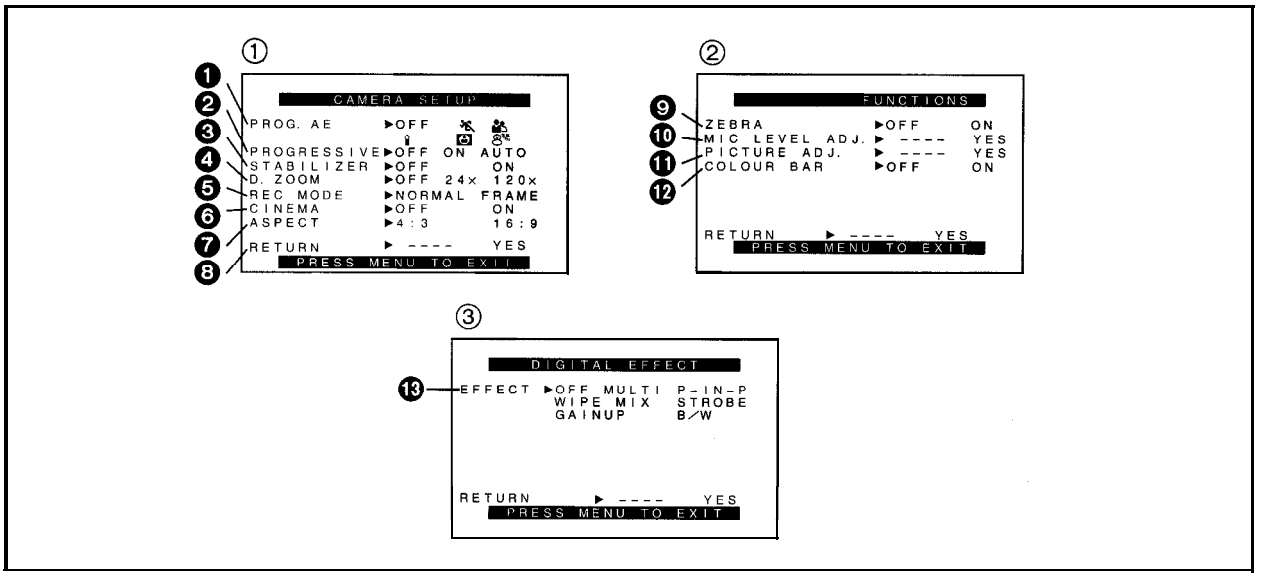
- Die oben aufgeführten Bedienungsschritte können auch mit der Fernbedienung ausgeführt werden. (-> 100)

Ausblenden des Menüs

Die Taste [MENU] erneut drücken.

Hinweise zu den im Menü gemachten Einstellungen

Die Einstellungen, die Sie im Menü gewählt haben, werden auch beim Ausschalten des Camerarecorders beibehalten. Wenn Sie jedoch die Stromversorgungseinheit (Akku oder Netzadapter) vom Camerarecorder trennen, bevor Sie diesen ausschalten, werden die gewählten Einstellungen u. U. nicht beibehalten.



DEUTSCH

Menü-Funktionen

Die hier abgebildeten Menüs dienen nur zum Erklären der Funktionen; die effektiven Menüs können daher u. U. etwas anders aussehen.

Hauptmenü für die Aufnahmefunktionen [CAMERA FUNCTIONS]

1. **CAMERA SETUP**
2. **ADVANCED FUNCTIONS**
3. **DIGITAL EFFECT**
4. **CARD SETUP**
5. **MULTI-PICTURES**
6. **RECORDING SETUP**
7. **DISPLAY SETUP**
8. **OTHER FUNCTIONS**
9. **DEMO MODE**

Untermenü [CAMERA SETUP] (1)

(1) Belichtungsautomatik-Programm-Modus [PROG.AE] (--> 49)

(2) Progressive-Modus [PROGRESSIVE] (-> 33, 34)

(3) Optischer Bildstabilisator [STABILIZER] (-> 37)

(4) Digital-Zoom [D.ZOOM] (-> 32)

(5) Aufnahme-Modus [REC MODE] (-> 35)

(6) Aufnahme im Kinoformat-Modus [CINEMA] (-> 36)

(7) Breitbildformat-Modus [ASPECT] (-> 36)

(8) Zurückschalten auf das Hauptmenü [RETURN]
Wenn Sie den Einstellpunkt [RETURN] auf [YES] einstellen, wird das Menü auf das Hauptmenü zurückgeschaltet.

Untermenü [ADVANCED FUNCTIONS] 2

(9) Zebramuster [ZEBRA] (-> 65)

(10) Mikrofon-Empfindlichkeitspegel [MIC LEVEL ADJ.] (-> 66)

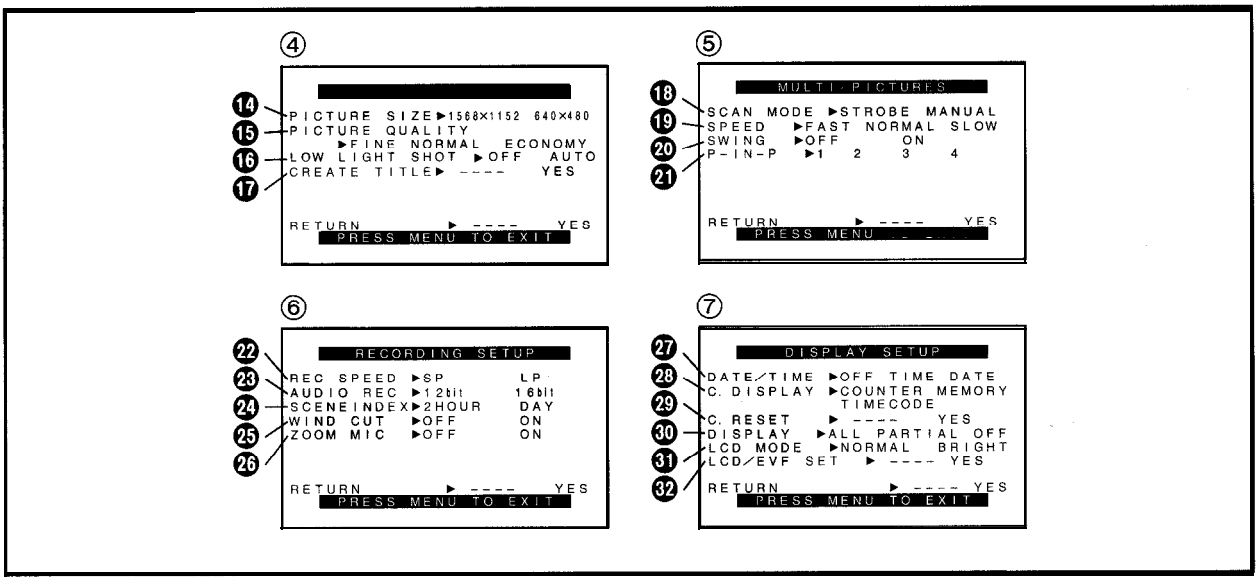
(11) Bildeinstellung [PICTURE ADJ.] (-> 65)

(12) Farbbalken [COLOUR BAR] (-> 65)

Untermenü [DIGITAL EFFECT] 3

(13) Digital-Effekte [EFFECT] (->51)

FRANÇAIS



DEUTSCH

Hauptmenü für die Aufnahmefunktionen [CAMERA FUNCTIONS] (Fortsetzung)

Untermenü [CARD SETUP] ④

⑭ Bildgröße [PICTURE SIZE] (➜ 70, 71)

⑮ Bildqualität [PICTURE QUALITY] (➜ 71)

⑯ Aufhellung für Card-Aufnahme [LOW LIGHT SHOT] (-> 72)
Bei Einstellung von [LOW LIGHT SHOT] auf [AUTO] können dunkle Szenen bei Verwendung der Card-Photoshot-Funktion heller aufgezeichnet werden.

⑰ Titelerstellung [CREATE TITLE] (➜ 78)

Untermenü [MULTI-PICTURES] ⑤

⑱ Multibild-Modus [SCAN MODE] (➜ 53, 54)

⑲ Stroboskop-Multibild-Geschwindigkeit [SPEED] (-> 53)

⑳ Swing-Modus [SWING] (➜ 53)

㉑ Position des kleinen Bildes im normalen Bild [P-IN-P] (-> 56)

Untermenü [RECORDING SETUP] ⑥

㉒ Aufnahmegeschwindigkeits-Modus [REC SPEED] (➜16)

㉓ Tonaufnahme-Modus [AUDIO REC] (➜ 67)

㉔ Szenen-Index-Modus [SCENEINDEX] (➜ 45)

㉕ Windgeräuschfilter [WIND CUT]
Wenn Sie [WIND CUT] auf [ON] stellen, werden Windgeräusche unterdrückt. Dies hat jedoch auch eine geringe Verschlechterung der Tonwiedergabe im Baßbereich zur Folge.

㉖ Zoom-Mikrofon [ZOOM MIC] (➜ 31)

Untermenü [DISPLAY SETUP] ⑦

㉗ Datums- und Uhrzeit-Anzeige [DATE/TIME] (➜ 126)

㉘ Zählwerkanzeige-Modus [C.DISPLAY] (➜ 126)

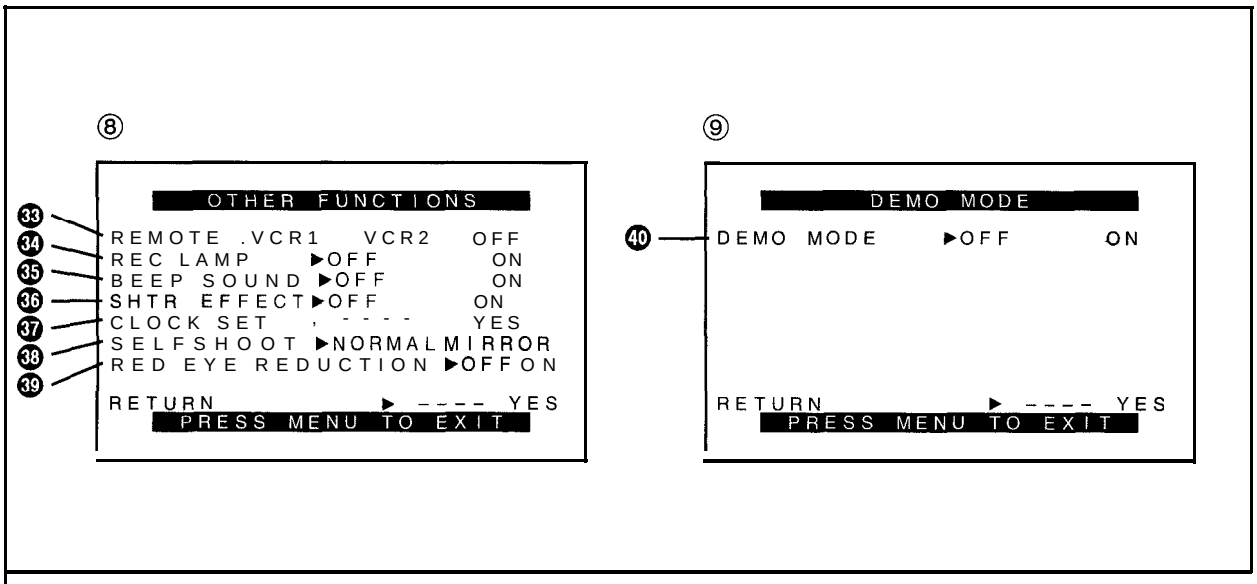
㉙ Zählwerk-Rückstellung [C.RESET] (➜ 121)
Zum Zurückstellen des Zählwerkes auf Null.
Der Timecode kann jedoch nicht auf Null zurückgestellt werden.

㉚ Anzeigemodus [DISPLAY] (➜ 126)

㉛ LCD-Beleuchtungsmodus [LCD MODE] (➜ 27)

㉜ LCD- und Sucher-Einstellung [LCD/EVF SET] (➜ 27)

FRANÇAIS


⑧
OTHER FUNCTIONS
REMOTE .VCR1 VCR2 OFF
REC LAMP ▶OFF ON
BEEP SOUND ▶OFF ON
SHTR EFFECT ▶OFF ON
CLOCK SET , - - - - YES
SELFSHOOT ▶NORMAL MIRROR
RED EYE REDUCTION ▶OFF ON
RETURN ▶ - - - - YES
PRESS MENU TO EXIT
⑨
DEMO MODE
DEMO MODE ▶OFF ON
RETURN ▶ - - - - YES
PRESS MENU TO EXIT

DEUTSCH

Hauptmenü für die Aufnahmefunktionen [CAMERA FUNCTIONS] (Fortsetzung)

Untermenü [OTHER FUNCTIONS] ⑧

㉝ Fernbedienungs-Modus [REMOTE] (➜ 100)

㉞ Aufnahme-Anzeigelampe [REC LAMP] (➜ 28)

㉟ Piepton [BEEP SOUND]

Wenn Sie [BEEP SOUND] auf [ON] einstellen, ertönt in den folgenden Fällen ein Piepton zur Bestätigung bzw. zur Warnung:

1 Piepton
- Beim Starten einer Aufnahme
- Beim Stellen des Schalters [OFF/ON/MODE] von [OFF] auf [ON]

2 Pieptöne
- Beim Umschalten auf Aufnahmepause

10 Pieptöne
- Wenn der Camerarecorder vor oder während einer Aufnahme auf unangemessene Weise bedient wird

㊱ Verschlußeffekt [SHTR EFFECT] (➜ 33)

㊲ Datums- und Uhrzeit-Einstellung [CLOCK SET] (➜ 26)

㊳ Selbstaufnahme [SELFSHOOT] (➜ 30)

㊴ Rotaugen-Reduzierung [RED EYE REDUCTION] (➜ 115)

Diese Funktion dient zur Reduzierung des sog. ,,Rotaugen-Effekts", der bei Blitzaufnahmen von Menschen und Tieren in einer dunklen Umgebung dazu führt, dass die Pupillen rot in der Aufnahme erscheinen. Dieses Phänomen beruht darauf, dass das Licht des Blitzgerätes von den Pupillen reflektiert wird.

Untermenü [DEMO MODE] ⑨

㊵ Demonstrations-Modus [DEMO MODE]

Wenn Sie den Netzadapter an den Camerarecorder anschließen, den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [ON] stellen, ohne daß eine Cassette eingelegt wurde, und den Camerarecorder für ungefähr 10 Minuten eingeschaltet lassen, ohne ihn zu bedienen, schaltet der Camerarecorder automatisch auf den Demonstrations-Modus und demonstriert seine vielseitigen Funktionen.

Sie können den Demonstrations-Modus durch Drücken einer Taste oder Ausführen einer anderen Bedienung ausschalten. Wird der Camerarecorder dann wieder mehr als 10 Minuten nicht benutzt, so beginnt die Demonstration erneut.

Wenn Sie [DEMO MODE] auf [ON] einstellen und dann das Menü ausblenden, beginnt die Demonstration ebenfalls.

Um den Demonstrations-Modus auszuschalten, eine Cassette einlegen oder [DEMO MODE] auf [OFF] einstellen.

FRANÇAIS

Menu principal des fonctions de prise de vues [CAMERA FUNCTIONS] (suite)

Sous-menu [OTHER FUNCTIONS] ⑧

㉝ Mode télécommande [REMOTE] (➜ 100)

㉞ Témoin de prise de vues [REC LAMP] (➜ 28)

㉟ Bip sonore [BEEP SOUND]

Si vous réglez [BEEP SOUND] sur [ON], un bip sonore retentit dans les cas suivants pour confirmer une opération ou vous avertir:

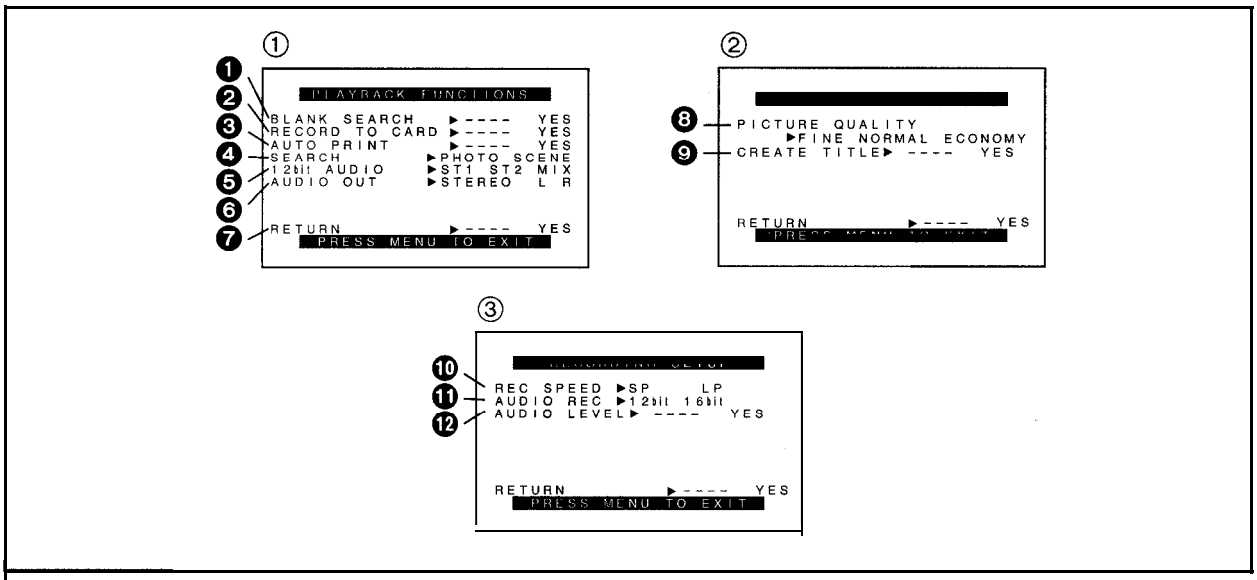
1 bip
- Au début d'une prise de vues
- Lorsque vous placez le sélecteur [OFF/ON/MODE] de [OFF] à [ON]

2 bips
- Lorsque vous passez en mode pause

10 bips
- Lorsque vous manipulez le caméscope de façon inadéquate pendant une prise de vues

㊱ Effet d'obturateur [SHTR EFFECT] (➜ 33)

㊲ Réglage de la date et de l'heure [CLOCK SET] (➜ 26)



DEUTSCH

Hauptmenü für die Wiedergabe-Funktionen [VCR FUNCTIONS]

1. **PLAYBACK FUNCTIONS**
2. **CARD SETUP**
3. **RECORDING SETUP**
4. **AV IN/OUT SETUP**
5. **DISPLAY SETUP**
6. **OTHER FUNCTIONS**

Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] ①

❶ **Leerstellen-Suchlauf [BLANK SEARCH] (➜ 44)**

❷ **Aufzeichnung auf Card [RECORD TO CARD] (➜ 73)**

❸ **Automatisches Drucken [AUTO PRINT] (➜ 106)**

❹ **Index-Suchlauf [SEARCH] (➜ 45, 46, 47)**

❺ **Audio-Ausgangsmodus [12bit AUDIO] (➜ 68)**

❻ **Tonspurwähler [AUDIO OUT] (➜ 42)**
Zur Wahl des Audiokanals.

❼ **Zurückschalten auf das Hauptmenü [RETURN]**
Wenn Sie den Einstellpunkt [RETURN] auf [YES] einstellen, wird das Menü auf das Hauptmenü zurückgeschaltet.

Untermenü [CARD SETUP] ②

❽ **Bildqualität [PICTURE QUALITY] (➜ 71)**

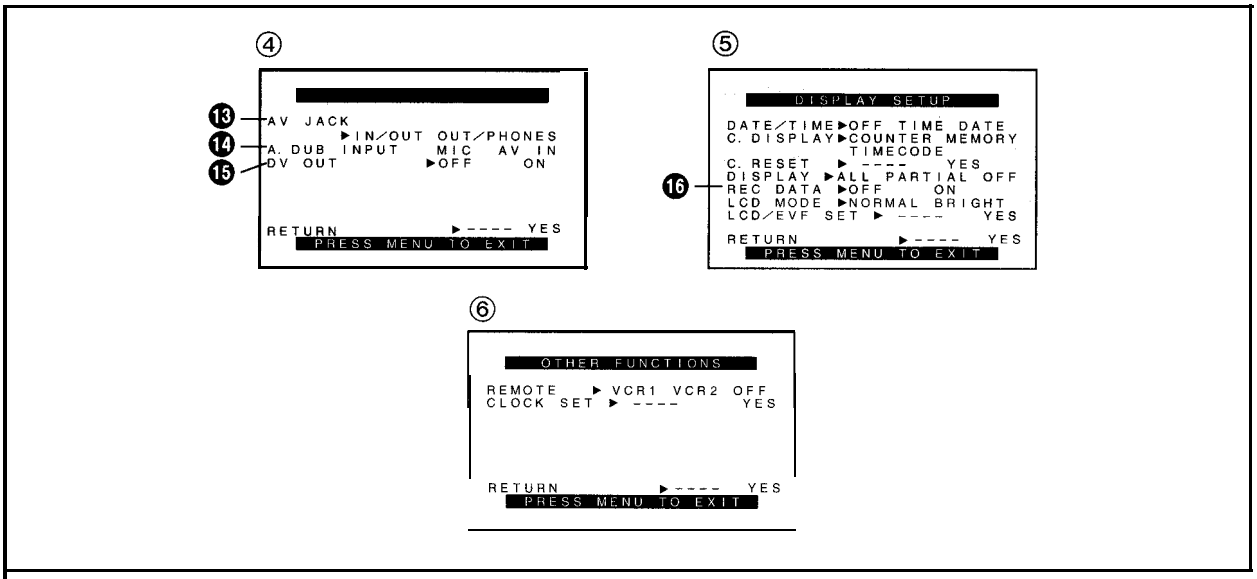
❾ **Titelerstellung [CREATE TITLE] (➜ 78)**

Untermenü [RECORDING SETUP] ③

❿ **Aufnahmegeschwindigkeits-Modus [REC SPEED] (--> 16)**
Zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit bei Zuleitung und Überspielen von digitalen oder analogen Eingangssignalen.

⓫ **Audio-Aufnahmemodus [AUDIO REC] (➜ 67)**

⓬ **Tonpegel [AUDIO LEVEL] (➜ 68)**
Zur Einstellung des Lautstärkepegels während der Nachvertonung.



DEUTSCH

Hauptmenü für die Wiedergabe-Funktionen [VCR FUNCTIONS] (Fortsetzung)

Untermenü [AV IN/OUT SETUP] ④

⑬ AV-Buchse [AV JACK] (➜ 42, 67)
Zur Einstellung des Verfahrens für die Zuleitung von Signalen an die Audio-Video-Eingangsbuchse/ Ausgangsbuchse und die Ausgabe von Signalen von dieser Buchse.

⑭ Nachvertonungs-Eingang [A.DUB INPUT] (➜ 67)
Zur Wahl des Eingangssignals für die Nachvertonung.

⑮ A/D-Umwandlungsausgabe [DV OUT] (➜ 102)
Zur Umwandlung von Analogsignalen in Digitalsignale und anschließende Ausgabe vom DV-Anschluss.

Untermenü [DISPLAY SETUP] ⑤

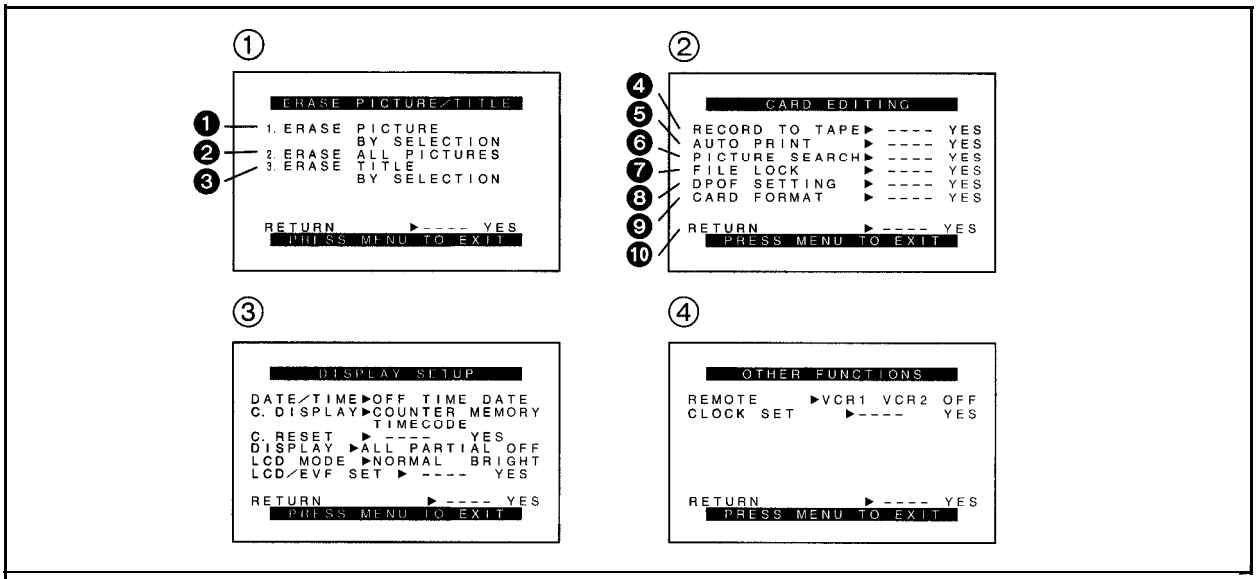
⑯ Kameradaten [REC DATA]
Wenn [REC DATA] auf [ON] eingestellt ist, werden die während der Aufnahme verwendeten Einstellungen (von Verschlusszeit, Blende, Weißabgleich usw.) während der Wiedergabe angezeigt. Wenn keine Daten vorhanden sind, erscheint [--- Bei Wiedergabe der Kameradaten dieses Camerarecorders mit einem anderen Gerät werden die Informationen über die obigen Einstellungen u.U. nicht einwandfrei angezeigt.

In den folgenden Situationen werden die Kameradaten nicht aufgezeichnet:
'Wenn die Daten von einer Card auf das Band aufgezeichnet werden.
*Wenn die Farbbalken-Anzeige erscheint.
'Wenn eine Aufnahme erfolgt, ohne dass ein Eingangssignal zugeleitet wird.
*Wenn die Aufnahme über die S-Video- oder AV-Eingangsbuchse erfolgt.
'Wenn Bilder ohne Kameradatum über den DV-Anschluss aufgezeichnet werden.
•Bei Anzeige einer Liste von Titeln

Alle anderen Einstellpunkte im Untermenü [DISPLAY SETUP] sind gleich wie im Untermenü [DISPLAY SETUP] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS].

Untermenü [OTHER FUNCTIONS] ⑥

Alle Einstellpunkte im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] sind gleich wie im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS].



DEUTSCH

Hauptmenü für die Card-Wiedergabe-Funktionen [CARD FUNCTIONS]

1. **ERASE** PICTURE/TITLE
2. CARD EDITING
3. DISPLAY SETUP
4. OTHER FUNCTIONS

Untermenü [ERASE PICTURE/TITLE] ①

❶ **Wählen und Löschen eines Bildes [ERASE PICTURE BY SELECTION] (-> 81)**

❷ **Löschen aller Bilder [ERASE ALL PICTURES] (➜ 81)**

❸ **Auswählen und Löschen eines Titels [ERASE TITLE BY SELECTION] (-> 81)**

Untermenü [CARD EDITING] ②

❹ **Aufnehmen (Kopieren) auf die Cassette [RECORD TO TAPE] (-> 74)**

❺ **Automatisches Drucken [AUTO PRINT] (➜ 106)**

❻ **Suchen nach einem Bild [PICTURE SEARCH] (➜ 76)**

❼ **Einstellung der Dateisperre [FILE LOCK] (➜ 80)**

❽ **DPOF-Einstellung [DPOF SETTING] (➜ 83)**

❾ **Formatieren einer Card [CARD FORMAT] (➜ 82)**

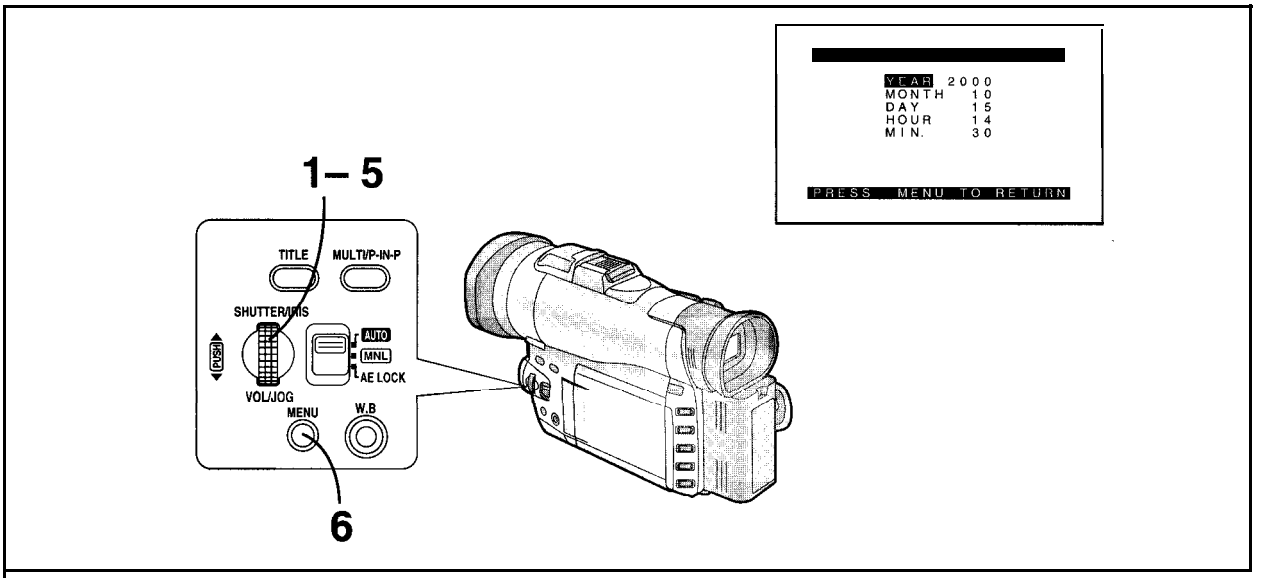
❿ **Zurückschalten auf das Hauptmenü [RETURN]**

Untermenü [DISPLAY SETUP] ③

Alle Einstellpunkte im Untermenü [DISPLAY SETUP] sind gleich wie im Untermenü [DISPLAY SETUP] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS].

Untermenü [OTHER FUNCTIONS] ④

Alle Einstellpunkte im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] sind gleich wie im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS].



DEUTSCH

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie [CLOCK SET] im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] auf [YES] einstellen, erscheint das oben gezeigte Menü für die Datum- und Uhrzeit-Einstellung.

Beispiel: Einstellen der Uhr auf 15. Oktober 2000, 14:30 Uhr

1 Den Regler [PUSH] drehen, um auf [2000] einzustellen.
Die Jahre wechseln in folgender Reihenfolge:
2000→2001→...→2089→2000→...

2 Den Regler [PUSH] drücken, um [MONTH] (Monat) zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drehen, um auf [10] einzustellen.

3 Den Regler [PUSH] drücken, um [DAY] (Tag) zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drehen, um auf [15] einzustellen.

4 Den Regler [PUSH] drücken, um [HOUR] (Stunde) zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drehen, um auf [14] einzustellen.

5 Den Regler [PUSH] drücken, um [MIN.] (Minute) zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drehen, um auf [30] einzustellen.

6 Die Taste [MENU] drücken, um das Einstellen von Datum und Uhrzeit zu beenden.
Die Uhr läuft an von [00] Sekunden.
Wenn die Taste erneut gedrückt wird, verschwindet das Menü.

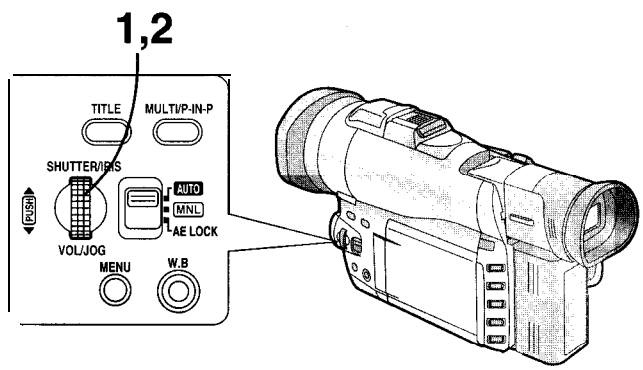
- Da die Zeit der im Camerarecorder eingebauten Uhr u. U. nicht präzise ist, diese vor dem Aufnahmebeginn überprüfen. Falls die blinkende Anzeige [⊗] erscheint, die eingebaute Batterie aufladen und das Datum und die Zeit einstellen.

*Die Anzeige der Uhr erfolgt im 24-Stunden-System.

Aufladen der eingebauten Lithium-Batterie

Die eingebaute Batterie versorgt die Uhr im Camerarecorder mit Strom. Wenn die Anzeige [⊗] erscheint, ist die eingebaute Batterie entladen.

1 **Den Netzadapter an den ausgeschalteten Camerarecorder und an eine Netzsteckdose anschließen. (-> 11)**
Nach ca. 4 stündigem Aufladen der eingebauten Lithium-Batterie kann sie den Betrieb der Uhr ca. 3 Monate lang aufrechterhalten.



DEUTSCH

Einstellen der Helligkeit und Farbsättigung des LCD-Monitors/ Suchers

Wenn Sie [LCD/EVF SET] im Untermenü [DISPLAY SETUP] auf [YES] einstellen, erscheinen die folgenden Einstellpunkte.

Helligkeit des LCD-Monitors [LCD BRIGHTNESS]
Zum Regeln der Helligkeit des Bildes auf dem LCD-Monitor.

Farbsättigung des LCD-Monitors [LCD COLOUR LEVEL]
Zum Regeln der Farbsättigung (Intensität der Farben) des Bildes auf dem LCD-Monitor.

Helligkeit des Sucherbildes [EVF BRIGHTNESS]
Zum Regeln der Helligkeit des Sucherbildes.

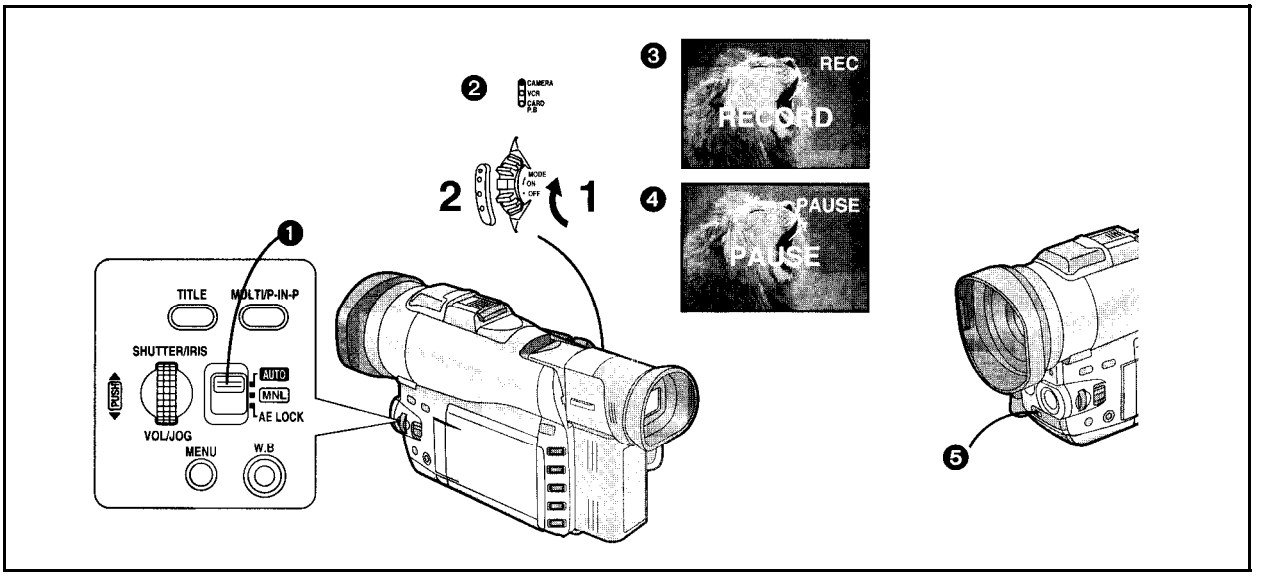
1 Den Regler [PUSH] drücken, um den gewünschten Einstellpunkt zu wählen.

2 Den Regler [PUSH] so drehen, daß mehr oder weniger vertikale Balken angezeigt werden.
Die Balkenanzeige ist in 8 Stufen unterteilt. Je mehr vertikale Balken sichtbar sind, desto höher ist die Helligkeit bzw. Farbsättigung des Bildes.

Anheben der Helligkeit des LCD-Monitors

[LCD MODE] im Untermenü [DISPLAY SETUP] auf [BRIGHT] einstellen.

*Diese Einstellungen haben keinen Einfluß auf das aufgezeichnete Bild.



DEUTSCH

Aufnehmen

Nachdem Sie den Camerarecorder durch Umschalten des Schalters [OFF/ON/MODE] auf [ON] eingeschaltet und anschließend den Modus-Wahlschalters auf [AUTO] ❶ eingestellt haben, können Sie ganz einfach durch Drücken der Aufnahme-Start-/Stopp-Taste mit dem Aufnehmen beginnen. Der Camerarecorder erledigt dabei die Scharfeinstellung und den Weißabgleich vollständig automatisch.

*Je nach Aufnahmesituation und Beleuchtung sind korrekte automatische Scharfeinstellung und Weißabgleich u. U. nicht möglich. In solchen Fällen sollten Sie diese manuell durchführen.
Scharfeinstellung: (-> 61);
Weißabgleich: (-> 58)

1 Den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [ON] stellen.
Die Lampe [CAMERA] leuchtet auf. ❷

2 Die Start-/Stopp-Taste drücken.
*Die Aufnahme beginnt.
* Die Anzeige [RECORD] erscheint kurz und wechselt dann auf [REC]. ❸

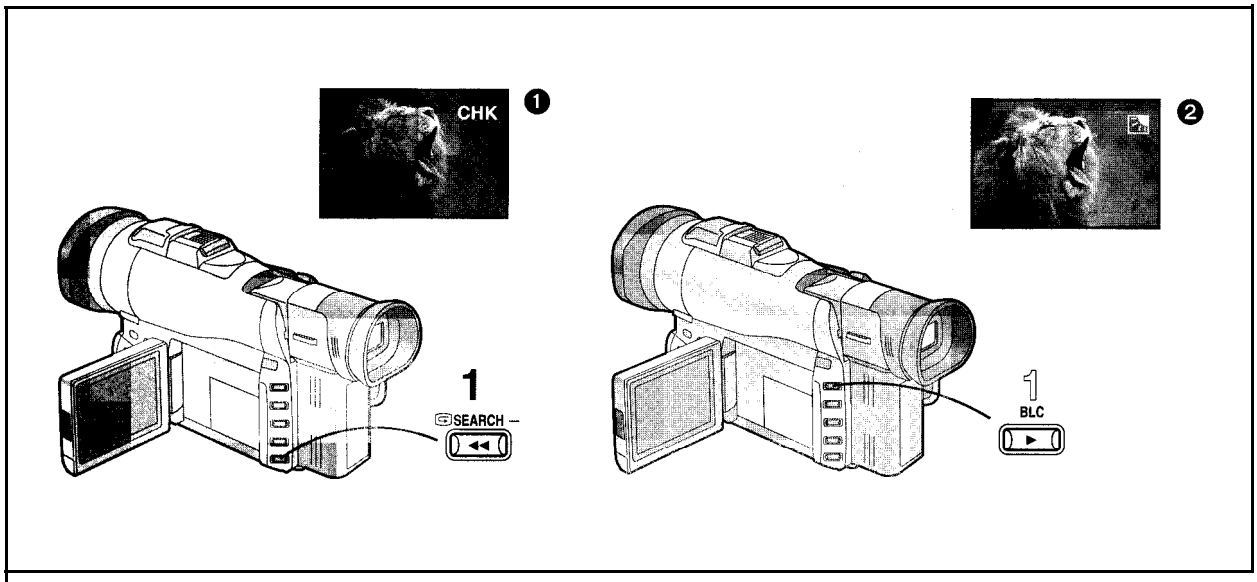
Zum Umschalten auf Aufnahmepause:
Die Start-/Stopp-Taste erneut drücken.
Die Anzeige [PAUSE] erscheint. ❹

Zum Beenden der Aufnahme:
Den Schalter [OFFIONIMODE] auf [OFF] stellen.

- Bei Einstellung des Wahlschalters [TAPE/CARD] auf [CARD] ist keine Aufnahme auf Cassette möglich.
  * Immer zuerst den Objektivdeckel abnehmen, bevor Sie den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [ON] stellen. Andernfalls ist die automatische Weißabgleich-Einstellung (-> **119)** u. U. nicht präzise.
- **Wenn Sie den Camerarecorder länger als 6 Minuten im Modus Aufnahmepause lassen, schaltet er sich automatisch aus, um das Band zu schützen und Akkustrom zu sparen. Um aus diesem Zustand erneut aufzunehmen, den Schalter [OFF/ON/MODE] zuerst auf [OFF] und dann wieder auf [ON] stellen.**

Aufnahmeanzeigelampe

Die Aufnahmeanzeigelampe ❺ leuchtet während der Aufnahme, damit Ihre Akteure vor dem Camerarecorder wissen, wann die Aufnahme läuft. Wenn Sie [REC LAMP] im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] auf [OFF] einstellen, leuchtet die Aufnahmeanzeigelampe nicht mehr.



DEUTSCH

Überprüfen des Endes einer aufgenommenen Szene

(Aufnahme-Prüfung)

Zum Wiedergeben der letzten paar Sekunden einer eben aufgenommenen Szene im Aufnahmepause-Modus.

1 **Im Aufnahmepause-Modus die Aufnahmeprüf-Taste [⟲] kurz drücken.**
Die Anzeige [CHK] ❶ erscheint.
Nach beendeter Aufnahme-Prüfung schaltet der Camerarecorder wieder auf Aufnahmepause um.

- Für die Aufnahme-Prüfung muß der Camerarecorder im gleichen Modus (SP oder LP) sein, wie bei der Aufnahme, sonst ist das Wiedergabebild gestört.

Aufnehmen von Szenen mit Gegenlicht

(Gegenlicht-Kompensation)

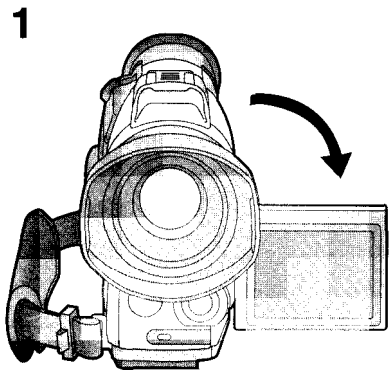
Zum Verhindern, daß der Bildgegenstand aufgrund von Gegenlicht zu dunkel aufgenommen wird.
(Wenn sich der Bildgegenstand zwischen dem Camerarecorder und einer starken Lichtquelle befindet, nennt man dies Gegenlicht.)

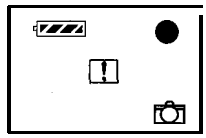
1 **Die Gegenlicht-Taste [BLC] drücken.**
Die Anzeige [▣] ❷ blinkt zunächst und wechselt dann auf stetiges Leuchten.

Zurückschalten auf normale Aufnahme

Die Gegenlicht-Taste [BLC] drücken.

*Nach Drücken der Gegenlicht-Taste [BLC] wird das gesamte Bild heller.
*Nach Drücken des Schalters [OFF/ON/MODE] wird die Funktion für Gegenlicht-Kompensation aufgehoben.





DEUTSCH

Sich selbst aufnehmen

(Aufnehmen mit nach vorne gerichtetem LCD-Monitor)

Dies ermöglicht es Ihnen, sich selbst aufzunehmen, während Sie das Bild auf dem LCD-Monitor betrachten, oder den Personen vor dem Camerarecorder das Bild zu zeigen, das aufgenommen wird.

1 **Den LCD-Monitor öffnen und so drehen, daß der Bildschirm nach vorne (Objektivseite) gerichtet ist.**

*Beim Öffnen des LCD-Monitors schaltet sich der Sucher automatisch aus. Wenn Sie den LCD-Monitor jedoch nach vorne richten, erscheint das Bild auch im Sucher.

- Auf diese Weise können Sie beim Aufnehmen das Bild im Sucher betrachten, während die Personen vor dem Camerarecorder das Bild auf dem LCD-Monitor prüfen können.

Spiegelbild-Modus für das Bild auf dem LCD-Monitor

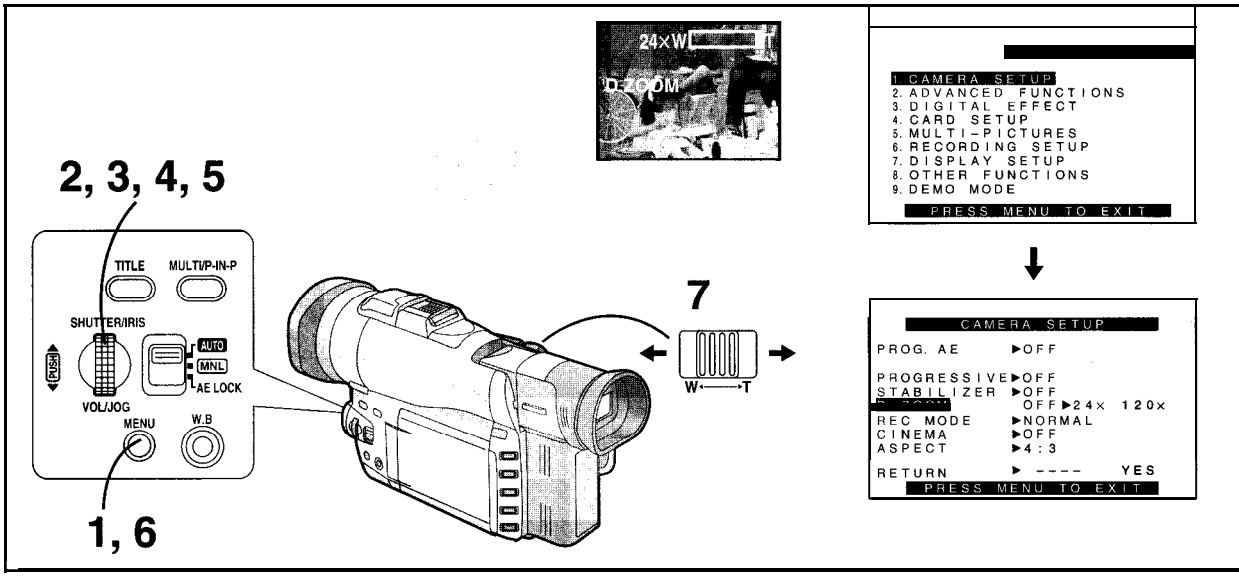
Da Sie daran gewöhnt sind, sich selbst nur im Spiegel zu betrachten, kann für Sie das Bild (wie es aufgenommen wird) ungewohnt und verwirrend wirken, wenn Sie mit nach vorne gerichtetem LCD-Monitor aufnehmen. Wenn Sie sich lieber auf dem LCD-Monitor genauso wie im Spiegel sehen möchten, d. h. seitenverkehrt, [SELFSHOOT] im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] auf [MIRROR] einstellen. Das Bild wird aber trotzdem seitenrichtig aufgezeichnet.

Der Spiegelbild-Modus für das Bild auf dem LCD-Monitor kann nur während einer Aufnahme und im Aufnahmepause-Modus und mit nach vorne gerichtetem LCD-Monitor benutzt werden.

*Im Spiegelbild-Modus werden nur die folgenden Anzeigen angezeigt:

- ●: Aufnahme
- ●II: Aufnahmepause
- : Akkuspannung
- : Card-Photoshot

Wenn die allgemeine Warn-/Alarm-Anzeige [!] erscheint, sollten Sie den LCD-Monitor nach hinten richten, damit Sie die effektive Warn-/Alarm-Anzeige überprüfen können (-> 128).



DEUTSCH

Noch stärkeres Vergrößern des Bildgegenstandes (Digital-Zoom)

Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie einen weit entfernten Bildgegenstand noch weiter vergrößern möchten, als es mit dem normalen (optischen) Zoom möglich ist, der einen Vergrößerungsbereich von 1 x-12x hat. Bei der Digital-Zoom-Funktion haben Sie die Wahl zwischen zwei Bereichen: entweder bis zu 24x oder bis zu 120x.

1 **Die Taste [MENU] drücken.**
Das Hauptmenü [CAMERA FUNCTIONS] erscheint.

2 **Den Regler [PUSH] drehen, um [CAMERA SETUP] zu wählen.**

3 **Den Regler [PUSH] drücken.**
Das Untermenü [CAMERA SETUP] erscheint.

4 **Den Regler [PUSH] drehen, um [D.ZOOM] zu wählen.**

5 **Den Regler [PUSH] drücken, um [24x] oder [120×] zu wählen.**

*24x : Digitales Zoomen bis 24fach
*120x:Digitales Zoomen bis 120fach
*Wenn [PROGRESSIVE] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [ON] eingestellt ist, kann keine dieser Einstellungen vorgenommen werden.

6 **Die Taste [MENU] drücken, um das Menü auszublenden.**

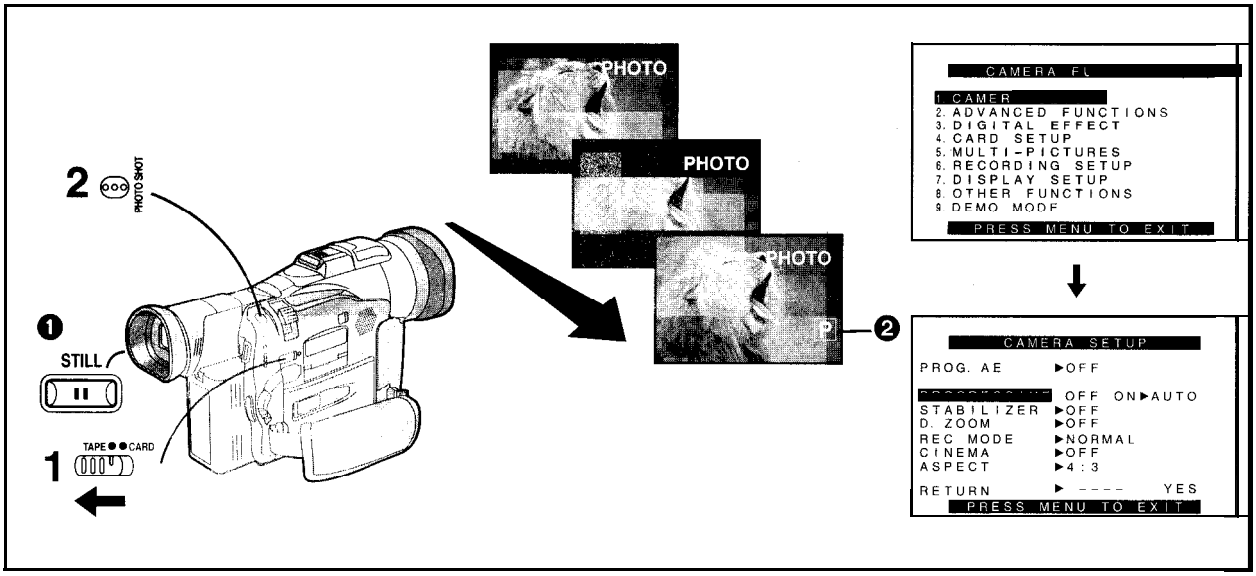
7 **Den Zoomhebel [W/T] gegen [W] oder [T] schieben, um den Bildgegenstand zu vergrößern oder zu verkleinern.**

- Je höher der Digital-Zoom-Vergrößerungsgrad ist, desto niedriger ist die Bildqualität.

Ausschalten der Digital-Zoom-Funktion
[D.ZOOM] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [OFF] einstellen.

- Wenn Sie auf 12x oder höher (Digital-Zoombereich) zoomen, während [PROGRESSIVE] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [AUTO] eingestellt ist, wird der Progressive Photoshot-Modus automatisch ausgeschaltet.

*Wenn Sie auf 12x oder höher (Digital-Zoombereich) gezoomt haben, ist es nicht möglich, den Weißabgleich manuell vorzunehmen oder einen der Preset-Modi zu wählen.
*Bei Einstellung des Wahlschalters [TAPE/CARD] auf [CARD] steht die Digital-Zoom-Funktion nicht zur Verfügung.



DEUTSCH

Aufnehmen von Standbildern auf der Cassette

Photoshot

Mit dieser Funktion können Sie Standbilder je ca. 7 Sekunden lang zusammen mit laufendem Ton aufnehmen.

1 Den Wahlschalter [TAPE/CARD] auf [TAPE] schieben.

2 Die Taste [PHOTO SHOT] im Aufnahmepause-Modus drücken.

Der Camerarecorder nimmt ein Standbild ca. 7 Sekunden lang auf und schaltet dann auf Aufnahmepause um.

- Es empfiehlt sich, zunächst die Taste [STILL] und dann die Taste [PHOTO SHOT] zu drücken. ❶

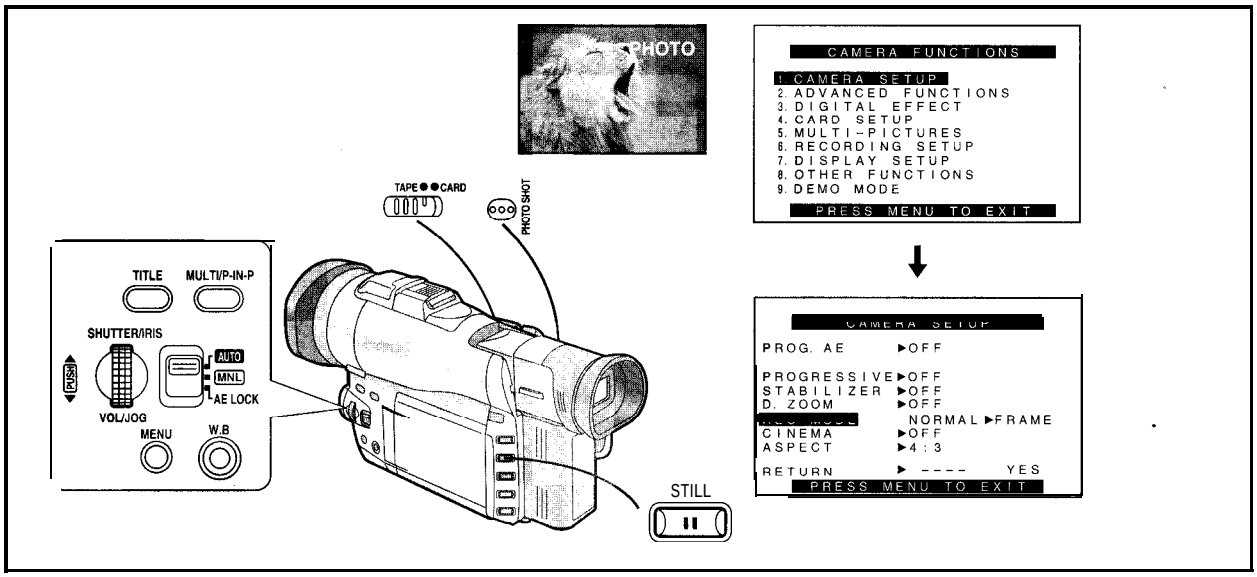
*Falls Sie [SHTR EFFECT] im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] auf [ON] einstellen, blinkt der Bildschirm kurz, und Sie können ein simuliertes Auslöserklicken aufnehmen, indem Sie die Taste [PHOTO SHOT] drücken. Dieser audiovisuelle Effekt wird auch aufgenommen.

- Mit den Standbildern, die Sie im Photoshot-Modus aufgenommen haben, können Sie folgendes durchführen:
  'Index-Suchlauf (-> 45)
  *Automatisches Drucken (-> 106)
  *Automatische Übertragung von Bildern auf Card (-> 73)
- Der visuelle Verschlußeffekt und das Klickgeräusch können u. U. mit geringer Verzögerung nach Aufnahmebeginn auftreten.
- Die Bildqualität ist etwas schlechter.

■ Progressive Photoshot

Die Progressive Photoshot-Funktion ermöglicht Standbilder mit einer höheren Auflösung als die normale Photoshot-Funktion. Dies ist ideal zum Beispiel für Bilder, die mit einem digitalen Video-Drucker gedruckt oder in einen Computer übertragen werden sollen.

*Nach Einstellung von [PROGRESSIVE] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [ON] oder [AUTO] drücken Sie die Taste [PHOTO SHOT] im Aufnahmepause-Modus. Die Anzeige [P] erscheint ❷.



DEUTSCH

-Dauer-Photoshot-

Wenn Sie [SHTR EFFECT] im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] auf [ON] einstellen und die Taste [PHOTO SHOT] gedrückt halten, nimmt der Camerarecorder laufend Standbilder im Abstand von ca. 0,7 Sekunden auf, bis Sie die Taste wieder loslassen.

*Nach dem Loslassen der Taste [PHOTO SHOT] kann u. U. ein weiteres Standbild aufgezeichnet werden.
*Bei Verwendung des Videoblitzes steht die Dauer-Photoshot-Funktion nicht zur Verfügung.

-Digital-Standbild-

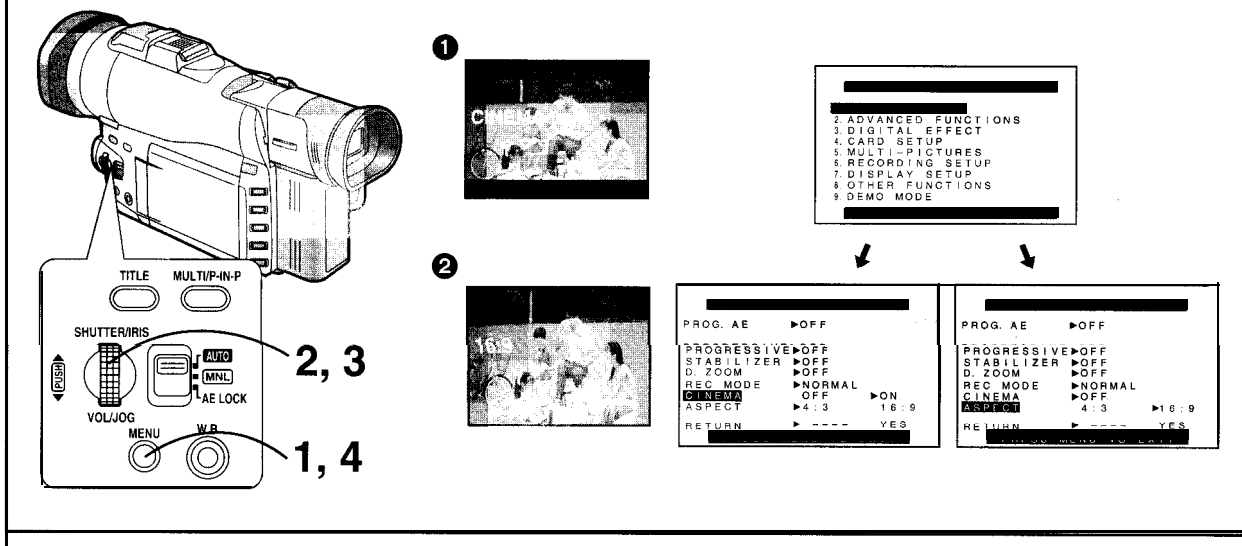
Wenn Sie die Taste [STILL] drücken, können Sie ein Bild als Standbild betrachten. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Aufnahmemodus Digital-Standbild wieder aufgehoben.
*Nachdem die Taste [STILL] an der Stelle gedrückt wurde, an der das Standbild aufgenommen werden soll, um auf den Digital-Standbild-Modus umzuschalten, empfiehlt es sich, die Taste [PHOTO SHOT] zu drücken.
*Nach einer Verstellung des Wahlschalters [TAPE/CARD] wird das Digital-Standbild gelöscht.
●Wenn der Digital-Standbild-Modus bei angesetztem Videoblitz benutzt wird, zündet der Blitz.

●Die im Aufnahmemodus Dauer-Photoshot oder Digital-Standbild aufgenommenen Standbilder werden nicht mit Photoshot-Index-Signalen markiert.

-Vollbild-Laufbilder- (Vollbild-Modus)

Die Aufnahme von Vollbild-Laufbildern ermöglicht es, natürlich wirkende Standbilder mit hoher Bildqualität zu erhalten, selbst wenn die Szenen schnelle Bewegungen enthalten, da Vollbild-Standbilder kontinuierlich mit einer Geschwindigkeit von 25 Vollbildern pro Sekunde aufgezeichnet werden.
(Eine Tonaufnahme ist ebenfalls möglich.)

Stellen Sie [REC MODE] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [FRAME] ein. Nachdem Sie dann die Taste [MENU] gedrückt haben, um das Menü auszublenden, drücken Sie die Aufnahme-Start-Stopp-Taste.
*Bei Einstellung von [REC MODE] auf [FRAME] können keine Digital-Effekte verwendet werden. (-> 51)
*Für normale Aufnahme stellen Sie [REC MODE] auf [NORMAL] ein.



DEUTSCH

Aufnehmen im Breitbild-Format

(Kinoformat-Modus/Breitbildformat-Modus)

1 Die Taste [MENU] drücken.

Das Hauptmenü [CAMERA FUNCTIONS] erscheint.

2 Den Regler [PUSH] drehen, um [CAMERA SETUP] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken.

Das Untermenü [CAMERA SETUP] erscheint.

Kinoformat-Modus:

3 Den Regler [PUSH] drehen, um [CINEMA] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken, um [ON] zu wählen.

Schwarze Balken erscheinen oben und unten auf dem Bildschirm ❶.

Breitbildformat-Modus:

3 Den Regler [PUSH] drehen, um [ASPECT] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken, um [16:9] zu wählen.

Die Höhe der angezeigten Bilder vergrößert sich ❷.

4 Die Taste [MENU] drücken, um das Menü auszublenden.

Ausschalten des Kinoformat-Modus

[CINEMA] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [OFF] einstellen.

Aufheben des Breitbildformat-Modus

[ASPECT] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [4:3] einstellen.

*Der Aufnahmewinkel wird durch das Benutzen des Kinoformat- oder Breitbildformat-Modus nicht vergrößert.

*Wenn Sie ein im Kinoformat- oder Breitbildformat-Modus aufgenommenes Bild auf einem Fernsehgerät im Breitbild-Format (16:9) wiedergeben, wird die Größe des Wiedergabebildes automatisch dem Fernsehformat angeglichen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

● Bei aktivierter Mega-Pixel-Funktion sowie während einer Multibild-Anzeige kann der Breitbildformat-Modus nicht benutzt werden.

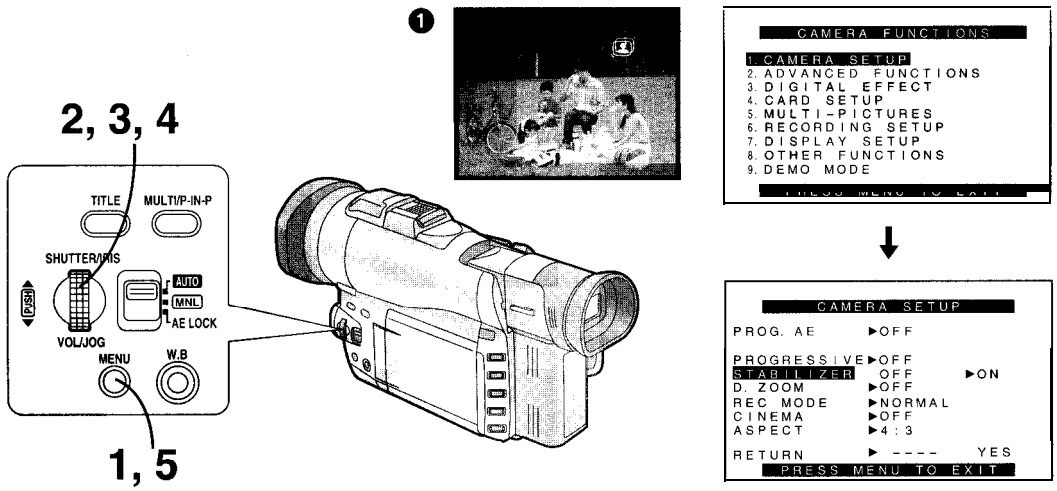
*Der Kinoformat-Modus kann nicht gleichzeitig mit dem Breitbildformat-Modus benutzt werden.

*Beim Betrachten von Bildern auf dem Fernsehbildschirm wird die Datums-/Uhrzeit-Anzeige u.U. nicht eingeblendet.

*Bilder können nicht im Kinoformat- oder Breitbildformat-Modus auf eine Card aufgezeichnet werden.

*Bilder sollten nicht im Breitbild-Format aufgenommen werden, wenn sie nach der Aufzeichnung in den Computer importiert werden sollen. Anderenfalls erscheinen die importierten Bilder in vertikaler Richtung ausgedehnt. (-> 90)

FRANÇAIS



DEUTSCH

Aufnehmen mit minimiertem Verwackeln (Optischer Bildstabilisator)

In Aufnahmesituationen, bei denen Verwackeln der Kamera auftritt, können Sie das Bild mit der optischen Bildstabilisator-Funktion stabilisieren. Der Einsatz dieser Funktion verursacht keine Verschlechterung der Bildqualität.

*Bei sehr starkem Wackeln des Camerarecorders kann diese Funktion das Bild u. U. nicht vollständig stabilisieren.

*Innerhalb des Digital-Zoombereichs (-> 32) und bei aufgesetzter Vorsatzlinse kann die optische Bildstabilisator-Funktion das Bild u. U. nicht wirksam stabilisieren.

1 **Die Taste [MENU] drücken.**
Das Hauptmenü [CAMERA FUNCTIONS] erscheint.

2 **Den Regler [PUSH] drehen, um [CAMERA SETUP] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken.**
Das Untermenü [CAMERA SETUP] erscheint.

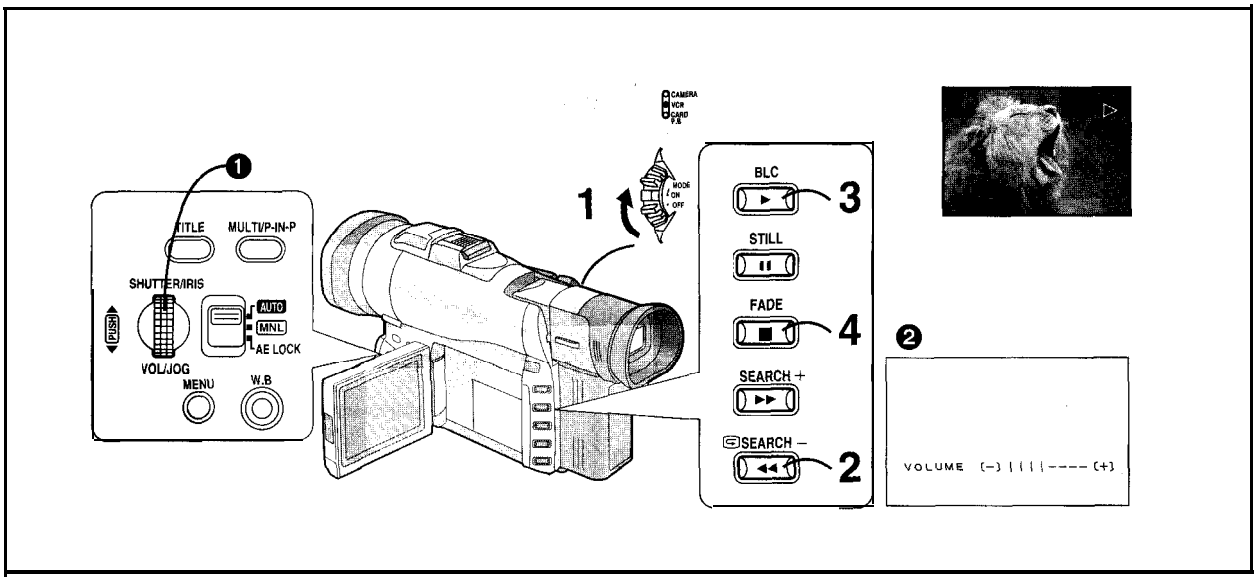
3 **Den Regler [PUSH] drehen, um [STABILIZER] zu wählen.**

4 **Den Regier [PUSH] drücken, um [ON] zu wählen.**

5 **Die Taste [MENU] drücken, um das Menü auszublenden.**
Die Anzeige [📷] ❶ erscheint.

*Beim Einsatz eines Stativs empfiehlt es sich, die optische Bildstabilisator-Funktion auszuschalten.

Ausschalten der optischen Bildstabilisator-Funktion
[STABILIZER] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [OFF] einstellen.



DEUTSCH

Betrachten der soeben aufgenommenen Szenen auf dem Camerarecorder (Wiedergabe)

Sie können aufgezeichnete Szenen sofort nach dem Aufnehmen wiedergeben.

1 Den Schalter [OFF/ON/MODE] von der Position [ON] schieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umzuschalten.

- Die Lampe [VCR] leuchtet.

2 Die Rückspultaste [◄◄] drücken, um das Band zurückzuspulen.

*Das Band bis zu der Bandstelle zurückspulen, an der Sie mit dem Aufnehmen begannen.
*Am Bandanfang wird das Rückspulen automatisch gestoppt.

3 Die Wiedergabe-Taste [►] drücken, um die Wiedergabe zu starten.

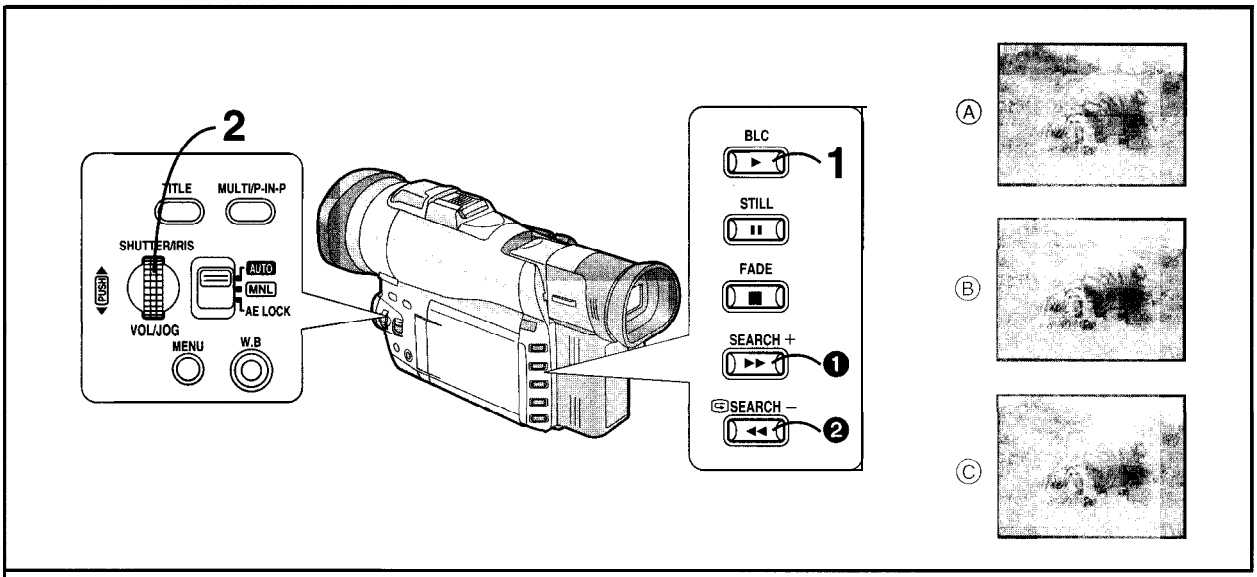
4 Zum Stoppen der Wiedergabe: Die Stopp-Taste [■] drücken.

■ Regeln der Lautstärke

Den Regler [PUSH] ❶ so lange gedrückt halten, bis die Anzeige [VOLUME] ❷ erscheint. Anschließend den Regler [PUSH] drehen, um die Lautstärke zu regeln. Nach beendeter Lautstärke-Einstellung den Regler [PUSH] drücken, um die Anzeige [VOLUME] wieder auszublenden. Zum Regeln der Lautstärke mit der Fernbedienung, die Taste [T] oder [W] so lange drücken, bis die Anzeige [VOLUME] erscheint. Anschließend die Lautstärke durch Drücken der Taste [T] anheben, bzw. durch Drücken der Taste [W] senken. Ein paar Sekunden nach beendeter Einstellung verschwindet die Anzeige [VOLUME] wieder.

Die Lautstärke des über den eingebauten Lautsprecher und die Buchse [PHONES] abgegebenen Tons wird geregelt.
*Bei der Wiedergabe einer mit Kopierschutzsignalen aufgezeichneten Cassette wird der Bildschirm ganzflächig schwarz.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Auffinden einer gewünschten Szene für die Wiedergabe

Bildsuchlauf vorwärts (Cue) Ⓐ
Die Vorwärts-Suchlauf-Taste [▶▶] ❶ während der Wiedergabe gedrückt halten.

Bildsuchlauf rückwärts (Review) Ⓑ
Die Rückwärts-Suchlauf-Taste [◀◀] ❷ während der Wiedergabe gedrückt halten.

Suchlauf-Verriegelungs-Funktion
Für längeren Bildsuchlauf vorwärts (Cue) oder rückwärts (Review) die Vorwärts-Suchlauf-Taste [▶▶] bzw. die Rückwärts-Suchlauf-Taste [◀◀] nur kurz drücken. Dadurch wird die entsprechende Funktion verriegelt, und die Taste muß nicht dauernd gedrückt gehalten werden.

*Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe, die Wiedergabe-Taste [▶] drücken.
*Beim Bildsuchlauf vorwärts (Cue) und rückwärts (Review) können Bilder mit schnellen Bewegungen mosaikartige Muster enthalten.

Hyper-Check-Funktion
- Wenn Sie während dem Vorspulen die Vorspultaste [▶▶] oder während dem Rückspulen die Rückspultaste [◀◀] drücken, schaltet der Camerarecorder so lange auf Bildsuchlauf vorwärts (Cue) bzw. Bildsuchlauf rückwärts (Review) um, wie Sie die Taste gedrückt halten.

*Am Anfang und Ende des Bildsuchlaufs vorwärts oder rückwärts treten u. U. vorübergehend Bildstörungen auf.

Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit Ⓒ
Beim Bildsuchlauf vorwärts (Cue) und rückwärts (Review) können Sie zwischen verschiedenen Geschwindigkeiten wählen.

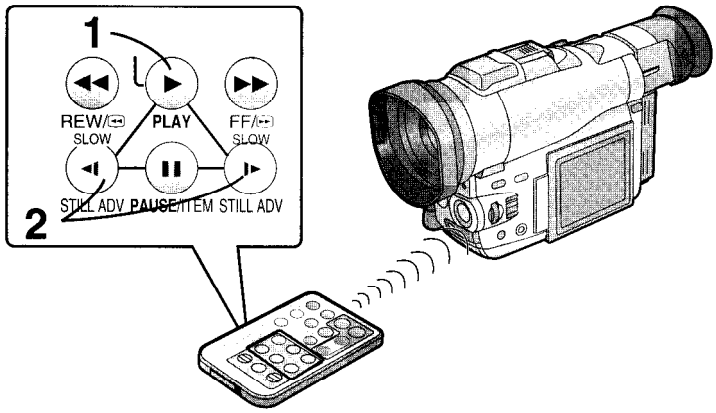
1 Die Wiedergabe-Taste [▶] während der Wiedergabe drücken.
2 Den Regler [PUSH] drehen, um die gewünschte Suchlauf-Geschwindigkeit zu wählen.

Der Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit bietet die folgenden 6 Wiedergabe-Geschwindigkeiten sowohl in Vorwärts- als auch in Rückwärtsrichtung: 1/5fache (Zeitlupe nur im SP-Modus), 1/3fache (Zeitlupe nur im LP-Modus), 1fache, 2fache, 5fache, 10fache, 20fache Geschwindigkeit.

Zurückschalten auf normale Wiedergabe
Die Wiedergabe-Taste [▶] drücken. Die Wiedergabe läuft mit normaler Geschwindigkeit weiter.
- Während des Bildsuchlaufs mit variabler Geschwindigkeit erscheinen mosaikartige Muster im Bild.

*Während des Bildsuchlaufs mit variabler Geschwindigkeit bleibt der Ton abgeschaltet.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Wiedergabe in Zeitlupe

(Zeitlupen-Wiedergabe)

1 Die Wiedergabe-Taste [▶] drücken.

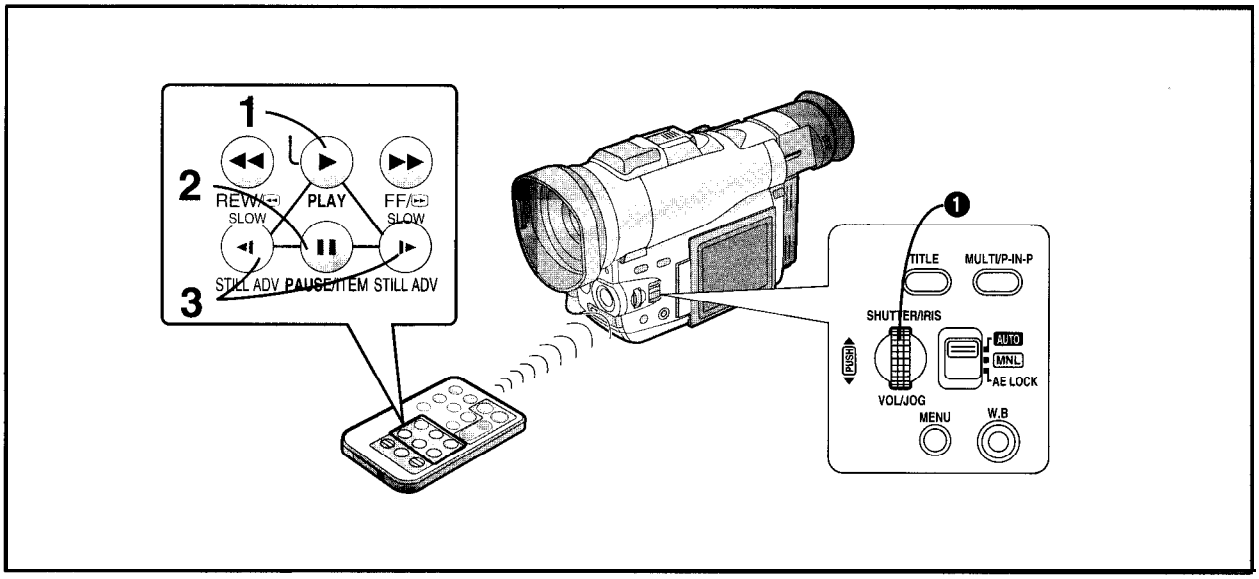
2 Die Zeitlupen-/Einzelbild-Taste [◂I] oder [I▸] auf der Fernbedienung drücken.
Beim Drücken der Taste [◂I] erfolgt die Zeitlupen-Wiedergabe in Rückwärtsrichtung und beim Drücken der Taste [I▸] in Vorwärtsrichtung.

Im SP-Modus aufgenommene Szenen werden mit ca. 1/5 der Normalgeschwindigkeit wiedergegeben.
Im LP-Modus aufgenommene Szenen werden mit ca. 1/3 der Normalgeschwindigkeit wiedergegeben.

*Während der Zeitlupen-Wiedergabe in Rückwärtsrichtung ist die Timecode-Anzeige u. U. nicht präzise.
- Wenn Sie im Bild-im-Bild-Modus (-> 56) oder im Multibild-Modus (-> 53, 54) aufgenommene Bilder wiedergeben, können sie vertikal schwanken.

Zurückschalten auf normale Wiedergabe

Die Wiedergabe-Taste [▶] drücken.
Die Wiedergabe wird mit Normalgeschwindigkeit fortgesetzt.



DEUTSCH

Wiedergabe von Standbildern und Einzelbild-Fortschaltung

(Standbild-/Einzelbild-Wiedergabe)

Sie können das Geschehen auf dem Bildschirm während der Wiedergabe stoppen und dann Standbilder Bild um Bild wiedergeben.

1 **Die Wiedergabe-Taste [▶] drücken.**

2 **Die Pausentaste [❚❚] drücken.**
Die Wiedergabe wird im Standbild-Modus gestoppt.

3 **Die Zeitlupen-/Einzelbild-Taste [◂❙] oder [❙▸] auf der Fernbedienung drücken.**
Beim Drücken der Taste [◂❙] wird Standbild um Standbild in Rückwärtsrichtung und beim Drücken der Taste [❙▸] in Vorwärtsrichtung wiedergegeben.

- Bei jedem Druck auf die Taste [◂❙] wird um ein Standbild zurückgeschaltet. Bei jedem Druck auf die Taste [❙▸] wird um ein Standbild vorwärtsgeschaltet. Wenn Sie die entsprechende Taste gedrückt halten, erfolgt kontinuierliche Einzelbild-Wiedergabe in Rückwärts- bzw. Vorwärtsrichtung so lange, bis Sie die Taste loslassen.

*Wenn Sie den Camerarecorder länger als 6 Minuten im Modus Standbild-Wiedergabe lassen, schaltet er automatisch auf den Stopp-Modus um, damit die Videoköpfe gegen übermäßige Abnutzung geschützt werden.

*Während der Einzelbild-Wiedergabe ist die Timecode-Anzeige u. U. nicht präzise.

@Während der Standbild-Wiedergabe ist es nicht möglich, die Lautstärke zu regeln.

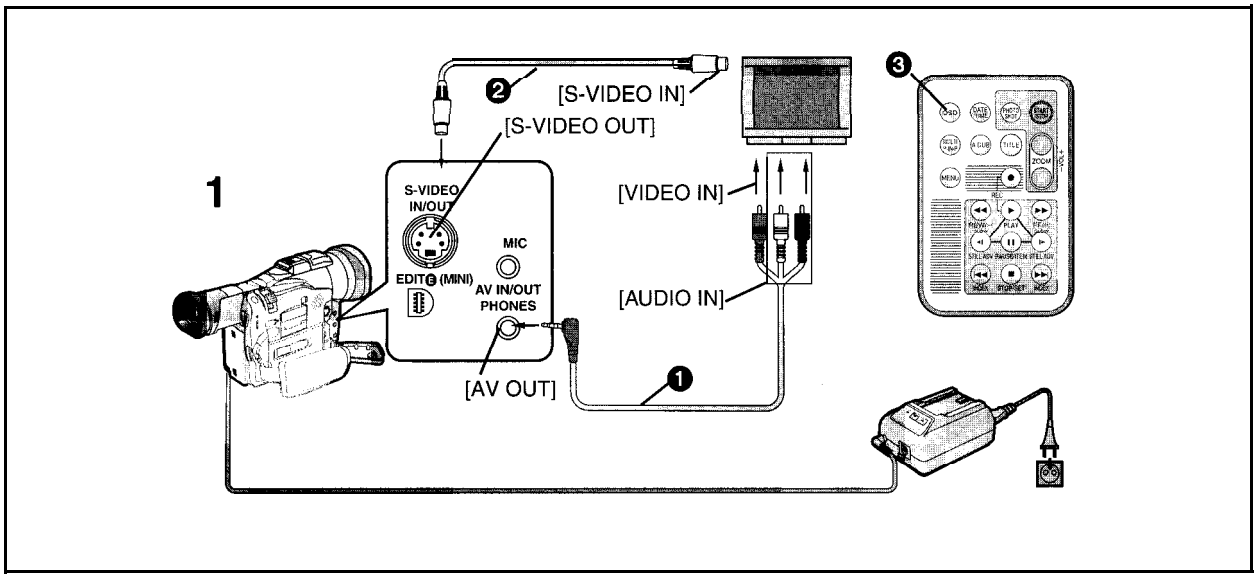
Zurückschalten auf normale Wiedergabe

Die Wiedergabe-Taste [▶] drücken.
Die Wiedergabe wird mit Normalgeschwindigkeit fortgesetzt

Benutzen der Jog-Wiedergabe-Funktion

Durch Drehen des Jog-Reglers (Regler [PUSH]) ❶ am Camerarecorder im Standbild-Wiedergabe-Modus können Sie ebenfalls Einzelbild-Wiedergabe in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchführen.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Wiedergabe auf einem Fernseher

Das Anschließen des Camerarecorders an ein Fernsehgerät ermöglicht die Wiedergabe der aufgenommenen Szenen auf einem Fernsehgerät.

1 Die Buchse [AV OUT] am Camerarecorder mit den Video- und Audio-Eingangsbuchsen am Fernsehgerät verbinden.
Das AV-Kabel ❶ für die Anschlußverbindung zum Fernsehgerät verwenden. Falls das Fernsehgerät mit einer S-Video-Buchse ausgestattet ist, auch das S-Video-Kabel ❷ anschließen.

- Vor dem Anschließen den Camerarecorder und das Fernsehgerät ausschalten.
- Bei der Wiedergabe einer Cassette, deren Aufzeichnung Kopierschutzsignale enthält, wird der Bildschirm schwarz. Die mit diesem Camerarecorder aufgezeichneten Szenen enthalten selbstverständlich keine Kopierschutzsignale.

*Wenn ein Titel während der Wiedergabe eines im Kinoformat-Modus aufgezeichneten Bilds eingefügt wird, kann der Anzeigemodus nicht mehr automatisch erfasst werden, so dass auch dann Streifen am oberen und unteren Bildschirmrand erscheinen, wenn Bilder im Breitbild-Format betrachtet werden.

*Wenn [AV JACK] im Untermenü [AV IN/OUT SETUP] auf [IN/OUT] eingestellt wird, erscheint außer bei Wiedergabe nichts auf dem Fernsehbildschirm.

Einblenden der Anzeigen auf dem Fernsehbildschirm

Die Taste [OSD] ❸ auf der Fernbedienung drücken.
Die Anzeigen des Camerarecorders erscheinen dadurch auf dem Fernsehbildschirm.

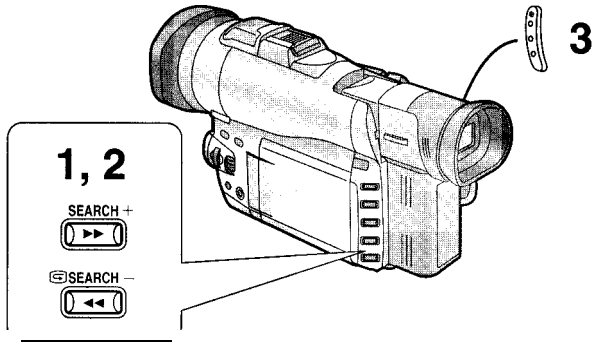
Wahl der Tonspur

Die zur Wiedergabe gewünschte Tonspur kann durch entsprechende Einstellung des Einstellpunkts [AUDIO OUT] im Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] gewählt werden.

STEREO:	Stereoton (Haupt- und Nebentonspur) Normalerweise sollte die Einstellung [STEREO] gewählt werden.
L:	Ton des linken Kanals (Haupttonspur)
R:	Ton des rechten Kanals (Nebentonspur)

- Wenn versucht wurde, eine Nachvertonung mit einem Audiosignal auszuführen, das mit der Einstellung [12bit] des Einstellpunkts [AUDIO REC] aufgezeichnet wurde, so wird der Ton stereophon wiedergegeben, sofern [12bit AUDIO auf [MIX] eingestellt ist, wobei die Einstellung von [AUDIO OUT] ignoriert wird.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Betrachten der aufgenommenen Szenen während der Aufnahmepause

(Kamerasuchlauf)

Wenn der Camerarecorder im Aufnahmepause-Modus ist, können Sie die aufgenommen Szenen wiedergeben. Die Kamerasuchlauf-Funktion ist praktisch zum Auffinden einer Szene, ab welcher Sie eine neue Szene mit sauberem Szenenübergang aufnehmen möchten.

1 Die Rückwärts-Suchlauf-Taste [SEARCH–] oder die Vorwärts-Suchlauf-Taste [SEARCH+] gedrückt halten.

*Durch Drücken der Taste [SEARCH–] wird das Bild in Rückwärtsrichtung wiedergegeben.

*Durch Drücken der Taste [SEARCH+] wird das Bild in Vorwärtsrichtung wiedergegeben.

Aufnehmen ab der gewünschten Stelle

2 Die gedrückt gehaltene Suchlauf-Taste loslassen.

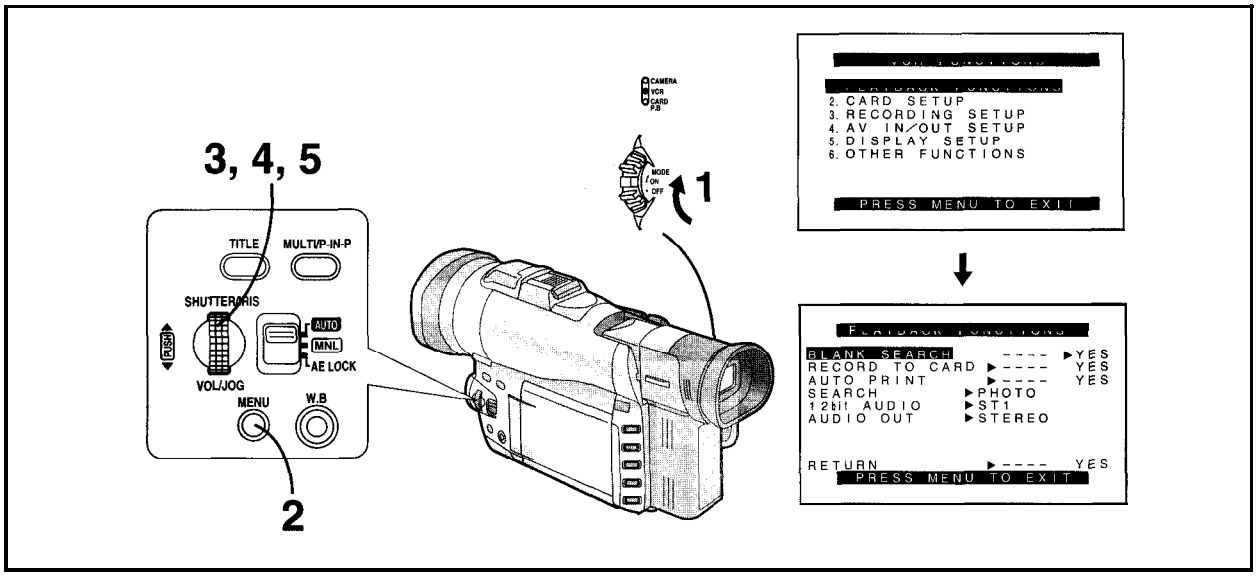
Der Camerarecorder ist im Aufnahmepause-Modus,

3 Die Start-/Stopp-Taste drücken, um mit dem Aufnehmen zu beginnen.

Der Camerarecorder beginnt mit dem Aufnehmen der neuen Szene und fügt diese mit sauberem Szenenübergang an.

*Im Kamerasuchlauf-Modus enthält das Bild u. U. mosaikartige Muster. Dies ist jedoch eine systembedingte Eigenart von Digital-Video und völlig normal.

*Falls der Aufnahmegeschwindigkeits-Modus (SP/LP) der alten und neuen Szene nicht gleich ist, können bei der Wiedergabe Bildstörungen auftreten.



DEUTSCH

Auffinden des Endes des aufgezeichneten Bandabschnittes auf der CaSSette **(Leerstellen-Suchlauf)**

Mit der Leerstellen-Suchlauf-Funktion können Sie das Ende des aufgezeichneten Bandabschnittes auf einer Cassette (oder einen aufnahmefreien Bandabschnitt zwischen Aufnahmen) schnell und bequem auffinden.

1 **Den Schalter [OFF/ON/MODE] von der Position [ON] schieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umzuschalten.**
Die Lampe [VCR] leuchtet.

2 **Die Taste [MENU] drücken.**
Das Hauptmenü [VCR FUNCTIONS] erscheint

3 **Den Regler [PUSH] drehen, um [PLAYBACK FUNCTIONS] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken.**
Das Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] erscheint.

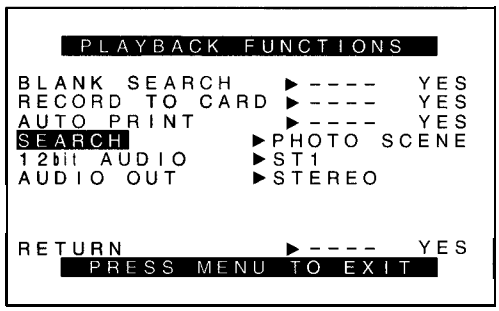
4 **Den Regler [PUSH] drehen, um [BLANK SEARCH] zu wählen.**

5 **Den Regler [PUSH] drücken, um [YES] zu wählen.**
Ca. 1 Sekunde vor dem Ende der letzten aufgezeichneten Szene schaltet der Camerarecorder auf Standbild-Wiedergabe um.

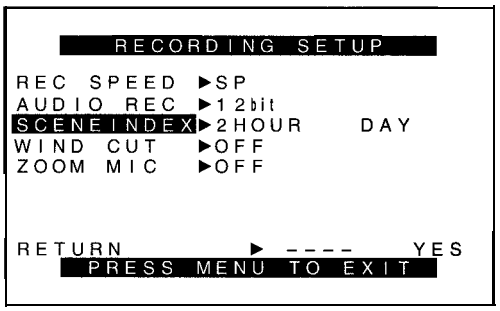
- Falls sich auf der ganzen Cassette kein aufnahmefreier Bandabschnitt befindet, schaltet der Camerarecorder am Bandende auf Stopp um.
- Wenn Sie nach beendetem Leerstellen-Suchlauf den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [CAMERA] umschalten und dann erneut mit dem Aufnehmen beginnen, wird die neue Szene mit sauberem Übergang an das Ende der zuletzt aufgenommenen Szene angefügt.
- Um den Leerstellen-Suchlauf vorzeitig zu beenden, die Stopp-Taste [■] drücken.

FRANÇAIS

Ⓐ



Ⓑ



DEUTSCH

Auffinden des Anfangs aufgezeichneter Szenen, die mit Index-signa/ markiert sind. (Index-Suchlauf)

Um das Auffinden gewünschter Szenen zu vereinfachen, zeichnet dieser Camerarecorder beim Aufnehmen automatisch Index-Signale wie folgt auf:

❶ **Photoshot-Index-Signal**

Zum schnellen Auffinden des Anfangs von Standbildern, die im Photoshot-Modus (-> 33) aufgezeichnet wurden, und zum Benutzen der automatischen Druckfunktion **(-> 106).**

Bei jedem Aufzeichnen eines Standbildes im Photoshot-Modus wird automatisch ein Photoshot-Index-Signal aufgezeichnet.

- Die im Modus Dauer-Standbild-Aufnahme (-> 35) aufgenommenen Standbilder werden jedoch nicht mit Photoshot-Index-Signalen markiert.

❷ **Szenen-Index-Signal**

Zum schnellen Auffinden des Anfangs von aufgezeichneten Szenen.

In den folgenden Fällen wird automatisch ein Index-Signal aufgezeichnet:

*Beim Aufnahmebeginn nach Einsetzen einer Cassette. Nach dem Umschalten des Camerarecorders vom Wiedergabemodus auf den Aufnahmemodus oder nach dem Einstellen des Datums und/oder der Uhrzeit wird jedoch kein Indexsignal aufgenommen.

- Je nach der gewählten Einstellung für [SCENEINDEX] im Untermenü [RECORDING SETUP] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS]:

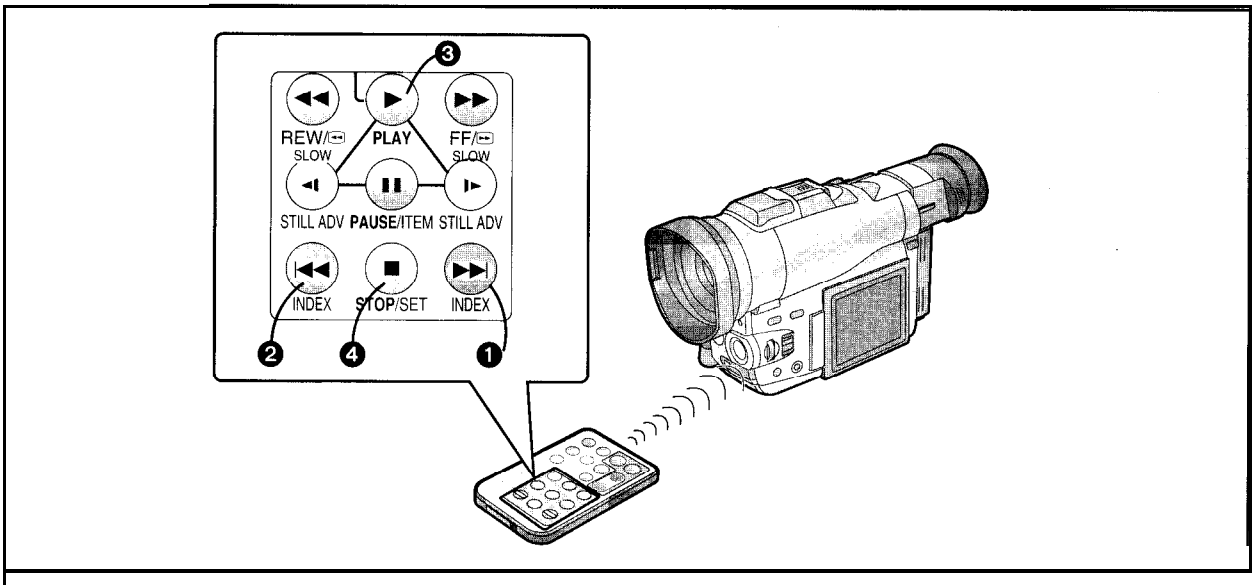
[2HOUR]: Bei erneutem Aufnahmestart nach mehr als 2 Stunden wird ein Indexsignal aufgezeichnet.

[DAY]: Bei erneutem Aufnahmestart nach Datumwechsel wird ein Indexsignal aufgezeichnet.

(Während des Aufnehmens eines Index-Signals blinkt die Anzeige [INDEX] für einige Sekunden.)

Ⓐ:Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] im Wiedergabemodus

Ⓑ:Untermenü [RECORDING SETUP] im Aufnahmemodus



DEUTSCH

Auffinden von Photoshot-Standbildern
(Photoshot-Index-Suchlauf)

- Den Schalter [OFF/ON/MODE] von der Position [ON] schieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umzuschalten.

*[SEARCH] im Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] auf [PHOTO] einstellen.

Photoshot-Index-Suchlauf vorwärts
Die Index-Taste [▶▶I] ❶ auf der Fernbedienung drücken.

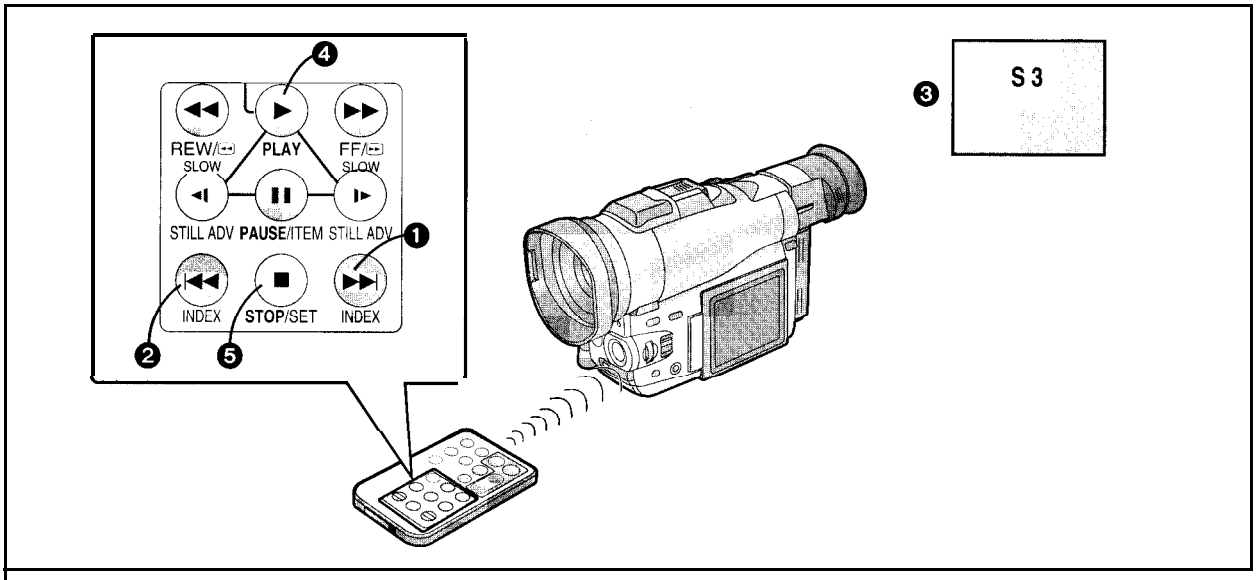
Photoshot-Index-Suchlauf rückwärts
Die Index-Taste [I◀◀] ❷ auf der Fernbedienung drücken.

- Bei jedem Druck auf die entsprechende Taste wird das Band bis zum nächsten Standbild, das im Photoshot-Modus aufgezeichnet wurde, vor- bzw. zurückgespult. Nach Erreichen des nächsten Standbildes wird dieses fortdauernd und der Ton ca. 4 Sekunden lang wiedergegeben. (Wenn Sie den Camerarecorder länger als 6 Minuten im Standbild-Wiedergabe-Modus lassen, schaltet er auf Stopp um, um die Videoköpfe gegen übermäßige Abnutzung zu schützen.)

*Bei nahe am Bandanfang aufgezeichneten Standbildern funktioniert der Photoshot-Index-Suchlauf u. U. nicht richtig.

*Da die im Modus Dauer-Standbild-Aufnahme (-> 35) aufgenommenen Standbilder nicht mit Photoshot-Index-Signalen markiert sind, ist es nicht möglich, diese mit dem Photoshot-Index-Suchlauf aufzufinden.

- Wenn Sie die Taste [I◀◀] oder [▶▶I] länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird die Funktion Intro-Suchlauf ausgelöst. Mit dieser Funktion werden alle im Photoshot-Modus aufgezeichneten Standbilder nacheinander ein paar Sekunden lang wiedergegeben. (Um die Intro-Suchlauf-Funktion zu beenden, die Wiedergabe-Taste [▶] ❸ oder die Stopp-Taste [■] ❹ drücken.)



DEUTSCH

Auffinden des Anfangs aufgezeichneter Szenen (Szenen-Index-Suchlauf)

- Den Schalter [OFF/ON/MODE] von der Position [ON] schieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umzuschalten.

*[SEARCH] im Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] auf [SCENE] einstellen.

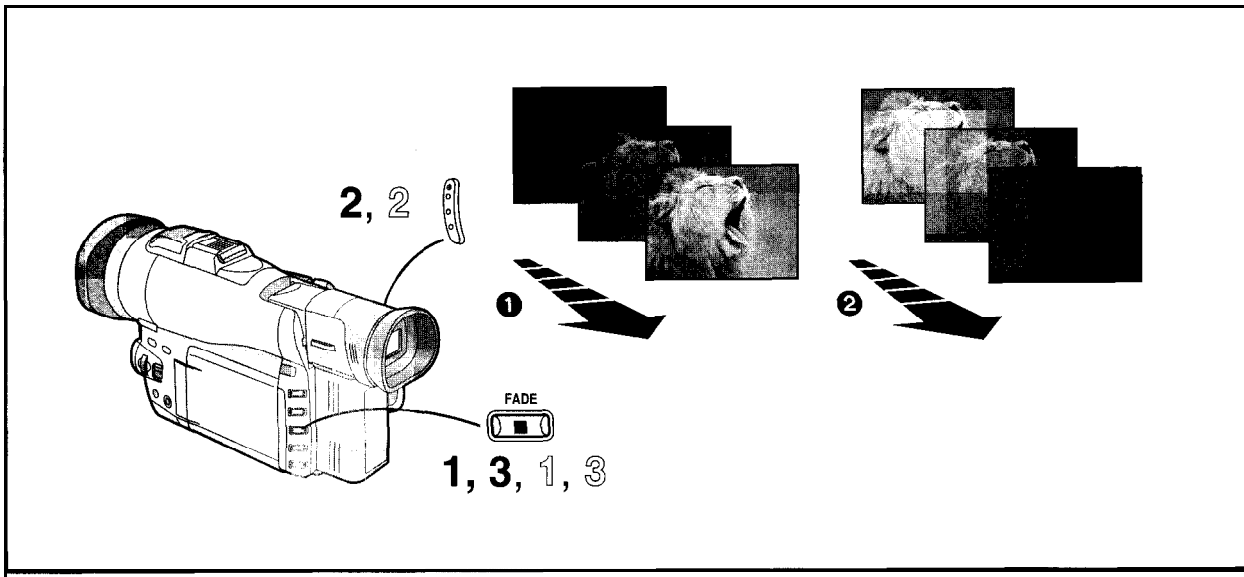
Szenen-Index-Suchlauf in Vorwärtsrichtung
Die Index-Taste [▶▶|] ❶ auf der Fernbedienung drücken.

Szenen-Index-Suchlauf in Rückwärtsrichtung
Die Index-Taste [|◀◀] ❷ auf der Fernbedienung drücken.

- Bei kurzem Druck auf die entsprechende Taste erscheint die Anzeige [S 1], und der Suchlauf nach der nächsten mit einem Index-Signal markierten Szene beginnt. Bei wiederholtem Drücken der Taste nachdem der Szenen-Index-Suchlauf ausgelöst worden ist, wechselt die Anzeige dementsprechend von (S2) bis auf (S9), und die der angezeigten Zahl entsprechende Szene wird angelaufen. ❸ Nach Auffinden der gewünschten Szene beginnt die Wiedergabe automatisch. Der Index-Suchlauf läßt sich für maximal 9 mit einem Index-Signal markierte Szenen (von der gegenwärtigen aus) vorwählen.

*Wenn der Abstand zwischen zwei Szenen-Index-Signalen auf dem Band weniger als 1 Minute beträgt, funktioniert der Szenen-Index-Suchlauf u. U. nicht richtig.
*Bei nahe am Bandanfang aufgezeichneten Standbildern funktioniert der Szenen-Index-Suchlauf u. U. nicht richtig.

- Wenn Sie die Taste [|◀◀] oder [▶▶|] länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird die Funktion Intro-Suchlauf ausgelöst. In dieser Funktion werden die ersten paar Sekunden aller mit einem Index-Signal markierten Szenen nacheinander wiedergegeben.
(Um die Intro-Suchlauf-Funktion zu beenden, die Wiedergabe-Taste [▶] ❹ oder die Stopp-Taste [■] ❺ drücken.)



DEUTSCH

Ein- und Ausblenden

Einblenden ❶

Mit der Einblendfunktion können Sie das Bild zusammen mit dem Ton am Anfang einer Szene langsam von Schwarz einblenden.

1 **Im Aufnahmepause-Modus die Ein/Ausblend-Taste [FADE] gedrückt halten.**
Das Bild verschwindet langsam.

2 **Wenn das Bild vollständig verschwunden ist, die Start-/Stopp-Taste drücken, um mit dem Aufnehmen zu beginnen.**

3 **Ca. 3 Sekunden nach Aufnahmebeginn die Ein-/Ausblend-Taste [FADE] loslassen.**
Das Bild erscheint langsam wieder.

Ausblenden ❷

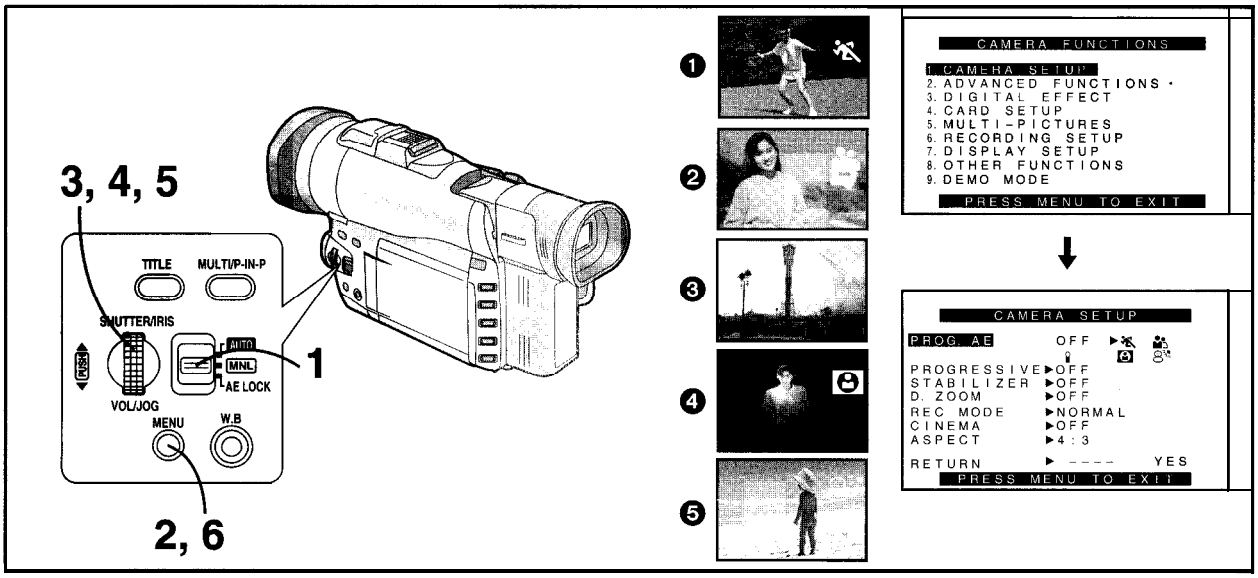
Mit der Ausblendfunktion können Sie das Bild zusammen mit dem Ton am Ende einer Szene langsam auf Schwarz ausblenden.

1 **Während des Aufnehmens die Ein-/Ausblend-Taste [FADE] an der gewünschten Stelle drücken und gedrückt halten.**
Das Bild verschwindet langsam.

2 **Nachdem das Bild vollständig verschwunden ist, die Start-/Stopp-Taste drücken, um das Aufnehmen zu beenden.**
Der Camerarecorder ist im Aufnahmepause-Modus.

3 **Die Ein-/Ausblend-Taste [FADE] loslassen.**

Beim Aufnehmen von Standbildern im Photoshot-, Digital-Standbild- oder Multibild-Modus stehen die Ein- und Ausblendfunktion nicht zur Verfügung.



DEUTSCH

Aufnehmen in besonderen Situationen

(Belichtungsautomatik-Programme)

Dieser Camerarecorder bietet Ihnen verschiedene Belichtungsautomatik-Programme, die für spezielle Aufnahmesituationen optimiert sind.

1 **Den Modus-Wahlschalter auf [MNL] einstellen.**
Die Anzeige [MNL] erscheint.

2 **Die Taste [MENU] drücken.**
Das Hauptmenü [CAMERA FUNCTIONS] erscheint.

3 **Den Regler [PUSH] drehen, um [CAMERA SETUP] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken.**
Das Untermenü [CAMERA SETUP] erscheint.

4 **Den Regler [PUSH] drehen, um [PROG.AE] zu wählen.**

5 **Den Regler [PUSH] drücken, um den gewünschten Modus ([ ], [ ], [ ], [ ] oder [ ]) zu wählen.**

6 **Die Taste [MENU] drücken, um das Menü auszublenden.**
Die Anzeige des gewählten Modus erscheint.

[ ] **Sport-Modus** ❶
Zum Aufnehmen von Szenen mit viel schneller Bewegung, beispielsweise Sportszenen.

[ ] **Porträt-Modus** ❷
Zum Hervorheben eines scharf eingestellten Bildgegenstandes vor einem unscharfen Hintergrund.

[ ] **Schwachlicht-Modus** ❸
Zum Aufhellen von dunklen Szenen.

[ ] **Spotlight-Modus** ❹
Zum Aufnehmen von Bildgegenständen, die durch starke Lichtquellen beleuchtet sind, z. B. auf einer Party oder im Theater.

[ ] **Strand & Schnee-Modus** ❺
Zum Aufnehmen von Bildgegenständen, die sich in extrem hell ausgeleuchteter Umgebung befinden, z. B. auf einer Skipiste oder am Strand).

Ausschalten der Belichtungsautomatik-Programm-Funktion
[PROG..AE] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [OFF] einstellen.
Oder den Modus-Wahlschalter **auf** [AUTO] stellen.

Es ist nicht möglich, die Verschlußgeschwindigkeit (-> 62) oder den Blendenwert (-> 63) einzustellen, wenn eines der Belichtungsautomatik-Programme eingestellt wurde.

FRANÇAIS

*Die Belichtungsautomatik-Programme können nicht gemeinsam mit dem Aufhellungs-Modus [GAINUP] benutzt werden.

*Bei Verwendung des Sport- oder Porträt-Modus zu Innenaufnahmen kann es vorkommen, dass das Wiedergabebild auf dem Bildschirm flackert.

Aufnahmemodus Sport

*Bei der Wiedergabe von Szenen, die im Aufnahmemodus Sport aufgezeichnet wurden, können Sie Zeitlupen- und Standbild-Wiedergabe mit klaren Bildern und feinen Details genießen.

*Während der normalen Wiedergabe sind die Bewegungen u. U. nicht fließend.

*Vermeiden Sie das Aufnehmen in diesem Modus unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumlampen, denn die Farben und die Helligkeit des Wiedergabebildes sind u. U. nicht stabil.

*Beim Aufnehmen von Motiven unter extrem starker Beleuchtung oder mit viel Lichtreflexion können im Wiedergabebild u. U. vertikale Lichtstrahlen auftreten.

*Wenn das Motiv nicht ausreichend beleuchtet ist, blinkt die Anzeige [ ].

*Wenn Standbilder im Progressive Photoshot-Modus aufgenommen werden, während der Sport-Modus eingeschaltet ist, kann die Bildhelligkeit des aufgenommenen Standbildes instabil sein.

Aufnahmemodus Porträt

*Wenn Standbilder im Progressive Photoshot-Modus aufgenommen werden, während der Porträt-Modus eingeschaltet ist, kann die Bildhelligkeit des aufgenommenen Standbildes instabil sein.

Aufnahmemodus Schwachlicht

*Bei extrem dunklen Szenen können diese u. U. nicht ausreichend aufgehellt werden.

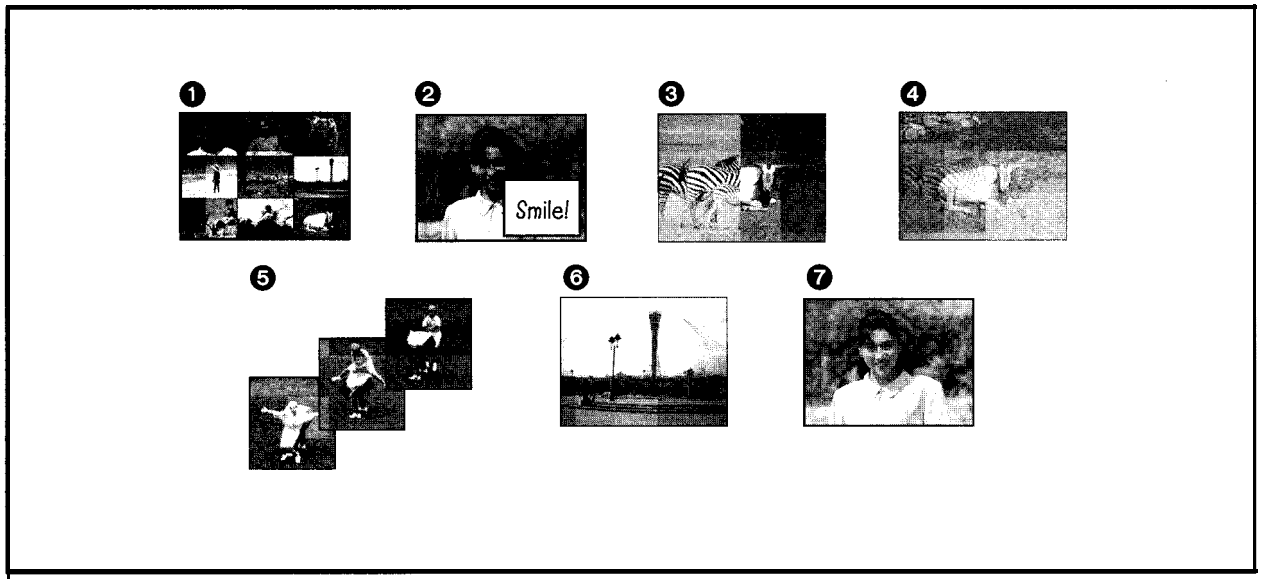
Aufnahmemodus Spotlight

*Beim Einsatz dieses Modus kann das aufgenommene Bild gesamthaft extrem dunkel sein.

●Bei einem extrem hellen Bildgegenstand kann das aufgenommene Bild überbelichtet (ausgewaschen) sein.

Aufnahmemodus Strand & Schnee

*Bei einem extrem hellen Bildgegenstand kann das aufgenommene Bild überbelichtet (ausgewaschen) sein.



DEUTSCH

FRANÇAIS

Aufnehmen mit Spezial-Effekten

(Digital-Effekte)

Dieser Camerarecorder bietet Ihnen verschiedene Digital-Effekte, mit deren Hilfe sich aufgenommene Szenen auf einfache Weise mit einer Vielzahl von kreativen Möglichkeiten bearbeiten lassen.

Digital-Effekte [EFFECT]

1 Multibild-Modus [MULTI] (➜ 53, 54)

2 Bild-im-Bild-Modus [P-IN-P] (➜ 56)

3 Wipe-Modus [WIPE] (➜ 57)

4 Mix-Modus [MIX] (➜ 57)

5 Stroboskop-Modus [STROBE]
Die Bilder werden mit einem stroboskopartigen Effekt aufgenommen.

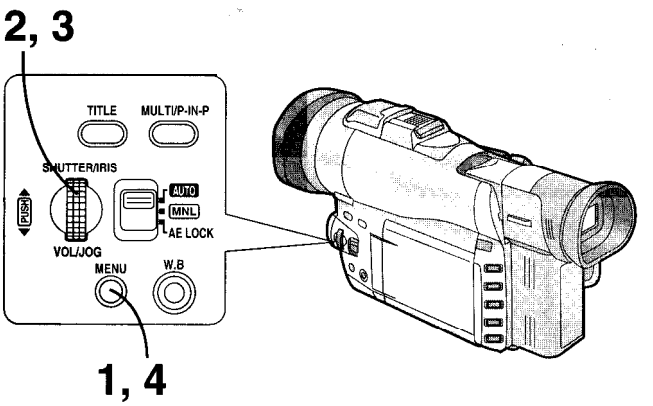
6 Aufhellungs-Modus [GAINUP]
Das Bild wird elektronisch aufgehellt.
In diesem Modus muß die Scharfeinstellung manuell vorgenommen werden.

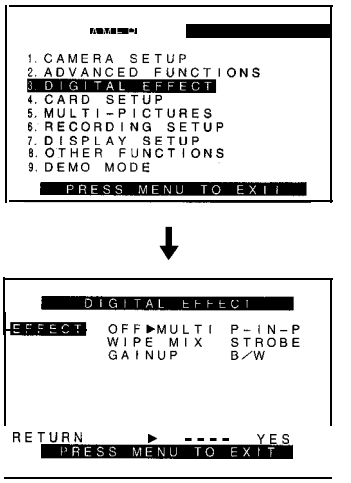
7 Schwarzweiß-Modus [B/W]
Die Bilder werden in Schwarzweiß aufgezeichnet.

In den folgenden Fällen kann die Digital-Effekt-Funktion nicht benutzt werden:

*Bei aktivierter Digital-Zoom-Funktion (-> 32)
- Im Breitbildformat-Modus (-> 36)

*Im Vollbild-Modus (-> 35)
*Bei Einstellung von [PROGRESSIVE] auf [ON] (-> 34)
- Im Card-Photoshot-Modus (Card-Photoshot-Aufnahme, Mega-Pixel-Aufnahme) (-> **70, 73)**





DEUTSCH

Aufnehmen mit Spezial-Effekten

(Digital-Effekte) (Fortsetzung)

Wählen des gewünschten Digital-Effektes

1 **Die Taste [MENU] drücken.**
Das Hauptmenü [CAMERA FUNCTIONS] erscheint,

2 **Den Regler [PUSH] drehen, um [DIGITAL EFFECT] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken.**
Das Untermenü [DIGITAL EFFECT] erscheint.

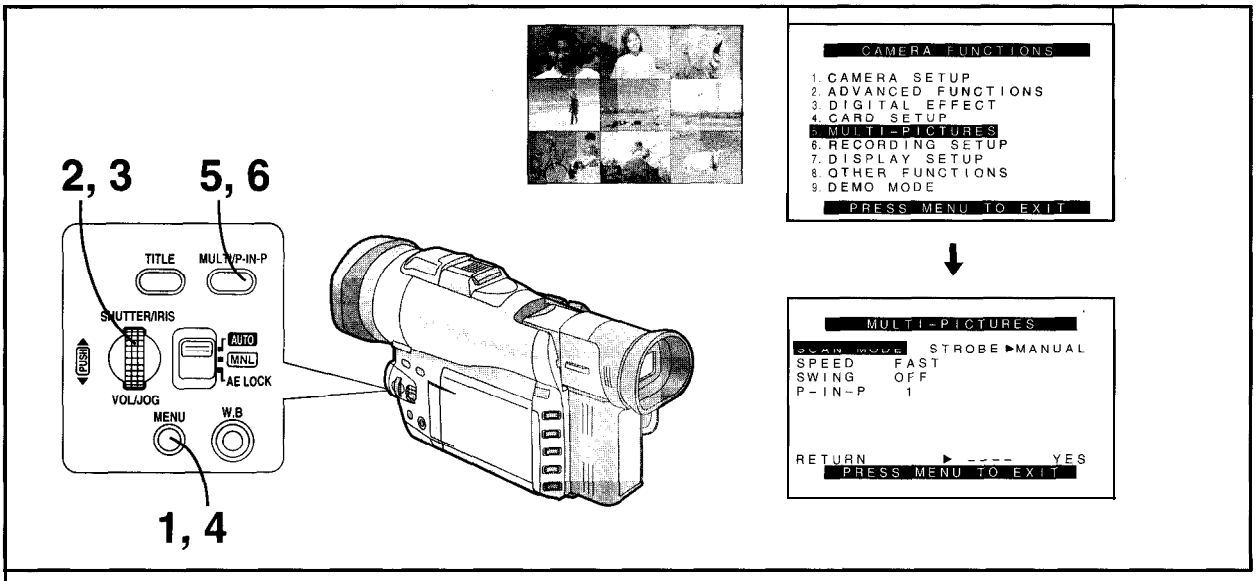
3 **Den Regier [PUSH] drücken, um den gewünschten Digital-Effekt zu wählen.**

4 **Die Taste [MENU] drücken, um das Menü auszublenden.**
Das Bild erscheint jetzt mit dem gewünschten Digital-Effekt.
Für die Digital-Effekte Multibild, Bild-im-Bild, Wischblende und Mischblende sind jedoch zusätzliche Bedienungsschritte nötig, bevor der entsprechende Effekt sichtbar wird. (-> 53, 54, 56, 57)

*Wenn Sie [EFFECT] im Untermenü [DIGITAL EFFECT] auf [GAINUP] eingestellt haben, müssen Sie die Scharfeinstellung manuell vornehmen.

- Wenn Sie [EFFECT] im Untermenü [DIGITAL EFFECT] auf [B/W] eingestellt haben, kann der gewählte Weißabgleich-Modus nicht gewechselt werden.

Ausschalten des Digital-Effektes
[EFFECT] im Untermenü [DIGITAL EFFECT] auf [OFF] einstellen.



DEUTSCH **FRANÇAIS**

Aufnehmen mit Spezial-Effekten

(Digital-Effekte) (Fortsetzung)

■ **Manueller Multibild-Modus**

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 9 kleine Standbilder festhalten und sie zusammen auf dem gleichen Bildschirm einblenden.

Nachdem [EFFECT] im Untermenü [DIGITAL EFFECT] auf [MULTI] eingestellt worden ist... (-> 52)

1 **Die Taste [MENU] drücken.**

2 **Den Regler [PUSH] drehen, um [MULTI-PICTURES] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken.**
Das Untermenü [MULTI-PICTURES] erscheint.

3 **Den Regler [PUSH] drehen, um [SCAN MODE] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken, um [MANUAL] zu wählen.**

4 **Die Taste [MENU] drücken, um das Menü auszublenden.**

5 **Die Taste [MULTI] einmal drücken, und dann für jede der Szenen, die Sie festhalten möchten, erneut drücken.**

6 **Den Camerarecorder auf die gewünschte Stelle richten und die Taste [MULTI] für jedes der bis zu 9 Standbilder, die Sie festhalten möchten, wiederholt drücken.**

Ausblenden aller Multibilder

Wenn alle 9 Bilder eingeblendet sind, ist es möglich, sie alle auf einmal durch Drücken der Taste [MULTI] auszublenden.

Erneutes Einblenden der Multibilder

Die Taste [MULTI] länger als 1 Sekunde drücken

Die Multibilder einzeln löschen

Wenn Standbilder eingeblendet sind, die Taste [MULTI] länger als 1 Sekunde drücken.

*Dadurch wird das zuletzt festgehaltene Bild gelöscht. Wenn Sie die Taste [MULTI] gedrückt halten, werden die Bilder nacheinander gelöscht.

*Nachdem Sie Bilder einzeln nacheinander gelöscht haben, können Sie diese nicht wieder einblenden.

1
2

DEUTSCH

Hinweise zur Anwendung des Multibild-Modus

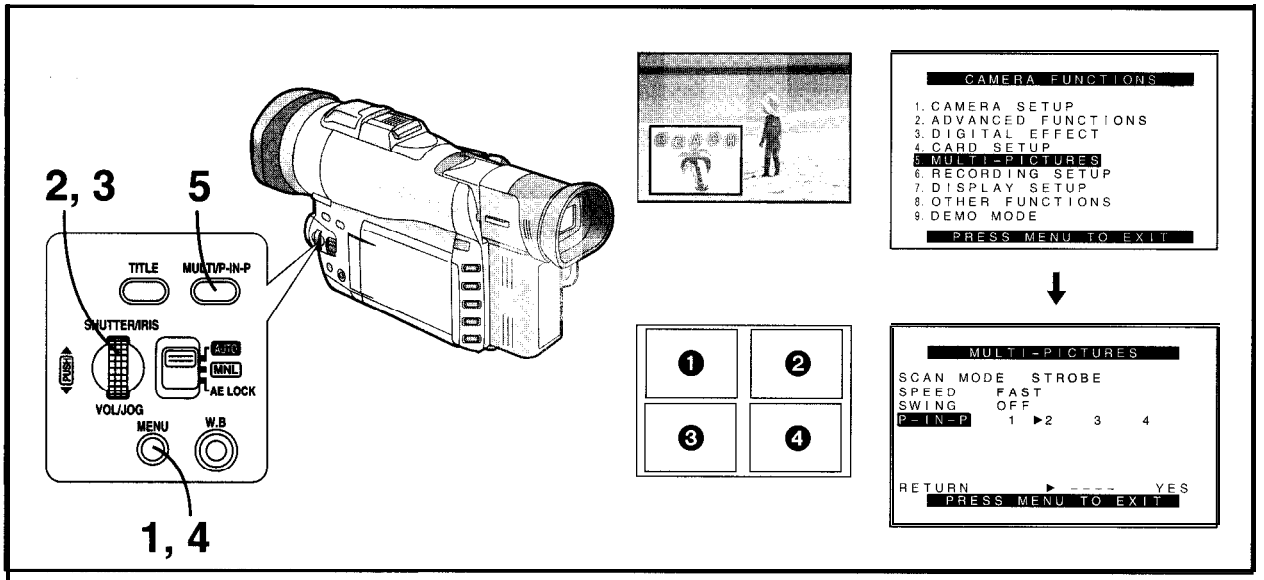
*Bei Anwendung des Spiegelbild-Modus mit nach vorne gerichtetem LCD-Monitor werden durch das Drücken der Taste [MULTI] die Standbilder von oben rechts an eingeblendet.

- Die Bildqualität im Multibild-Modus ist geringfügig schlechter.

*Um die im Multibild-Modus eingeblendeten Standbilder auf das Band aufzunehmen, drücken Sie die Aufnahme-Start-/Stopp-Taste oder die Taste [PHOTO SHOT].

- Bei Wahl des Standbild-Modus kann der Multibild-Modus nicht benutzt werden.

FRANÇAIS



DEUTSCH

FRANÇAIS

Aufnehmen mit Spezial-Effekten

(Digital-Effekte) (Fortsetzung)

■ **Bild-im-Bild-Modus**

Mit dieser Funktion können Sie ein kleines Standbild in das normale bewegte Bild einblenden.

Nachdem [EFFECT] im Untermenü [DIGITAL EFFECT] auf [P-IN-P] eingestellt worden ist... (-> 52)

1 Die Taste [MENU] drücken.

2 Den Regler [PUSH] drehen, um [MULTI-PICTURES] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken.

Das Untermenü [MULTI-PICTURES] erscheint.

3 Den Regler [PUSH] drehen, um [P-IN-P] zu wählen, und dann den Regler [PUSH] drücken, um die gewünschte Position (❶, ❷, ❸ oder ❹) zu wählen, an der Sie das Standbild einblenden möchten.

4 Die Taste [MENU] drücken, um das Menü auszublenden.

5 Den Camerarecorder auf das Motiv richten, welches Sie festhalten und als kleines Standbild einblenden möchten, und dann die Taste [P-IN-P] drücken.

Das kleine Standbild erscheint im normalen bewegten Bild eingeblendet

Löschen des kleinen Bildes

Die Taste [P-IN-P] drücken.

*Beim Einsatz der Funktion Kamerasuchlauf oder Aufnahmeprüfung verschwindet das kleine Bild. (Sobald der Kamerasuchlauf oder die Aufnahmeprüfung beendet ist, erscheint es jedoch wieder.)

*Es ist auch möglich, das Bild mit dem eingeblendeten kleinen Bild als Standbild im Photoshot-Modus aufzunehmen. (Es kann jedoch nicht im Progressive Photoshot-Modus aufgenommen werden.)

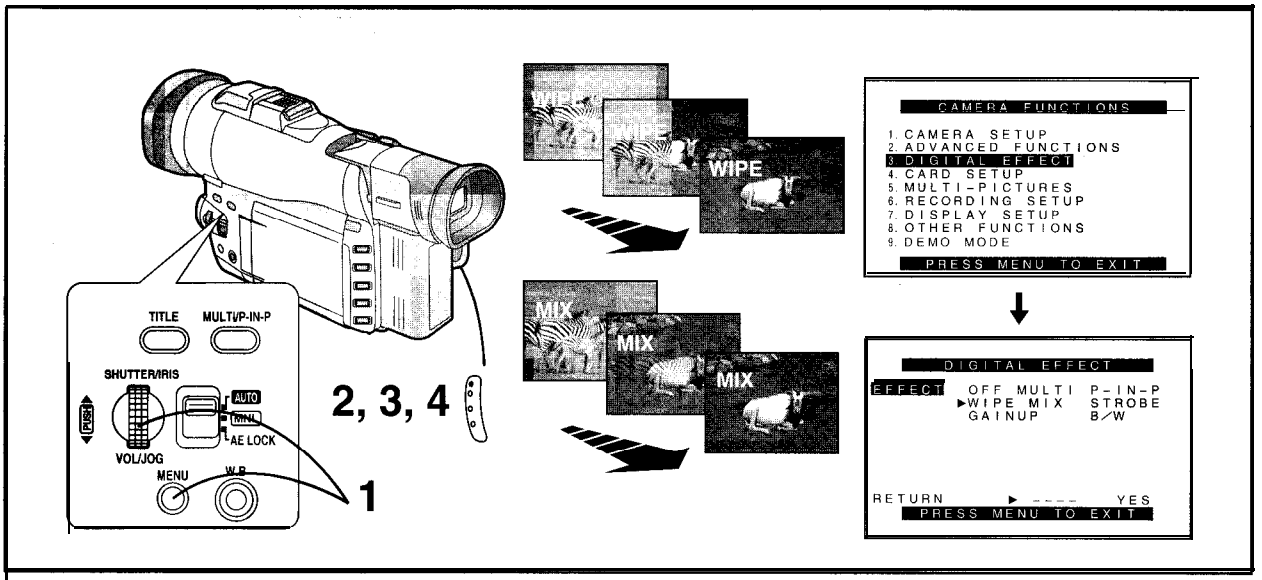
*Beim Ausschalten des Camerarecorders wird das kleine im normalen Bild eingeblendete Standbild gelöscht.

● Um im Bild-im-Bild-Modus aufzunehmen, die Start-Stopp-Taste oder die Taste [PHOTO SHOT] drücken.

*Ein Titel kann nicht in ein kleines Bild verwandelt werden. (-> 77)

*Durch Drücken der Taste [STILL] im Bild-im-Bild-Modus wird diese Einstellung aufgehoben.

*Der Blitz zündet, wenn die Taste [P-IN-P] bei angesetztem Blitzgerät im Bild-im-Bild-Modus gedrückt wird.



DEUTSCH **FRANÇAIS**

Aufnehmen mit Spezial-Effekten

(Digital-Effekte) (Fortsetzung)

■ **Wipe-Modus und Mix-Modus**

Szenenübergänge mit Wischblende (Wipe):
Diese Funktion ersetzt ein Standbild der zuletzt aufgenommenen Szene langsam durch das laufende Bild der neuen Szene von rechts nach links, ähnlich dem Ziehen eines Vorhanges.

Szenenübergänge mit Mischblende (Mix):
Diese Funktion blendet ein Standbild der zuletzt aufgenommenen Szene langsam aus und blendet gleichzeitig das laufende Bild der neuen Szene darüber ein.

1 **[EFFECT] im Untermenü [DIGITAL EFFECT] auf [WIPE] oder [MIX] einstellen (-> 52).**
Die Anzeige [WIPE] bzw. [MIX] erscheint.

2 **Die Start-/Stopp-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.**
Die normale Aufnahme beginnt.

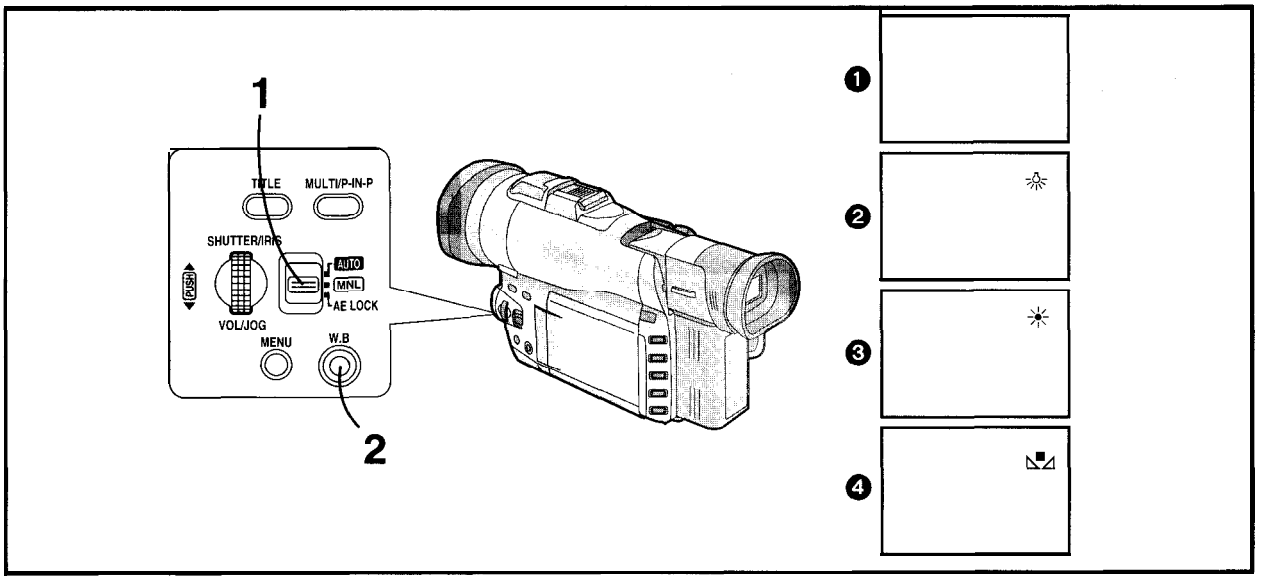
3 **Die Start-/Stopp-Taste drücken, um eine Aufnahmepause einzulegen.**
Das letzte Bild wird im Speicher festgehalten.
Die Anzeige [WIPE] oder [MIX] wechselt auf [WIPE] bzw. [MIX].

4 **Die Start-/Stopp-Taste drücken, um die Aufnahme erneut zu starten.**
Das letzte Bild der vorhergehenden Szene wird jetzt langsam vom rechten Bildrand ausgehend durch die neue Szene ersetzt.

Wenn Sie nach dem Durchführen von Schritt 3 eine der folgenden Bedienungen vornehmen, wird das Bild im Speicher gelöscht, und die Wischblenden-Funktion (Wipe) bzw. die Mischblenden-Funktion (Mix) kann nicht benutzt werden:

*Bei der Wahl einer anderen digital-Funktion im Untermenü [DIGITAL EFFECT].
*Drücken der Taste [STILL].
*Verstellen des Wahlschalters [TAPE/CARD]
●Beim Einsatz der Kamerasuchlauf-Funktion.

*Anstatt den Wischblenden- oder Mischblenden-Übergang auf oben beschriebene Weise von einem Standbild der zuletzt aufgenommenen Szene durchzuführen, können Sie ihn von einem neu eingegebenen Standbild durchführen. Dazu nach dem Schritt 1 oben durch Drücken der Taste [PHOTO SHOT] ein neues Standbild festhalten und direkt in den Speicher eingeben und anschließend Schritt 4 durchführen.



DEUTSCH

Aufnehmen mit natürlichen Farben
(Weißabgleich)

Dieser Camerarecorder nimmt den Weißabgleich automatisch vor, damit die Bilder mit natürlichen Farben aufgezeichnet werden. Für gewisse Motive und Aufnahmesituationen (-> **119, 120)** kann die automatische Weißabgleich-Funktion jedoch nicht natürliche Farben gewährleisten. In diesen Fällen können Sie entweder einen der nachstehend beschriebenen Preset-Modi (Innenaufnahme, Außenaufnahme oder die zuletzt manuell vorgenommene Weißabgleich-Einstellung) wählen, oder den Weißabgleich manuell durchführen (-> 59).

1 **Den Modus-Wahlschalter auf [MNL] stellen.**
Die Anzeige [MNL] erscheint.

2 **Die Weißabgleich-Taste [W.B] drücken.**
Die Taste [W.B] wiederholt drücken, um den gewünschten Weißabgleich-Modus zu wählen.

Die Modi wechseln in folgender Reihenfolge:
❶ Automatischer Weißabgleich-Modus
❷ Innenaufnahme-Modus [☼]
(unter Glühlampen-Beleuchtung)
❸ Außenaufnahme-Modus [☀]
❹ Zuletzt manuell vorgenommene Weißabgleich-Einstellung **(➔ 59)** [◣]

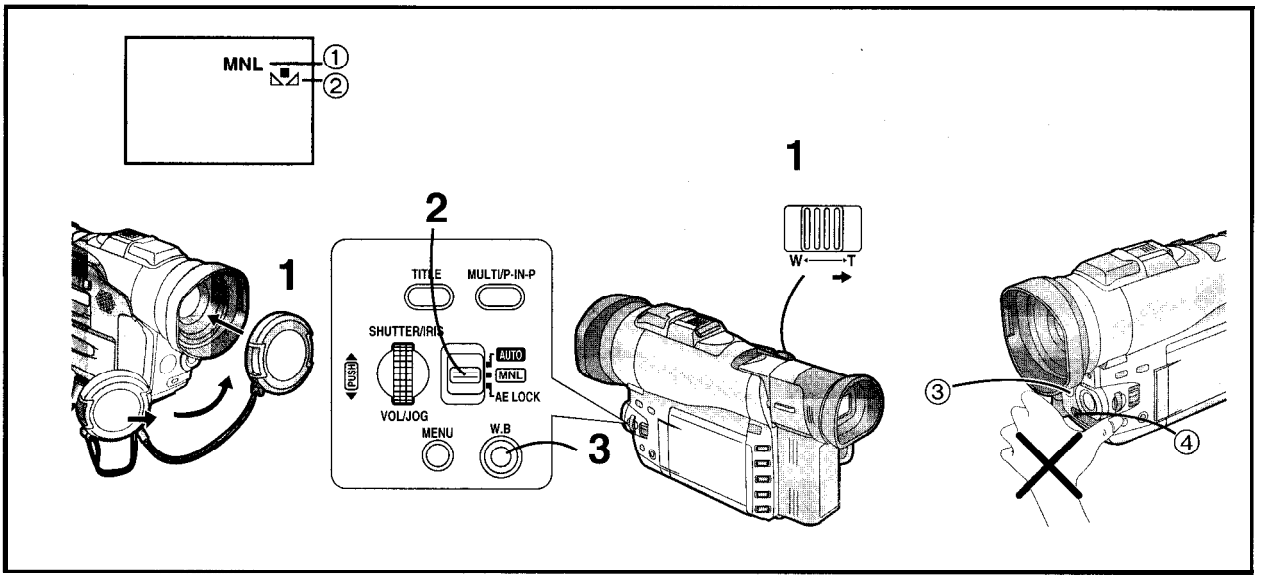
- Immer zuerst den Objektivdeckel abnehmen, bevor Sie den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [ON] stellen. Falls der Objektivdeckel noch am Camerarecorder angebracht ist, wenn die Lampe [CAMERA] leuchtet, ist der automatische Weißabgleich u. U. nicht präzise.

*Wenn Sie [EFFECT] im Untermenü [DIGITAL EFFECT] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS] auf [GAINUP] oder [B/W] eingestellt haben, kann der gewählte Weißabgleich-Modus nicht gewechselt werden.

- Im automatischen Weißabgleich-Modus erscheint [AWB] statt des Kameradatums.

Zurückschalten auf automatischen Weißabgleich
Die Taste [W.B] wiederholt drücken, bis keine der Weißabgleich-Modusanzeigen ([☼], [☀], [◣]) mehr angezeigt ist. Oder den Modus-Wahlschalter auf [AUTO] stellen.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Manueller Weißabgleich

Benutzen Sie den manuellen Weißabgleich-Modus für alle Beleuchtungstypen außerhalb des Bereichs ❶ **(➔ 120)**, da der automatische Weißabgleich-Modus nur für die Beleuchtungstypen innerhalb dieses Bereichs Bilder mit natürlichen Farben gewährleisten kann. Für optimale Farbwiedergabe unter fast allen Beleuchtungstypen empfiehlt es sich, den Weißabgleich für jede einzelne Szene manuell durchzuführen.

1 **Den Objektivdeckel aufsetzen und heranzoomen, bis der ganze Bildschirm weiß wird.**

2 **Den Modus-Wahlschalter auf [MNL] stellen.**
Die Anzeige [MNL] erscheint. ①

3 **Die Taste [W.B] so lange gedrückt halten, bis die Anzeige [◺] ② zu blinken aufhört aber weiterhin leuchtet.**
Nachdem sich der Bildschirm kurzzeitig verdunkelt hat, erscheint die Anzeige [◺].

Zurückschalten auf automatischen Weißabgleich

Die Taste (W/B) wiederholt drücken, bis keine der Weißabgleich-Modusanzeigen ([☼], [☀], [◺]) mehr angezeigt ist. Oder den Modus-Wahlschalter auf [AUTO] stellen.

■ Hinweis zum Weißabgleich-Sensor

Der Weißabgleich-Sensor ③ ermittelt, welche Lichtquelle während der Aufnahme verwendet wird.

Achten Sie darauf, den Weißabgleich-Sensor während der Aufnahme nicht mit der Hand oder einem anderen Gegenstand zu verdecken.

*Anderenfalls arbeitet der Weißabgleich nicht einwandfrei.

- Da das rote Licht der Aufnahmelampe ④ von der Hand oder einem anderen Gegenstand reflektiert wird, arbeitet der Weißabgleich-Sensor u.U. nicht einwandfrei, so dass sich die Farben verändern.

In den folgenden Fällen blinkt die Anzeige [▣]:

Wenn die zuletzt manuell eingestellte Weißabgleich-Einstellung aufgerufen wird

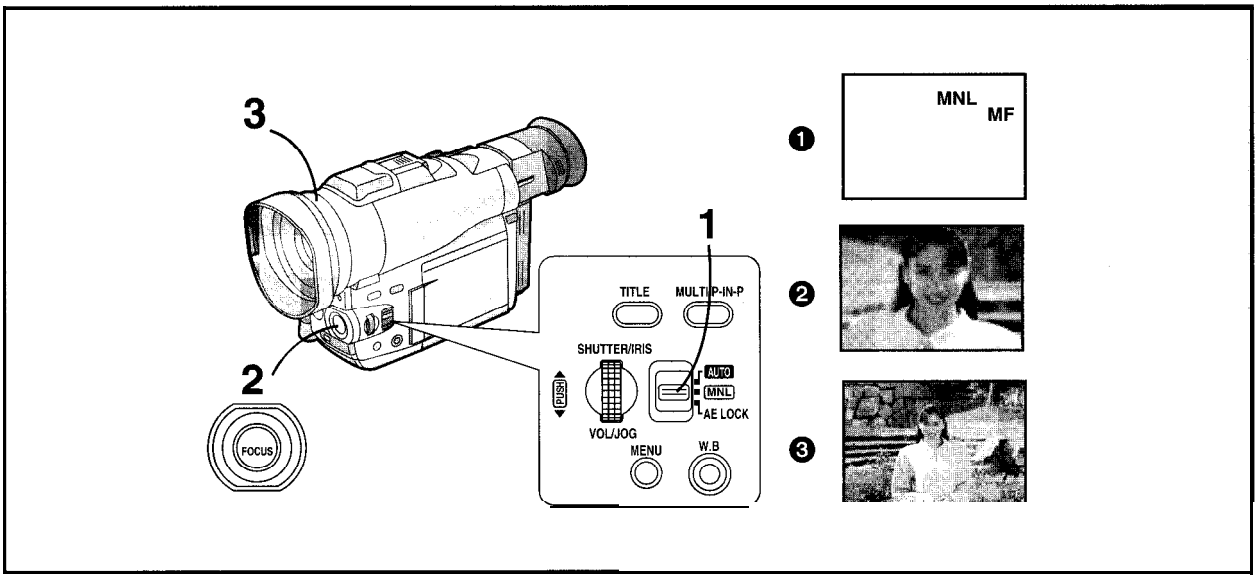
- Die blinkende Anzeige deutet an, daß die zuletzt eingestellte Weißabgleich-Einstellung noch beibehalten wird. Diese Einstellung bleibt beibehalten, bis der Weißabgleich erneut vorgenommen wird.

Wenn Sie versuchen, den Weißabgleich in einer dunklen Umgebung vorzunehmen

*Bei schwacher Beleuchtung ist ein genauer manueller Weißabgleich nicht möglich. In diesem Fall den Modus-Wahlschalter auf [AUTO] stellen, um mit dem automatischen Weißabgleich aufzunehmen.

Während der Weißabgleich manuell vorgenommen wird

- Die Anzeige [▣] blinkt während der Weißabgleich vorgenommen wird. Wenn der Weißabgleich beendet ist, hört die Anzeige [▣] zu blinken auf und leuchtet.
- Wenn auf 12X oder höher (Digital-Zoombereich) gezoomt wurde und [EFFECT] im Untermenü [DIGITAL EFFECT] auf [GAINUP] oder [B/W] eingestellt ist, kann der Weißabgleich nicht manuell vorgenommen werden.
- Es wird empfohlen, den Weißabgleich bei jeder Veränderung der Aufnahmebedingungen vorzunehmen.



DEUTSCH

Manuelle Scharfeinstellung des Bildgegenstands

(Manuelle Scharfeinstellung)

Dies ermöglicht das manuelle Durchführen der Scharfeinstellung für Motive und Aufnahmesituationen, bei welchen die automatische Scharfeinstellung nicht präzise funktioniert.

1 **Den Modus-Wahlschalter auf [MNL] steilen.**
Die Anzeige [MNL] erscheint.

2 **Die Taste [FOCUS] drücken.**
Die Anzeige [MF] (manuelle Scharfeinstellung) ❶ erscheint.

3 **Den Scharfeinstellring drehen, um das Bild scharf einzustellen.**

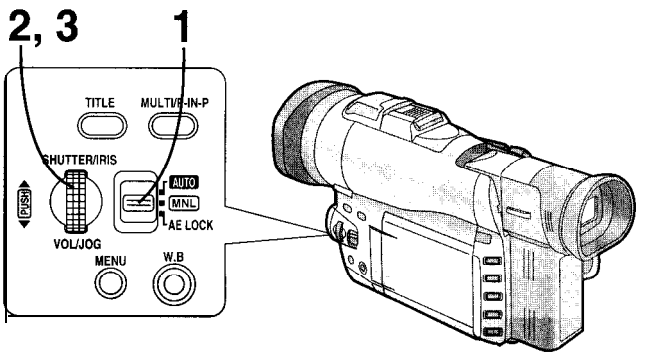
Zurückschalten auf automatische Scharfeinstellung

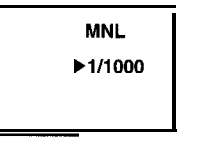
Die Taste [FOCUS] drücken, damit die Anzeige [MF] verschwindet. Oder, den Modus-Wahlschalter auf [AUTO] stellen.

Tip für die manuelle Scharfeinstellung

*Wenn Sie die Scharfeinstellung in der Weitwinkel-Einstellung des Objektivs durchführen, ist der Bildgegenstand nach dem Heranzoomen u. U. nicht mehr scharf. Um dies zu vermeiden empfiehlt es sich, zuerst den Bildgegenstand bildfüllend heranzuzoomen ❷, bevor Sie auf ihn scharf einstellen, damit er auch beim späteren Zurückzoomen immer scharf bleibt ❸.

- Wenn das Blitzgerät angesetzt ist und der Blitz in einer dunklen Umgebung zündet, wird das Motiv u.U. unscharf.





DEUTSCH

Manuelles Einstellen der Verschlußzeit

Zum Erzielen spezieller kreativer Effekte, oder auch für spezielle Beleuchtungssituationen oder Motive mit viel schneller Bewegung, können Sie die Verschlußzeit manuell regeln.

1 **Den Modus-Wahlschalter auf [MNL] stellen.**
Die Anzeige [MNL] erscheint.

2 **Den Regler [PUSH] drücken, bis die Verschlusszeit-Anzeige erscheint.**
Durch wiederholtes Drücken des Reglers [PUSH] können Sie zwischen der Blendenanzeige und der Verschlußzeit- (-> 63) Anzeige umschalten.

3 **Den Regler [PUSH] drehen, um die Verschlußzeit zu regeln.**

Einstellbereich für die Verschlußzeit

Der Einstellbereich reicht von 1/50 Sek. (bzw. 1/25 Sek. im Card-Photoshot-Modus) bis 1/8000 Sek.
Die normale Verschlußzeit ist 1/50 s.
Je näher bei [1/8000] die gewählte Einstellung ist, desto kürzer wird die Verschlußzeit.

*Wenn [PROGRESSIVE] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [ON] eingestellt ist, kann nur eine Verschlußgeschwindigkeit zwischen 1/50 bis 1/500 s gewählt werden.

- Bei Motiven unter greller Beleuchtung oder mit viel Lichtreflexion können im Wiedergabebild vertikale Leuchtfahnen auftreten.
- Bei der normalen Wiedergabe sind die Szenenübergänge u. U. nicht glatt und sauber.
- Das Aufnehmen unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen und Natriumlampen ist zu vermeiden, denn dabei sind die Farben und die Helligkeit des Wiedergabebildes u. U. nicht stabil.

*Wenn [PROGRESSIVE] im Untermenü [CAMERA SETUP] auf [AUTO] und die Verschlußzeit auf 1/750 s oder kürzer eingestellt ist, kann der Progressive Photoshot-Modus nicht benutzt werden.

*Beim Einsatz des Aufhellungs-Modus (-> 51) oder irgendeines Belichtungsautomatik-Programmes (-> 49) kann die Verschlußzeit nicht manuell eingestellt werden. Falls die Verschlußzeit bereits manuell eingestellt war, wird diese Einstellung aufgehoben.

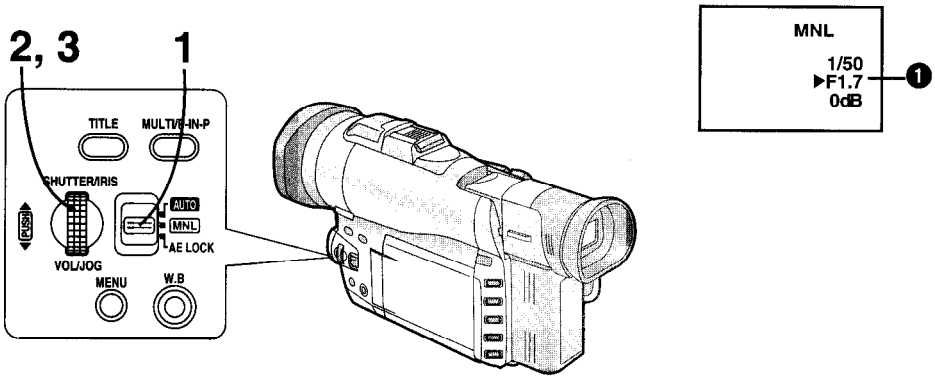
*Die Verschlußzeit sollte den Aufnahmebedingungen entsprechend eingestellt werden.

Zurückschalten auf die normale Verschlußzeit

Halten Sie den Regler [PUSH] ca. 2 Sekunden lang gedrückt, oder schieben Sie den Modus-Wahlschalter auf [AUTO].

FRANÇAIS

Réglage manuel de la vitesse



DEUTSCH

Manuelles Einstellen der Blende

Zum Erzielen spezieller kreativer Effekte oder für besondere Beleuchtungssituationen können Sie auch die Blende manuell regeln.

1 Den Modus-Wahlschalter auf [MNL] stellen.
Die Anzeige [MNL] erscheint,

2 Den Regler [PUSH] drücken, bis die Anzeige ❶ erscheint .
Durch wiederholtes Drücken des Reglers [PUSH] können Sie abwechselnd zwischen der Verschlusszeit-Anzeige (-> 62) und der Blendenanzeige umschalten.

3 Den Regler [PUSH] drehen, um die Blende zu regeln.

Einstellbereich für die Blende

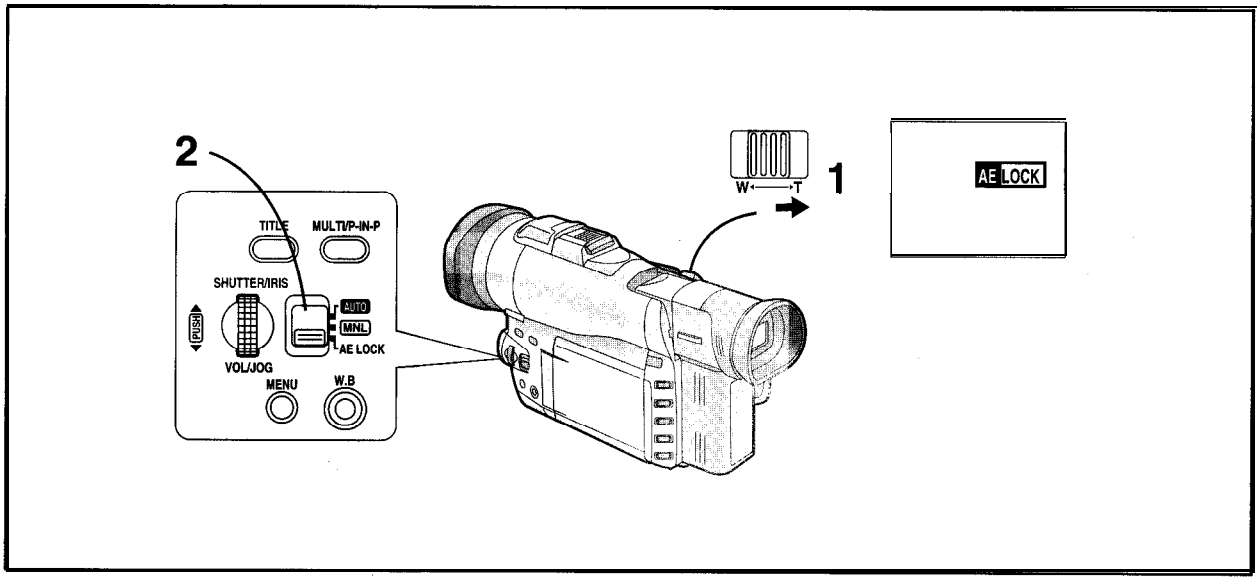
CLOSE (geschlossen) ⟶ F16...F1.7 ⟶
OPEN (voll geöffnet) 0 dB...18 dB
Je näher bei [CLOSE] die gewählte Einstellung ist, desto dunkler wird das Bild.
Je näher bei [OPEN] die gewählte Einstellung ist, desto heller wird das Bild.
Die Zahlen mit dB zeigen Aufhellungswerte an. Wenn Sie einen zu hohen Wert wählen, kann sich die Bildqualität verschlechtern.

Zurückschalten auf die normale Blende

Halten Sie den Regler [PUSH] ca. 2 Sekunden lang gedrückt, oder schieben Sie den Modus-Wahlschalter auf [AUTO].

*Bei der Wahl eines höheren Aufheilungswertes wird das Bild zwangsläufig etwas grobkörniger.
*Je nach Zoom-Vergrößerungsgrad werden gewisse Blendenwerte u. U. nicht angezeigt.
*Durch manuelles Einstellen der Verschlußzeit nach dem manuellen Regeln der Blende wird die Blendenregelung auf Automatikbetrieb zurückgestellt. Wenn Sie daher sowohl die Verschlußzeit als auch die Blende manuell einstellen möchten, müssen Sie unbedingt zuerst die Verschlußzeit und dann die Blende regeln. (-> 62)
*Es ist nicht möglich, die Blende manuell zu regeln, wenn eines der Belichtungsautomatik-Programme (-> 49) eingestellt wurde.
*Der Aufhellungswert wird bei Einstellung des Blendenwertes auf [OPEN] justiert.
*Der Blendenwert [OPEN] wird in den Kameradaten als “F1.6” angezeigt.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Aufnehmen mit gleichbleibender Helligkeit (AE Lack-Funktion)

Die AE Lack-Funktion ermöglicht es Ihnen, einen Bildgegenstand mit gleichbleibender Helligkeit aufzunehmen, Wenn Sie beispielsweise mit dem Camerarecorder einer Person folgen, die sich von einem hellen an einen dunklen Ort (oder umgekehrt) begibt, verhindert diese Funktion, dass das Gesicht heller oder dunkler wird.

1 **Den Zoomhebel [W/T] gegen [T] drücken, um den Bildgegenstand heranzuzoomen.**

2 **Den Modus-Wahlschalter auf [AE LOCK] einstellen.**
Die Anzeige [AE LOCK] blinkt zunächst und wechselt dann auf stetiges Leuchten.
Die Helligkeit des Bildes bleibt jetzt auf dem Wert eingestellt, den es beim Umschalten auf [AE LOCK] hatte.

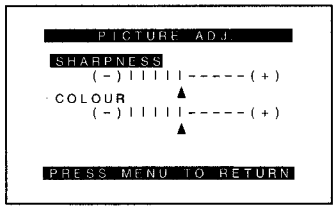
Ausschalten der AE Lack-Funktion

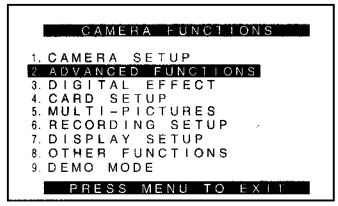
Den Modus-Wahlschalter auf [AUTO] oder [MNL] einstellen

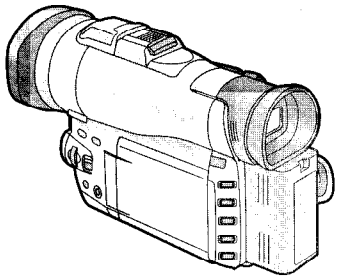
Verriegeln der Helligkeit auf einem gewünschten Wert

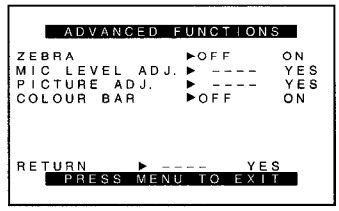
Nach Durchführen des obigen Schrittes 1 zuerst den Modus-Wahlschalter auf [MNL] einstellen, dann die Helligkeit manuell regeln (-> 62, **63)**, und abschließend den Modus-Wahlschalter auf [AE LOCK] einstellen.

*Nach einer Verstellung des Wahlschalters [TAPE/CARD] bei aktivierter AE Lack-Funktion müssen Sie die AE Lock-Funktion erneut aktivieren. (Die Helligkeits-Einstellung hat sich u.U. geändert.)









DEUTSCH

Weitere praktische Funktionen

Dieser Camerarecorder verfügt über die folgenden vier Profi-Funktionen (weiterführenden Funktionen), die beim Aufnehmen sehr praktisch sind.

❶ Zebramuster [ZEBRA]

❷ Mikrofon-Empfindlichkeitspegel [MIC LEVEL ADJ.] (-> 66)

❸ Bildeinstellung [PICTURE ADJ.]

Diese Funktion ermöglicht eine Justierung von Bildschärfe und Farbsättigung während der Aufnahme. Um das Bild zu justieren, den Modus-Wahlschalter auf [MNL] schieben und [PICTURE ADJ.] im Untermenü [ADVANCED FUNCTIONS] auf [YES] einstellen.

*Das Einstellverfahren ist das gleiche wie für [LCD/EVF SET] (-> 27) im Untermenü [DISPLAY SETUP].

*Solange der Modus-Wahlschalter auf [MNL] eingestellt ist, bleiben alle vorgenommenen Einstellungen erhalten. Daher empfiehlt es sich, die Bildjustierung vor der Aufnahme in der Stellung [MNL] des Modus-Wahlschalters zu überprüfen.

*Wenn Sie den Regler [PUSH] während der Bildjustierung ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, kehrt die Balkenanzeige in die Mitte des Monitors zurück.

❹ Farbbalken [COLOUR BAR]

Diese Funktion dient zur Anzeige von 7 Farbbalken, die eine bequeme Einstellung der Bildqualität des Fernsehgerätes oder externen Monitors ermöglichen.

Zebramuster

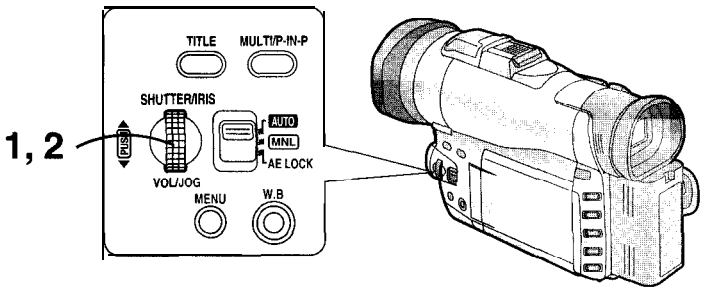
Mit Hilfe des Zebramusters läßt sich die Helligkeit des Bildes bequem auf einen optimalen Wert einstellen, und zwar bereits vor dem Aufnehmen.

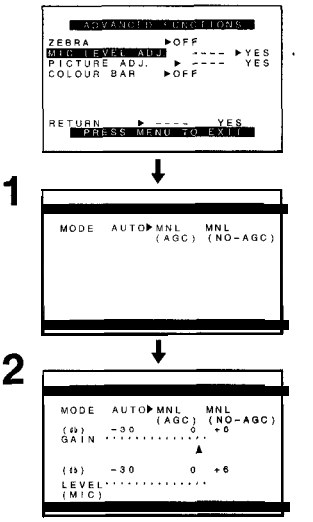
Wenn Sie [ZEBRA] im Untermenü [ADVANCED FUNCTIONS] auf [ON] einstellen, erscheinen auf dem LCD-Monitor oder im Sucher diagonale weiße Streifen (Zebramuster) an überbelichteten Bildstellen (extrem hell beleuchtete oder glänzende Bildgegenstände). Justieren Sie die Blende/ Aufhellung (->63) manuell so, dass das Zebramuster verschwindet, um eine Aufnahme von überbelichteten, weißlichen Bildern zu verhindern. Wenn die Einstellung so vorgenommen wird, dass das Zebramuster nicht erscheint, wird das Aufnahmebild u.U. dunkel.

Das Zebramuster wird selbstverständlich nicht im Bild mit aufgezeichnet.

- Bei Verwendung des Strand&Schnee-Modus der Belichtungsautomatik-Programm-Funktion oder der Funktion für Gegenlicht-Kompensation kann das Zebramuster nicht mehr als allgemeiner Bezugspunkt für die Einstellung der Helligkeit benutzt werden.

FRANÇAIS





DEUTSCH **FRANÇAIS**

Weitere praktische Funktionen
(Fortsetzung)

Mikrofon-Empfindlichkeitspegel
Sie können den Mikrofon-Empfindlichkeitspegel für die Aufnahme justieren, indem Sie die gewünschte Einstellung für [MIC LEVEL ADJ.] im Untermenü [ADVANCED FUNCTIONS] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS] wählen.

Nach dem Einstellen von [MIC LEVEL ADJ.] im Untermenü [ADVANCED FUNCTIONS] auf [YES] . . .

1 Den Regler [PUSH] drücken, um [MNL(AGC*, NO-AGC)] zu wählen.

AGC* : Automatische Verstärkungsregelung

AUTO: Die AGC-Funktion ist aktiviert, und der Aufnahmepegel wird automatisch ausgesteuert.

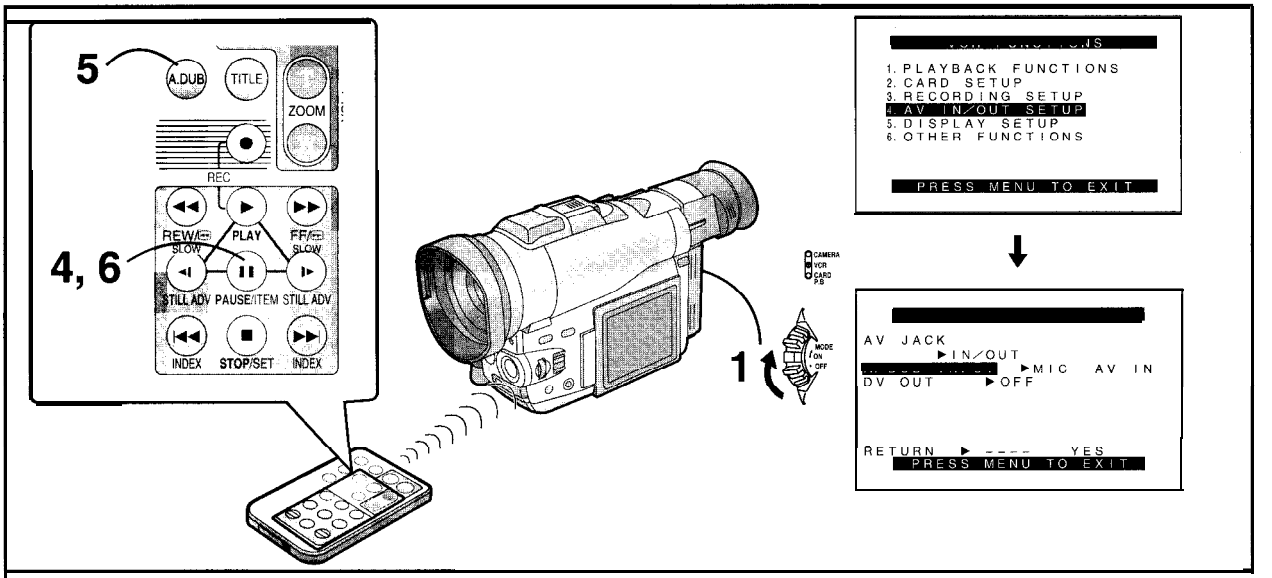
MNL (AGC): Der Aufnahmepegel kann manuell ausgesteuert werden. Die AGC-Funktion ist ebenfalls aktiviert, um Tonverzerrungen zu reduzieren.

MNL (NO-AGC): Die AGC-Funktion ist nicht aktiviert, so dass eine natürliche Aufnahme durchgeführt werden kann. Steuern Sie den Aufnahmepegel so aus, dass bei Signalspitzen keine Tonverzerrungen auftreten. (Wenn das Stereo-Zoom-Mikrofon am Camerarecorder befestigt ist, bringen Sie dieses in [TI-Position, bevor Sie den Aufnahmepegel aussteuern.)

2 Den Regler [PUSH] drehen, um die Anzahl der Segmente der Anzeige [GAIN] zu erhöhen oder zu verringern.

*Wenn [MODE] unter [MIC LEVEL] auf eine andere Einstellung als [AUTO] gebracht wird, erscheint die Mikrofanempfindlichkeits-Anzeige. Stellen Sie den Wert von [GAIN] unter Beobachtung von [LEVEL (MIC)] in der Anzeige so ein, dass die letzten drei Segmente von [LEVEL (MIC)] nicht rot leuchten. (Wenn die letzten drei Segmente von [LEVEL (MIC)] rot leuchten, treten Tonverzerrungen auf.) In einem solchen Fall muss eine niedrigere Einstellung für [GAIN] gewählt bzw. [MIC LEVEL] auf [AUTO] eingestellt werden. Es empfiehlt sich, den Ton vor Beginn der Aufnahme über einen Kopfhörer abzuhören, um sicherzustellen, dass keine Verzerrungen auftreten.

- Wenn diese Einstellung geändert wird, ändert sich die Einstellung von [AUDIO LEVEL] im Untermenü [RECORDING SETUP] des Hauptmenüs [VCR FUNCTIONS] ebenfalls (-> 68)



DEUTSCH

Hinzufügen von neuem Ton auf einer aufgezeichneten Cassette (Nachvertonung)

Zum Durchführen der Nachvertonung ist die Fernbedienung notwendig.

Mit Nachvertonung können Sie den Ton der Originalaufnahme durch Musik, Kommentar und spezielle Toneffekte bereichern.

- Falls beim Aufnehmen [AUDIO REC] im Untermenü [RECORDING SETUP] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS] auf [16bit] eingestellt war, wird der Originalton durch die Nachvertonung gelöscht. (Wenn Sie daher vorhaben, später eine Nachvertonung durchzuführen, aber auch den Originalton beibehalten möchten, müssen Sie unbedingt [AUDIO REC] auf [12bit] einstellen, bevor Sie die Originalaufnahme machen.)
- Auf Aufnahmen, welche im LP-Modus gemacht wurden, kann eine Nachvertonung nicht durchgeführt werden. (-> 16)

1 Die bespielte Cassette einsetzen und den Schalter [OFF/ON/MODE] von der Position [ON] schieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umzuschalten.

Sicherstellen, daß der Löschschutzschieber der Cassette auf [REC] gestellt ist.

2 [AV JACK] im Untermenü [AV IN/OUT SETUP] auf [IN/OUT] einstellen.

3 [A.DUB INPUT] im Untermenü [AV IN/OUT SETUP] auf [MIC] oder [AV IN] einstellen.

[AV IN]: Für Nachvertonung unter Verwendung eines externen Gerätes (z.B. einer Audiokomponente).

[MIC]: Für Nachvertonung über ein externes oder das eingebaute Mikrofon.

4 An der Stelle, ab welcher Sie den neuen Ton einfügen möchten, den Camerarecorder auf Standbild-Wiedergabe umschalten.

5 Die Taste [A.DUB] auf der Fernbedienung drücken.

6 Die Pausentaste [❚❚] auf der Fernbedienung drücken, um die Nachvertonung zu starten.

Bei Nachvertonung unter Verwendung eines Line-Eingangssignals mit der Wiedergabe des angeschlossenen Gerätes beginnen.

Stoppen der Nachvertonung

Die Pausentaste [❚❚] auf der Fernbedienung drücken. Der Camerarecorder ist erneut im Standbild-Wiedergabe-Modus.

Audiopegel-Einstellungen

Der Audiopegel für die Nachvertonung kann durch Wahl der gewünschten Einstellung unter [AUDIO LEVEL] im Untermenü [RECORDING SETUP] des Hauptmenüs [VCR FUNCTIONS] justiert werden. Wenn [MODE] unter [AUDIO LEVEL] auf eine andere Einstellung als [AUTO] gebracht wird, erscheint die Audiopegel-Anzeige. Stellen Sie den Wert von [GAIN] unter Beobachtung von [LEVEL (AV IN)] in der Anzeige so ein, dass die letzten drei Segmente von [LEVEL (AV IN)] nicht rot leuchten. (Wenn die letzten drei Segmente von [LEVEL (AV IN)] rot leuchten, treten Tonverzerrungen auf.)

Wenn diese Einstellung geändert wird, ändert sich die Einstellung von [MIC LEVEL ADJ.] im Untermenü [ADVANCED FUNCTIONS] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS] ebenfalls. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “Mikrofon-Empfindlichkeitspegel” (-> 66).

Möglichkeiten zum Reduzieren von Tonverzerrungen

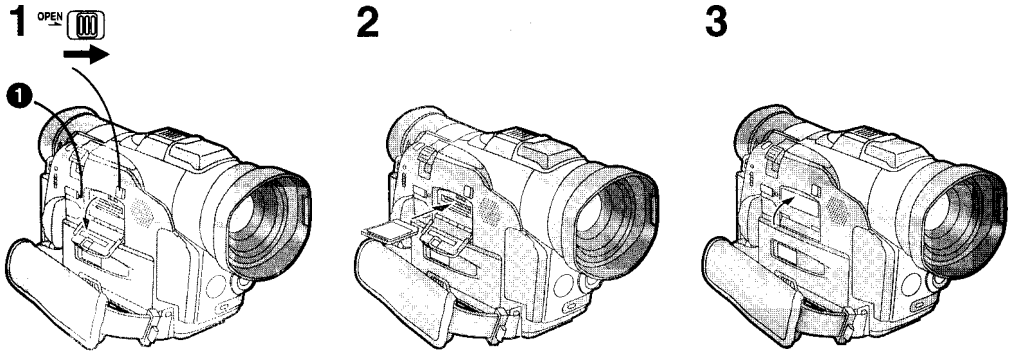
*Senken Sie den Ausgangspegel der externen Tonquelle ab.
*Ändern Sie die Einstellung von [AUDIO LEVEL] im Untermenü [RECORDING SETUP] des Hauptmenüs [VCR FUNCTIONS].
*Stellen Sie [MODE] unter [AUDIO LEVEL] auf [AUTO] oder [MNL(AGC)] ein.

Wiedergabe des mit Nachvertonung aufgezeichneten Tons

Entsprechend der für [12bit AUDIO) im Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] des Hauptmenüs [VCR FUNCTIONS] gewählten Einstellung werden der mit Nachvertonung hinzugefügte Ton und der Originalton auf folgende Weise wiedergegeben:

ST1 : Der Originalton allein wird wiedergegeben.
ST2: Der Ton der Nachvertonung allein wird wiedergegeben.
MIX: Der Originalton und der mit Nachvertonung hinzugefügte Ton werden zusammen wiedergegeben,

*Es ist nicht möglich, eine Nachvertonung auf einem unbespielten Bandabschnitt durchzuführen.
*Eine Nachvertonung unter Verwendung eines Signals, das dem DV-Anschluss zugeleitet wird, ist nicht möglich.
*Wenn sich mitten in einem Bandabschnitt, auf dem Nachvertonung durchgeführt wurde, eine unbespielte Bandstelle befand, können bei der Wiedergabe an dieser Bandstelle Bild- und Tonstörungen auftreten.
● Wenn Sie das Bandzählwerk an der Stelle, wo die Nachvertonung enden soll, auf Null zurückstellen und die Speicherstopp-Funktion (-> **121)** einschalten, stoppt die Nachvertonung beim Erreichen dieser Bandstelle automatisch.
*Wenn die mit Hilfe der Nachvertonung aufgezeichneten Daten über ein Anwendungsprogramm in den Computer importiert werden, wird je nach dem verwendeten Programm u.U. nur der Originalton (ST1) importiert.



DEUTSCH

Benutzen der MultiMediaCard oder

Sie können die mitgelieferte MultiMediaCard oder eine als Sonderzubehör erhältliche SD-Speicherkarte zur Aufzeichnung von Standbildern verwenden. Den folgenden Erläuterungen liegt als Beispiel die MultiMediaCard zugrunde, doch gelten alle Bedienungsanweisungen gleichermaßen für die SD-Speicherkarte.

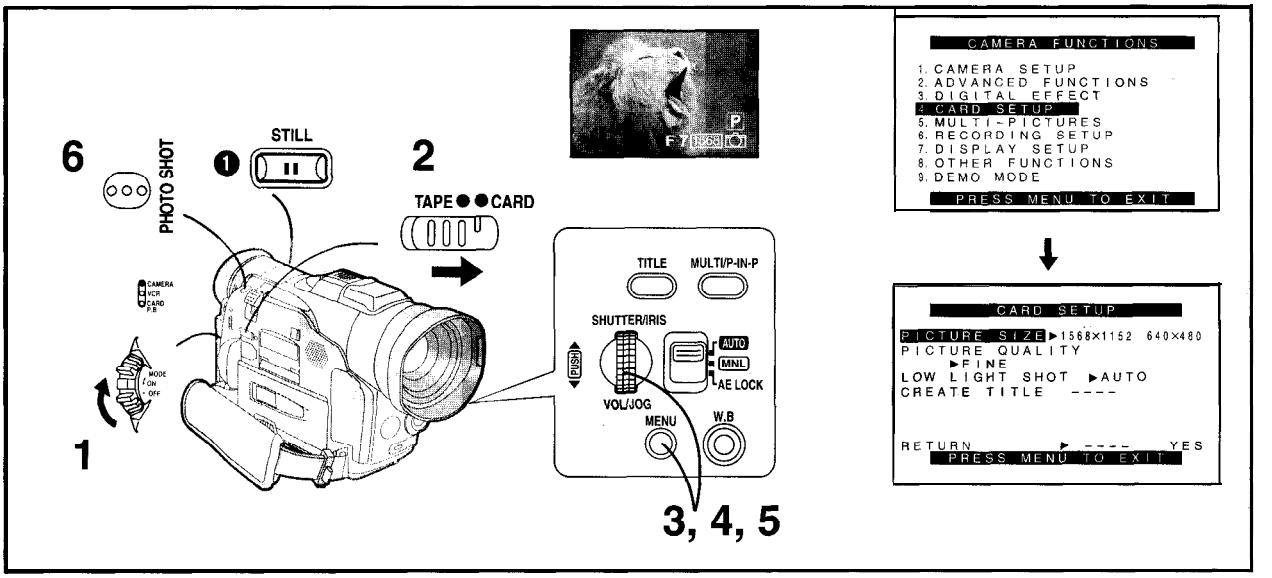
Einsetzen und Herausnehmen der MultiMediaCard
Vor dem Einsetzen der MultiMediaCard den Camerarecorder unbedingt ausschalten.

1 Den Hebel [OPEN] nach rechts schieben, um die Cardschlitz-Abdeckung zu öffnen.
2 Die MultiMediaCard mit der abgeschnittenen Ecke nach rechts weisend gegen den Camerarecorder gerichtet halten und sie ohne Verkanten bis zum Anschlag in den Schlitz am Camerarecorder schieben.
(Zum Herausnehmen die MultiMediaCard in der Mitte sacht nach innen drücken und dann gerade aus dem Schlitz ziehen.)
3 Die Cardschlitz-Abdeckung sicher schließen.

- Vor dem Schließen der Cardschlitz-Abdeckung immer sicherstellen, daß die MultiMediaCard korrekt eingesetzt ist.

Zugriffslampe [ACCESS]
Die Lampe [ACCESS] leuchtet, während ein Zugriff (Lesen, Aufnehmen, Wiedergeben, Löschen, Bildübertragung) auf die MultiMediaCard stattfindet.

- Während die Lampe [ACCESS] ❶ leuchtet, auf keinen Fall die Cardschlitz-Abdeckung öffnen, um die MultiMediaCard herauszunehmen, den Camerarecorder ausschalten oder den Wahlschalter [TAPE/CARD] verstellen. Anderenfalls kann die Card beschädigt und eine Funktionsstörung des Camerarecorders verursacht werden.



DEUTSCH

Benutzen des Camerarecorders als Digital-Standbild-Kamera (Mega-Pixel-Standbild-Aufnahme-Card-Photoshot)

Der Camerarecorder kann als Digital-Standbild-Kamera eingesetzt werden, um scharfe Standbilder auf der MultiMediaCard aufzuzeichnen. Die Größe der Standbilder, die mit diesem Camerarecorder aufgezeichnet werden können, beträgt 1,80 Millionen Pixel. Die Aufnahme von Bildern mit einer Größe von mehr als 1 Million Pixel wird als „Mega-Pixel-Standbild-Aufnahme" bezeichnet (Mega = 1 Million). Im Vergleich zur normalen Aufnahme wird mit Hilfe der Mega-Pixel-Standbild-Aufnahme beim Ausdrucken ein wesentlich schärferes Bild erzielt. Wenn Bilder ausgedruckt werden sollen, führen Sie den Druckvorgang daher mit den Daten der MultiMediaCard aus. Anderenfalls kann die Mega-Pixel-Bildqualität nicht erzielt werden.

- Es wird kein Ton aufgezeichnet.

*Der Verschlußeffekt (-> 33) kann nicht benutzt werden.

*Wenn eine Cassette eingesetzt ist, wird die Stromversorgung nach ca. 6 Minuten automatisch ausgeschaltet.

*Eine Aufnahme von Mega-Pixel-Standbildern auf Cassette ist nicht möglich.

1 Den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [ON] stellen.
Die Lampe [CAMERA] leuchtet auf.

2 Den Wahlschalter [TAPE/CARD] auf [CARD] schieben.

3 [PICTURE SIZE] im Untermenü [CARD SETUP] auf [1568×1152] einstellen. (-> 71)

4 Die gewünschte Bildqualität mit dem Einstellpunkt [PICTURE QUALITY] im Untermenü [CARD SETUP] einstellen. (-> 71)

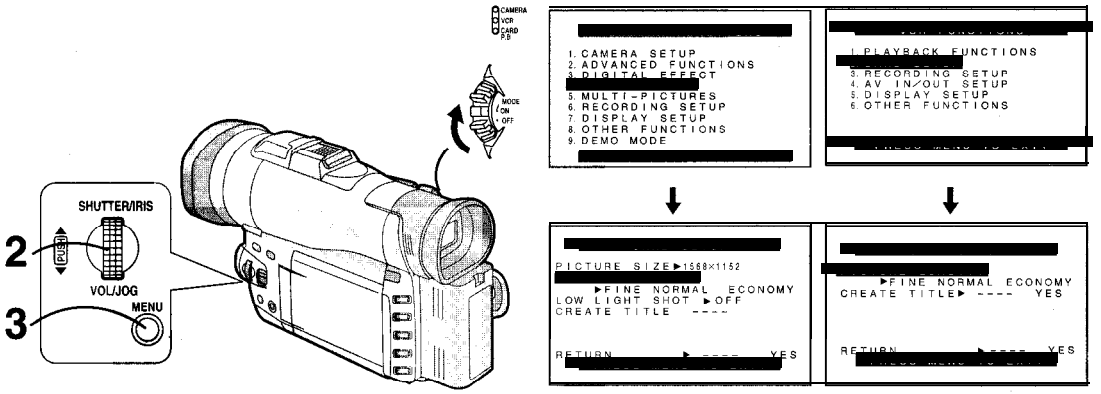
5 [LOW LIGHT SHOT] im Untermenü [CARD SETUP] auf [AUTO] einstellen und dann das Menü ausblenden.

6 Die Taste [PHOTO SHOT] an der aufzunehmenden Szene drücken.

- Durch elektromagnetische Wellen, statische Elektrizität, Betriebsstörungen des Camerarecorders oder der MultimediaCard selbst könnten u. U. die darauf aufgezeichneten Daten gelöscht werden. Um den Verlust von Bilddaten zu vermeiden empfiehlt es sich, immer eine Sicherungskopie auf einer Cassette (-> 74) oder auf dem Computer (-> **84, 93)** anzulegen.

*Vor dem Drücken der Taste [PHOTO SHOT] ist es ratsam, die Taste [STILL] ❶ zu drücken, um das Bild zu überprüfen.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Qualität (Auflösung) der Card-Photoshot-Bilder

Beim Einsatz der Card-Photoshot-Funktion haben Sie die Wahl zwischen drei verschiedenen Bildqualitäts-Modi.

1 Das Untermenü [CARD SETUP] des Hauptmenüs [VCR FUNCTIONS] oder [CAMERA FUNCTIONS] aufrufen. (-> 19)

2 Den Regler [PUSH] zur Wahl von [PICTURE QUALITY] drehen und ihn dann drücken, um die gewünschte Bildqualität einzustellen.

3 Die Taste [MENU] drücken, um das Menü auszublenden.

Anzahl der Bilder die maximal auf der mitgelieferten 8MB-MultiMediaCard aufgezeichnet werden können

Bei Einstellung der Bildgröße auf 1568×1152 Pixel

FINE:	ca. 10 Bilder
NORMAL:	ca. 20 Bilder
ECONOMY:	ca. 30 Bilder

Bei Einstellung der Bildgröße auf 640×480 Pixel

FINE:	ca. 50 Bilder
NORMAL:	ca. 100 Bilder
ECONOMY:	ca. 200 Bilder

*Beim Aufnehmen in mehr als einem Modus (FINE, NORMAL, ECONOMY) auf der gleichen MultiMediaCard entspricht die Anzahl der maximal aufnehmbaren Bilder nicht den oben aufgeführten Zahlen.

- Um mit möglichst hoher Bildqualität aufzunehmen, [PICTURE QUALITY] im Untermenü [CARD SETUP] auf [FINE] einstellen. Um möglichst viele Bilder auf einer MultiMediaCard aufzunehmen, auf [ECONOMY] einstellen.
- Wenn Sie zum Aufnehmen [ECONOMY] wählen, können je nach Bildinhalt u. U. mosaikartige Bildstörungen auftreten.

*Bei den oben aufgeführten Aufnahmekapazitäten handelt es sich Näherungswerte. Beim Aufnehmen von Szenen mit feinen Details verringert sich die Zahl der aufnehmbaren Bilder aufgrund des großen Datenvolumens.

*Um eine noch größere Anzahl von Standbildern aufnehmen zu können, empfiehlt sich die Verwendung einer Card mit einer höheren Speicherkapazität.

FRANÇAIS

Hinweise zur Card-Photoshot-Funktion

*Bei Einstellung des Wahlschalters [TAPE/CARD] auf [CARD] ist keine Aufnahme auf Cassette möglich.
*Die Progressive Photoshot-Funktion wird auf [ON] eingestellt. (-> 33)
- Bei Aufnahme im Automatik-Modus wird die Verschlusszeit automatisch auf einen Wert zwischen 1/25 Sek. und 1/500 Sek. eingestellt.

*Falls sich die Farben auf dem Bildschirm ändern oder das Bild flackert, stellen Sie die Verschlusszeit manuell auf 1/25 Sek., 1/50 Sek. oder 1/125 Sek. ein (-> 62).
*Beim Betrachten der Bilder auf einem Fernsehbildschirm oder dem LCD-Monitor ist die Bildqualität geringfügig beeinträchtigt.
- Die folgenden Funktionen und Operationen stehen nicht zur Verfügung:

*Digital-Zoom (-> 32)
*Kinoformat (-> 36)
*Breitbild-Format (-> 36)
*Digital-Effekte (-> 51)
*Einfügenkerstellen von Titeln (-> 77, 78) [nur Mega-Pixel-Standbild-Aufnahme]
*Vollbild-Modus (-> 35)
*Farbbalken (-> 65)

*Die auf der Card aufgezeichneten Bilder können auf eine Cassette kopiert werden, doch nimmt die Bildqualität der Kopie ab, da die Mega-Pixel-Funktion beim Aufnehmen auf Cassette nicht zur Verfügung steht.

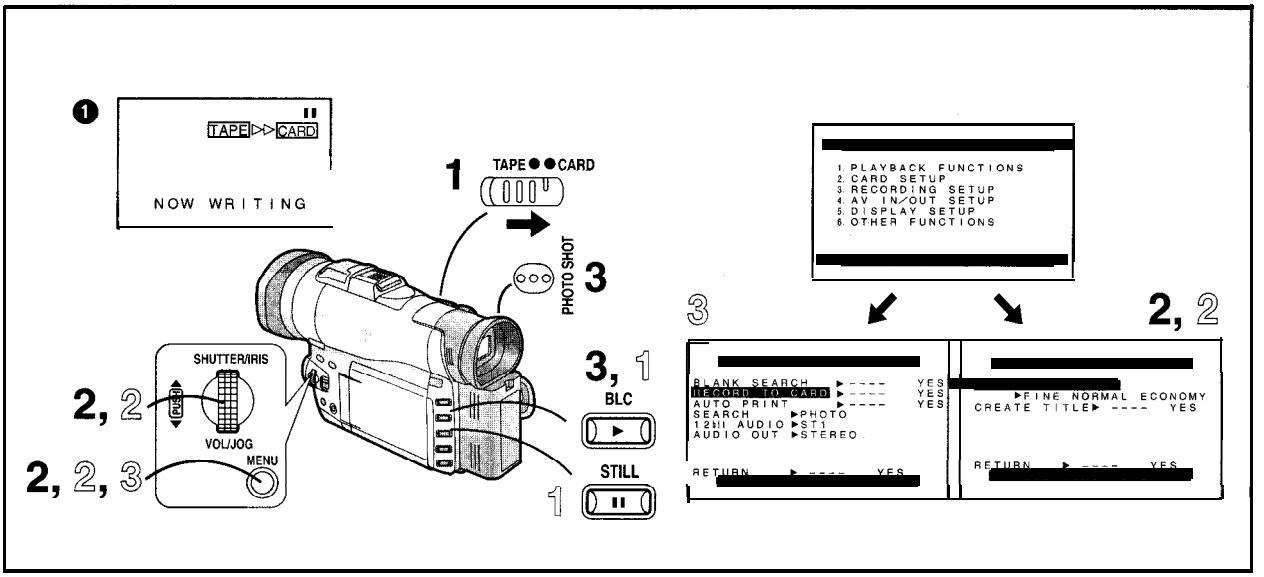
Hinweis zur Aufhellung für Card-Aufnahme (Low Light Shot-Funktion)

- Bei Aufnahmen von schwach beleuchteten Szenen [LOW LIGHT SHOT] auf [AUTO] einstellen. (Bei einer Verschlusszeit von 1/25 Sek. wird die Low Light Shot-Funktion aktiviert, und die Anzeige [CARD] erscheint.
- Im Low Light Shot-Modus ändert sich möglicherweise die Bildhelligkeit.

*Wenn die Verschlusszeit oder die Belichtungsautomatik-Programm-Funktion eingestellt wurde, wird die Low Light Shot-Funktion selbst nach Einstellung von [LOW LIGHT SHOT] auf [AUTO] nicht aktiviert.

Sonstige Hinweise

*Wenn Bilder, die mit Hilfe der Card-Photoshot-Funktion aufgezeichnet wurden, nicht ausgedruckt, sondern auf einem Fernsehbildschirm oder dem LCD-Monitor betrachtet werden sollen, empfiehlt es sich, in Schritt 3 auf der vorigen Seite (-> 70) die Einstellung [640X480] zu wählen. (In einem solchen Fall wird keine Mega-Pixel-Aufnahme ausgeführt.)
- Es empfiehlt sich, zunächst die Taste [STILL] an der Stelle zu drücken, an der das Standbild aufgenommen werden soll, um den Camerarecorder auf den Standbild-Modus umzuschalten, bevor die Taste [PHOTO SHOT] gedrückt wird.



DEUTSCH

Kopieren von Bildern einer Cassette auf eine MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte

- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Der Verschlußeffekt (-> 33) kann nicht benutzt werden.

*Bei diesem Kopiervorgang handelt es sich nicht um eine Mega-Pixel-Aufnahme.

Nach dem Umschalten des Camerarecorders auf den Videorecorder-Modus . . . (-> 38)

Manuelles Kopieren von Bildern (Card-Photoshot)

1 Den Wahlschalter [TAPE/CARD] auf [CARD] schieben.

2 Die gewünschte Bildqualität mit dem Einstellpunkt [PICTURE QUALITY] im Untermenü [CARD SETUP] einstellen. (-> 71)

3 Die Bandwiedergabe starten und die Taste [PHOTO SHOT] an der aufzunehmenden Szene drücken.

Während das Bild aufgezeichnet wird, steht es einige Sekunden lang still (ca. 4 Sekunden, wenn [PICTURE QUALITY] auf [NORMAL] eingestellt ist).

- Es empfiehlt sich, zunächst die Taste [❚❚] und dann die Taste [PHOTO SHOT] zu drücken.

Automatisches Kopieren von Bildern mit Photoshot-Index-Signalen

1 Den Camerarecorder kurz vor der Stelle, an der die Bildübertragung beginnen soll, auf den Standbild-Wiedergabe-Modus umschalten.

2 Die gewünschte Bildqualität mit dem Einstellpunkt [PICTURE QUALITY] im Untermenü [CARD SETUP] einstellen. (-> 71)

3 [RECORD TO CARD] im Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] auf [YES] einstellen.

Danach startet der Index-Suchlauf an der aktuellen Bandposition, und alle Bilder, die mit Photoshot-Index-Signalen markiert sind, werden der Reihe nach auf der MultiMediaCard aufgezeichnet.

- Während des Kopiervorgangs erscheint die Anzeige ❶ .

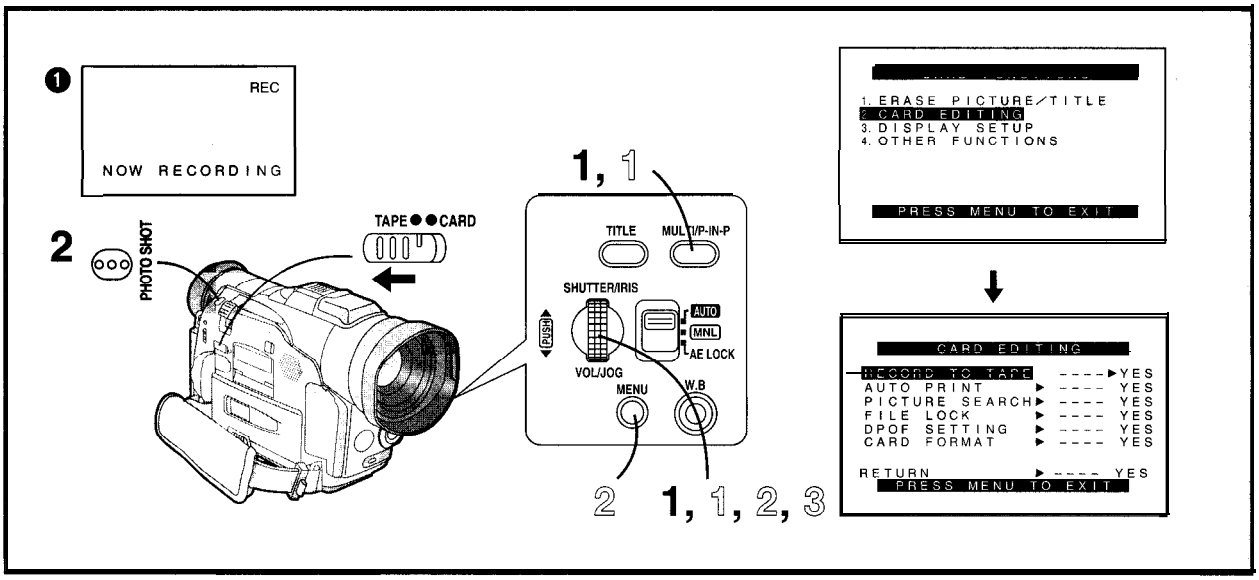
Beenden der Bildübertragung

Die Taste [■] drücken.

*Während der Bildübertragung wird die für Aufzeichnung auf der MultiMediaCard verbleibende Anzahl von Bildern angezeigt. Nach Erreichen von ,,0" schaltet der Camerarecorder auf den Standbild-Wiedergabe-Modus um.

- Die Bildgröße der auf der Card aufgezeichneten Bilder ist [640X480].
- Breitformat-Bilder können nicht kopiert werden.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Kopieren von Standbildern von der MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte auf eine Cassette (Bildübertragung)

Nach dem Umschalten des Camerarecorders auf den Card-Wiedergabe-Modus und Schieben des Wahlschalters [TAPE/CARD] auf [TAPE] . . . (-> 75)

Kopieren eines einzelnen Bilds

1 **Das gewünschte Bild wiedergeben. (->** 76)

2 **Die Taste [PHOTO SHOT] drücken.**
Das Kopieren des Bildes auf die Cassette dauert ca. 7 Sekunden.

Kopieren aller Bilder

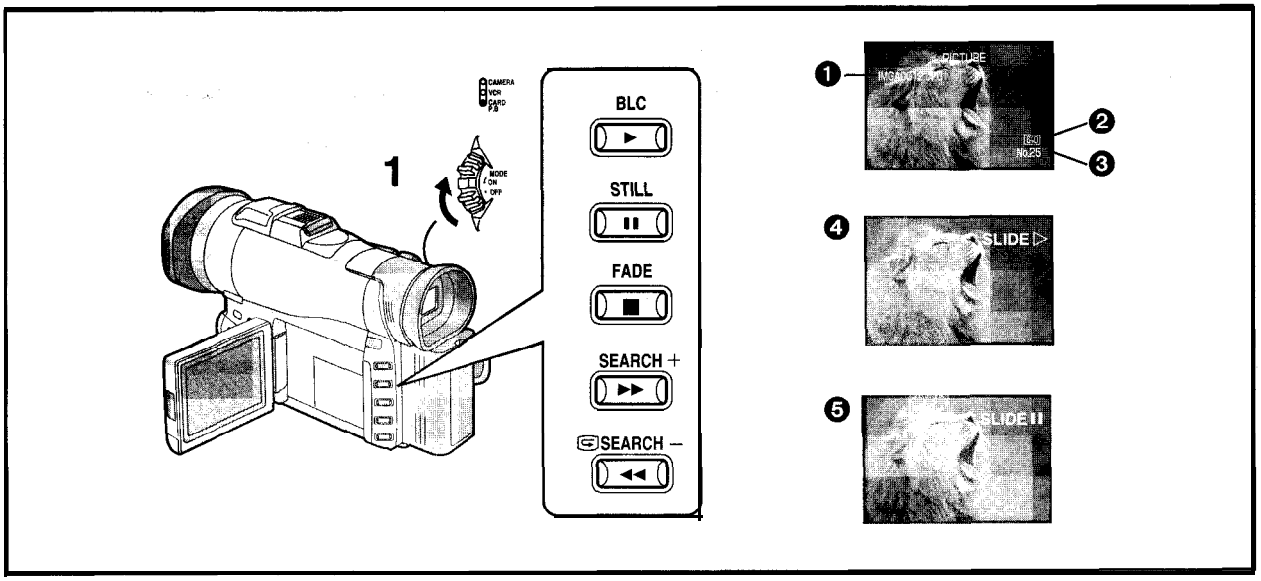
1 **Das gewünschte Bild wiedergeben. (->** 76)
Wenn ein anderes Bild als das erste Bild wiedergegeben wird, werden nur die nachfolgenden Bilder kopiert.

2 **Das Untermenü [CARD EDITING] des Hauptmenüs [CARD FUNCTIONS] aufrufen.**

3 **[RECORD TO TAPE] auf [YES] einstellen.**
Das Kopieren der Bilder auf die Cassette dauert ca. 7 Sekunden pro Bild.
Falls Sie den Kopiervorgang vorzeitig abbrechen möchten, die Taste [■] drücken.

- Während des Kopierens erscheint Anzeige ❶.
  *Beim Kopieren von Bildern einer anderen Größe als [640X480] auf eine Cassette wird die Bildqualität geringfügig beeinträchtigt.
- Die Verwendung der Funktion Leerstellen-Suchlauf (-> 44) empfiehlt sich, um das Ende des aufgezeichneten Teils oder einen unbespielten Abschnitt auf der Cassette zu finden.
- Ein (Photoshot)-Index-Signal wird automatisch für jedes Bild mit aufgezeichnet. Dies ermöglicht die Verwendung der Funktionen Index-Suchlauf und automatisches Drucken. **(-> 45,106)**

FRANÇAIS



DEUTSCH

Wiedergeben der auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder

(Card-Wiedergabe)

Wiedergeben der Bilder

1 Den Schalter [OFF/ON/MODE] aus der Position [ON] verschieben, um den Camerarecorder auf den Card-Wiedergabe-Modus zu schalten.

Die Lampe [CARD P.B] leuchtet auf.
Das zuletzt auf der MultiMediaCard aufgezeichnete Standbild wird wiedergegeben.

❶ Dateiname ❷ Bildgröße ❸ Bildnummer

Um später aufgezeichnete Bilder wiederzugeben:
Die Taste [SEARCH+] drücken.

Um früher aufgezeichnete Bilder wiederzugeben:
Die Taste [SEARCH -1) drücken.

Um alle aufgezeichneten Bilder nacheinander wiederzugeben (Dia-Wiedergabe):
Die Taste [▶] drücken.
Die Anzeige [SLIDE ▷] erscheint. ❹
- Alle Bilder werden nacheinander, vom zuerst bis zum zuletzt aufgenommenen Bild, für jeweils ca. 6 Sekunden wiedergegeben. Danach wird die Wiedergabe gestoppt.

Zum Unterbrechen der Dia-Wiedergabe:
Die Taste [❚❚] drücken.
Die Anzeige [SLIDE ❚❚] erscheint. ❺
- Um die Dia-Wiedergabe fortzusetzen, erneut die Taste [❚❚] oder die Taste [▶] drücken. Die Wiedergabe wird vom nächsten Bild an wieder aufgenommen und stoppt nach Erreichen des letzten aufgezeichneten Bildes.

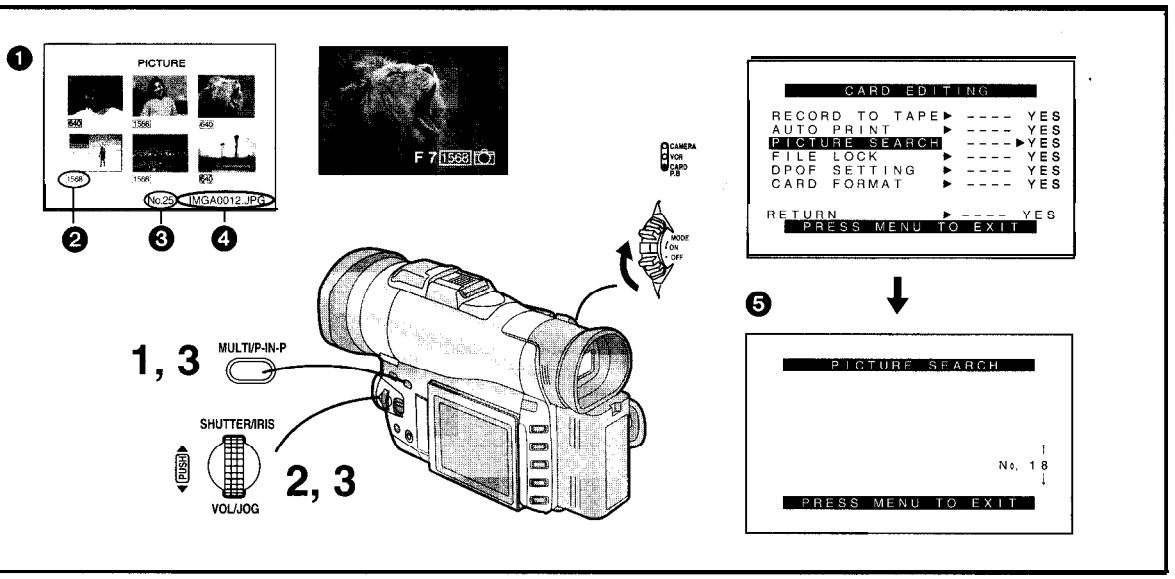
Zum Stoppen der Dia-Wiedergabe:
Die Taste [■] drücken.
- Um die Dia-Wiedergabe fortzusetzen, die Taste [▶] drücken. Die Wiedergabe wird vom nächsten Bild an wieder aufgenommen und stoppt beim Erreichen des Bildes, bei dem Sie die Wiedergabe vorher gestoppt haben.

- Bilder können mit Titeln versehen und wiedergegeben werden. (-> 77)

*Während der Wiedergabe wird die Bildqualität nicht angezeigt.

FRANÇAIS

1



DEUTSCH

Auswählen und Wiedergeben von gewünschten Bildern

Nach dem Umschalten des Camerarecorders auf den Card-Wiedergabe-Modus... (-> 75)

Benutzen des Multibild-Modus

1 Die Taste [MULTI] drücken.

Die auf der MultiMediaCard aufgezeichneten Standbilder werden im Multibild-Modus wiedergegeben. ❶

2 Den Regler [PUSH] drehen, um das gewünschte Bild zu wählen.

Das gewählte Bild wird durch einen roten Rahmen markiert.

3 Den Regler [PUSH] oder die Taste [MULTI] drücken.

Das gewählte Bild wird bildschirmfüllend eingeblendet.

❷ Bildgröße ❸ Dateinummer ❹ Dateiname

*Das gewünschte Multibild kann nicht mit der Fernbedienung gewählt werden.

*Im Multibild-Modus werden 6 Standbilder zusammen auf dem Bildschirm eingeblendet. Falls mehr als 6 Bilder auf der MultiMediaCard aufgezeichnet sind, können Sie durch Drehen des Reglers [PUSH] die nächsten 6 Bilder einblenden. (Anstelle des Reglers [PUSH] können Sie auch die Taste [SEARCH+] oder [SEARCH−] benutzen.)

*Wenn Sie versuchen, eine MultiMediaCard wiederzugeben, auf der keine Bilder aufgezeichnet sind, wird der Bildschirm weiß, und die Anzeige [NO PICTURE] erscheint.

*Wenn Sie versuchen, ein Bild wiederzugeben, das in einem anderen Format aufgezeichnet wurde oder dessen Bilddaten defekt sind, erscheinen u. U. die Anzeigen [x] und [CARD ERROR] zur Warnung.

*Wenn die Standbilder im Multibild-Modus eingeblendet werden, kann die Funktion Dia-Wiedergabe nicht ausgelöst werden.

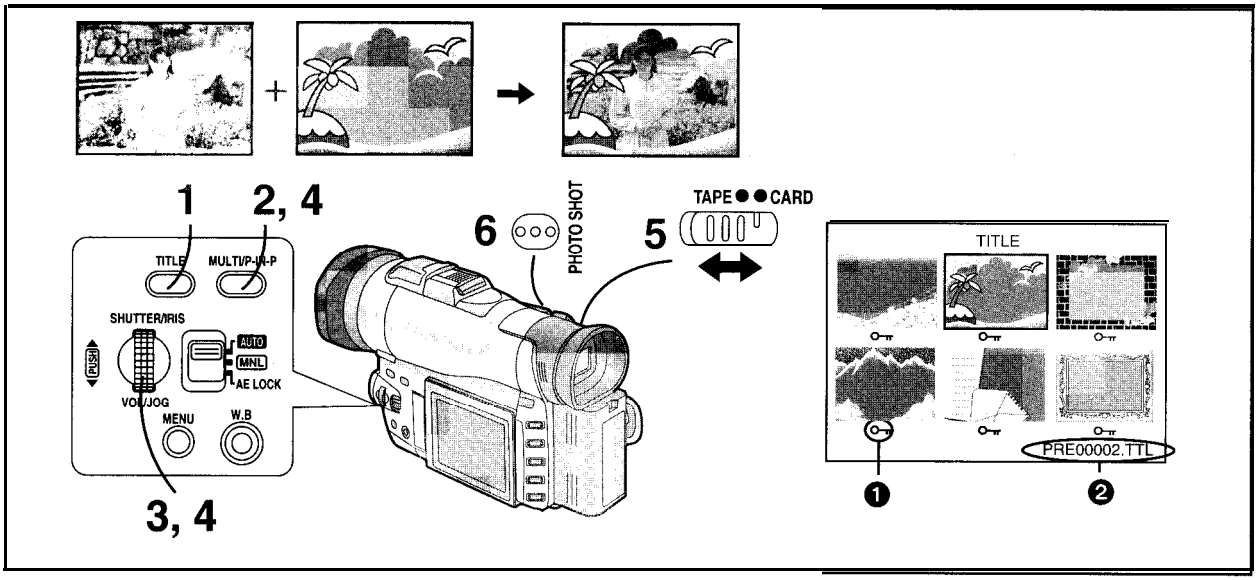
- Bei der Wiedergabe von Bildern, die mit einem anderen Gerät aufgezeichnet wurden, weicht die von diesem Camerarecorder angezeigte Bildgröße u.U. von der tatsächlichen Größe der Bilder ab.

Benutzen des Bildsuchlauf-Modus

Nachdem Sie [PICTURE SEARCH] im Untermenü [CARD EDITING] auf [YES] eingestellt haben, wonach die Bildsuchlauf-Anzeige ❺ erscheint, drehen Sie den Regler [PUSH], um die Nummer des gewünschten Bilds zu wählen, und drücken dann den Regler [PUSH].

*Die gleichen Einstellungen können auch im Abkürzungs-Menü vorgenommen werden (**-> 129).**

FRANÇAIS



DEUTSCH

Einfügen von Titeln

Die mitgelieferte MultiMediaCard enthält verschiedene werkseitig vorbereitete Titel (Vorwahltitel). Sie können gewünschte Titel auswählen und anzeigen lassen. (Eine Anzeige von Titeln ist im Camera-, Videorecorder- und Card-Wiedergabe-Modus möglich.)

1 **Die Taste [TITLE] drücken.**
Der zuletzt vom Benutzer erstellte Titel (-> 78) wird angezeigt. Wenn kein Benutzertitel erstellt wurde, wird ein Vorwahltitel angezeigt,

2 **Die Taste [MULTI] drücken.**
Eine Liste aller vorhandenen Titel erscheint.

3 **Den Regler [PUSH] zur Wahl des gewünschten Titels drehen.**
Der ausgewählte Titel wird mit einer roten Umrandung versehen.

4 **Den Regler [PUSH] oder die Taste [MULTI] drücken.**
Der ausgewählte Titel erscheint.

5 **Das Aufnahmeziel mit dem Wahlschalter [TAPE/CARD] wählen.**
Camera-Modus: TAPE oder CARD
Videorecorder-Modus: CARD
Card-Wiedergabe-Modus: TAPE

6 **Die Taste [PHOTO SHOT] drücken.**
- Ein Standbild mit eingefügtem Titel wird aufgezeichnet.
  *Um im Camera-Modus eine Aufnahme auf Cassette zu machen, kann die Aufnahme-Start-/Stopp-Taste statt der Taste [PHOTO SHOT] verwendet werden.

- Es empfiehlt sich, zunächst die Taste [STILL] und dann die Taste [PHOTO SHOT] zu drücken.
*Beim Drücken der Taste [PHOTO SHOT] wird der Titel sofort gelöscht, doch wird die Aufnahme davon nicht beeinflusst.

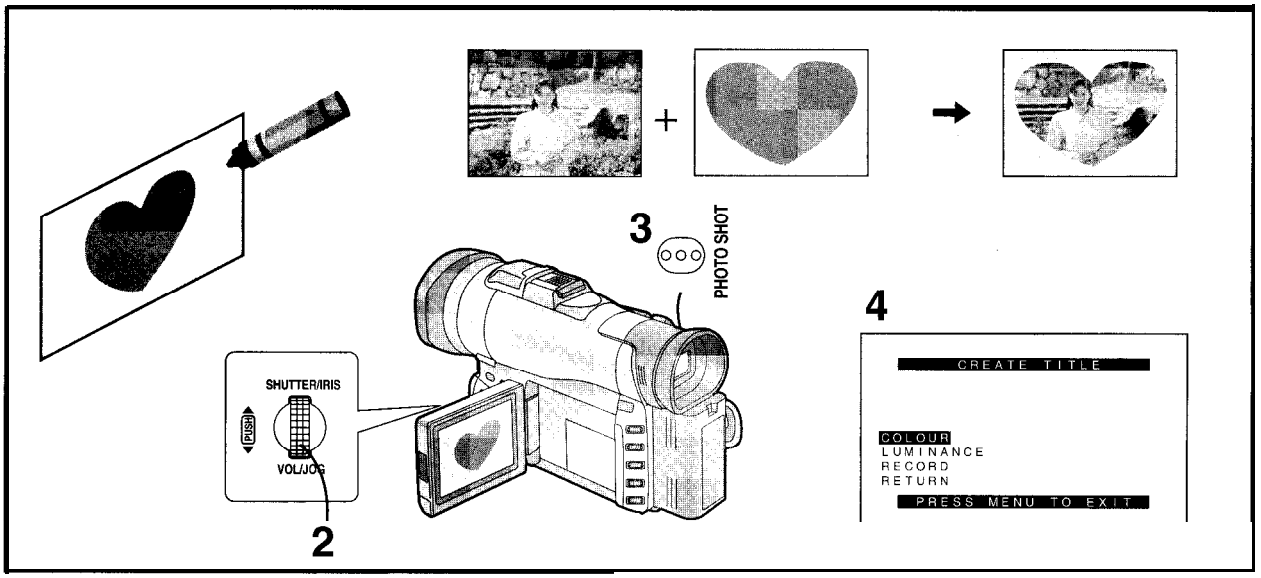
❶ Anzeige der Sperre-Einstellung **(➔ 80)** ❷ Dateiname

Löschen der Titelanzeige

Die Taste [TITLE] drücken.

*die Anzeige eines Titels im Videorecorder-Modus ist der Titel nicht in dem vom DV-Anschluss (-> 103) oder der Digital-Standbild-Buchse (-> 108) ausgegebenen Signal enthalten.
*Nach einem Einfügen von Titeln kann der Multibild-Modus nicht benutzt werden.
*Wenn Sie [PICTURE SIZE] auf [1568X1152) eingestellt haben, während der Wahlschalter [TAPE/CARD] auf [CARD] eingestellt ist, können Titel nicht angezeigt werden.
- Wird ein Titel bei Anzeige des Zebramusters eingefügt, so erscheint das Zebramuster u.U. auch im Titel.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Erstellen von Titeln

Titel können erstellt und auf der MultiMediaCard aufgezeichnet werden.
*Die vom Benutzer erstellten Titel werden nach den Vorwahltiteln in die Liste aufgenommen,

1 **Camera-Modus:**
Das Objektiv auf das Bild richten, das als Titel dienen soll.
Videorecorder-Modus:
Das Bild aufsuchen, das als Titel dienen soll, und den Camerarecorder dann auf den Standbild-Wiedergabe-Modus umschalten.

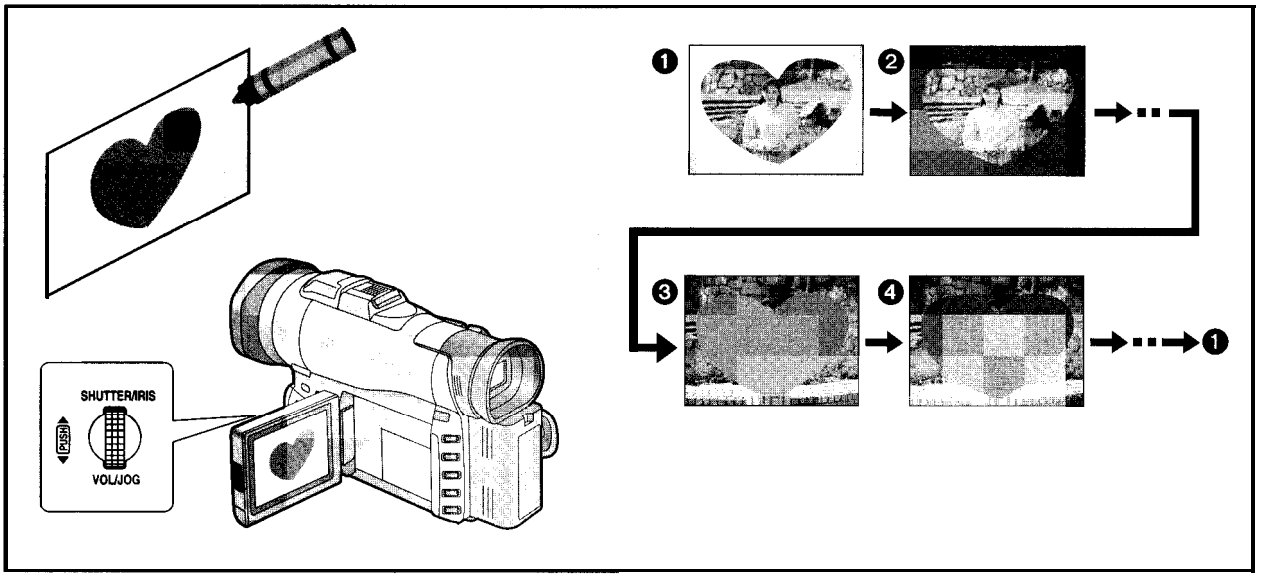
2 **[CREATE TITLE] im Untermenü [CARD SETUP] auf [YES] einstellen.**

3 **Die Taste [PHOTO SHOT] drücken.**
*Daraufhin erscheint das Titeleinstellungs-Menü.
•Um erneut eine Photoshot-Aufnahme zu machen, wählen Sie [RETURN].

4 **[COLOUR] und [LUMINANCE] wunschgemäß einstellen.**
Den Regler [PUSH] zur Wahl von [COLOUR] und [LUMINANCE] drehen und ihn dann zur Bestätigung der Auswahl drücken.

[COLOUR]: Beim Drehen des Reglers [PUSH] ändern sich die Titelfarben der Reihe nach. Den Regler [PUSH] zur Wahl der gewünschten Farben drücken. (-> 79)
[LUMINANCE]: Beim Drehen des Reglers [PUSH] ändert sich die Akzentuierung des Titels. Den Regler [PUSH] zur Wahl der gewünschten Akzentuierung drücken.

5 **Den Titel aufzeichnen.**
Den Regler [PUSH] zur Wahl von [RECORD] drehen und ihn dann zur Bestätigung der Auswahl drücken.



DEUTSCH

Erstellen von Titeln (Fortsetzung)

Hinweis zur Farbauswahl
Wenn Sie den Regler [PUSH] während des Erstellens eines Titels zur Wahl der Farben drehen, ändern sich die Farben in der unten erläuterten Reihenfolge.

❶Originalfarben (Farben des erfassten Bilds)
Titel in den Originalfarben, wobei die dunklen Bildstellen (Schwarztöne) fehlen

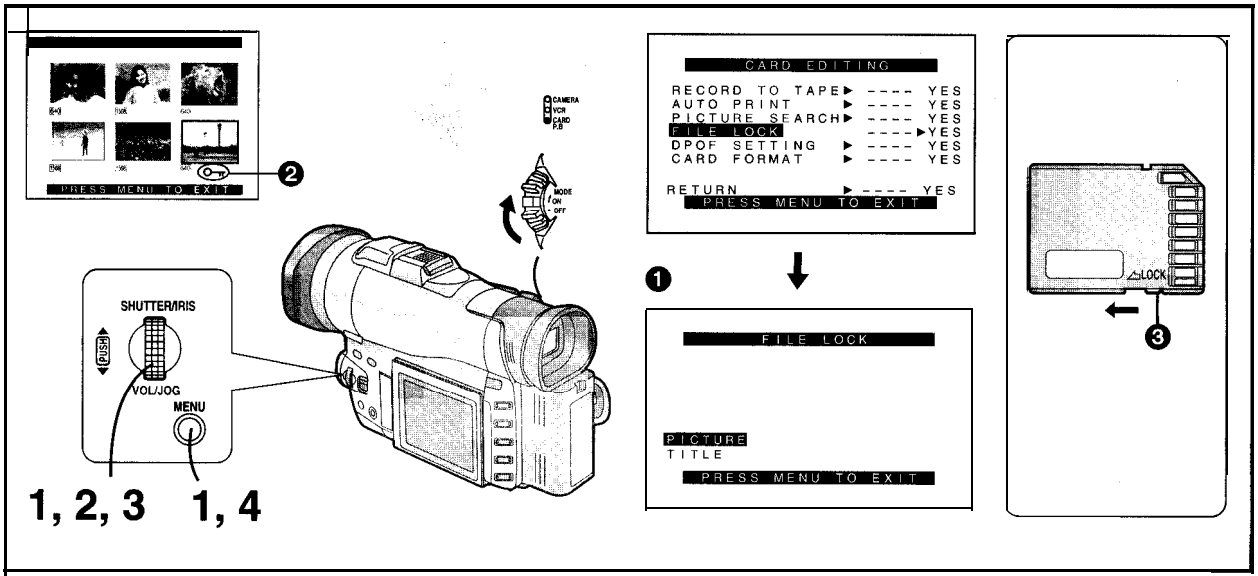
❷Vorwahlfarben (Schwarz, Blau, Grün, Zyan, Rot, Rosa, Gelb, Weiß)
Titel in den Vorwahlfarben, wobei die dunklen Bildstellen (Schwarztöne) fehlen

❸ Originalfarben (Farben des erfassten Bilds)
Titel in den Originalfarben, wobei die hellen Bildstellen (Weißtöne) fehlen

❹ Vorwahlfarben (Schwarz, Blau, Grün, Zyan, Rot, Rosa, Gelb, Weiß)
Titel in den Vorwahlfarben, wobei die hellen Bildstellen (Weißtöne) fehlen

Wenn Sie den Regler [PUSH] in der entgegengesetzten Richtung drehen, werden die Farben in der umgekehrten Reihenfolge durchlaufen.

*Wenn Sie [PICTURE SIZE] auf [1568×1152] eingestellt haben, während der Wahlschalter [TAPE/CARD] auf [CARD] eingestellt ist, kann [CREATE TITLE] nicht gewählt werden.
*Die Größe des Titelbilds ist stets [640X480], wobei die Einstellung von [PICTURE SIZE] ignoriert wird.
*Wenn die automatische Scharfeinstellung nicht einwandfrei ausgeführt wird, nehmen Sie die Scharfeinstellung manuell vor (-> 61).
*In kontrastarmen Bildbereichen sowie auf den Rändern zwischen hellen und dunklen Bildstellen lässt sich u.U. keine scharfe Akzentuierung erzielen.
*Wenn ein kleiner Gegenstand als Titel verwendet wird, wird der Titel u.U. nicht scharf abgebildet.
*Wenn Titel vom Benutzer erstellt werden, verringert sich die Anzahl von Bildern, die auf der MultiMediaCard aufgezeichnet werden können.
● Wenn die für die Aufzeichnung auf der MultiMediaCard verbleibende Anzahl von Bildern gering ist, kann u.U. kein Benutzertitel erstellt werden.



DEUTSCH

Verhindern eines versehentlichen Löschens von Bildern auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte (Sperre-Einstellung)

Wichtige Bilder, die auf einer MultiMediaCard aufgezeichnet sind, können gegen versehentliches Löschen gesperrt werden. (Bitte beachten Sie jedoch, dass gesperrte Bilder beim Formatieren der MultiMediaCard ebenfalls gelöscht werden.)

- Die gleiche Einstellung kann auch im Abkürzungs-Menü vorgenommen werden. (-> **129)**

Nach dem Umschalten des Camerarecorders auf den Card-Wiedergabe-Modus . . . (->75)

1 **[FILE LOCK] im Untermenü [CARD EDITING] auf [YES] einstellen.**
Daraufhin erscheint das Menü [FILE LOCK] ❶.

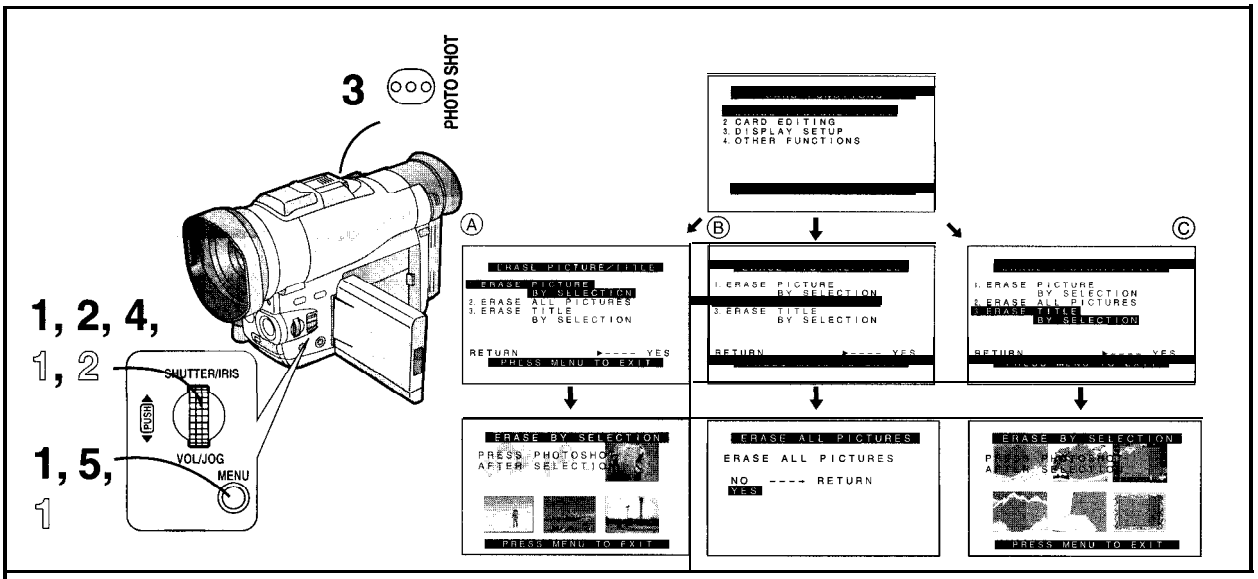
2 **Den Regler [PUSH] zur Wahl von [PICTURE] oder [TITLE] drehen und ihn dann zur Bestätigung der Auswahl drücken.**
Daraufhin werden die Bilder bzw. Titel im Multibild-Modus angezeigt.

3 **Den Regler [PUSH] zur Wahl des zu sperrenden Bilds drehen und ihn dann zur Bestätigung der Auswahl drücken.**
Die Anzeige [⚷] ❷ erscheint unterhalb des ausgewählten Bilds.
Um weitere Bilder zu sperren, die obigen Schritte wiederholen.
Den Regler [PUSH] zum Freigeben erneut drücken,

4 **Die Taste [MENU] drücken.**

- Die an diesem Camerarecorder vorgenommenen Sperre-Einstellungen sind nur für diesen Camerarecorder wirksam.

Hinweis zum Verhindern eines versehentlichen Löschens von Daten auf einer SD-Speicherkarte
Die SD-Speicherkarte ist mit einem Schreibschutzschieber ausgestattet, der ein versehentliches Löschen der aufgezeichneten Daten verhindert. Wenn dieser Schieber ❸ in Stellung [LOCK] gebracht wird, ist das Schreiben von Daten gesperrt; die Aufzeichnung wird freigegeben, indem der Schreibschutzschieber wieder in seine Ausgangsstellung gebracht wird.



DEUTSCH

FRANÇAIS

Löschen von Bildern auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte

Die auf der MultiMediaCard aufgezeichneten Bilder können mit dem Camerarecorder gelöscht werden.
Achtung! Das Löschen ist endgültig, und die Bilddaten lassen sich nachher nicht mehr wiederherstellen.

*Gesperrte Bilder können nicht gelöscht werden. (-> 80)

*Wenn sich ihr Schreibschutzschieber in Stellung [LOCK] befindet, können keine Daten von einer SD-Speicherkarte gelöscht werden. (-> 80)

- Die gleiche Einstellung kann auch im Abkürzungs-Menü vorgenommen werden. (-> **129)**

Nach dem Umschalten des Camerarecorders auf den Card-Wiedergabe-Modus... (-> 75)

Gezieltes Löschen einzelner Bilder Ⓐ

1 **[ERASE PICTURE BY SELECTION] im Untermenü [ERASE PICTURE/TITLE] wählen und dann den Regler [PUSH] drücken.**

2 **Den Regler [PUSH] drehen, um das zu löschende Bild zu wählen, und ihn dann drücken.**
Das gewählte Bild blinkt.

3 **Die Taste [PHOTO SHOT] drücken.**
Die Bestätigungsmitteilung erscheint.

4 **Den Regler [PUSH] drehen, um [YES] zu wählen, und ihn dann drücken.**
Das gewählte Bild auf der MultiMediaCard ist jetzt gelöscht. Wenn Sie [NO] wählen, wird die Bildlösch-

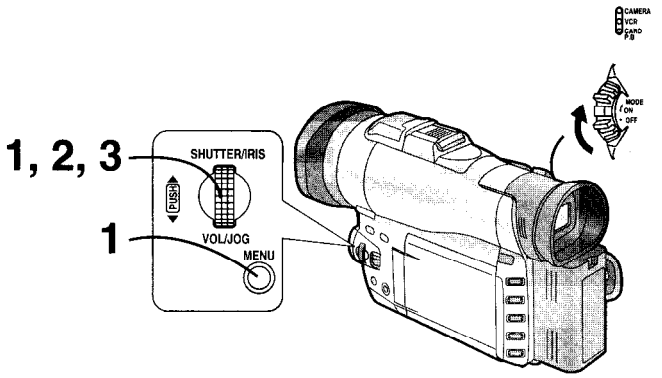
5 Funktion ausgeschaltet. . .
Die Taste [MENU] drucken, um das Menü auszublenden.

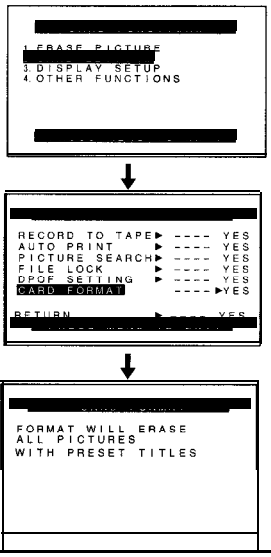
- Um einen Titel zu löschen, wählen Sie [ERASE TITLE BY SELECTION] in Schritt 1. Ⓒ

Löschen aller Bilder Ⓑ

1 **[ERASE ALL PICTURES] im Untermenü [ERASE PICTURE/TITLE] wählen und dann den Regler [PUSH] drücken.**
Die Bestätigungsmitteilung erscheint.

2 **Den Regler [PUSH] drehen, um [YES] zu wählen, und ihn dann drücken.**
Alle Bilder auf der MultiMediaCard sind jetzt gelöscht.





DEUTSCH

Eine nicht verwendbare MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte wieder verwendbar machen (Formatieren)

Wenn die MultiMediaCard im Camerarecorder nicht mehr wiedergegeben werden kann, ist es u. U. möglich, sie durch Formatieren wieder verwendbar zu machen. Eine MultiMediaCard, die einwandfrei vom Camerarecorder erkannt wird, braucht nicht formatiert zu werden. Achtung! Durch eine Formatierung werden alle auf der MultiMediaCard aufgezeichneten Daten **(einschließlich der Vorwahltitel)** unwiderruflich gelöscht.

- Wenn sich Ihr Schreibschutzschieber in Stellung [LOCK] befindet, kann eine SD-Speicherkarte nicht formatiert werden. (-> 80)

Nach dem Umschalten des Camerarecorders auf den Card-Wiedergabe-Modus... (-> 75)

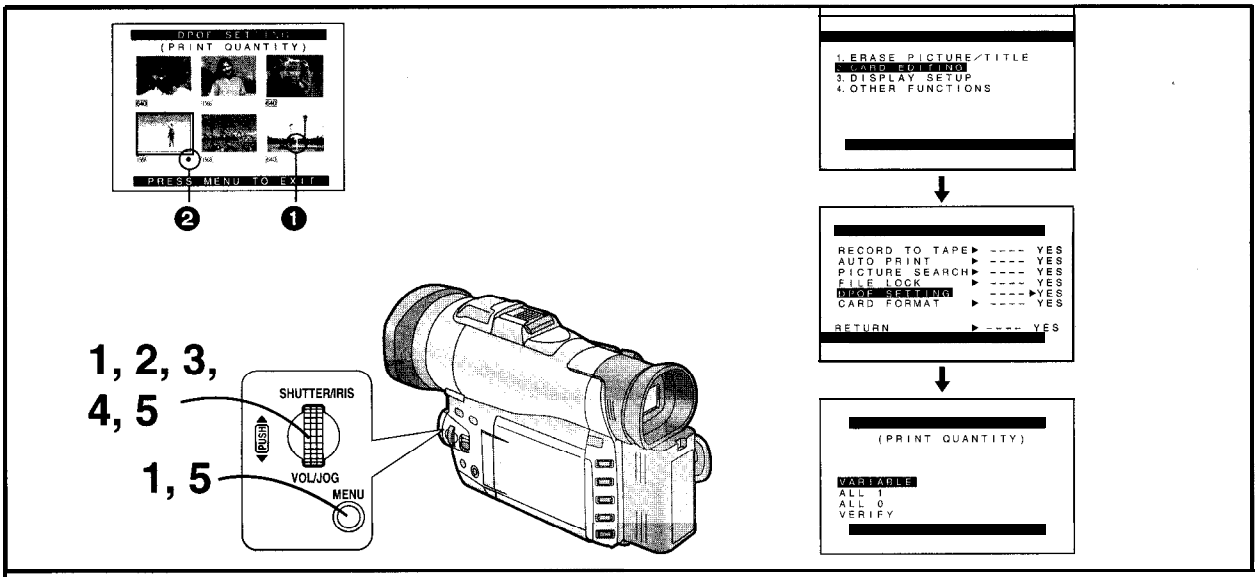
1 **Das Untermenü [CARD EDITING] des Hauptmenüs [CARD FUNCTIONS] aufrufen.**

2 **Den Regler [PUSH] drehen, um [CARD FORMAT] zu wählen, und ihn dann drücken.**
Die Bestätigungsmitteilung erscheint.

3 **Den Regler [PUSH] drehen, um [YES] LU wählen, und ihn dann drücken.**
Das Formatieren beginnt.
Wenn das Formatieren beendet ist, wird der Bildschirm weiß.

*Um eine Unterbrechung der Spannungsversorgung während des Formatiervorgangs auszuschließen, empfiehlt es sich, beim Formatieren der MultiMediaCard den Netzadapter als Stromquelle zu verwenden.

*Eine mit diesem Camerarecorder formatierte Card kann u.U. nicht mit einem anderen Gerät verwendet werden. In einem solchen Fall muss die Card erneut mit dem Gerät formatiert werden, in dem sie verwendet werden soll. Achten Sie vorher darauf, Sicherungskopien von allen wichtigen Daten auf der Festplatte des Computers usw. anzulegen.



DEUTSCH

Schreiben von Druckinformationen auf einer MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte (DPOF-Einstellungen)

Die Informationen über die auszudruckenden Bilder, die Anzahl von Kopien und andere Informationen im Zusammenhang mit dem Drucken (DPOF-Einstellungen) können auf der MultiMediaCard aufgezeichnet werden. Die Abkürzung „DPOF" vertritt ,,Digital Print Order Format" (Digitales Druckreihenfolge-Format). Dieses Format ermöglicht es, den auf der MultiMediaCard aufgezeichneten Bildern Druckinformationen hinzuzufügen, die von jedem mit DPOF kompatiblen System verarbeitet werden können.

*Die gleiche Einstellung kann auch im Abkürzungs-Menü vorgenommen werden. (-> 129)

Nach dem Umschalten des Camerarecorders auf den Card-Wiedergabe-Modus . . . (-> 75)

1 [DPOF SETTING] im Untermenü [CARD EDITING] auf [YES] einstellen.

2 Den Regler [PUSH] zur Wahl von [VARIABLE] drehen und ihn dann zur Bestätigung der Auswahl drücken.

Wählen Sie [ALL 1), um jeweils eine Kopie aller Bilder auszudrucken; soll der Ausdruck aller Bilder gesperrt werden, wählen Sie [ALL 0).

3 Den Regler [PUSH] zur Wahl der gewünschten Bilder drehen und ihn dann zur Bestätigung der Auswahl drücken.

Die über die DPOF-Einstellung festgelegte Anzahl von Kopien wird angezeigt. ❶

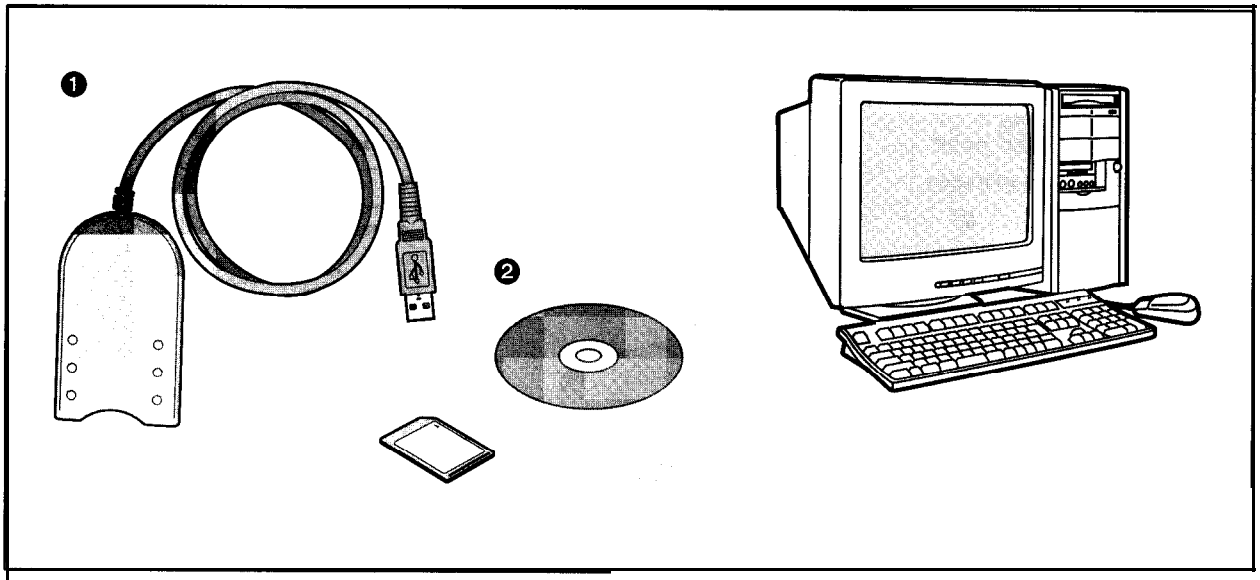
4 Den Regler [PUSH] zur Wahl der gewünschten Anzahl von Kopien jedes Bilds drehen und ihn dann zur Bestätigung der Auswahl drücken.

5 Schritt 3 und 4 wiederholen und abschließend die Taste [MENU] drücken, um die Einstellung zu beenden.

Überprüfen der DPOF-Einstellungen

Wählen Sie [VERIFY] in Schritt 2 oben. Alle Bilder, für die ein Ausdruck von mindestens einer Kopie über DPOF eingestellt wurde, werden der Reihe nach angezeigt (Dia-Wiedergabe).

*Der Einstellbereich der Kopienanzahl beträgt 0 bis 99.
•Das Symbol [●] ❷ erscheint neben Bildern, für die ein Ausdruck von mindestens einer Kopie eingestellt wurde.
*Nehmen Sie die DPOF-Einstellungen mit Ihrem eigenen Camerarecorder beim Gebrauch vor.
*Die Überprüfung der DPOF-Einstellungen kann mehrere Sekunden beanspruchen. Bitte warten Sie, bis die Lampe [ACCESS] erloschen ist.



DEUTSCH

Verwendung des mitgelieferten USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte

Der mitgelieferte USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte ermöglicht es Ihnen, die auf der MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte aufgezeichneten Standbilder bequem in einen Computer zu importieren.

Mitgeliefertes Zubehör

Hardware
1 USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte
Software
2 CD-ROM

Systemanforderungen

Dieses Programm kann auf einem PC/AT-kompatiblen Personalcomputer mit vorinstalliertem Microsoft® Windows® 98 installiert werden, der über einen USB-Port verfügt.

Zusätzliches Laufwerk:	CD-ROM-Laufwerk
Port:	USB

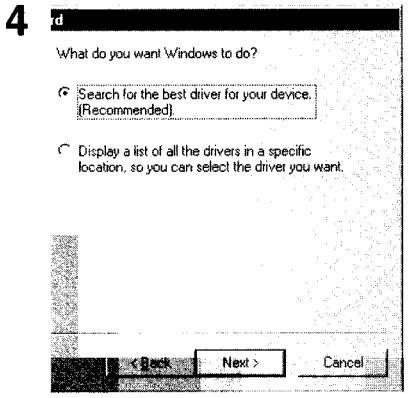
Vorsichtshinweise

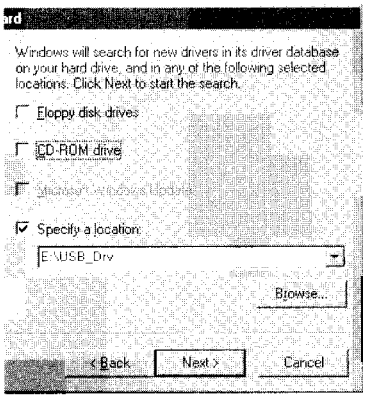
- Der USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte darf keinen Erschütterungen ausgesetzt werden.

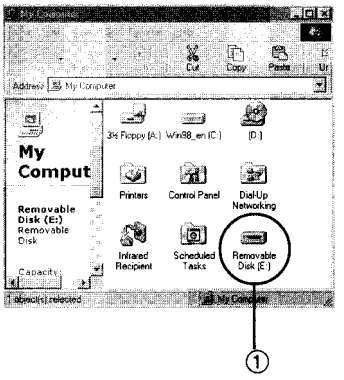
*Setzen Sie keine anderen Gegenstände als MultiMediaCards ein; anderenfalls können der USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte und das angeschlossene Gerät beschädigt werden.

*Halten Sie den USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte von Orten fern, an denen hohe Temperaturen herrschen, und setzen Sie ihn keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

- versuchen Sie auf keinen Fall, den USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte auseinanderzunehmen oder nachzugestalten.
- Der USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte arbeitet u.U. nicht einwandfrei, wenn er gleichzeitig mit anderen USB-Geräten an den Computer angeschlossen ist.
- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Computern u.U. selbst dann kein einwandfreier Betrieb der Software garantiert ist, wenn diese alle Systemvoraussetzungen erfüllen.


4
What do you want Windows to do?
Search for the best driver for your device. (Recommended)
Display a list of all the drivers in a specific location, so you can select the driver you want.
< Back
Next >
Cancel


6
Windows will search for new drivers in its driver database on your hard drive, and in any of the following selected locations. Click Next to start the search.
Floppy disk drives
CD-ROM drive
Specify a location:
E:\USB_Drv
Browse...
< Back
Next >
Cancel



DEUTSCH

Benutzen des USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte

1 Den Computer einschalten und Windows starten.

2 Den Steckverbinder des USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte an den USB-Port des Computers anschließen.

Beim erstmaligen Anschließen des USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte an den Computer erscheint das Fenster [Hardware-Assistent].

3 Auf [Weiter] klicken.

4 Zur Auswahl des Suchverfahrens [Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).] wählen und dann auf [Weiter] klicken.

5 Die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Es dauert einige Sekunden, bis der Computer die CD-ROM erkennt.

6 Nach dem Erscheinen des Fensters [Hardware-Assistent]:
Zunächst [Geben Sie eine Position an:] und dann [E:\USB_Drv] unter [Durchsuchen...] auswählen und abschließend auf [Weiter] klicken.

Die obige Angabe [E:] gilt, wenn dem CD-ROM-Laufwerk die Laufwerksbezeichnung "E" zugewiesen ist.

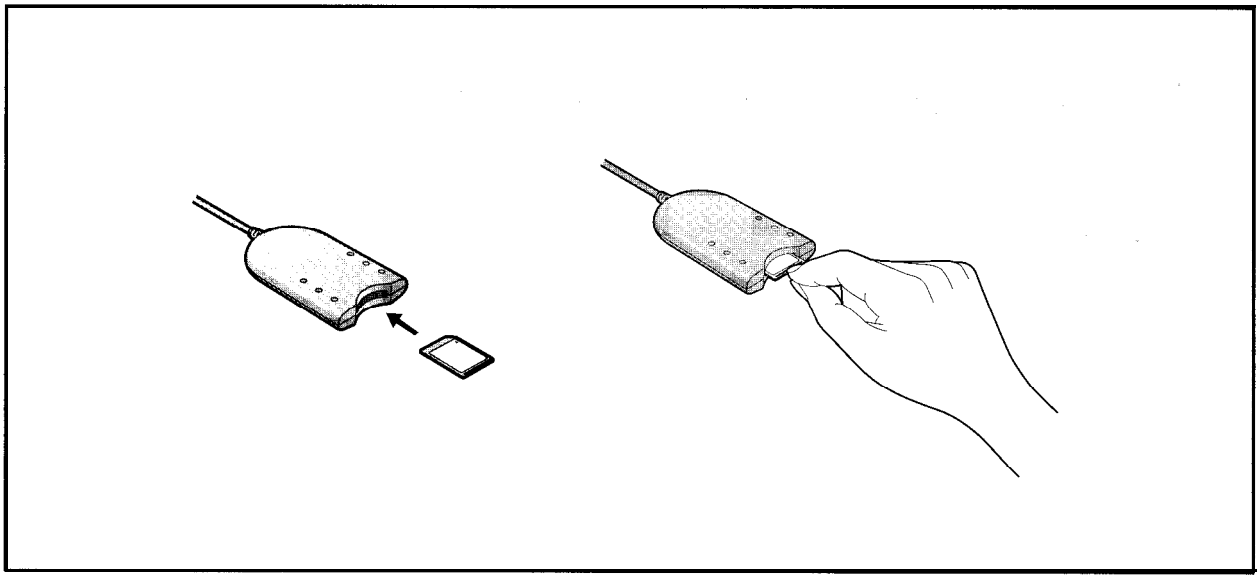
7 Nachprüfen, dass der korrekte Speicherplatz für den Treiber ausgewählt ist, und dann auf [Weiter] klicken.

8 Wenn eine Anzeige darüber informiert, dass der USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte installiert worden ist, auf [Fertig stellen] klicken.

9 [Arbeitsplatz] oder [Windows-Explorer] usw. öffnen und nachprüfen, dass das Laufwerk als entfernbarer Datenträger ① angezeigt wird.

*Selbst wenn in Schritt 6 [Geben Sie eine Position an:] unter [Durchsuchen] ausgewählt wurde, kann es vorkommen, dass die Erkennung nicht erfolgreich ist. In einem solchen Fall die Auswahl erneut treffen.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Hinweise zum USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte

Einsetzen der MultiMediaCard in den USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte

Halten Sie die MultiMediaCard so, dass ihre Etikettseite nach oben und die abgeschnittene Ecke nach rechts weist, und setzen Sie sie in den Card-Schlitz ein.

*Während die Lampe [ACCESS] leuchtet, darf die MultiMediaCard nicht entfernt werden.
*Achten Sie stets darauf, die MultiMediaCard bis zum Anschlag in den USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte zu schieben. Wird die MultiMediaCard gewaltsam mit einer falschen Orientierung eingeschoben, kann der USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte und/ oder die MultiMediaCard beschädigt werden.

Operationen am Computer

Nach Einsetzen der MultiMediaCard arbeitet der USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte wie ein Diskettenlaufwerk, und Sie können die gleichen Operationen beim Ziehen mit der Maus oder Kopieren ausführen.

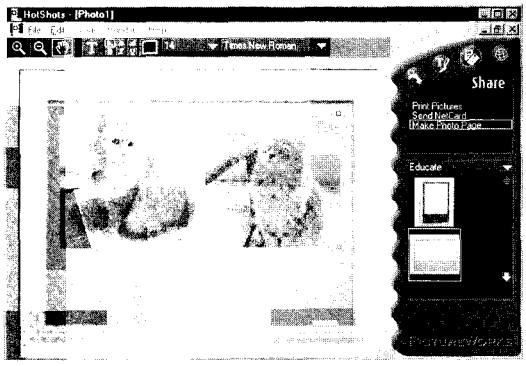
*Sind zwei oder mehr USB-Kabel an den Computer oder ein anderer Spezialadapter an den USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte angeschlossen, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet.
- Achten Sie bei Verwendung eines Notebook-Computers darauf, dessen Netzadapter anzuschließen,

Bilddateien auf der MultiMediaCard

Wenn Sie auf dem Symbol für entfernbare Datenträger doppelklicken, werden die Ordner angezeigt (Dcim\100cdpfp).
Bei diesem Camerarecorder werden Bilddateien im JPEG-Format aufgezeichnet (Beispiel: Imga0001. .jpg).

*Wenn Sie Dateinamen ändern, können die entsprechenden Bilder u.U. nicht wiedergegeben werden.
*Bilder, die mit einem Computer bearbeitet oder erstellt wurden, können zwar auf der MultiMediaCard abgespeichert, nicht jedoch mit diesem Camerarecorder wiedergegeben werden.

❶



❷

DEUTSCH

Verarbeiten und Modifizieren von Fotos (HotShots)/Erstellen eigener **Mitteilungen** **(NetCard)**

HotShots und NetCard können auf einem PC/AT-kompatiblen Personalcomputer installiert werden, der unter Microsoft® Windows® 95/98 läuft.

HotShots ❶

Unter Verwendung des Programms NetCard auf der mitgelieferten CD-ROM können Sie virtuelle Bilder verarbeiteten oder modifizieren.

Kompatible Computer:
Personalcomputer mit einer Zentraleinheit vom Typ 80486 oder schneller (Zentraleinheit vom Typ Pentium™ oder schneller wird empfohlen.)

Grafikkarte: High Color oder höher VGA oder höher

Arbeitsspeicherbedarf: 16 MByte RAM oder mehr

Freier Speicherplatz auf Festplatte:
ca. 30 MB für Installation, ca. 50 MB für Ausführung

Laufwerk: CD-ROM-Laufwerk

Sonstige Anforderungen: Maus

NetCard ❷

Unter Verwendung von NetCard auf der mitgelieferten CD-ROM können Sie Ansichtskarten mit Mitteilungen (Text, Videoclips oder Sprachmeldungen), die Bildern oder Fotoseiten hinzugefügt werden, über das Internet senden.

Kompatible Computer:
Personalcomputer mit einer Zentraleinheit vom Typ 80486 oder schneller (Zentraleinheit vom Typ Pentium™ oder schneller wird empfohlen.)

Grafikkarte: High Color oder höher VGA oder höher

Arbeitsspeicherbedarf: 8 MByte RAM oder mehr

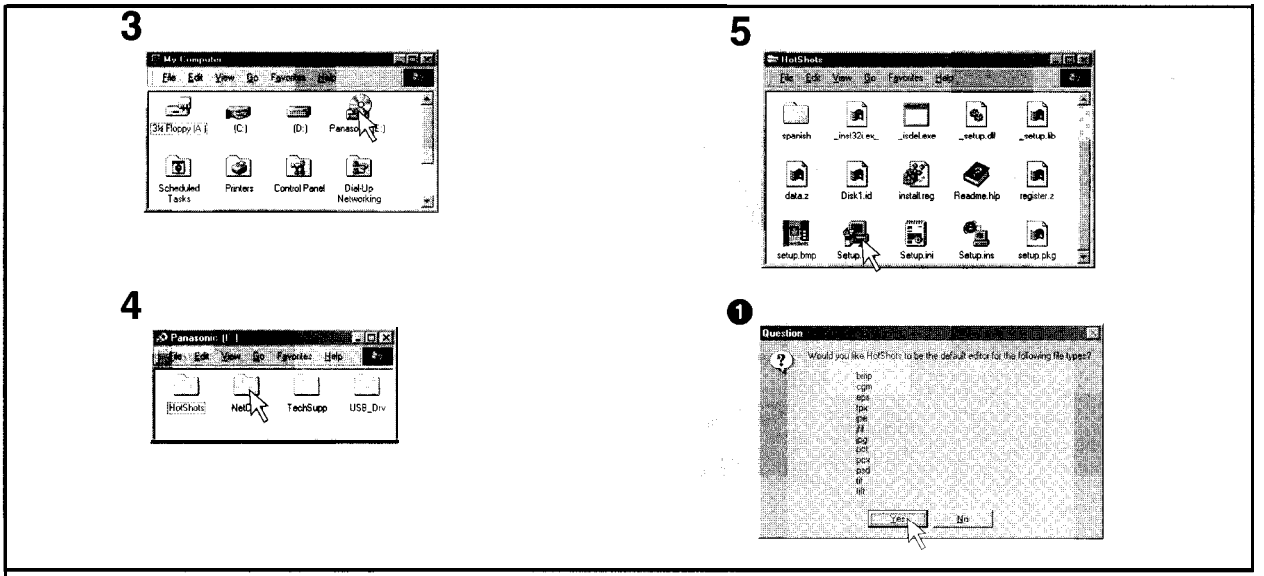
Freier Speicherplatz auf Festplatte: 4 MB oder mehr

Laufwerk: CD-ROM-Laufwerk

Sonstige Anforderungen:
- Maus
- MPC-Sound-System und Mikrofon (Empfehlung)
- E-Mail-Software mit Unterstützung von Dateizusätzen (Empfehlung)

*Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Computern u.U. selbst dann kein einwandfreier Betrieb der Software garantiert ist, wenn diese alle Systemvoraussetzungen erfüllen.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Installieren von HotShots oder NetCard

Informationen über diese Programme sind jeweils der ReadMe-Datei im Lieferumfang von HotShots bzw. NetCard zu entnehmen.

1 Die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers einlegen.

2 Auf [Arbeitsplatz] doppelklicken.
Danach öffnet sich der Ordner [Arbeitsplatz].

3 Auf dem Symbol CD-ROM doppelklicken.

4 Auf dem Ordner [HotShots] bzw. [NetCard] doppelklicken.
Danach öffnet sich der Ordner [HotShots] bzw. [NetCard].

5 Auf dem Symbol [Setup] doppelklicken.
Danach beginnt die Einrichtung (Installation) des jeweiligen Programms.

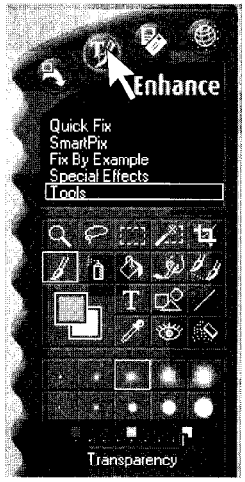
Die Setup-Anzeige erscheint auf dem Bildschirm. Lesen Sie diese Informationen und folgen Sie dann den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, um die Installation abzuschließen.

- Während der Installation des Anwendungsprogramms HotShots erscheint die unter ❶ gezeigte Anzeige. Wenn Sie [Ja] wählen, wird das in der Meldung gezeigte Dateiformat dem HotShots-Format angepasst. Um das bisherige Dateiformat beizubehalten (dies wird empfohlen), wählen Sie [Nein].
- Die obige Anzeige erscheint bei der Installation von HotShots. Bei der Installation von NetCard erscheint eine geringfügig unterschiedliche Anzeige.

Starten von HotShots oder NetCard

Das Startverfahren richtet sich nach dem jeweils verwendeten Computer. Normalerweise wird das betreffende Programm durch Auswahl von [Programme] → [PictureWorks] → [HotShots 1.5] bzw. [NetCard] im Menü [Start] gestartet.

*Informationen zum Gebrauch von HotShots oder NetCard finden Sie in der betreffenden ReadMe-Datei und der Online-Hilfe.



DEUTSCH

Verwendung des Anwendungsprogramms HotShots

Die Fernbedienung von HotShots verfügt über 4 Schaltflächen, die zur Wahl verschiedener Operationen des Anwendungsprogramms dienen. Durch Anklicken einer dieser Schaltflächen wird der entsprechende Modus (Bilderfassung [Laden], Bearbeiten [Optimieren], gemeinsames Bild [Freigabe] und Internet [Internet]) ausgewählt.
Einzelheiten zu den verschiedenen Operationen finden Sie in der Online-Hilfe.

■ Bilderfassungs-Modus [Laden]

Die folgenden 4 Erfassungsmethoden stehen zur Verfügung:

***Von Datenträger laden**
(Festplatte, CD-ROM, MultiMediaCard, SD-Speicherkarte usw.)

***Von Kamera laden**

***Von Scanner laden**

•Vom Internet laden

■ Bearbeitungs-Modus [Optimieren]

Die folgenden 5 Optionen stehen zum Bearbeiten und Modifizieren (Korrigieren) von Bildern zur Verfügung.

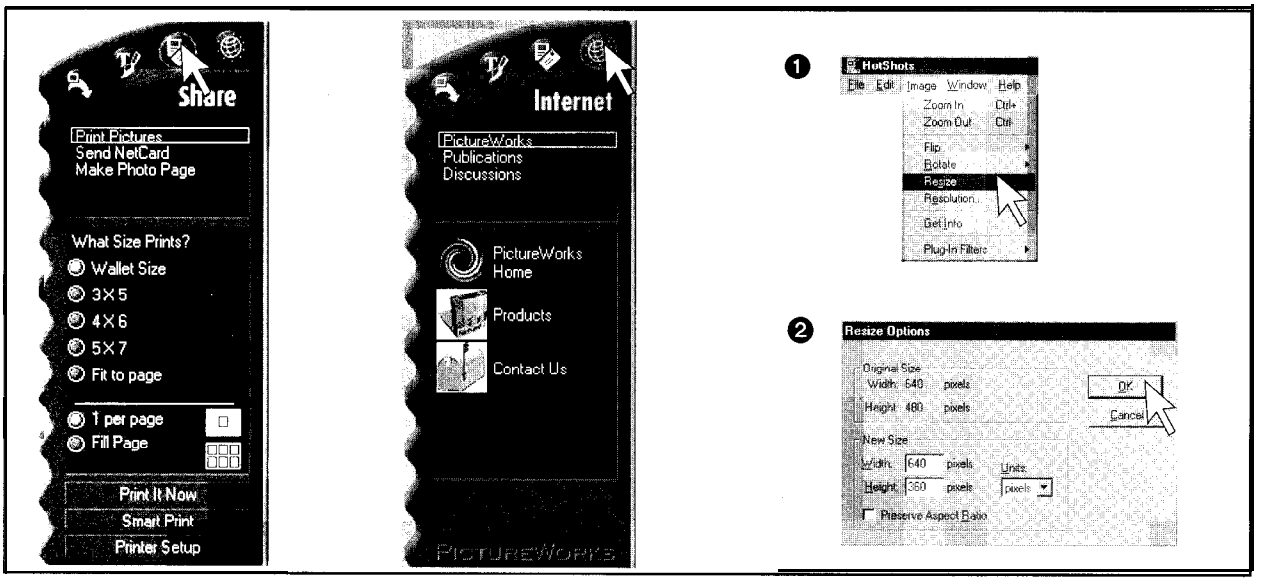
***QuickFix**
Bilder werden automatisch analysiert und korrigiert.

***SmartPix**
Der Benutzer wählt das wichtigste Merkmal eines Fotos, und das Foto wird auf der Grundlage dieser Information korrigiert.

***Korrektur durch Beispiel**
Die am besten geeignete Korrekturmethode kann anhand von Korrekturbeispielen ausgewählt werden.

***Spezialeffekte**
Das Originalbild kann mit verschiedenen Spezialeffekten versehen werden, um mehrere Varianten eines Fotos zu erhalten.

***Hilfsmittel**
Diese Option gestattet es Ihnen, Digitalbilder zu bearbeiten, indem Sie alle Arbeitsschritte selbst ausführen.



DEUTSCH

■ Gemeinsamer Bild-Modus [Freigabe]

Bei Wahl des gemeinsamen Bild-Modus können die Bilder gemeinsam von mehreren Personen verwendet werden.

@Bilder drucken

Es empfiehlt sich, zunächst [SmartPrint] zu wählen und dann eine Vorschau des besten Fotos zu wählen, bevor [Drucken] gewählt wird.

- **NetCard senden**

Sie können die von Ihnen erstellten Fotoseiten über das Internet senden.
(Dazu muss das Anwendungsprogramm NetCard installiert sein.)

- **Fotoseite erstellen**

Ein Hintergrund kann für das Foto ausgewählt werden.

■ Internet-Modus [Internet]

Unter Verwendung eines Internet-Browsers, mit dessen Bedienung Sie vertraut sind, können Sie Verknüpfungen zu verschiedenen Homepages im Zusammenhang mit den Bildern herstellen und Informationen erhalten.

***PictureWorks**

***Publikationen**

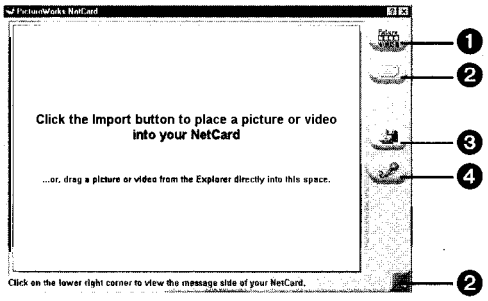
***Diskussionen**

■ Wiederherstellen von Bildern im Breitbild-Format auf normale Bilder

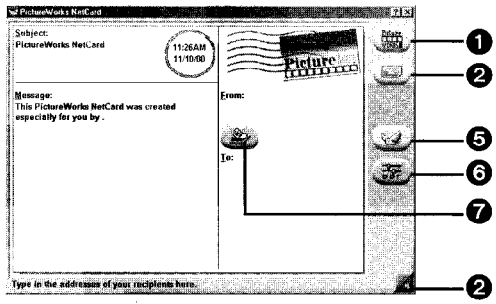
Öffnen Sie das Bild, dass in das normale Format zurückverwandelt werden soll, und wählen Sie dann [Größe ändern] unter [Bild] ❶ aus. Daraufhin erscheint das Dialogfeld [Bildgröße ändern] ❷. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Seitenverhältnis beibehalten] und stellen Sie [Maßeinheit] auf [Pixel] ein. Stellen Sie den Wert von [Höhe] so ein, dass [Höhe] auf 3/4 des ursprünglichen Wertes reduziert wird.
Wenn [Höhe] z.B. momentan auf [480] eingestellt ist, geben Sie [360] ein und klicken dann auf [OK].

- Je nach dem verwendeten Drucker können Bilder u.U. nicht in den richtigen Farben ausgedruckt werden.

1, 2


PictureWorks NetCard
Click the Import button to place a picture or video into your NetCard
...or, drag a picture or video from the Explorer directly into this space.
Click on the lower right corner to view the message side of your NetCard.
1
2
3
4
2

3, 4, 5



DEUTSCH

Verwendung des Anwendungsprogramms NetCard

Dieser Abschnitt erläutert das Verfahren zum Übermitteln von Bildern als angefügte Dateien, da es je nach dem verwendeten Computer. der Version und dem Übermittlungsdienst vorkommen kann, dass Bilder nicht direkt übermittelt werden können.

1 Auf die Schaltfläche "Import" ❸ klicken, um die Fotos oder Laufbilder anzuzeigen.

- Bilder können auch vom Explorer importiert werden.

*Bei der Bilderfassung wird die Größe des Standbilds automatisch der Größe einer NetCard angepasst, doch bleibt die Größe der vom Camerarecorder zugeleiteten Bilder unverändert.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche "Ton einfügen" ❹ klicken, können Sie Ton (mit einem externen Gerät aufgenommen und aus den Musikdaten ausgewählt) zu Bildern hinzufügen.

2 Auf die Schaltfläche "Wähler" ❷ klicken, um auf die Seite für Eingabe der Adresse umzuschalten.

Danach erscheint die Abbildung eines Adressenformulars auf dem Bildschirm.

3 Absender, Adresse, Mitteilungstext usw. eingeben.

Wenn Sie Benutzer von Microsoft Exchange oder America Online sind, können Sie die Adresse aus dem Adressbuch Ihres E-Mail-Programms auswählen, nachdem Sie auf die Schaltfläche "Adresse" ❼ klicken.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Voreinstellungen" ❻, um die Einstellungen zu überprüfen. (→ 92)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Im NetCard-Postausgangsordner auf Festplatte speichern] unter [Übermittlungsdienst]. Nachdem Sie die gewünschten Optionen angekreuzt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um das Fenster "Voreinstellungen" zu schließen.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden" ❺, um die NetCard-Bilder als angefügte Datei zu speichern. (-> 92)

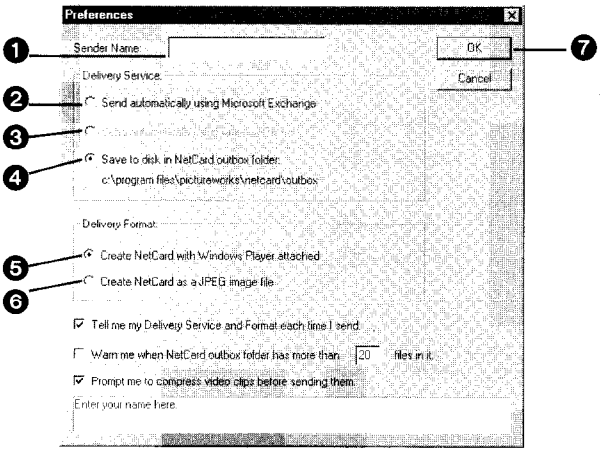
6 Verwenden Sie zur Übermittlung Ihr eigenes E-mail-Programm.

*Für Benutzer von Microsoft Exchange oder America Online: Einzelheiten zur direkten Ubermittlung von Bildern sind der Online-Hilfe zu entnehmen.

*Das Datum von gespeicherten Dateien ist u.U. nicht korrekt.

* Schaltfläche für NetCard-Informationen

FRANÇAIS



DEUTSCH

■ Hinweise zu den Voreinstellungen [Präferenzen]

Vor Anklicken der Schaltfläche "Senden" sollten Sie auf die Schaltfläche "Voreinstellungen" klicken, um zu überprüfen, dass die Einstellungen korrekt vorgenommen wurden,

- Geben Sie den Sender ❶ ein.

*Wählen Sie den Übermittlungsdienst und das Übermittlungsformat in Übereinstimmung mit den Bedingungen auf der Empfängerseite aus.

Übermittlungsdienst

❷ **Automatisch über Microsoft Exchange senden**
Wählen Sie diese Option, wenn der Empfänger Microsoft Exchange verwendet.

❸ **Automatisch über America Online senden**
Wählen Sie diese Option, wenn der Empfänger America Online verwendet.

❹ **Im NetCard-Postausgangsordner auf Festplatte speichern**
Ungeachtet des vom Empfänger verwendeten E-Mail-Programms werden die Bilder als angefügte Datei im vorgegebenen Dateiverzeichnis (programme\pictureworks\netcard\outbox) gespeichert.

Übermittlungsformat

❺ **NetCard mit integriertem Windows-Player erstellen**
Wählen Sie diese Option, wenn der Computer des Empfängers unter Windows läuft.

❻ **NetCard als JPEG-Bilddatei erstellen**
Selbst wenn der Computer des Empfängers nicht unter Windows läuft, können die Bilder als JPEG-Dateien betrachtet werden. (Wählen Sie diese Option, wenn ein anderes Betriebssystem als Windows auf dem Computer des Empfängers installiert ist.)

*Nachdem Sie die gewünschten Optionen angekreuzt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] ❼, um das Fenster "Voreinstellungen" zu schließen.

- Wird ❷ oder ❸ für den Übermittlungsdienst ausgewählt, kann es je nach Windows-Version und Ausführung des verwendeten Computers vorkommen, dass die Bilder nicht gesendet werden können. Aus diesem Grund empfiehlt sich die Auswahl von Eintrag ❹.

DEUTSCH

Verwendung der auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder auf dem Computer

Um die auf einer MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder mit einem Computer zu erfassen, sind die folgenden Sonderzubehör-Artikel erforderlich.

❶ PC-Karten-Adapter (VW-MAP1E)
❷ MultiMediaCard-Lesegerät (VW-RWM1E)

Die oben aufgeführten Sonderzubehör-Artikel sind ausschließlich für den Gebrauch mit der MultiMediaCard vorgesehen. Die beiden unten aufgeführten Sonderzubehör-Artikel können sowohl mit einer SD-Speicherkarte als auch mit der MultiMediaCard verwendet werden.

❸ USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte (BN-SDCAPE/C)
❹ PC Card-Adapter für die SD-Speicherkarte (BN-SDABPE/C)

Je nach Ausführung des Computers können u.U. nicht alle der obigen Sonderzubehör-Artikel verwendet werden. Nähere Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Fachhändler.

*Bitte beachten Sie, dass Bilder, die mit diesem Camerarecorder auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, auch mit diesem Camerarecorder gelöscht werden müssen; sie können nicht mit dem Computer gelöscht werden.

*Sie können Standbilder zum Editieren und Hinzufügen kreativer Effekte in den Computer übertragen. (Nach dem Editieren oder anderweitigen Verändern der Bilddaten ist die Wiedergabe im Camerarecorder nicht mehr möglich.)

• Wenn Sie im Computer Daten auf die MultiMediaCard aufzeichnen, die mit dem Camerarecorder nicht kompatibel sind, können diese vom Camerarecorder nicht erkannt werden.

*Wenn Bilder auf der MultiMediaCard oder einer SD-Speicherkarte nach ihrer Erfassung im Computer bearbeitet worden sind, ist u.U. kein Bildsuchlauf auf der betreffenden MultiMediaCard bzw. SD-Speicherkarte mehr möglich.

DEUTSCH

Hinweise zu Anwendungsprogrammen für die SD-Speicherkarte

Mit Hilfe des **als** Sonderzubehör erhältlichen Software-Pakets „SD ArtStudio“ (VW-SWA1E) lassen sich die Anwendungsmöglichkeiten der SD-Speicherkarte beträchtlich erweitern. (Bei “SD Artstudio” handelt es sich um die Handelsbezeichnung des Produkts.)

TitleStudio

Browser

Dieses Programm ermöglicht es, die auf einer SD-Speicherkarte oder dem Festplattenlaufwerk eines Computers aufgezeichneten Bilder in Form einer Liste von Miniaturbildern zu betrachten.

Editor

Dieses Programm ermöglicht es dem Benutzer, mit einem Computer Titel für Bilder zu erstellen, die dann mit einem Camerarecorder oder Digital-Videodrucker verwendet werden können.

SD-Jukebox

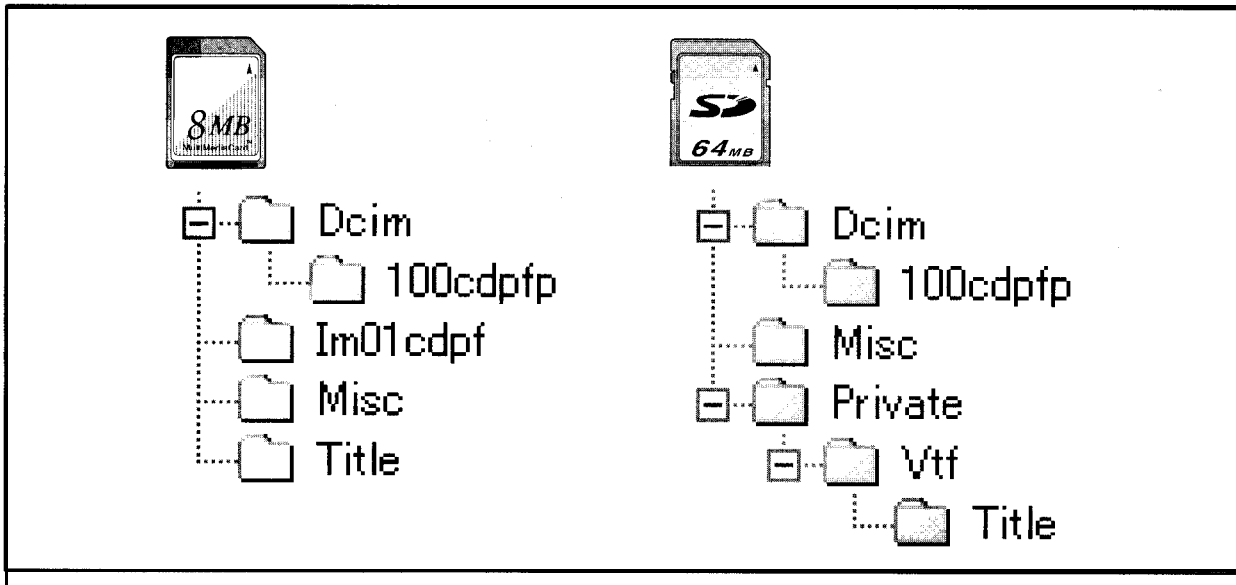
Musik kann auf einer SD-Speicherkarte aufgezeichnet werden.

***Derartige Musikdaten können jedoch nicht mit diesem Camerarecorder wiedergegeben werden.**

Systemanforderungen

Computer:	PC/AT-kompatibler Personalcomputer mit vorinstalliertem Betriebssystem Microsoft® Windows® 98 oder Microsoft® Windows® 98 Second Edition (empfohlene Zentraleinheit: Pentium II/333 MHz oder schneller)
Unterstützte Datenträger:	SD-Speicherkartem, MultiMediaCard
Bilddatei-Formate:	JPEG, BMP
Grafikanzeige:	„High Color“ (16 Bit) oder mehr Farben (Empfehlung: „True Color“)
Arbeitsspeicher:	Mindestens 64 MB
Freier Speicherplatz auf Festplatte:	Mindestens 20 MB
Zusätzliches Laufwerk:	CD-ROM-Laufwerk
Sonstiges:	Maus

- Bitte beachten Sie, dass bei bestimmten Computern u.U. selbst dann kein einwandfreier Betrieb der Software garantiert ist, wenn diese alle Systemvoraussetzungen erfüllen.



DEUTSCH

Hinweise zum Gebrauch der MultiMediaCard und SD-Speicherkarte

MultiMediaCard
Bei der MultiMediaCard handelt es sich um eine kompakte, leichte und entfernbare externe Speicherkarte. Die MultiMediaCard im Lieferumfang dieses Camerarecorders enthält zahlreiche werkseitig vorbereitete Titel (Vorwahltitel), die als Umrandungen, Abbildungen und Hintergrundverzierungen der aufgenommenen Bilder eingesetzt werden können. Bitte beachten Sie, dass die Vorwahltitel beim Formatieren der MultiMediaCard ebenfalls gelöscht werden.

SD-Speicherkarte
Bei der als Sonderzubehör erhältlichen SD-Speicherkarte, die die gleiche Größe wie die MultiMediaCard besitzt, handelt es sich um eine externe Speicherkarte mit einer noch höheren Speicherkapazität. Sie ist mit einem Schreibschutzschieber ausgestattet, der bei entsprechender Einstellung das Schreiben von Daten und eine Formatierung verhindert.

Hinweis zur Kompatibilität der Card-Bilder
Die mit diesem Camerarecorder auf einer MultiMediaCard oder SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilddateien entsprechen der von JEIDA (Japan Electronic Industry Development Association) aufgestellten DCF-Norm (Design Rules for Camera Files Systems universal Standard).

Hinweis zur Ordnerstruktur bei Verwendung der Card in einem Computer
Wenn eine Card, auf der Daten aufgezeichnet sind, in einen Computer eingesetzt wird, werden einige Ordner auf oben gezeigte Weise in der Verzeichnisstruktur angezeigt (jeweils unterhalb einer Grafik der betreffenden Speicherkarte).

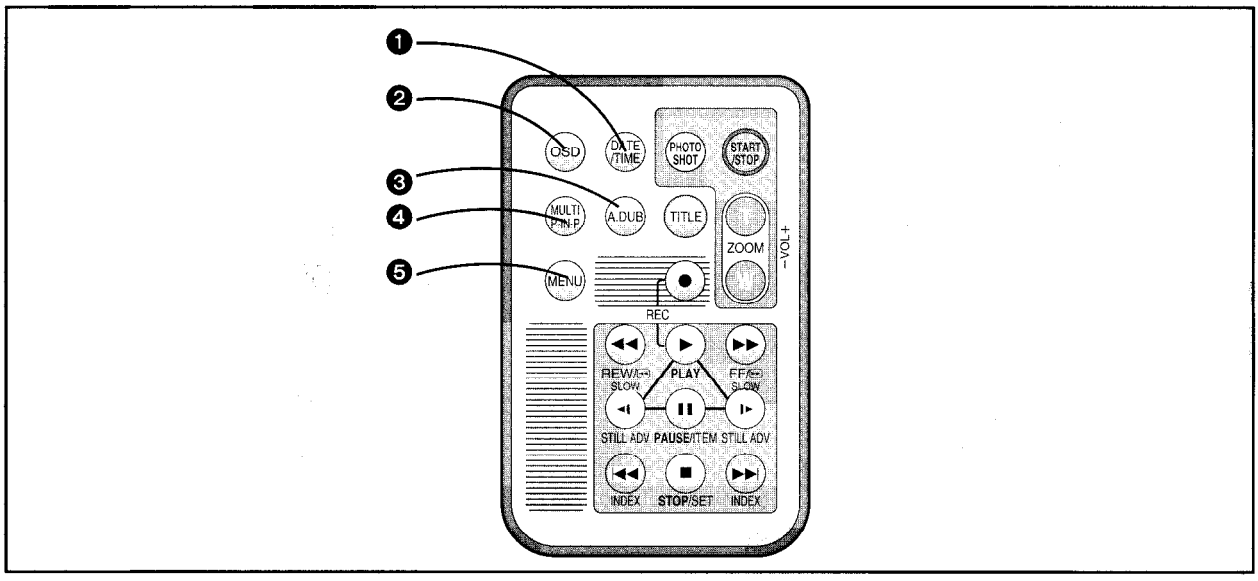
[100cdpfp]: Die Bilddateien (Imga0001 .jpg usw.) in diesem Ordner wurden im JPEG-Format aufgezeichnet.

[Misc]: Dieser Ordner enthält die Dateien der für Bilder eingestellten DPOF-Daten.

[Title]: Dieser Ordner enthält die Daten der Vorwahltitel (Pre00001.ttl) und Benutzertitel (Usr00001 .jpg, Usr00001 .ttl usw.).

- [Dcim], [Im01cdpf], [Private], [Vtf] usw. werden lediglich für die Ordnerstruktur benötigt; diese Ordner stehen in keinem Zusammenhang mit Bedienungsvorgängen.
- Im Card-Photoshot-Modus sichert der Camerarecorder automatisch die Dateinummern (Imga0001.jpg usw.) gemeinsam mit den Bildern, wobei jedem Bild eine Dateinummer als Laufnummer zugewiesen wird.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Fernbedienung

Mit der mitgelieferten Fernbedienung können Sie einen Großteil der wichtigsten Funktionen dieses Camerarecorders aus einiger Entfernung auslösen.

Tasten auf der Fernbedienung

1 Datums- und Uhrzeit-Taste [DATE/TIME]
Zum Ein- und Ausblenden der Datums-/Uhrzeit-Anzeige. **(-> 126)**

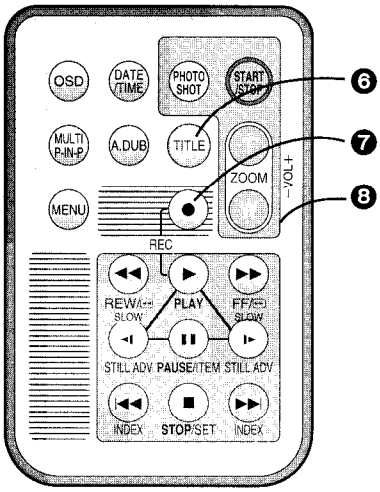
2 Anzeigenausgabe-Taste [OSD]
Zum Einblenden der Funktions- und Betriebsanzeigen auf einem angeschlossenen Fernsehgerät. (-> 42)

3 Nachvertonungstaste [A.DUB]
Zum Durchführen von Nachvertonung. (-> 67)

4 Multibild-/Bild-im-Bild-Taste [MULTI/P-IN-P]
Zum Durchführen der gleichen Funktionen wie mit den entsprechenden Tasten am Camerarecorder.
(-> **53, 54,** 56, 77)

5 Menü-Taste [MENU]
Beim Drücken der Menü-Taste [MENU] wird das Menü eingeblendet. (->19)
In diesem Falle haben die folgenden Tasten geänderte Funktionen:

Pausentaste → Einstellpunkt
Zum Wählen von Einstellpunkten im Menü.
Stopp-Taste → Einstelltaste
Zum Einstellen des gewünschten Modus für den gewählten Einstellpunkt.



DEUTSCH

FRANÇAIS

6 Titeltaste [TITLE]

Zum Einfügen von Titeln in Bilder und Löschen von Titeln aus Bildern. (-> 77)

7 Aufnahmetaste [REC]

Um Digitalsignale zu überspielen, die dem Camerarecorder über den DV-Anschluss, die S-Video-Eingangsbuchse/Ausgangsbuchse oder die Audio-Video-Eingangsbuchse/Ausgangsbuchse zugeleitet wurden, drücken Sie die beiden Tasten [REC] und [PLAY] gleichzeitig. (-> 102, 103)

8 Tasten für Aufnahme und Zoom/Lautstärke

Standbild-Aufnahmetaste [PHOTO SHOT]

Zum Aufnehmen von Standbildern. (-> 33, 70)

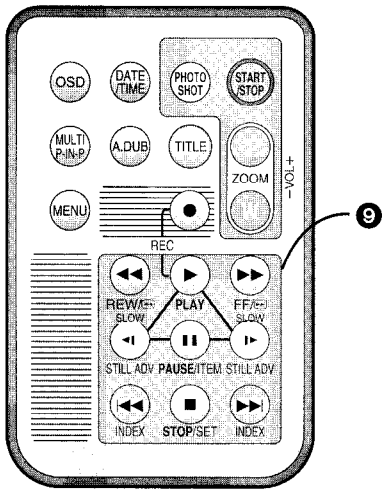
Aufnahme-Start-/Stopp-Taste [START/STOP]

Zum Starten und Stoppen der Aufnahme. (-> 28)

Zoom-/Lautstärkeregler-Tasten [ZOOM/VOL]

Zum Heran- und Zurückzoomen. (-> **31, 32)**

Zum Regeln der Lautstärke des Wiedergabetons. (-> 38)



DEUTSCH **FRANÇAIS**

9 Tasten für Wiedergabe

Rückspul-/Rückwärts-Bildsuchlauf-Taste [◀◀]
Zum Starten des Bildsuchlaufs rückwärts. (-> 39)
Zum Rückspulen des Bands. (-> 38)
Zum Auslösen der Kamera-Suchlauf-Funktion. (-> 43)
Zum Auslösen der Aufnahmeprüfungs-Funktion. (-> 29)

Vorspul-/Vorwärts-Bildsuchlauf-Taste [▶▶]
Zum Starten des Bildsuchlaufs vorwärts. (-> 39)
Zum Vorspulen des Bands.
Zum Auslösen der Kamera-Suchlauf-Funktion. (-> 43)

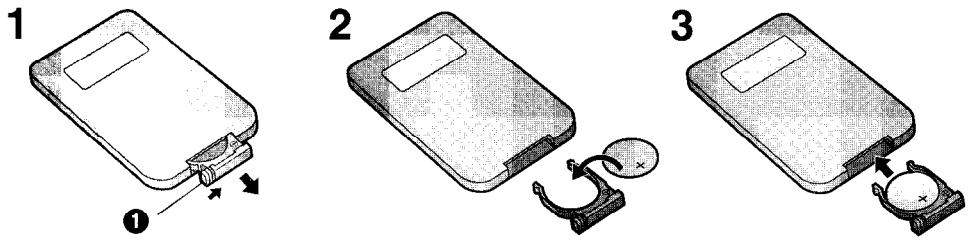
Wiedergabe-Taste [▶]
Zum Starten der Wiedergabe. (-> 38)
Zum Starten der Dia-Wiedergabe. (-> 75)

Zeitlupen-/Einzelbild-Taste [◂I, I▸]
Zum Auslösen der Zeitlupen-Wiedergabe. (-> 40)
Zur Wiedergabe Standbild um Standbild. (-> 41)
(◂I: In Rückwärtsrichtung; I▸: In Vorwärtsrichtung)

Index-Suchlauf-Taste [I◀◀, ▶▶I]
Zum schnellen Auffinden des Anfangs aufgezeichneter Szenen, die mit Index-Signal markiert sind. (-> 46, 47)
(I◀◀: In Rückwärtsrichtung; ▶▶I: In Vorwärtsrichtung)

Stopp-Taste [■]
Zum Stoppen des Bandlaufs. (-> 38)
Zum Stoppen der Dia-Wiedergabe. (-> 75)

Pausentaste [❚❚]
Zum Anhalten der Wiedergabe und Umschalten auf Standbild-Wiedergabe. (-> 38)
Zum Anhalten der Dia-Wiedergabe. (-> 75)



DEUTSCH

■ Einsetzen der Knopfzelle

Vor dem Benutzen der Fernbedienung die mitgelieferte Knopfzelle einsetzen.

1 **Den Stopper ❶ gedrückt halten und gleichzeitig die Knopfzellen-Halterung herausziehen.**

2 **Die Knopfzelle mit der eingeprägten (+)-Marke nach oben gerichtet einsetzen.**

3 **Die Knopfzellen-Halterung wieder in die Fernbedienung einsetzen.**

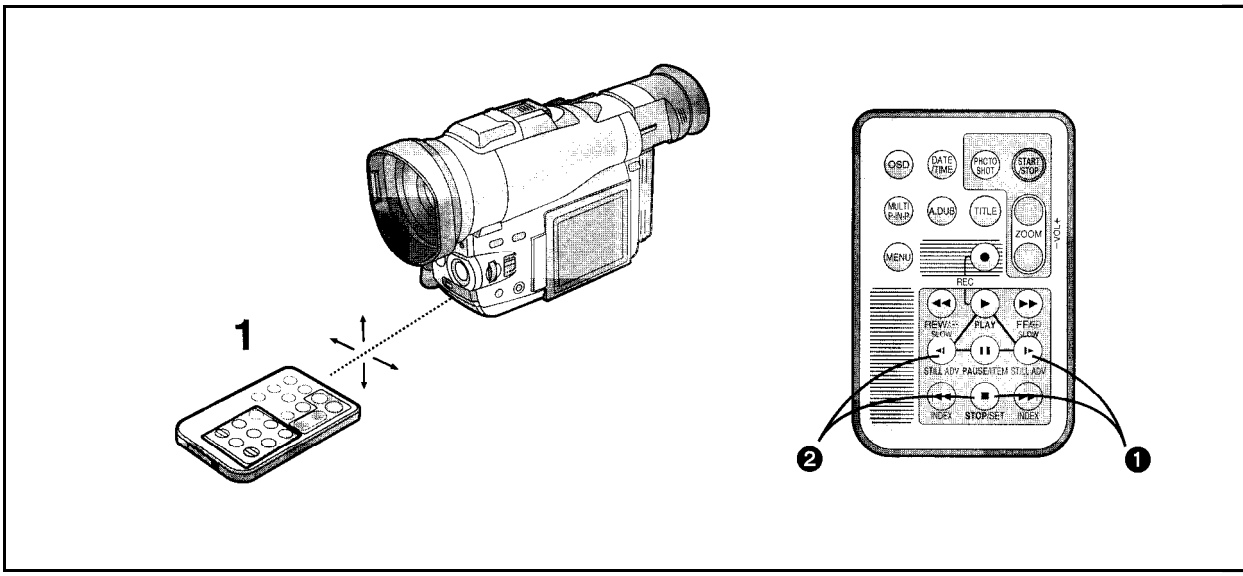
*Wenn die Knopfzelle erschöpft ist, durch eine neue vom Typ CR2025 ersetzen.
(Die Lebensdauer der Knopfzelle beträgt ca. 1 Jahr. Dies hängt jedoch von der Häufigkeit des Einsatzes ab.)
*Beim Einsetzen der Knopfzelle auf richtige Polarität achten.

VORSICHT

Bei einer falsch eingesetzten Batterie besteht Explosionsgefahr. Nur mit einer vom Hersteller empfohlenen Batterie vom gleichen Typ ersetzen. Verbrauchte Batterien beim Fachhändler oder einer Sammelstelle für Sonderstoffe abliefern.

WARNUNG

Bei unsachgemäßer Handhabung der Knopfzelle besteht Brand-, Explosions- und Verbrennungsgefahr! Die Knopfzelle auf keinen Fall aufladen, zerlegen, auf eine Temperatur von mehr als 100 °C erhitzen oder in ein Feuer werfen. Die Knopfzelle stets aus der Reichweite von Kindern halten. Die Knopfzelle darf auf keinen Fall in den Mund genommen werden; falls sie versehentlich verschluckt wurde, unverzüglich ärztliche Behandlung aufsuchen.



DEUTSCH

■ Benutzen der Fernbedienung

1 Die Fernbedienung auf den Fernbedienungs-Sensor am Camerarecorder richten und die entsprechende Taste drücken.

Entfernung zum Camerarecorder: Weniger als 5 Meter.
Winkel: Ca. 15° aufwärts, abwärts, links und rechts von der Mittelachse.

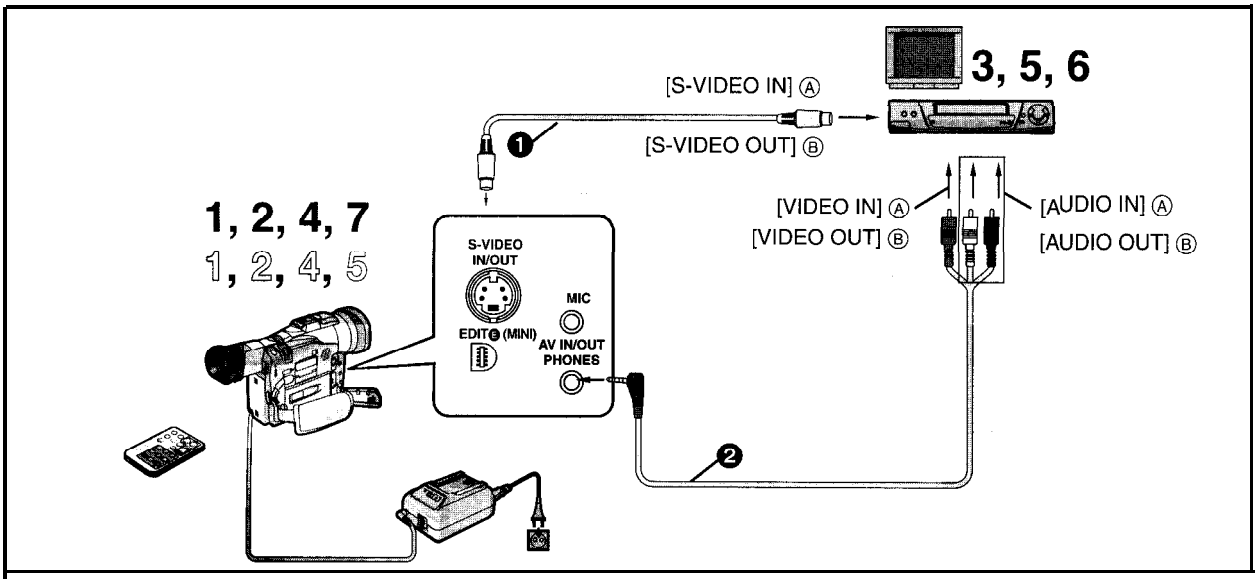
*Der vorstehend beschriebene Bedienungsbereich gilt für die Benutzung im Hause.
Bei der Benutzung im Freien oder unter starker Beleuchtung ist u. U. korrektes Funktionieren auch in diesem Bereich nicht gewährleistet.
*Innerhalb eines Abstandes von 1 Meter kann die Fernbedienung auch von der Seite des Camerarecorders (Seite der Taste [MENU]) benutzt werden.

Wählen des Fernbedienungs-Modus

Bei gleichzeitiger Benutzung von zwei Camerarecordern können Sie unterschiedliche Fernbedienungs-Modi wählen, damit Sie beide Camerarecorder individuell fernbedienen können.
*Wenn an der Fernbedienung und am Camerarecorder nicht der gleiche Fernbedienungs-Modus gewählt ist, erscheint die Anzeige [REMOTE].

Am Camerarecorder vorzunehmende Einstellung:
[REMOTE] im Untermenü [OTHER FUNCTIONS] auf den gewünschten Fernbedienungs-Modus einstellen.

An der Fernbedienung vorzunehmende Einstellung:
[VCR1]: Die Tasten [▮►] und [■] gleichzeitig drücken. ❶
[VCR2]: Die Tasten [◄▮] und [■] gleichzeitig drücken. ❷
*Beim Auswechseln der Batterien in der Fernbedienung wird diese automatisch auf den Modus [VCR1) umgeschaltet.



DEUTSCH

Kopieren auf eine S-VHS- oder VHS-Cassette (Kopieren)

Sie können die mit diesem Camerarecorder aufgezeichneten Szenen auf eine S-VHS- oder VHS-Cassette in einem Heim-Videorecorder überspielen.

führen Sie folgende Bedienungsschritte aus, nachdem Sie den Camerarecorder auf oben gezeigte Weise an die S-Video-, Video- und Audio-Eingangsbuchsen Ⓐ des Videorecorders angeschlossen haben.

*Vor dem Kopieren unbedingt die Taste [OSD] auf der Fernbedienung (-> 96) drücken, damit keine Anzeigen mehr sichtbar sind. Andernfalls werden die eingeblendete Bandzählwerk-Anzeige und andere Funktionsanzeigen ebenfalls kopiert.

Camerarecorder:

1 Den Schalter [OFF/ON/MODE] von der Position [ON] schieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umzuschalten.

2 Die bespielte Cassette einsetzen.

Videorecorder:

3 Eine unbespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
Da am Videorecorder gewisse Einstellungen (AV-Eingang, Bandgeschwindigkeit usw.) nötig sind, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Videorecorders.

Camerarecorder:

4 Die Wiedergabe-Taste [▶] drücken, um die Wiedergabe zu starten.

Videorecorder:

5 Die Aufnahme starten.

6 Die Pausen- oder Stopp-Taste drücken, um die Aufnahme zu stoppen.

Camerarecorder:

7 Die Stopp-Taste [■] drücken, um die Wiedergabe zu stoppen.

1 S-Video-Kabel
2 AV-Kabel

Überspielen von einem externen Gerät auf den Camerarecorder

Der Inhalt einer S-VHS- oder VHS-Cassette kann von einem externen Gerät auf DV-Cassetten kopiert (überspielt) werden, und Sie können Fernsehprogramme mit dem Camerarecorder aufnehmen.

Führen Sie die folgenden Bedienungsschritte aus, nachdem Sie den Camerarecorder wie in der Abbildung auf der vorigen Seite (-> 101) gezeigt an die S-Video-, Video- und Audio-Ausgangsbuchsen (B) des externen Gerätes angeschlossen haben.

*Für dieses Bedienungsverfahren wird die Fernbedienung benötigt.
*[AV JACK] im Untermenü [AV IN/OUT SETUP] auf [IN/OUT] einstellen. (Bei Einstellung auf [OUT/PHONES] ist keine Aufnahme möglich.)

Camerarecorder:

1 Den Schalter [OFF/ON/MODE] von der Position [ON] schieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umzuschalten.

2 Eine unbespielte Cassette einsetzen.

Externes Gerät:

3 Die bespielte Cassette einsetzen und die Wiedergabe starten.

Camerarecorder:

4 Die Taste [REC] gedrückt halten und gleichzeitig die Taste [PLAY] (beide auf der Fernbedienung) drücken.

5 Die Pausen- [❚❚] oder Stopp-Taste [■] drücken, um die Aufnahme zu stoppen.

Externes Gerät:

6 Die Stopp-Taste drücken, um die Wiedergabe zu stoppen.

*Wenn Videosignale entweder der Audio-Video-Eingangsbuchse/Ausgangsbuchse oder S-Video-Eingangsbuchse/Ausgangsbuchse zugeleitet werden, können keine Videosignale von der jeweils anderen Buchse ausgegeben werden.
*Wenn sowohl ein S-Video-Kabel als auch ein AV-Kabel angeschlossen sind, besitzt der S-Video-Kabelanschluss Vorrang.
*Bilder, die mit Hilfe der Copy Guard-Funktion geschützt sind, können nicht einwandfrei kopiert werden.
*Je nach Art des aufgenommenen Eingangssignals kann es vorkommen, dass das Wiedergabebild Mosaikrauschen enthält.

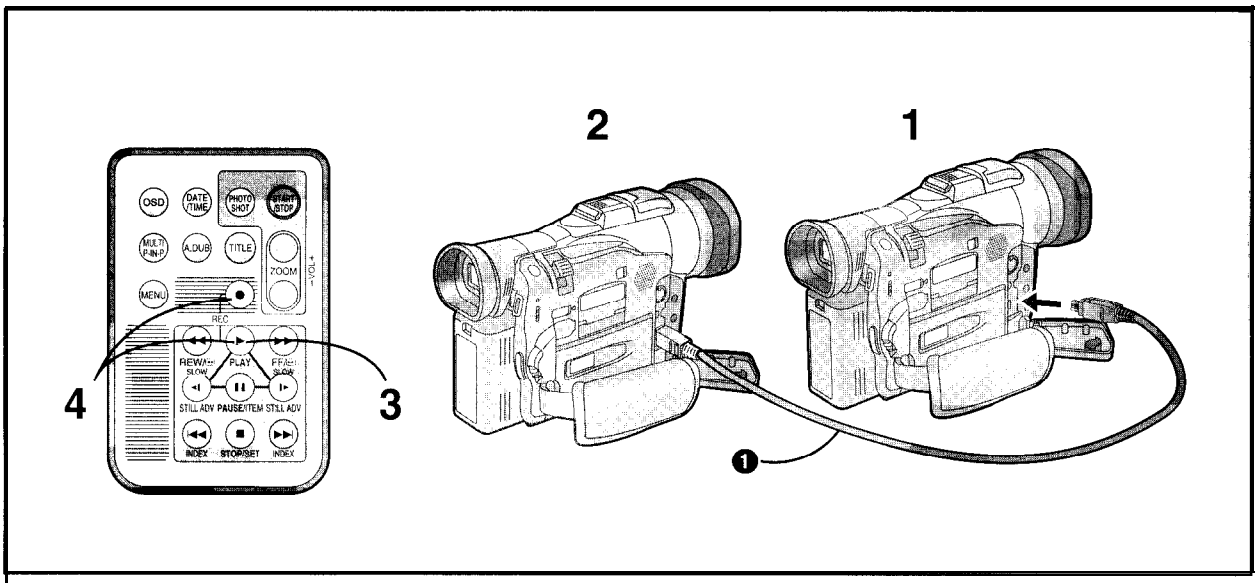
■ Hinweise zur Aufzeichnung auf eine Card

Bei Einstellung des Wahlschalters [TAPE/CARD] auf [CARD] können Card-Photoshot-Funktionen an extern zugeleiteten Signale durchgeführt werden (jedoch keine Aufnahme).
*Die Bildgröße ist fest auf [640X480] eingestellt.
●Am oberen, unteren, linken und rechten Rand des Bilds erscheinen u.U. schwarze Balken.
*Nach Drücken der Taste [PHOTO SHOT] kann es so aussehen, als ob das Bild kurzzeitig zurückgeschaltet wird, doch wird die Aufzeichnung davon nicht beeinflusst.

■ Hinweise zur Analog-Digital-Umwandlung

Wenn der Camerarecorder über seine DV-Buchse an ein anderes digitales Videogerät angeschlossen ist, können Bilder, die von einem externen Gerät im Analogformat zugeleitet wurden, im Digitalformat über den DV-Anschluss an das betreffende digitale Videogerät ausgegeben werden.

●Um die DV-Ausgabe der von einem externen Gerät zugeleiteten analogen Videosignale einzuleiten, stellen Sie [DV OUT] im Untermenü [AV IN/OUT SETUP] auf [ON] ein. (Normalerweise bleibt [DV OUT] auf [OFF] eingestellt. Bei Einstellung auf [ON] kann die Bildqualität beeinträchtigt werden.)



DEUTSCH

Einsatz zusammen mit digitalen Videogeräten (Kopieren)

Wenn Sie diesen Camerarecorder über das DV-Kabel VW-CD1E (Sonderzubehör) ❶ mit einem anderen digitalen Videogerät (beispielsweise einem anderen Camerarecorder vom gleichen Typ) verbinden, der mit einer DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (i.LINK) ausgestattet ist, können Sie hochqualitatives Überspielen von Bild und Ton durchführen,

1 [Wiedergabegerät]
Die bespielte Cassette einsetzen und den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umschalten.

2 [Aufnahmegerät]
Die Cassette einsetzen, auf die kopiert werden soll, und den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umschalten.

3 [Wiedergabegerät]
Die Wiedergabetaste [►] drücken, um die Wiedergabe zu starten.

4 [Aufnahmegerät]
Die Taste [REC] gedrückt halten und gleichzeitig die Taste [PLAY] (beide auf der Fernbedienung) drücken.
Die Aufnahme beginnt.

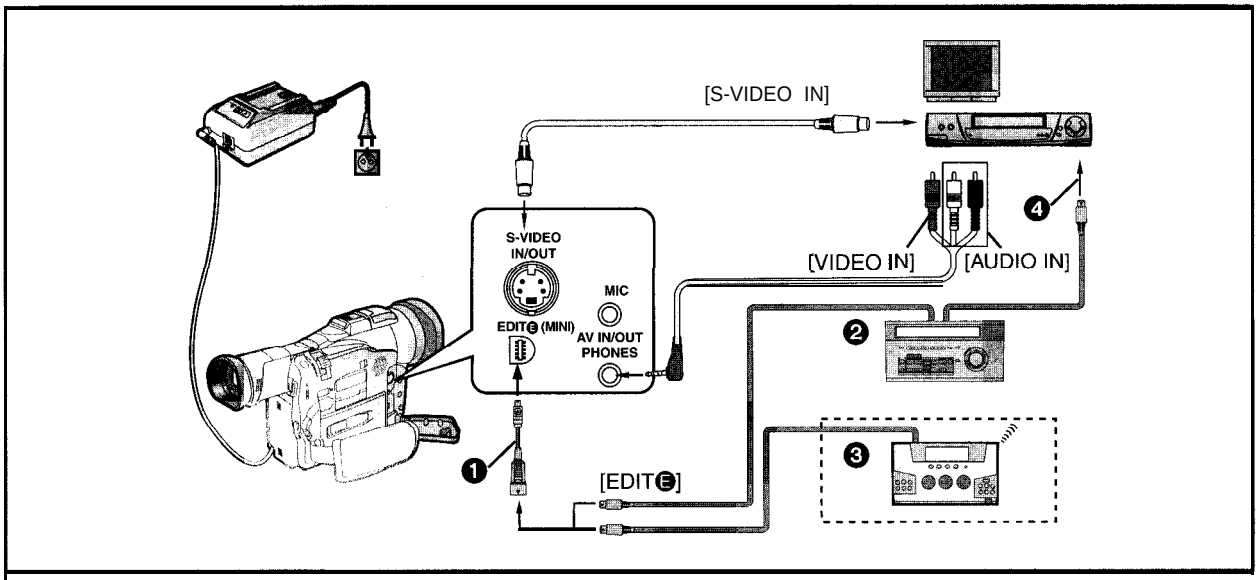
Beenden des Kopiervorgangs
Die Pausentaste [❚❚] oder die Stopp-Taste [■] drücken, um die Aufnahme zu stoppen.

- Das Kopieren erfolgt automatisch im gleichen Tonaufnahme-Modus, wie für die Aufnahme auf der Cassette im Wiedergabegerät verwendet wurde, unabhängig von der am Aufnahmegerät für [AUDIO REC] im Untermenü [RECORDING SETUP] im Hauptmenü [CAMERA FUNCTIONS] gewählten Einstellung.
- Der untere Abschnitt des Monitorbilds des Aufnahmegerätes (das im LCD-Monitor, Sucher oder auf dem Fernsehbildschirm erscheinende Bild) ist u.U. verzerrt, oder das Bild rollt nach oben oder unten. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung, und das aufgenommene Bild wird nicht beeinträchtigt.
- Wenn das DV-Kabel nicht angeschlossen ist, wird ein schwarzes Bild aufgezeichnet.

*Selbst bei Verwendung der Titelfunktion wird das vom DV-Anschluss ausgegebene Signal nicht mit dem betreffenden Effekt versehen.

- In Bilder, die über den DV-Anschluss zugeleitet werden, können keine Titel eingefügt und auf Cassette aufgezeichnet werden.
- Selbst bei Verwendung eines digitalen Videogerätes, das über einen DV-Anschluss (z.B. i.LINK) verfügt, ist u.U. kein digitales Überspielen möglich.

FRANÇAIS



DEUTSCH

Kopieren mit Hilfe einer Schnittsteuereinheit

Wenn Sie den Camerarecorder an eine Schnittsteuereinheit anschließen, die mit 5poliger Edit-Buchse ausgestattet ist, können Sie die Wiedergabe-Funktionen dieses Camerarecorders von der Schnittsteuereinheit aus steuern.

*Zum Anschließen des Camerarecorders an eine Schnittsteuereinheit (VW-EC500E oder VW-EC1 E) ist der als mitgelieferten Edit-Buchsen-Umwandlungsadapter ❶ (VW-CE1 E) erforderlich.

Beim Anschließen der Schnittsteuereinheit VW-EC500E ❷ (Sonderzubehör)

- Ein Videorecorder mit 5poliger Edit-Buchse ist notwendig.

*Wenn Sie die Schnittsteuereinheit VW-EC500E an den Camerarecorder anschließen, muß an der VW-EC500E eine Justierung durchgeführt werden. Nähere Einzelheiten zur Justierung und die sonstige Bedienung der Schnittsteuereinheit können Sie ihrer Bedienungsanleitung entnehmen.

Beim Anschließen der Schnittsteuereinheit VW-EC1E ❸ (Sonderzubehör)

- Wenn Sie die Schnittsteuereinheit VW-EC1 E an den Camerarecorder anschließen, muß die VW-EC1 E nicht an die Edit-Buchse des Videorecorders angeschlossen werden, da die Steuerung des Videorecorders über Infrarot-Fernsteuerung von der VW-EC1 E aus erfolgt. Daher kann auch ein Videorecorder zum Editieren verwendet werden, der nicht mit einer Edit-Buchse ausgestattet ist.
- Nähere Einzelheiten zur Bedienung der Schnittsteuereinheit können Sie ihrer Bedienungsanleitung entnehmen.

Beim Editieren mit Timecode

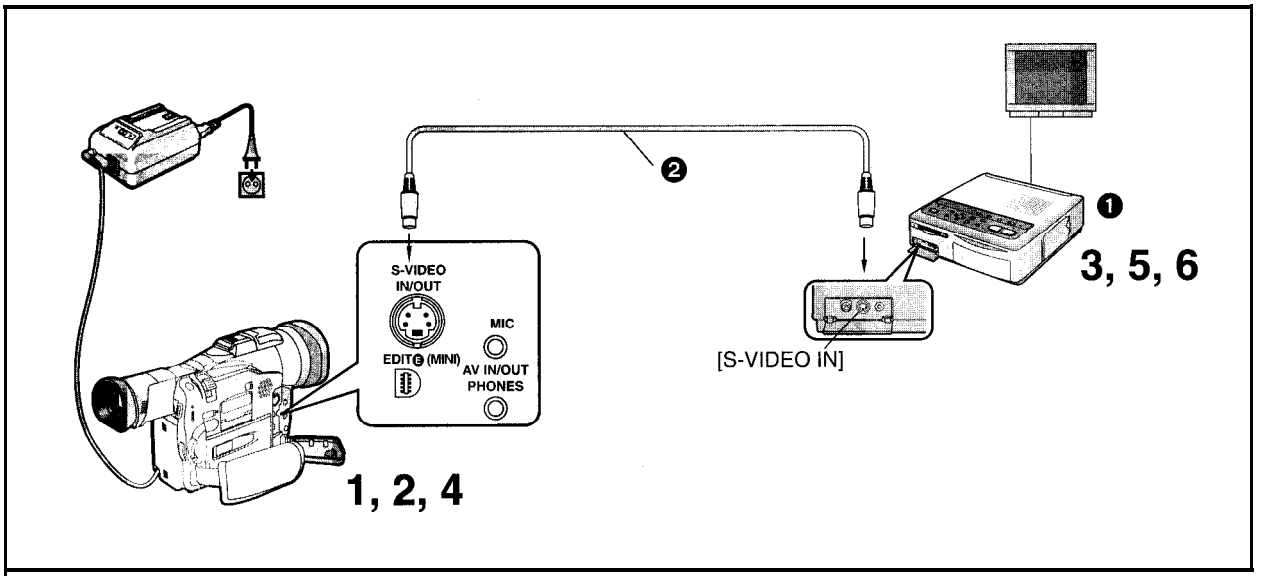
[C.DISPLAY] im Untermenü [DISPLAY SETUP] des Hauptmenüs [VCR FUNCTIONS] auf [TIMECODE] einstellen, damit der Timecode eingeblendet wird.

*Wenn der Timecode angezeigt ist, wird das Timecode-Signal von der Edit-Buchse ausgegeben.

*Wenn das Bandzählwerk angezeigt ist, wird das gewöhnliche Echtzeit-Bandzählwerk-Signal ausgegeben.

❹ An die Edit-Buchse

FRANÇAIS



DEUTSCH

Benutzen des Camerarecorders mit einem Video-Drucker

Wenn Sie den Camerarecorder an einen Video-Drucker ❶ anschließen, können Sie von den aufgezeichneten Szenen Standbilder ausdrucken.
Nach dem Anschließen aller Geräte auf oben gezeigte Weise die nötigen Bedienungen durchführen.

Camerarecorder:

1 **Den Schalter [OFF/ON/MODE] von der Position [ON] schieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umzuschalten.**

2 **Eine aufgezeichnete Cassette einsetzen.**

Video-Drucker:

3 **Den Video-Drucker einschalten.**

Camerarecorder:

4 **Die Wiedergabe-Taste [►] drücken.**

Video-Drucker:

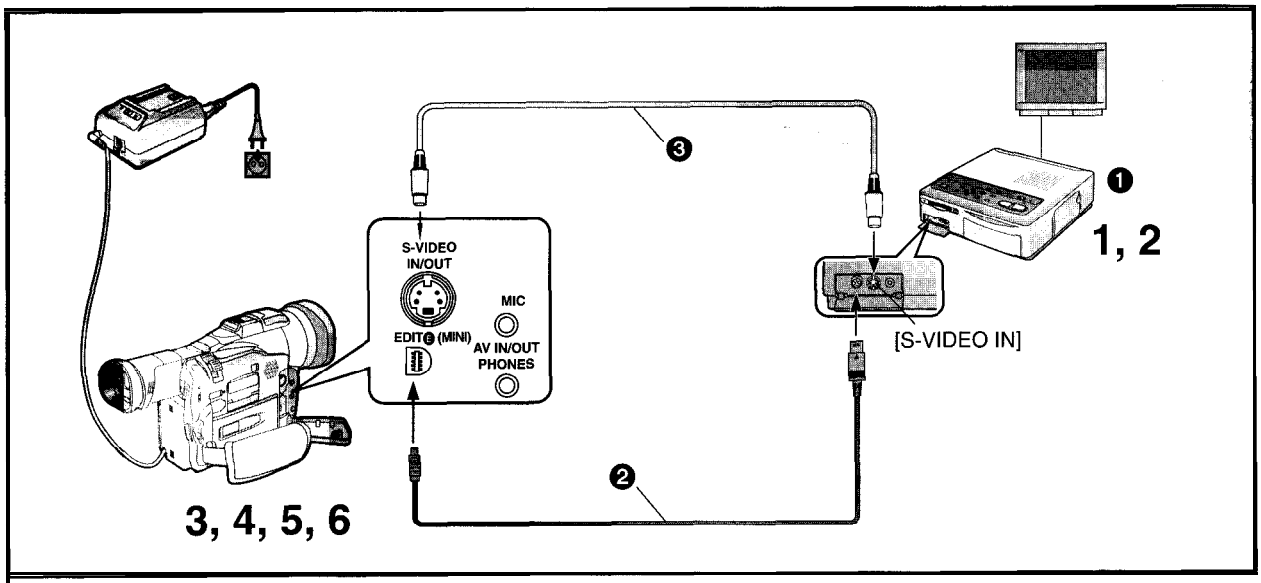
5 **Das Bild in den Druckerspeicher eingeben.**

6 **Den Druckvorgang starten.**

- Nähere Einzelheiten zur Bedienung des Video-Druckers können Sie seiner Bedienungsanleitung entnehmen.

*Für Bilder, die auf anderen Videogeräten aufgezeichnet wurden und auf diesem Camerarecorder wiedergegeben werden, oder umgekehrt, kann die Kompatibilität nicht garantiert werden.

❷ S-Video-Kabel



DEUTSCH

Benutzen der automatischen Druckfunktion (Autoprint)

Wenn Sie den Camerarecorder an einen Video-Drucker ❶ anschließen, der mit einer 5poligen Edit-Buchse ausgestattet ist, können Sie mit der Auto-Print-Funktion alle in der Standbild-Aufnahmefunktion (Photoshot) aufgezeichneten Standbilder automatisch drucken.

Nach dem Anschließen aller Geräte auf oben gezeigte Weise die nötigen Bedienungen durchführen.

Video-Drucker:

1 Den Video-Drucker einschalten.

2 Am Video-Drucker die nötigen Einstellungen gemäß dem eingegebenen Signal vornehmen.

Camerarecorder:

3 Den Schalter [OFF/ON/MODE] aus der Position [ON] verschieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder- oder Card-Wiedergabe-Modus zu schalten.

4 Das erste Standbild suchen, ab welchem Sie mit der Autoprint-Funktion drucken möchten.
Wenn Sie alle auf der Cassette aufgezeichneten Standbilder drucken möchten, zuerst das Band zum Anfang zurückspulen.

5 Die Taste [MENU] drücken.

6 [AUTO PRINT] im Untermenu [PLAYBACK FUNCTIONS] oder [CARD EDITING] auf [YES] einstellen.
Das automatische Drucken beginnt.

*Wenn Sie das automatische Drucken vorzeitig beenden möchten, drücken Sie die Stopp-Taste [■] am Camerarecorder.

❷ Edit-Kabel VW-K8E (Sonderzubehör)

❸ S-Video-Kabel

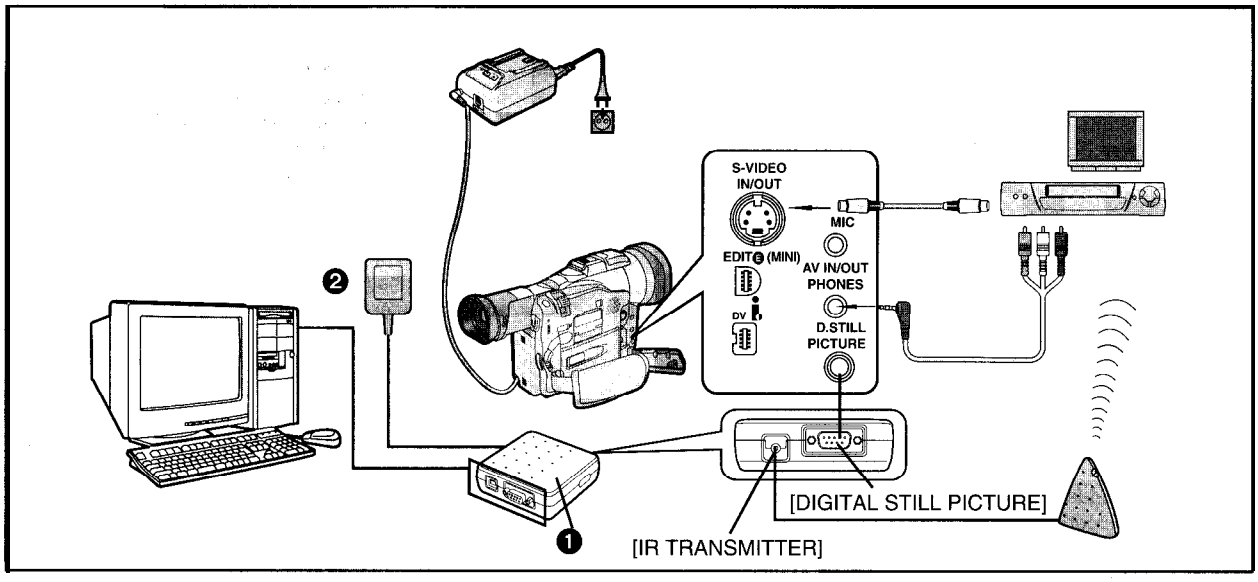
FRANÇAIS

*Wenn sich die Kühlfunktion des Video-Druckers einschaltet und die Druckgeschwindigkeit daher abnimmt, kann es vorkommen, dass der automatische Druckvorgang stoppt. In einem solchen Fall stellen Sie [AUTO PRINT] erneut auf [YES] ein.
*Beim Auswechseln der Farbfolien-Cassette oder des Papiers während des Druckvorgangs kann das gleiche Bild u. U. zweimal gedruckt werden.
*Vor dem Eingeben eines Bildes in den Speicher des Druckers die Taste [OSD] (-> 96) auf der Fernbedienung des Camerarecorders drücken, damit keine Anzeigen im Bild eingeblendet sind. Ansonsten werden die Zählwerk-Anzeige und andere Funktionsanzeigen im Bild eingeblendet gedruckt.
*Die Anzeige [PRINTER ERROR] erscheint, wenn der Camerarecorder nicht korrekt mit dem Video-Drucker verbunden ist oder wenn die Farbfolien-Cassette und/oder das Papier aufgebraucht bzw. nicht eingelegt wurde.

*Drucken Sie Mega-Pixel-Bilder stets von der MultiMediaCard aus, um zu gewährleisten, dass ihre hohe Bildqualität erhalten bleibt.
*Zum Ausdrucken von anderen als Mega-Pixel-Bildern empfiehlt es sich, die Progressive Photoshot-Funktion zur Aufnahme zu benutzen und den Anschluss an den Video-Drucker über ein S-Video-Kabel herzustellen.
*Bestimmte Drucker sind u.U. nicht zum Ausdrucken der mit diesem Camerarecorder aufgezeichneten Mega-Pixel-Bilder in der Lage. Der Panasonic-Videodrucker (NV-MPD7E) ist als Sonderzubehör lieferbar.

- Da im Dauer-Photoshot-Modus keine Index-Signale mit den Standbildern aufgezeichnet werden, ist automatisches Drucken dieser Bild nicht möglich.
  *Wenn mehrere Standbilder nacheinander im Photoshot-Modus aufgenommen werden, können einige Bilder beim Drucken u. U. übersprungen werden.
- In den folgenden Fällen können bei der Benutzung der automatischen Druckfunktion u. U. einige Bilder ausgelassen werden.
  - Wenn Sie Standbilder drucken, die auf einem Camerarecorder einer anderen Marke im Photoshot-Modus aufgezeichnet worden sind.
  - Wenn Sie zwischen dem Aufzeichnen von zwei Standbildern im Photoshot-Modus den Camerarecorder mehrmals (dreimal oder mehr) ein- und wieder ausschalten.
  - Wenn Sie ein Standbild im Photoshot-Modus auf einer Bandstelle aufzeichnen, an welcher vorher bereits ein Photoshot-Standbild aufgezeichnet wurde.
  - Wenn Sie zwischen dem Aufnehmen von zwei Standbildern im Photoshot-Modus eine andere Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP) wählen.
  - Beim ersten zu druckenden Photoshot-Standbild.
- Ein Bild nahe am Bandanfang wird u. U. nicht gedruckt.

*Bilder, die mit einem Videodrucker (NV-MPD1E, NV-MPD5E, NV-MPD7E) bearbeitet bzw. erstellt wurden, können zwar auf einer Card aufgezeichnet werden, danach aber nicht mehr mit diesem Camerarecorder wiedergegeben werden.
*Bestimmte Drucker sind u.U. nicht in der Lage, Bilder auszudrucken, die im Breitbildformat auf die Cassette aufgenommen wurden. Weitere Informationen hierzu sind der Bedienungsanleitung des Druckers zu entnehmen.



DEUTSCH

Benutzen des Camerarecorders mit einem Computer

Der PC-Anschlußsatz VW-DTA9E (Sonderzubehör) oder VW-DTA10E (Sonderzubehör) ermöglicht es, den Camerarecorder an einen Computer anzuschließen und Standbilder auf diesen zu übertragen.

Die Illustrationen oben zeigen die Anschlußverbindungen beim Einsatz des Personalcomputer-Anschlusssatzes VW-DTA10E. Beim Einsatz des Modells VW-DTASE sind die Anschlußverbindungen gemäß seiner Bedienungsanleitung vorzunehmen.

Computer-Systemanforderungen (VW-DTA10E)

DV STUDIO2 kann auf einem Personalcomputer vom Typ PC/AT installiert werden, der unter Microsoft® Windows® 95/98 läuft.

Kompatible Computer:
Personalcomputer mit 80486DX4 oder besserem Prozessor (Pentium™ oder besser empfohlen)

Grafikkarte:
„True Color" (ca. 16,7 MillionenFarben) empfohlen Betrieb mit 256 Farben ebenfalls möglich)

Eingebauter Speicher:
16 MByte RAM oder mehr (32 MByte oder mehr empfohlen)

Freier Speicherplatz auf Festplatte: Mindestens 16 MByte

Laufwerk: CD-ROM-Laufwerk

Schnittstellen: RS-232C (D-sub 9-polig) oder USB

Weitere Anforderung: Maus

Zum Anschließen des Camerarecorders an den Computer ist die im Personalcomputer-Anschlusssatz enthaltene Schnittstellenbox 1 zu verwenden.

*Für den Einsatz des Computerprogrammes DV STUDIO2 über die USB-Verbindung ist ein Computer erforderlich, auf dem Windows® 98 vorinstalliert wurde.

*Mega-Pixel-Bilder können nicht erfasst werden. Die Bildgröße ist fest auf [640X480] eingestellt.

*Bilder, die Sie später von der Cassette in den Computer übertragen möchten, sollten im SP-Modus aufgenommen werden.

- Der Timecode muß vom Bandanfang an ununterbrochen sein.

*Wenn Bilder, die im Breitbild-Format aufgenommen wurden, in den Computer importiert werden, erscheinen die importierten Bilder in vertikaler Richtung ausgedehnt. (-> 90)

- Für nähere Einzelheiten über die Betriebsumgebung, die Anschlußverbindungen und die Bedienung ist die Bedienungsanleitung des Personalcomputer-Anschlußsatzes durchzulesen.

2 Netzdapter

FRANÇAIS

Vorsichtshinweise für den Betrieb

■ **Nach dem Gebrauch**

1 Die Cassette herausnehmen. (-> 15)
2 Den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [OFF] stellen.
3 Den Akku abnehmen und den Sucher in den Camerarecorder zurückschieben. (-> 12)
4 Nach dem Gebrauch immer den mitgelieferten Objektivdeckel auf das Objektiv aufsetzen, um die Objektivlinse zu schützen.

Beim Einsatz im Regen und Schnee oder am Strand darauf achten, daß nie Wasser in den Camerarecorder eindringt.

*Das Eindringen von Wasser könnte den Camerarecorder und die Cassette ernsthaft beschädigen. (Solche Schäden sind u. U. nicht reparierbar.)

- Falls Meerwasser versehentlich auf den Camerarecorder gespritzt ist, ein weiches Tuch mit Leitungswasser befeuchten, gut auswringen und damit das Camerarecorder-Gehäuse sorgfältig abwischen. Anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nachreiben.

Den Camerarecorder von magnetisierten Geräten (Fernsehgeräte, Videospiele usw.) fernhalten.

*Wenn Sie den Camerarecorder auf oder sehr nahe bei einem Fernsehgerät benutzen, können Bild und Ton durch elektromagnetische Strahlung gestört werden.

*Durch Lautsprecher und Elektromotoren erzeugte starke Magnetfelder können die Aufzeichnungen auf dem Band negativ beeinträchtigen und das Bild stören.

*Elektromagnetische Ausstrahlung von Mikroprozessoren können den Camerarecorder negativ beeinflussen und Bild- und Tonstörungen verursachen.

*Wenn der Camerarecorder durch magnetisierte Geräte negativ beeinflußt wird und nicht korrekt funktioniert, den Camerarecorder ausschalten, den Akku abnehmen oder den Netzadapter vom Camerarecorder trennen. Anschließend den Akku wieder anbringen bzw. den Netzadapter anschließen und den Camerarecorder wieder einschalten.

Den Camerarecorder nicht nahe einer Radio-Sendestation oder einer Hochspannungsleitung benutzen.

- Beim Aufnehmen nahe einer Radio-Sendestation oder einer Hochspannungsleitung können Störungen im aufgezeichneten Bild und Ton auftreten.

Den Camerarecorder nicht für den Überwachungseinsatz oder anderen industriellen Einsatz verwenden.

*Wenn der Camerarecorder sehr lange im Einsatz bleibt, kann die Temperatur in seinem Innern stark ansteigen und Betriebsstörungen verursachen.

*Dieser Camerarecorder ist nicht für den industriellen Einsatz bestimmt.

Beim Einsatz am Strand oder an ähnlichen Orten darauf achten, daß nicht Sand oder feiner Staub in den Camerarecorder eindringt.

*Sand und Staub können den Camerarecorder und die Cassette ernsthaft beschädigen. (Dieser Punkt ist auch beim Einsetzen und Herausnehmen der Cassette zu beachten.)

Insektenspray und andere flüchtige Chemikalien vom Camerarecorder fernhalten.

- Solche Mittel könnten das Gehäuse verformen und Abblättern der Oberflächenbeschichtung verursachen.
- Den Camerarecorder nicht lange Zeit in direktem Kontakt mit Gegenständen aus Gummi oder Kunststoff lassen.

Für die Reinigung nicht Benzin oder Verdünner verwenden.

*Benzin oder Verdünner können das Gehäuse verformen oder Abblättern der Oberflächenbeschichtung verursachen.
*Vor dem Reinigen den Akku abnehmen oder das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

- Den Camerarecorder mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen. Hartnäckige Flecken mit einem leicht mit mildem Reinigungsmittel und Wasser angefeuchteten Tuch behandeln und sofort mit einem trockenen Tuch nachwischen.

*Um eine Abnutzung der Oberflächenbeschichtung des Camerarecorders zu verhindern empfiehlt es sich, ihn für die Aufbewahrung und den Transport immer in eine gut gepolsterte Tasche einzusetzen,

Nach beendetem Einsatz immer die Cassette herausnehmen und den Akku entfernen oder das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

*Wenn Sie die Cassette im Camerarecorder lassen, kann sich die Bandwicklung lockern und das Band dadurch beschädigt werden.
*Wenn der Akku sehr lange am Camerarecorder angebracht bleibt, könnte er sich übermäßig entladen, so daß ein erneuter Einsatz selbst nach Aufladen unmöglich würde.

Hinweise zum Netzadapter

- Wenn der Akku angebracht oder während des Aufladens entfernt wird, zeigt die Lampe [CHARGE] u.U. eine falsche Anzeige an, oder sie erlischt vorübergehend, da der Ladezustand gemessen wird; dies ist jedoch normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.
- Wenn der Akku erneut angebracht wird, während die Lampe [QUICK] leuchtet und die Lampe [100%] blinkt, beginnt die Lampe [QUICK] erneut zu blinken, und es kann sein, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor die Lampe von Blinken auf Leuchten wechselt; dies ist jedoch normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

*Wenn der Akku warm ist, dauert der Ladevorgang länger als gewöhnlich.
*Wenn der Netzadapter in der Nähe eines Radios benutzt wird, kann der Radioempfang gestört sein. Den Netzadapter mindestens 1 Meter vom Radio entfernt benutzen.
*Beim Einsatz des Netzadapters kann ein surrendes Geräusch hörbar sein. Dies ist jedoch normal.
*Nach Gebrauch das Netzkabel von der Steckdose trennen. (Wenn es nicht abgezogen wird, ist minimaler Stromverbrauch vorhanden.)

- Die Anschlußkontakte des Netzadapters und des Akkus immer sauber halten.

■ Kondenswasserbildung

Feststellen, ob sich im Innern Kondenswasser gebildet hat, und Abhilfe gegen Kondenswasser

Wenn nach Einschalten des Camerarecorders die Kondenswasseranzeige blinkt, hat sich in seinem Innern Kondensation gebildet. In diesem Falle schaltet sich der Camerarecorder nach ungefähr 1 Minute automatisch aus. Auf folgende Weise Abhilfe schaffen:

1 **Die Cassette herausnehmen.**
Keine anderen Funktionen können ausgelöst werden. Je nachdem, wieviel Kondenswasser sich gebildet hat, kann die Cassette u. U. nicht herausgenommen werden. In diesem Falle ca. 2-3 Stunden warten, bevor Sie die Cassette herausnehmen,

2 **Das Cassettenfach geöffnet lassen und ca. 2-3 Stunden warten.**
Die nötige Wartezeit hängt davon ab, wieviel Kondenswasser sich gebildet hat, sowie auch von der Umgebungstemperatur.

3 **Nach ca. 2-3 Stunden den Camerarecorder einschalten und prüfen, ob die Kondenswasseranzeige nicht mehr sichtbar ist.**
Auch wenn die Kondenswasseranzeige nicht mehr sichtbar ist, empfiehlt es sich, zur Sicherheit eine weitere Stunde zu warten.

Auf Kondenswasser achten, auch wenn die Kondenswasseranzeige nicht erscheint.

*Da sich Kondenswasser allmählich bildet, kann es von der Kondenswasserbildung 10-15 Minuten dauern, bevor die Kondenswasseranzeige erscheint.
*An einem extrem kalten Ort könnte das Kondenswasser gefrieren. In einem solchen Fall dauert es zusätzliche 2-3 Stunden, da das Eis zuerst schmelzen muß, bevor sich das Kondenswasser auflösen kann.

Abhilfe für eine angelaufene Objektivlinse

Den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [OFF] stellen und den Camerarecorder ca. 1 Stunde lang in diesem Zustand lassen. Sobald die Temperatur der Objektivlinse auf die Umgebungstemperatur angestiegen ist, wird auch die Linse wieder klar.

■ Verschmutzte Köpfe und Abhilfe

Wenn die Köpfe (welche mit dem Band in Berührung kommen) verschmutzt sind, treten bei der Wiedergabe mosaikartige Bildstörungen auf, oder der Bildschirm wird ganzflächig schwarz. Wenn die Köpfe sehr stark verschmutzt sind, verschlechtert sich die Aufnahmeleistung noch weiter, und im Extremfall ist kein Aufnehmen mehr möglich.

Ursache von verschmutzten Köpfen

*Stark staubhaltige Luft
●Hohe Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit
*Beschädigtes Band
*Extrem lange Verwendung

Einsatz der Kopfreinigungs-Cassette im Mini-DV-Format

1 **Die Reinigungscassette auf gleiche Weise in den Camerarecorder einsetzen, wie eine gewöhnliche Videocassette.**
2 **Die Wiedergabe-Taste [▶] drücken und nach ca. 20 Sekunden die Stopp-Taste [■] drücken. (Das Band nicht zurückspulen.)**
3 **Die Reinigungscassette herausnehmen. Eine Videocassette einsetzen, eine Aufnahme machen und diese anschließend wiedergeben und das Bild prüfen.**
4 **Falls das Bild immer noch nicht sauber ist, die obigen Schritte 1 - 3 wiederholen. (Die Reinigungscassette jedoch nicht öfter als dreimal nacheinander benutzen.)**

Hinweise:

●Das Band in der Reinigungscassette nicht nach jedem Einsatz zurückspulen. Erst zurückspulen, wenn das Bandende erreicht ist, und es dann erneut auf gleiche Weise verwenden.
*Wenn die Videoköpfe sehr bald nach der Reinigung wieder verschmutzt werden, könnte die Ursache in einem beschädigten Band liegen. In diesem Fall die betreffende Cassette nicht mehr verwenden.
●Zu häufiges Reinigen mit der Reinigungscassette vermeiden. (Zu häufiges Reinigen kann u. U. übermäßige Abnutzung der Videoköpfe verursachen, und dabei ist das Wiedergabebild auch nach erfolgter Reinigung nicht sauber.)
*Falls sich die Verschmutzung der Videoköpfe durch den Einsatz der Reinigungscassette nicht beheben läßt, muß der Camerarecorder in einer Service-Werkstatt gereinigt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Fachhändler.
●Diese Videokopf-Reinigungscassette im Mini DV-Format ist von Service-Centern erhältlich.
*Kopfreinigung aufgrund von Verschmutzung der Köpfe ist keine Funktionsstörung des Gerätes und ist daher nicht von der Garantie gedeckt.

Periodische Inspektion

Um optimale Bildqualität zu gewährleisten, empfehlen wir das Auswechseln von abgenutzten Teilen wie den Köpfen nach ca. 1000 Betriebsstunden. (Dies ist jedoch stark von den Einsatzbedingungen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Staub abhängig.)

■ Optimale Benutzung des Akkus

Besondere Eigenschaften des Akkus

Bei diesem Akku handelt es sich um eine aufladbare Lithium-Ionen-Batterie. Sein Stromerzeugungsprinzip beruht auf einer chemischen Reaktion in seinem Innern. Diese Reaktion wird von der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit beeinflußt, und bei hoher oder tiefer Temperatur verkürzt sich die Betriebsdauer des Akkus. Beim Einsatz in extrem kalter Umgebung kann daher der Akku u. U. nur eine Betriebsdauer von ca. 5 Minuten liefern. Wenn sich der Akku übermäßig erhitzt, wird er durch eine Schutzfunktion vorübergehend außer Betrieb gesetzt.

Nach beendetem Gebrauch immer den Akku abnehmen.

Nach dem Gebrauch unbedingt den Akku abnehmen. (Wenn er am Camerarecorder bleibt, wird auch bei ausgeschaltetem Camerarecorder ein wenig Strom von ihm entnommen.) Wenn der Akku extrem lange Zeit am Camerarecorder bleibt, könnte er sich übermäßig entladen, so daß ein erneuter Einsatz selbst nach dem Aufladen unmöglich würde.

Entsorgung eines nicht mehr leistungsfähigen Akkus

*Die Lebensdauer des Akkus ist beschränkt.
*Den Akku nicht in ein Feuer werfen, denn er könnte explodieren.

Die Anschlußkontakte des Akkus sauber halten.

Darauf achten, daß die Anschlußkontakte nicht durch Staub, Schmutz oder andere Substanzen verstopft werden.
Wenn der Akku aus Versehen fallen gelassen wird, überprüfen, daß der Akku selbst und die Kontakte nicht verformt sind.
Das Anbringen eines verformten Akkus am Camerarecorder oder das Aufschieben auf den Netzadapter könnte den Camerarecorder oder den Netzadapter beschädigen.

■ Wiedergabe-Wiederholung

Wenn Sie die Wiedergabe-Taste [▶] länger als 5 Sekunden gedrückt halten, schaltet der Camerarecorder auf Wiedergabe-Wiederholung um, und die Anzeige [R D] erscheint. (Zum Ausschalten des Modus Wiedergabe-Wiederholung den Schalter [OFF/ON/MODE] auf [OFF] stellen.)

■ Hören des Wiedergabetons über einen Kopfhörer

Um den Wiedergabeton mit einem Kopfhörer abzuhören, stellen Sie [AV JACK] im Untermenü [AV IN/OUT SETUP] auf [OUT/PHONES] ein und schließen den Kopfhörer an die Buchse [PHONES] am Camerarecorder an. Danach wird kein Ton (einschließlich von Pieptönen und Verschluss-Klickgeräuschen) mehr über den eingebauten Lautsprecher des Camerarecorders abgegeben.

- Bei Einstellung von [AV JACK] auf [IN/OUT] wird der Ton des rechten Kanals nicht gehört. Bei Verwendung eines Kopfhörers muss daher die Einstellung [OUT/PHONES] gewählt werden.
- Um den Ton bei Anschluss über das S-Videokabel über Kopfhörer abzuhören, zunächst das Kabel abtrennen, [AV JACK] im Untermenü [AV IN/OUT SETUP] auf [OUT/PHONES] einstellen und dann den Kopfhörer anschließen. (Anderenfalls tritt Rauschen im Wiedergabeton auf.)

Mikrofonbuchse

Um Nachvertonung über ein externes Mikrofon oder eine Stereoanlage durchzuführen, dieses an die Buchse [MIC] anschließen. Dadurch wird das eingebaute Mikrofon automatisch ausgeschaltet.

■ Vorsichtshinweise für die Aufbewahrung

Vor dem Aufbewahren des Camerarecorders die Cassette herausnehmen und den Akku entfernen.

Alle Geräte an einem trockenen Ort aufbewahren, wo die Temperatur relativ konstant bleibt.
(Der empfohlene Temperaturbereich ist 15°C-25°C und der Luftfeuchtigkeitsbereich (rel.) ist 40%–60%.)

Camerarecorder

- In ein weiches Tuch einhüllen, damit kein Staub eindringen kann.
- *Den Camerarecorder nicht an Orten mit hoher Temperatur aufbewahren.

Akku

*Extrem niedrige oder hohe Temperatur verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.
*Beim Aufbewahren an Orten mit ölhaltigem Rauch und viel Staub können die Anschlußkontakte rosten, und dies kann Betriebsstörungen verursachen.
***Darauf achten, daß keine Metallgegenstände (wie Halsschmuck, Haarnadeln und Schlüssel) die Anschlußkontakte berühren. Durch Kurzschluß könnte starke Hitzeentwicklung entstehen und beim Berühren zu Brandwunden führen.**
*Den Akku in entladenem Zustand aufbewahren. Bei extrem langem Aufbewahren des Akkus empfehlen wir, den Akku mindestens einmal pro Jahr aufzuladen und die Ladekapazität vollständig aufzubrauchen, bevor Sie ihn in entladenem Zustand erneut aufbewahren.

Cassette

- Vor dem Aufbewahren das Band immer vollständig zurückspulen. Wenn das Band teilweise vorgespult länger als 6 Monate aufbewahrt wird, könnten sich (je nach Aufbewahrungsbedingungen) die Bandwicklungen lockern. Daher unbedingt vollständig zurückspulen.

*Die Cassette zum Aufbewahren immer in ihre Box einsetzen. Staub, direkte Sonnenbestrahlung (ultraviolette Strahlen) und hohe Luftfeuchtigkeit können das Band beschädigen. Staub kann harte Mineralpartikel enthalten, und staubhaltige Cassetten können die Köpfe und andere Präzisionsteile im Camerarecorder beschädigen. Machen Sie es sich zur Regel, die Cassette immer in ihre Box einzusetzen.
*Einmal pro Halbjahr das Band vollständig vor- und anschließend wieder zurückzuspulen. Wenn es länger als ein Jahr ohne Vor- und Zurückspulen aufbewahrt wird, kann es sich durch Ausdehnen und Zusammenziehen aufgrund von Anderungen in der Temperatur und Luftfeuchtigkeit verformen. Zudem könnte es zu Zusammenkleben der Bandwicklungen kommen.

- Die Cassette nicht nahe bei stark magnetisierten Gegenständen oder Geräten aufbewahren.

*Die Bandoberfläche ist mit mikroskopischen Magnetpartikeln beschichtet, in welchen die Signale aufgezeichnet werden. Die magnetische Kraft von Gegenständen wie magnetische Halsketten oder Spielzeug kann weit stärker sein, als man sich vorstellt, und dies kann zum Löschen des aufgezeichneten Inhalts und Bild- und Tonstörungen führen.

MultiMediaCard/SD-Speicherkarte

*Während Daten von einer Card gelesen werden, darf diese nicht entfernt, Erschütterungen bzw. starken Stößen ausgesetzt oder die Stromversorgung ausgeschaltet werden.
*Cards nicht an Orten zurücklassen, die hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, oder an denen elektromagnetische Wellen und statische Elektrizität erzeugt werden können.
*Die Card weder verbiegen noch fallen lassen, da sie und die darauf aufgezeichneten Daten dadurch beschädigt werden können.

Nach dem Gebrauch die Card stets aus dem Camerarecorder entfernen.

*Nach dem Gebrauch sowie für Aufbewahrung und zum Mittragen eine Card stets wieder in ihrem Behälter unterbringen.
*Die Anschlusskontakte an der Hinterkante der Card nicht mit den Fingern berühren und Schmutz, Staub und Wasser von den Kontakten fernhalten.

Glossar

■ Digital-Video-System

Beim Digital-Video-System werden Bild und Ton in Digitalsignale umgesetzt und anschließend auf das Band aufgezeichnet.
Dieses rein digitale Aufzeichnungsverfahren ermöglicht Aufnahme und Wiedergabe mit einem absoluten Minimum an Qualitätsverlust.
Zusätzlich werden verschiedene Daten wie Timecode, Datum und Uhrzeit automatisch als digitale Signale mit aufgezeichnet.

Qualitätsmerkmale

*Überlegene Bildauflösung
*Hervorragender Signal-/Störabstand
*stabiles Bild
*Minivierter Qualitätsverlust beim Kopieren
*Minivierter Farbversatz
*Digitaler PCM-Ton
*Kein Bildqualitätsverlust im LP-Modus
*6,35 mm Bandbreite
*Kompakte Cassette und lange Aufnahmedauer
●Minimierter Qualitätsverlust beim Editieren
*Timecode-gesteuertes Editieren

Kompatibilität mit S-VHS- oder VHS-Cassetten

Da dieser Camerarecorder ein rein digitales Verfahren für die Aufzeichnung von Bild und Ton verwendet, besteht keine Kompatibilität mit dem konventionellen S-VHS- oder VHS-System, welche analoge Aufzeichnungsverfahren verwenden. Zudem besteht ein sehr großer Unterschied in der Größe und Form der Cassetten.

Kompatibilität mit Ausgangssignalen

Da die durch die Video- und Audio-Ausgangsbuchsen ausgegebenen Bild- und Tonsignale analog sind-also gleich wie die Signale in den konventionellen Videosystemen-, können Sie den Camerarecorder für die Wiedergabe direkt an ein Fernsehgerät oder auch an einen S-VHS- oder VHS-Videorecorder anschließen.

PCM-Digital-Ton

Für die Aufzeichnung des Tons bietet dieser Camerarecorder die Wahl zwischen zwei PCM- Tonaufzeichnungs-Modi:
*16 Bit, 48 kHz, 2 Kanäle
*12 Bit, 32 kHz, 4 Kanäle
Der Modus „16 Bit, 48 kHz, 2 Kanäle“ bietet eine überlegene Stereo-Tonqualität.
Der Modus „12 Bit, 32 kHz, 4 Kanäle” bietet die Möglichkeit, den Originalton in Stereo auf 2 Kanälen und Nachvertonung in Stereo auf zwei weiteren Kanälen aufzuzeichnen.

Zusatzcode

Das digitale Aufzeichnungsverfahren ermöglicht auch das Aufzeichnen von Zusatzcode, der verschiedene Daten enthält. Dieser Camerarecorder zeichnet die folgenden Daten im Zusatzcode mit auf:
● Timecode
*Aufnahme-Datum und -Uhrzeit
*Indexsignale für schnelles Auffinden von Standbildern, die im Photoshot-Modus aufgezeichnet wurden.
*Indexsignale für schnelles Auffinden des Anfangs von Szenen, die mit Indexsignal markiert sind.

■ Scharfeinstellung

Wenn Sie einen Gegenstand unter der Lupe betrachten und diese dem Gegenstand nähern oder davon entfernen, erreichen Sie einen Punkt, wo der Gegenstand deutlich sichtbar wird. Das Einstellen des Objektivs, um den Bildgegenstand am klarsten und schärfsten sichtbar zu machen, wird als Scharfeinstellung bezeichnet.

Menschenauge

Auch das Menschenauge hat eine Linse, und wenn wir Gegenstände in unterschiedlicher Entfernung betrachten, verändert sich die Form der Linse automatisch und sofort, damit wir diese Gegenstände immer scharf und deutlich sehen.

Camerarecorder

Der Bildgegenstand wird durch die Objektivlinse auf den Bildwandler im Innern des Camerarecorders gespiegelt und durch diesen für die Aufzeichnung auf Magnetband in ein elektrisches Signal (Video-Signal) umgewandelt. Die Scharfeinstellung erfolgt entweder automatisch oder manuell, indem die Fokussierlinse hinter dem Objektiv verschoben wird.

Automatische Scharfeinstellung (Auto-Focus)

Das Auto-Focus-System in diesem Camerarecorder bewegt die Fokussierlinse vorwärts oder rückwärts bis das Bild scharf eingestellt ist.
Das Auto-Focus-System hat die folgenden Eigenschaften:

- Es stellt so scharf ein, daß die vertikalen Konturen des Bildgegenstandes optimal klar und sauber sind.
- Es stellt einen Bildgegenstand mit starkem Kontrast scharf ein.
- Es stellt den Bildgegenstand in der Bildmitte scharf ein.

Anders als das Menschenauge ist das Scharfeinstellungs-System des Camerarecorders jedoch nicht in der Lage, die Scharfeinstellung ohne jegliche Verzögerung von einem entfernten auf einen nahen Bildgegenstand und umgekehrt zu ändern.

Objektiv

Aufgrund der besonderen Bauweise des Objektivs treten beim Auf- und Abschwenken des ausgeschalteten Camerarecorders Klickgeräusche auf. Dies ist keine Funktionsstörung des Objektivs. Beim eingeschalteten Camerarecorder treten diese Geräusche nicht auf.

Für die folgenden Bildgegenstände und Aufnahmesituationen kann das Auto-Focus-System nicht präzise Scharfeinstellung liefern. In diesen Fällen sollte die Scharfeinstellung daher manuell vorgenommen werden. (-> 61)

❶ Bildgegenstände, die zum Teil nahe beim Camerarecorder und zum Teil weit davon entfernt sind
Da die automatische Scharfeinstellung auf den zentralen Bildausschnitt vorgenommen wird, ist es oft unmöglich, sowohl auf den nahen Teil des Bildgegenstandes als auch auf den entfernten Teil scharf einzustellen.
Wenn Sie zum Beispiel eine Person vor einem entfernten Berg aufnehmen möchten, kann nicht gleichzeitig auf beide scharf eingestellt werden.

❷ Bildgegenstände hinter verschmutzten oder nassen Fenstern
Da die automatische Scharfeinstellung auf das verschmutzte Glas vorgenommen wird, bleibt der Bildgegenstand hinter dem Glas unscharf. Beim Aufnehmen eines Bildgegenstandes auf der anderen Straßenseite wird die Scharfeinstellung u. U. wiederholt auf dazwischen vorbeifahrende Autos vorgenommen.

❸ Bildgegenstände in dunkler Umgebung
Da die durch das Objektiv empfangene Lichtinformation sehr gering ist, kann der Camerarecorder nicht präzise scharf einstellen.

❹ Bildgegenstände, die von glänzenden Oberflächen oder viel Lichtreflexion umgeben sind
Da der Camerarecorder bevorzugt auf Gegenstände mit glänzenden Oberflächen oder viel Lichtreflexion scharf einstellt, ist der Bildgegenstand u. U. nicht scharf.
Beim Aufnehmen von Strandszenen, Abendszenen, Feuerwerk und Situationen unter besonderen Beleuchtungstypen bleibt der Bildgegenstand u. U. unscharf.

❺ Bildgegenstände mit schneller Bewegung
Da die interne Fokussierlinse mechanisch bewegt wird, kann sie den sich schnell bewegenden Objekten nicht ohne Verzögerung folgen. Bei Motiven, wie Kindern, die hin und her laufen, werden diese vorübergehend unscharf.

❻ Bildgegenstände mit schwachem Kontrast
Da der Camerarecorder auf die vertikalen Bildkonturen scharf einstellt, kann es bei Motiven mit wenig Kontrast, wie etwa bei einer weißen Mauer, zur Unschärfe kommen.

■ Weißabgleich

Während mit dem Camerarecorder wohl überwiegend im Freien unter Sonnenlicht aufgenommen wird, findet man immer wieder interessante Motive, die durch die verschiedensten Arten von Kunstlicht beleuchtet sind, sowohl drinnen wie draußen. Jede dieser Lichtquelle färbt jedoch den Bildgegenstand unterschiedlich ein.

Menschenauge

Unsere Augen und unser Gehirn können sich ohne jegliche Schwierigkeiten auf verschiedenste Arten von Beleuchtung einstellen, und wir sehen daher die Farbe eines Gegenstandes sogar unter verschiedensten Lichtquellen immer gleich.

Camerarecorder

Camerarecorder hingegen besitzen diese hervorragende Anpassungsfähigkeit nicht. Würde daher ein Bildgegenstand ohne Farbkompensierung aufgenommen, würde die Beleuchtung seine Farbe beeinflussen, und die Bilder hätten einen Rot- oder Blaustich. Um dies zu verhindern und immer natürliche Farben zu gewährleisten, muß am Camerarecorder eine als „Weißabgleich“ bezeichnete Einstellung-entweder automatisch oder manuell-durchgeführt werden.

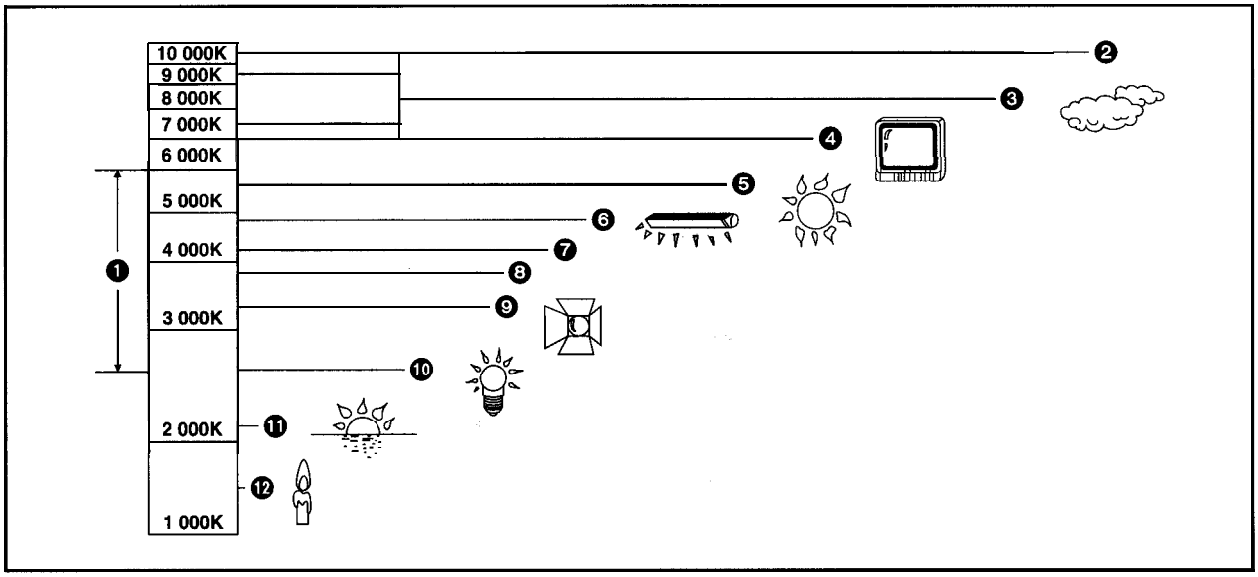
Weißabgleich

Der Camerarecorder stellt die Farbe der Beleuchtung fest und kompensiert diese so, daß Weiß rein weiß bleibt. Weiß ist die Grundfarbe des Farbspektrums, und wenn daher Weiß korrekt wiedergegeben wird, sind auch alle anderen Farben korrekt und natürlich.

Automatischer Weißabgleich

In diesem Camerarecorder sind die optimalen Weißabgleich-Einstellungen für einige allgemein übliche Beleuchtungssituationen gespeichert. Er stellt die Farbe des durch das Objektiv und durch das Weißabgleichsensor-Fenster (->8) einfallenden Lichtes fest und wählt die entsprechende Farbeneinstellung aus den gespeicherten Einstellungen aus. Diese Funktion wird als ,,automatischer Weißabgleich“ bezeichnet.
Da jedoch nur die optimalen Einstellungen für eine beschränkte Anzahl an Lichtquellen gespeichert sind, funktioniert der automatische Weißabgleich nicht mit ausreichender Präzision unter anderen Bedingungen.

Der Bereich an Beleuchtungstypen, unter denen die automatische Weißabgleich-Funktion präzise Resultate liefern kann, ist auf Seite (-> 120) gezeigt. Beim Aufnehmen unter Beleuchtungstypen außerhalb dieses Bereichs funktioniert der automatische Weißabgleich nicht präzise, und die Bilder können einen Rot- oder Blaustich haben. Das gleiche gilt auch beim Aufnehmen einer Szene unter mehr als einem Beleuchtungstyp, selbst wenn diese Beleuchtungstypen innerhalb dieses Bereichs liegen.



DEUTSCH

■ Farbtemperatur

Jede Lichtquelle hat ihre eigene Farbtemperatur, und diese wird in Kelvin (K) gemessen. Je höher der Kelvinwert ist, desto bläulicher ist das Licht, und je niedriger er ist, desto rötlicher ist das Licht. Der Kelvinwert steht in direkter Beziehung zur Farbe des Lichtes, jedoch nicht direkt zu seiner Helligkeit.
Der Bereich ❶ in obiger Übersicht zeigt die Lichtquellen, unter denen die automatische Weißabgleich-Funktion präzise funktioniert und Bilder mit natürlichen Farben gewährleisten kann. Für Lichtquellen außerhalb dieses Bereichs sollte der Weißabgleich manuell vorgenommen werden (-> 59).
Zudem ist eventuell für verstärkte Beleuchtung zu sorgen.

❶ Regelbereich der Weißabgleich-Automatik

❷ Blauer Himmel

❸ Stark bewölkter Himmel (Regen)

❹ Fernsehbildschirm

❺ Sonnenlicht

❻ Leuchtstofflampe, weißgefärbt

❼ 2 Stunden nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang

❽ 1 Stunde nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang

❾ Halogenlampe

❿ Glühlampe, weißgefärbt

⓫ Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang

⓬ Kerzenlicht

FRANÇAIS

■ Timecode

Beim Timecode handelt es sich um Daten, welche die Zeit in Stunden, Minuten, Sekunden und Vollbildern (25 Vollbilder pro Sekunde) angeben und automatisch mit aufgezeichnet werden. Dadurch besitzt jedes Vollbild auf dem Band seine eigene Adresse (Nummer), und dies ermöglicht extrem präzises Editieren.

*Der Timecode wird automatisch bei jeder Aufnahme als Teil des Zusatzcodes mit aufgezeichnet.

*Beim Einsetzen einer neuen (noch nie bespielten) Cassette beginnt der Timecode automatisch von Null. Beim Einsetzen einer bereits teilweise bespielten Cassette läuft der Timecode ab dem bei der letzten Aufnahme erreichten Stand weiter. (Obwohl in diesem Fall u. U. die Timecode-Anzeige [0h00m00s00f] erscheinen kann, wird der Timecode beim Aufnahmestart korrekt vom zuletzt aufgezeichneten Timecodewert an aufgenommen.)

*Der Timecodewert kann nicht auf Null zurückgestellt werden.

- In den Sonderwiedergabe-Funktionen (also mit Ausnahme normaler Wiedergabe) wird der Timecode u. U. nicht angezeigt, oder er ist nicht korrekt.
- Hohe Editierpräzision ist nur dann gewährleistet, wenn der Timecode vom Bandanfang an kontinuierlich aufgezeichnet wird. Um sicherzustellen, daß der Timecode ohne Unterbrechung aufgezeichnet wird, empfehlen wir die Benutzung der Funktionen Kamera-Suchlauf (-> 43) oder Leerstellen-Suchlauf (-> 44) vor dem erneuten Aufnahmebeginn.

■ Speicherstopp-Funktion

Die Speicherstopp-Funktion ist besonders praktisch für folgende Einsatzmöglichkeiten.

Zurück- oder Vorspulen des Bandes zu einer gewünschten Stelle

1 **[C.DISPLAY] im Untermenü [DISPLAY SETUP] auf [MEMORY] einstellen.**

2 **Das Bandzählwerk an der Bandstelle, ab welcher Sie später wiedergeben möchten, auf Null zurückstellen. (->** 21, 24)

3 **Die Wiedergabe oder Aufnahme starten.**

4 Nach beendeter Wiedergabe oder Aufnahme:
Den Schalter [OFF/ON/MODE] von der Position [ON] schieben, um den Camerarecorder auf den Videorecorder-Modus umzuschalten.

5 **Das Band zurückspulen.**
Das Band stoppt automatisch ungefähr an der Stelle, an der das Bandzählwerk auf Null zurückgestellt wurde.

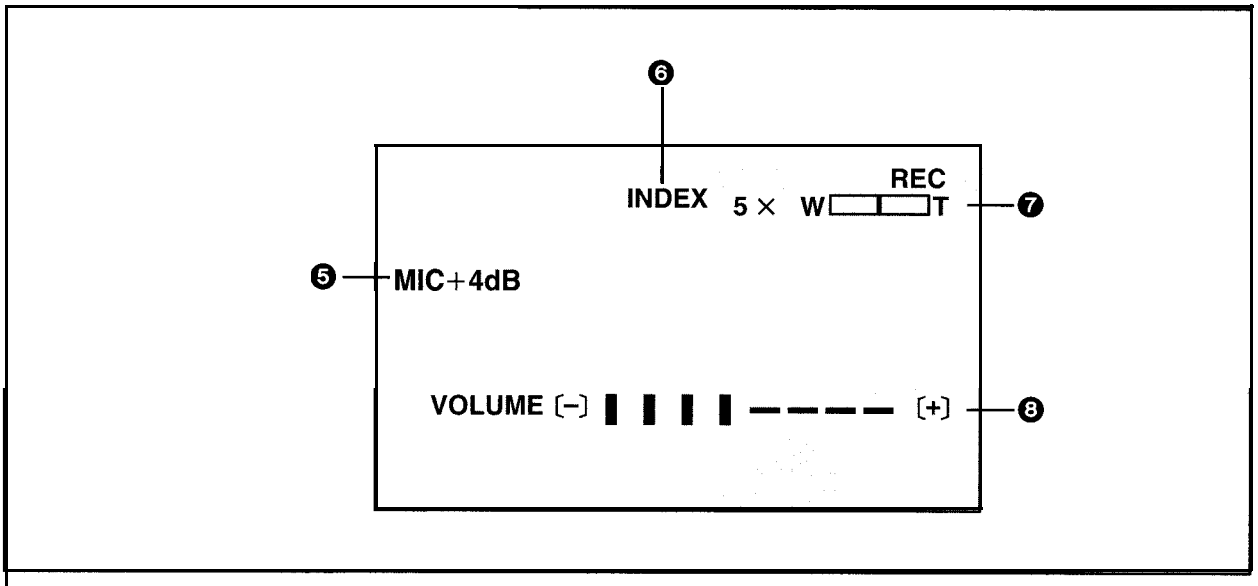
Automatisches Stoppen des Editiervorgangs bei der Nachvertonung

1 **[C.DISPLAY] im Untermenü [DISPLAY SETUP] auf [MEMORY] einstellen.**

2 **Das Bandzählwerk an der Bandstelle, an welcher die Nachvertonung enden soll, auf Null zurückstellen.**

3 **An der Bandstelle, an welcher die Nachvertonung beginnen soll, auf Standbild-Wiedergabe umschalten.**

4 **Die Nachvertonung starten. (->** 67)
Die Nachvertonung stoppt automatisch ungefähr an der Stelle, an der das Bandzählwerk auf Null zurückgestellt wurde.



DEUTSCH

5 Mikrofon-Empfindlichkeitspegel/Audiopegel (➜ 66, 68)
Hier wird der für den Mikrofon-Empfindlichkeitspegel oder den Audiopegel eingestellte Wert angezeigt.

6 Index (➜ 45)
INDEX: Diese Anzeige blinkt für einige Sekunden, während ein Index-Signal aufgezeichnet wird.

Suchlauf-Nummer (-> 47)
S1: Die angezeigte Zahl zeigt an, die wievielte Szene von der gegenwärtigen Szene aus abgespielt werden soll.

7 Zoom-Vergrößerung (➜ 31, 32)
Wenn der Zoomhebel [W/T] nach oben oder unten gedrückt wird, erscheinen die Zoom-Vergrößerungsgrad-Anzeige und die Zoom-Skala.

Aufnahme-Modus (-> 28, 49, 58, 59, 61, 62, 63, 64)
AUTO: Wenn der Modus-Wahlschalter auf [AUTO] eingestellt wird, erscheint diese Anzeige.
MNL: Wenn der Modus-Wahlschalter auf [MNL] eingestellt wird, erscheint diese Anzeige.
AE LOCK: Wenn der Modus-Wahlschalter auf [AE LOCK] eingestellt wird, erscheint diese Anzeige.

Optischer Bildstabilisator (-> 37)
: Wenn der optische Bildstabilisator eingeschaltet wird, erscheint diese Anzeige.

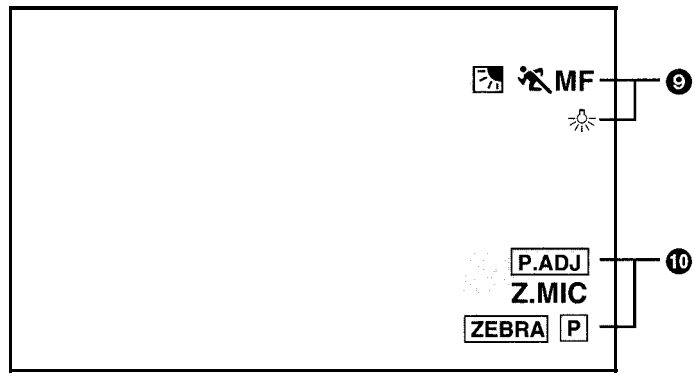
Nachvertonungs-Eingang (-> 67)
MIC/AV IN: Die Anzeige des jeweils zur Nachvertonung gewählten Eingangs erscheint.

Tonaufnahme-Modus (-> 67)
12 bit/16 bit: Die Anzeige des für die Aufnahme gewählten Tonaufnahme-Modus erscheint während der Wiedergabe.

Automatisches Drucken (-> 106)
AUTOPRINT: Wenn die automatische Druckfunktion benutzt wird, erscheint diese Anzeige.

8 Lautstärke (➜ 38)
Diese Anzeige zur Einstellung der Lautstärke des über den eingebauten Lautsprecher und die Buchse [PHONES] abgegebenen Tons verwenden.

FRANÇAIS



DEUTSCH

9 Manuelle Scharfeinstellung (➜ 61)
Wenn Sie den manuellen Scharfeinstellungs-Modus wählen, erscheint die Anzeige [MF].

Belichtungsautomatik-Programm-Modus (-> 49)
Die Belichtungsautomatik-Programmfunktion bietet folgende Einstellungen mit den entsprechenden Anzeigen:
: Aufnahmemodus Sport
: Aufnahmemodus Porträt
: Aufnahmemodus Schwachlicht
: Aufnahmemodus Spotlight
: Aufnahmemodus Strand & Schnee

Gegenlicht-Kompensationsmodus [ ] (➜ 29)
Diese Anzeige erscheint bei aktivierter Funktion für Gegenlicht-Kompensation.

Aufhellung für Card-Aufnahme [CARD] (➜ 70)
Bei aktivierter Low Light Shot-Funktion erscheint diese Anzeige.

Weißabgleich-Modus (-> 58)
Der Weißabgleich-Modus bietet die folgenden möglichen Einstellungen mit den entsprechenden Anzeigen:
: Innenaufnahme-Modus (unter Glühlampen-Beleuchtung)
: Außenaufnahme-Modus
: Zuletzt manuell vorgenommene Weißabgleich-Einstellung

Wenn der Camerarecorder im Automatik-Modus ist, erscheint keine der obigen 3 Anzeigen.

10 Bildeinstellung [P.ADJ] (➜ 65)

Bei aktivierter Bildeinstellungs-Funktion erscheint diese Anzeige.

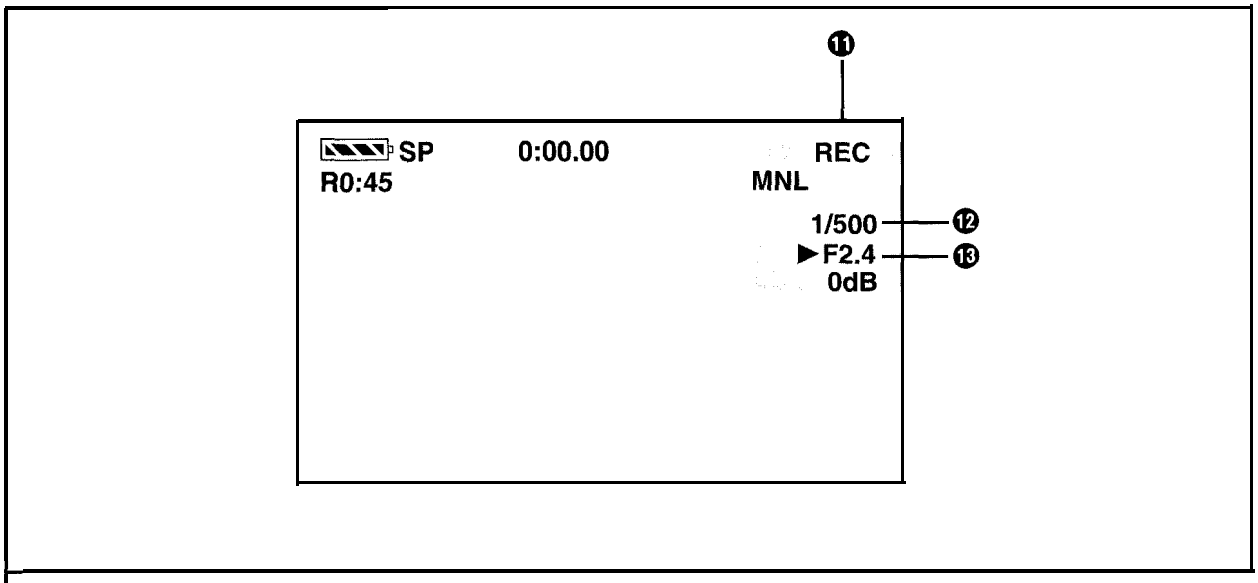
Zoom-Mikrofon [Z.MIC] (➜ 31)
Diese Anzeige erscheint, wenn die Zoom-Mikrofon-Funktion eingeschaltet ist.

Zebramuster [ZEBRA] (➜ 65)

Bei aktivierter Zebramuster-Funktion erscheint diese Anzeige.

Windgeräuschfilter [WIND CUT]
Wenn Sie [WIND CUT] im Untermenü [RECORDING SETUP] des Hauptmenüs [CAMERA FUNCTIONS] auf [ON] einstellen, erscheint die Anzeige [WIND CUT].

Progressive Photoshot-Modus (-> 33)
P: Wenn der Progressive-Modus eingeschaltet wird, erscheint diese Anzeige.



DEUTSCH

⓫ Bandlauf-Anzeigen

REC: Aufnahme (-> 28)
PAUSE: Aufnahmepause (-> 28)
▷: Wiedergabe (-> **38)**/
Kamera-Suchlauf vorwärts (-> 43)
◁: Kamerasuchlauf rückwärts (-> 43)
❚❚: Standbild-Wiedergabe (-> 41)
D D: Vorspulen/
Bildsuchlauf vorwärts (Cue) (-> 39)
◁◁: Rückspulen/
Bildsuchlauf rückwärts (-> 38, 39)
❚▷/◁❚: Zeitlupen-Wiedergabe vorwärts/
Zeitlupen-Wiedergabe rückwärts (-> 40)
❚❚▷/◁❚❚: Einzelbild-Wiedergabe vorwärts/
Einzelbild-Wiedergabe rückwärts (-> 41)
▷▷❙/❙◁◁: Index-Suchlauf vorwärts/
Index-Suchlauf rückwärts (-> 46, 47)
CHK: Aufnahmeprüfung (-> 29)
A.DUB ▷: Nachvertonung **(➜ 67)**
A.DUB ❚❚: Nachvertonungspause (-> 67)
PHOTO: Standbild-Aufnahme im Photoshot-Modus (-> 33)
BLANK: Leerstellen-Suchlauf (-> 44)
R ▷: Wiedergabe-Wiederholung (-> 113)
2× ▷▷: Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit (-> 39)
SLIDE ▷: Dia-Wiedergabe **(➜ 75)**
SLIDE ❚❚: Dia-Wiedergabepause (-< 75)

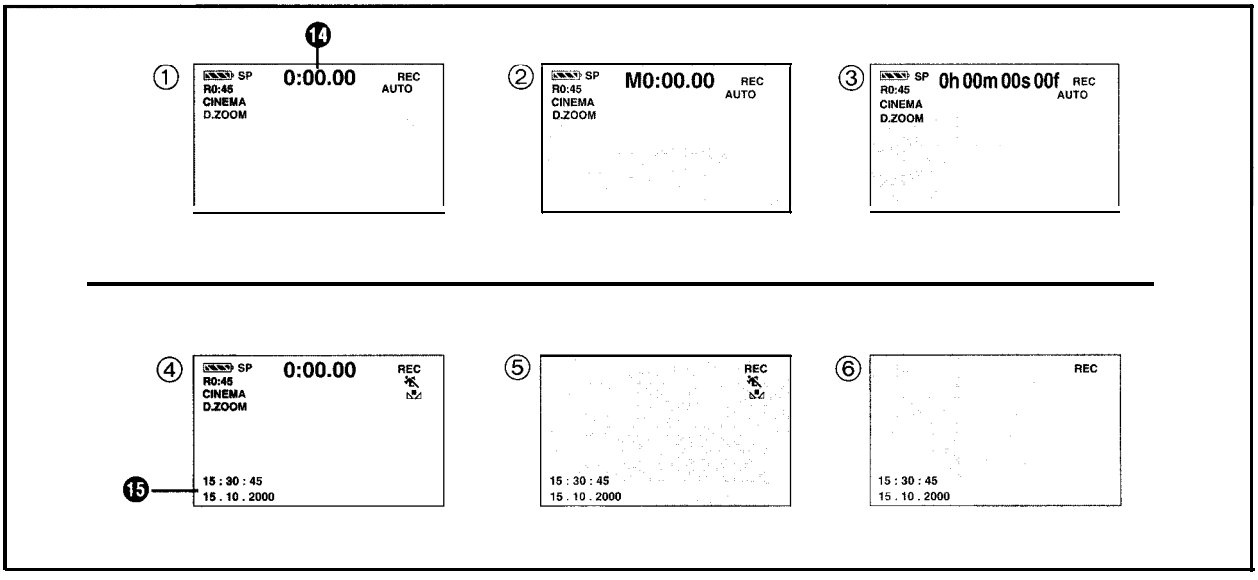
*Wenn Sie mit nach vorne gerichtetem LCD-Monitor aufnehmen und das Bild darauf im Spiegelbild-Modus eingeblendet ist, erscheint keine der oben gezeigten Bandlauf-Anzeigen. Nur die Anzeigen für Akkuspannung, für Aufnahme [●], für Aufnahmepause [●❚❚] und für die Card-Photoshot-Funktion [📷] erscheinen.Falls die Anzeige [⚠] erscheint, den LCD-Monitor so drehen, dass er nach hinten gerichtet ist und dann die eingeblendeten Warnhinweise beachten.

⓬ Verschlußzeit

Diese Anzeige erscheint, wenn Sie die Verschlußzeit manuell einstellen. (-> 62)

⓭ Blendenwert

Diese Anzeige erscheint, wenn Sie die Blende manuell einstellen. (-> 63)



DEUTSCH

⑭ Bandzählwerk, Timecode

Die Bandzählwerk-, die Speicherstopp-Funktions-oder die Timecode-Anzeige wird angezeigt.

Umschalten des Bandzählwerk-Anzeigemodus

Durch Ändern der Einstellung für [C.DISPLAY] im Untermenü [DISPLAY SETUP] können Sie den Bandzählwerk-Anzeigemodus in der Reihenfolge der oben gezeigten Abbildungen ①–③ umschalten.

① **COUNTER:** Bandzählwerk-Anzeige

② **MEMORY:** Bandzählwerk-Anzeige mit Speicherstopp-Funktionsanzeige

③ **TIMECODE:** Timecode-Anzeige

⑮ Datum und Uhrzeit

Die Zeit wird im 24-Stunden-System angezeigt.

Einblenden der Datum-/Uhrzeit-Anzeige

Dieser Camerarecorder zeichnet das Aufnahmedatum und die Uhrzeit automatisch als Teil des Zusatzcodes auf (-> **116)**, d. h. nicht direkt im Bild.
Zum Einblenden der Datums-/Uhrzeit-Anzeige [DATEDIME] im Untermenü [DISPLAY SETUP] auf die gewünschte Einstellung bringen.
Es ist auch möglich, die Datums-/Uhrzeit-Anzeige einzublenden und zu wechseln, indem die Taste [DATE/TIME] auf der Fernbedienung wiederholt gedrückt wird. (-> 96)

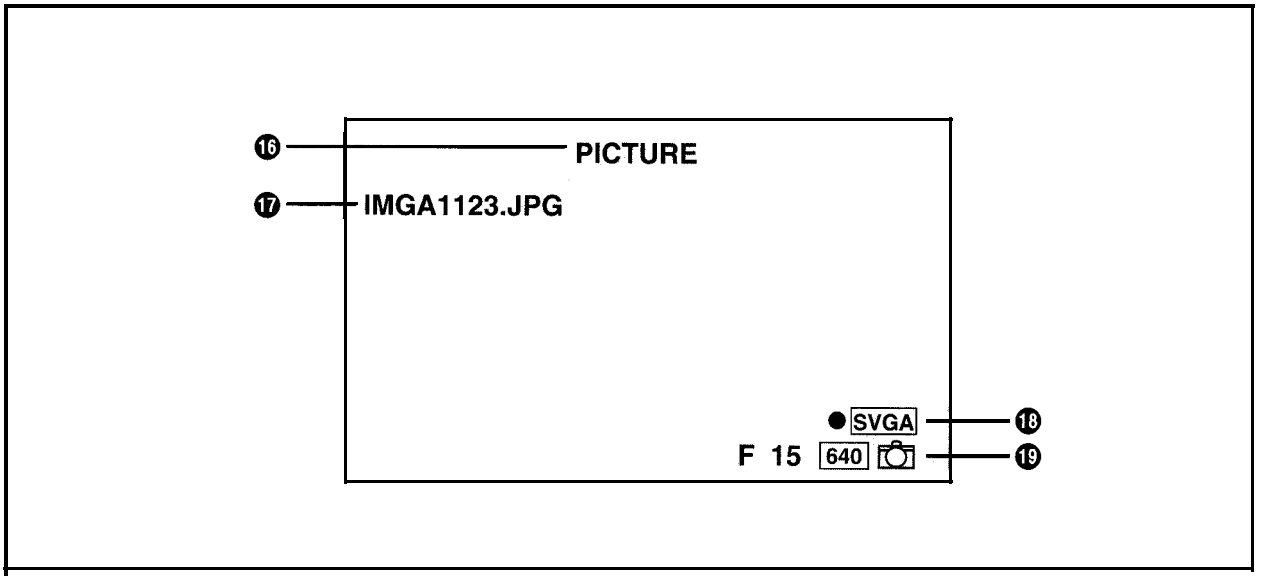
Umschalten des Anzeigemodus

Durch Ändern der Einstellung für [DISPLAY] im Untermenü [DISPLAY SETUP] können Sie den Bandzählwerk-Anzeigemodus in der Reihenfolge der oben gezeigten Abbildungen ④–⑥ umschalten.

④ **ALL:** Alle Anzeigen erscheinen (Grundeinstellung)

⑤ **PARTIAL:** Nur wenige Anzeige erscheinen

⑥ **OFF:** Nur die unerlässlichen Anzeigen, z.B. Betriebsmodus-Anzeigen und Warn-/ Alarmanzeigen, erscheinen



DEUTSCH

⑯ Dateityp (➜ 75, 77)
Hier wird der Typ der Wiedergabedatei auf der Card wie folgt angezeigt.

PICTURE:	Bild
TITLE:	Titelbild

⑰ Dateiname (➜ 75)
Hier wird der Name der momentan wiedergegebenen Datei angezeigt.

⑱ Card-Bildanzeigen 1 (➜ 70, 75, 83)

●:	Vorgenommene DPOF-Einstellungen (für 1 oder mehrere Bilder)
0:	Anzahl der mit DPOF eingestellten Bilder
1568:	Mit diesem Camerarecorder aufgezeichnetes Mega-Pixel-Bild
640:	Mit diesem Camerarecorder aufgezeichnetes Bild der Größe [640X480]

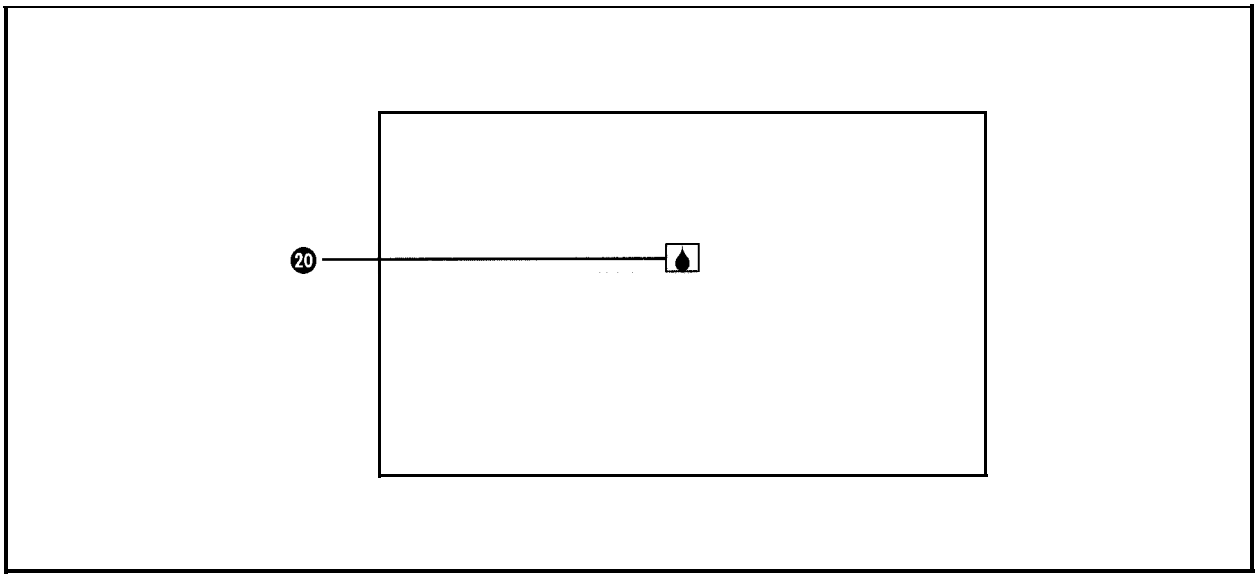
Bilder, die nicht mit diesem Camerarecorder aufgenommen wurden, besitzen je nach Anzahl ihrer horizontalen Pixel eine der folgenden Bildgrößen.

Anzahl der horizontalen Pixel

640:	**640** bis 800 Pixel (Eine Größe von weniger als 640 Pixel wird nicht angezeigt.)
SVGA:	800 bis 1024 Pixel
XGA:	1024 bis 1280 Pixel
SXGA:	1280 bis 1600 Pixel
UXGA:	Mehr als 1600 Pixel

⑲ Card-Bildanzeigen 2 (➜ 70, 75, 80)
Für die Card-Photoshot-Bilder gewählte Bildqualität (während Card-Photoshot-Aufnahme)
[F] = Fine, [N] = Normal, [E] = Economy

[📷] (Rot):	Während Card-Photoshot-Aufnahme
ACCESS:	Während des Ablesens der MultiMediaCard (Wiedergabe, Formatieren oder Benutzen der Multibild-Funktion)
[📷]:	Keine MultiMediaCard eingesetzt
[📷] (Zyan):	Bereit für Card-Photoshot-Aufnahme. Bildnummer
00:	Verbleibende Zahl der Card-Photoshot-Bilder
1568:	Bildgröße 1568X 1152 (Mega-Pixel)
640:	Bildgröße 640x480
🔑:	Sperre-Einstellung



DEUTSCH

20 Warnung/Alarm

Wenn eine der folgenden Anzeigen leuchtet oder blinkt, sollte der Zustand des Camerarecorders geprüft werden.

: Im Camerarecorder hat sich Kondenswasser gebildet. (-> **111)**

: Der Löschschutzschieber der eingesetzten Cassette ist geöffnet (auf [SAVE] eingestellt). Es wurde versucht, auf einen unbespielten Bandabschnitt eine Nachvertonung zu machen. Es ist keine Cassette eingesetzt. (-> 15)

: Der Akku ist entladen. Den Akku aufladen. (-> 12)

: Die eingebaute Batterie ist entladen. (-> 26)

: Die Videoköpfe sind verschmutzt. (-> **112)**

END: Während der Aufnahme: Das Band hat sein Ende erreicht.

REMOTE: Falscher Fernbedienungs-Modus ist gewählt. **(-> 100)**

PRINTER ERROR:
Der Videodrucker ist nicht richtig angeschlossen oder eine Fehlfunktion im Drucker ist aufgetreten.

UNPLAYABLE TAPE (OTHER FORMAT):
Es wurde versucht, einen Bandabschnitt wiederzugeben, der in einem anderen Format aufgenommen wurde.

UNABLE TO A. DUB (LP RECORDED):
Eine Nachvertonung ist nicht möglich, weil die Originalaufnahme im LP-Modus gemacht wurde.

INCOMPATIBLE TAPE:
Die Cassette ist nicht kompatibel.

CARD FULL:
Auf der MultiMediaCard ist nicht genug Speicherplatz vorhanden.

NO CARD: Es ist keine MultiMediaCard eingesetzt.

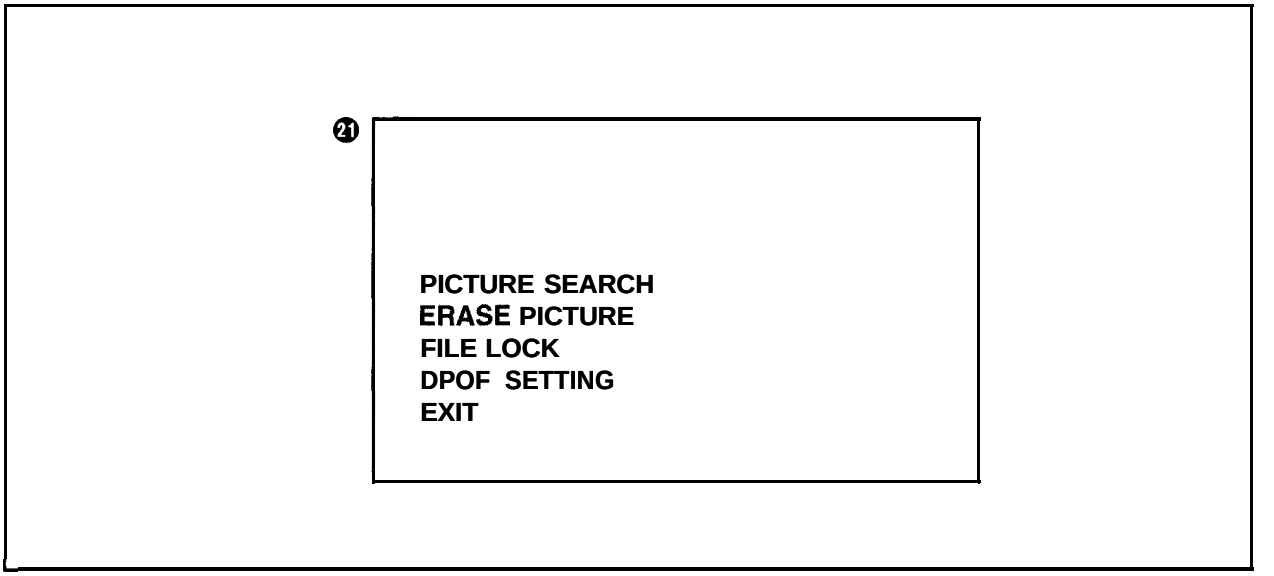
NO PICTURE:
Auf der MultiMediaCard sind keine Bilder aufgezeichnet.

CARD ERROR:
Die MultiMediaCard ist nicht mit dem Camerarecorder kompatibel. (-> 76)

COPY INHIBITED:
Der Datenträger ist mit einer Kopiersperre versehen, so dass eine einwandfreie Aufzeichnung von Bildern nicht möglich ist.

CHANGE TO 640x480:
Titel können nicht angezeigt werden. Um Titel anzuzeigen, muss die Einstellung auf [640X480] geändert werden. (-> 77)

L



DEUTSCH

21 Abkürzungs-Menüs

Die Abkürzungs-Menüs ermöglichen ein rasches Aufrufen bestimmter Card-Wiedergabe-Modusmenüs. Drücken Sie den Regler [PUSH], um die Liste der Abkürzungs-Menüs aufzurufen, und drehen Sie den Regler [PUSH] zur Wahl des gewünschten Menüs.

PICTURE SEARCH:
Das Menü [PICTURE SEARCH] zum Suchen von Bildern nach ihren Nummern erscheint (-> 76).

ERASE PICTURE:
Das Menü [ERASE PICTURE] zum Löschen des momentan angezeigten Bilds erscheint (-> 81). Verwenden Sie dieses Menü erst, nachdem das zu löschende Bild erschienen ist.

FILE LOCK:
Das Menü [FILE LOCK] zum Verhindern eines versehentlichen Löschens des momentan angezeigten Bilds (Sperre-Einstellung) erscheint (-> 80). Verwenden Sie dieses Menü erst, nachdem das zu schützende Bild erschienen ist.

DPOF SETTING:
Das Menü [DPOF SETTING] zur Vornehmen der DPOF-Einstellungen für das momentan angezeigte Bild erscheint. (-> 83) Verwenden Sie dieses Menü erst, nachdem das Bild erschienen ist, für das DPOF-Einstellungen vorgenommen werden sollen.

EXIT: Zum Ausblenden des Abkürzungs-Menüs.

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes (Probleme und Abhilfe)

Stromversorgung

P1: Der Camerarecorder kann nicht eingeschaltet werden.

A1: Ist der Akku oder der Netzadapter richtig angeschlossen? Die Anschlußverbindung überprüfen. **(-> 11, 12)**

P2: Der Camerarecorder hat sich automatisch ausgeschaltet.

A2: Wenn Sie den Camerarecorder länger als 6 Minuten im Aufnahmepause-Modus lassen, schaltet er sich automatisch aus, um das Band zu schützen und Akkustrom zu sparen. (-> 28)

P3: Der Camerarecorder schaltet sich sofort wieder aus.

A3-1: Ist der Akku entladen? Wenn die Akkuspannungs-Anzeige blinkt, oder die Anzeige [▭] erscheint, ist der Akku entladen. Den Akku aufladen oder einen anderen vollständig aufgeladenen Akku anbringen. (-> 12,122)

A3-2: Hat sich im Innern des Camerarecorders Kondenswasser gebildet? Wird er von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, kann sich Kondenswasser bilden. In diesem Fall schaltet er sich automatisch aus und, mit Ausnahme von Herausnehmen der Cassette, lassen sich am Camerarecorder keine Funktionen auslösen. Warten, bis die Kondenswasseranzeige verschwindet. (-> **111)**

P4: Der Camerarecorder ist eingeschaltet, aber er funktioniert überhaupt nicht.

A4-1: Die Taste [RESET] am Camerareorder mit einem spitzen Gegenstand drücken. Wenn sich die Störung dadurch nicht beseitigen lässt, die Stromversorgung ca. 1 Minute lang abtrennen und dann wieder anschließen. (Wenn der obige Vorgang durchgeführt wird, während die Lampe [ACCESS] des Cardschlitzes leuchtet, können die Daten auf der Card beschädigt werden.)

A4-2: Wird der Inhalt der DPOF-Einstellungen momentan überprüft? Diese Prüfung kann einige Zeit beanspruchen. Warten, bis die Lampe [ACCESS] erlischt.

Akku

P1: Der Akku entlädt sich schnell.

A1 -1: Ist der Akku vollständig aufgeladen? Den Akku mit dem Netzadapter aufladen. (-> 12)

A1 -2: Benutzen Sie den Akku an einem sehr kalten Ort? Die Leistung des Akkus hängt stark von der Umgebungstemperatur ab. In kalter Umgebung sinkt die Betriebsdauer beträchtlich. (-> **114)**

A1 -3: Hat der Akku das Ende seiner Lebenszeit erreicht? Die Lebenszeit des Akkus ist beschränkt, sie hängt jedoch stark davon ab, wie der Akku benutzt und aufgeladen wird. Wenn seine mögliche Betriebszeit sogar nach korrektem Aufladen für den normalen Einsatz zu kurz ist, so hat er das Ende seiner Lebenszeit erreicht.

P2: Der Akku kann nicht aufgeladen werden.

A2: Wenn das Gleichstrom-Eingangskabel an den Netzadapter angeschlossen ist, kann nicht aufgeladen werden. Das Gleichstrom-Eingangskabel vom Netzadapter trennen.

Normales Aufnehmen

P1: Die Aufnahme kann nicht gestartet werden, obwohl der Camerarecorder mit Strom versorgt wird und die Cassette richtig eingesetzt ist.

A1-1: Ist der Löschschutzschieber der Cassette geöffnet? Falls er geöffnet ist (auf [SAVE] gestellt), kann nicht aufgenommen werden. (-> **15)**

A1-2: Hat das Band sein Ende erreicht? Eine neue Cassette einsetzen. (-> **15)**

A1 -3: Ist der Camerarecorder eingeschaltet? (-> 28)

A1 -4: Leuchtet die Lampe [CAMERA]? Wenn die Lampe [CAMERA] nicht leuchtet, können die Aufnahmefunktionen nicht aktiviert werden. (-> 28)

A1 -5: Ist die Kondenswasseranzeige [ ] sichtbar? Wenn sich Kondenswasser gebildet hat, können, mit Ausnahme von Herausnehmen der Cassette, am Camerarecorder keine Funktionen ausgelöst werden. Warten, bis die Kondenswasseranzeige verschwindet. (->111)

Anderes Aufnehmen

P1: Das Bild auf dem LCD-Monitor/im Sucher steht für einige Sekunden still.

A1: Haben Sie die Taste [PHOTO SHOT] gedrückt? Durch Drücken der Taste [PHOTO SHOT] wird für ca. 7 Sekunden ein Standbild aufgezeichnet. Danach schaltet der Camerarecorder wieder auf Aufnahmepause um. **(-> 33)**

P2: Die automatische Scharfeinstellung funktioniert nicht.

A2-1: Ist die manuelle Scharfeinstellungs-Funktion gewählt? Wenn Sie die automatische Scharfeinstellungs-Funktion wählen, stellt der Camerarecorder automatisch scharf ein. (-> 61)

A2-2: Ist der Bildgegenstand oder die Aufnahmesituation für automatische Scharfeinstellung geeignet? Für gewisse Motive und Aufnahmesituation ist der Auto Focus-Modus nicht zweckmäßig (-> **118).** In diesen Fällen sollte mit der manuellen Scharfeinstellungs-Funktion scharf eingestellt werden. (-> 61)

Editieren

P1: Nachvertonung kann nicht durchgeführt werden.

A1-1: Ist der Löschschutzschieber der Cassette geöffnet? Wenn er auf [SAVE] gestellt ist, ist das Editieren nicht möglich. (-> 15)

Al-2: Versuchen Sie, auf Bandabschnitte, die im LP-Modus aufgezeichnet wurden, Nachvertonung durchzuführen? Da die im LP-Modus aufgezeichneten Spuren schmaler sind als die Köpfe, ist eine Nachvertonung nicht möglich. (-> 16)

Anzeigen

P1: Der angezeigte Timecode ist nicht korrekt.

A1: Bei der Zeitlupen-Wiedergabe rückwärts ist das Zählwerk der Timecode-Anzeige nicht stabil. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.

P2: Die Bandrestzeit-Anzeige verschwindet.

A2: Wenn Sie ein Standbild im Photoshot-Modus aufzeichnen, kann die Bandrestzeit-Anzeige u. U. vorübergehend verschwinden. Wenn Sie jedoch erneut im normalen Aufnahmemodus aufzeichnen, erscheint sie erneut.

P3: Die Bandrestzeit-Anzeige entspricht nicht der effektiv auf dem Band verbleibenden Zeit.

A3-1: Wenn Sie wiederholt Szenen von weniger als 15 Sekunden aufzeichnen, wird die Bandrestzeit nicht korrekt angezeigt.

A3-2: Die angezeigte Bandrestzeit kann u. U. 2-3 Minuten kürzer sein, als die effektiv auf dem Band verbleibende Zeit.

Wiedergabe (Bild)

P1: Beim Drücken der Wiedergabe-Taste [►] wird kein Bild wiedergegeben.

A1: Leuchtet die Lampe [VCR]? Wenn die Lampe [VCR] nicht leuchtet, kann keine Wiedergabe-Funktion ausgelöst werden. (-> 38)

P2: Mosaikartige Muster erscheinen im Bild während Bildsuchlauf vorwärts und rückwärts oder Zeitlupen-Wiedergabe.

A2: Dabei handelt es sich um eine für das Digital-Video-System typische Erscheinung. Dies ist keine Funktionsstörung.

P3: Der Camerarecorder ist korrekt an ein Fernsehgerät angeschlossen, aber es erscheint kein Wiedergabebild.

A3: Haben Sie am Fernsehgerät ,,Video-Eingang" gewählt? Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes durch und wählen Sie das Programm, das den für die Anschlußverbindung benutzten Eingangsbuchsen entspricht.

P4: Das Wiedergabebild ist nicht klar und sauber.

A4: Sind die Videoköpfe des Camerarecorders verschmutzt? Wenn die Köpfe verschmutzt sind, kann das Bild nicht sauber wiedergegeben werden.

Wiedergabe (Ton)

P1: Über den eingebauten Lautsprecher des Camerarecorders und die Buchse [PHONES] wird kein Ton abgegeben.

A1: Ist die Lautstärke zu niedrig eingestellt? Während der Wiedergabe den Regler [PUSH] so lange gedrückt halten, bis die Anzeige [VOLUME] erscheint. Anschließend den Regler [PUSH] drehen, um die Lautstärke zu regeln. (-> 38)

P2: Verschiedene Tonspuren werden gemischt wiedergegeben.

A2: [12bit AUDIO) im Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] des Hauptmenüs [VCR FUNCTIONS] ist auf [MIX] eingestellt. Daher werden der Originalton und der mit der Nachvertonung hinzugefügte Ton zusammen wiedergegeben. Es ist auch möglich, beide Tonspuren getrennt wiederzugeben. (-> 88)

P3: Der Ton der Originalaufnahme wurde durch die Nachvertonung gelöscht.

A3: Wenn Sie auf einer Aufzeichnung, die im Modus [16bit] (-> 87) gemacht wurde, eine Nachvertonung durchführen, wird der Originalton gelöscht. Wenn Sie den Originalton beibehalten möchten, muß für die Originalaufnahme unbedingt der Modus [12bit] gewählt werden.

P4: Es wird kein Ton wiedergegeben.

A4-1 Ist [12bit AUDIO) im Untermenü [PLAYBACK FUNCTIONS] des Hauptmenüs [VCR FUNCTIONS] auf [ST2) eingestellt, obwohl auf der wiedergegebenen Cassette keine Nachvertonung durchgeführt wurde? Wenn Sie eine Cassette wiedergeben, auf der keine Nachvertonung durchgeführt wurde, muß [12bit AUDIO) auf [ST1) eingestellt sein. (-> 68)

A4-2: Ist die Funktion Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit eingeschaltet? Die Wiedergabetaste [►] drücken, um die Funktion auszuschalten. **(➔ 39)**

MultiMediaCard/SD-Speicherkarte

P1: Die aufgenommenen Bilder sind nicht sauber.

A1: War [PICTURE QUALITY] im Untermenü [CARD SETUP] auf [ECONOMY] eingestellt? Falls dieser Einstellpunkt bei der Aufnahme auf [ECONOMY] eingestellt war, können Bilder mit feinen Details mosaikartige Muster enthalten. [PICTURE QUALITY] auf [NORMAL] oder [FINE] einstellen. **(-> 71)**

P2: Die Bildqualität hat sich verschlechtert, nachdem Mega-Pixel-Bilder mit dem Computer erfasst worden sind.

A2: Wurde der DV-Anschluss (i.LINK) oder die Digital-Standbild-Buchse zur Bilderfassung verwendet? Um Mega-Pixel-Bilder zu erfassen, am Computer Bilddateien mit dem mitgelieferten USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte usw. auf einer Card aufzeichnen (-> 84, 93).

P3: Das wiedergegebene Card-Photoshot-Bild sieht nicht normal aus.

A3: Die Bilddaten können u. U. defekt sein. Um den Verlust von Bilddaten zu vermeiden empfiehlt es sich, immer eine Sicherungskopie auf einer Cassette oder auf dem Computer (-> 74, 84, 93) anzulegen.

P4: Die Anzeige [x] erscheint während der Wiedergabe.

A4: Das Bild wurde in einem anderen Format aufgezeichnet, oder die Daten sind defekt. (-> 76)

P5: Selbst nach der Formatierung kann eine Card nicht verwendet werden.

A5: Der Camerarecorder oder die Card ist u.U. beschädigt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Diverses

P1: Die Cassette kann nicht herausgenommen werden.

A1 -1: Wird der Camerarecorder mit Strom versorgt? Ist der Netzadapter korrekt angeschlossen bzw. der Akku richtig angebracht? Zum Herausnehmen des Akkus muß der Camerarecorder mit Strom versorgt werden, der Schalter [OFF/ON/MODE] muß jedoch nicht auf [ON] gestellt werden.

A1 -2: Der am Camerarecorder angebrachte Akku ist u. U. entladen. Durch einen vollständig aufgeladenen Akku ersetzen.

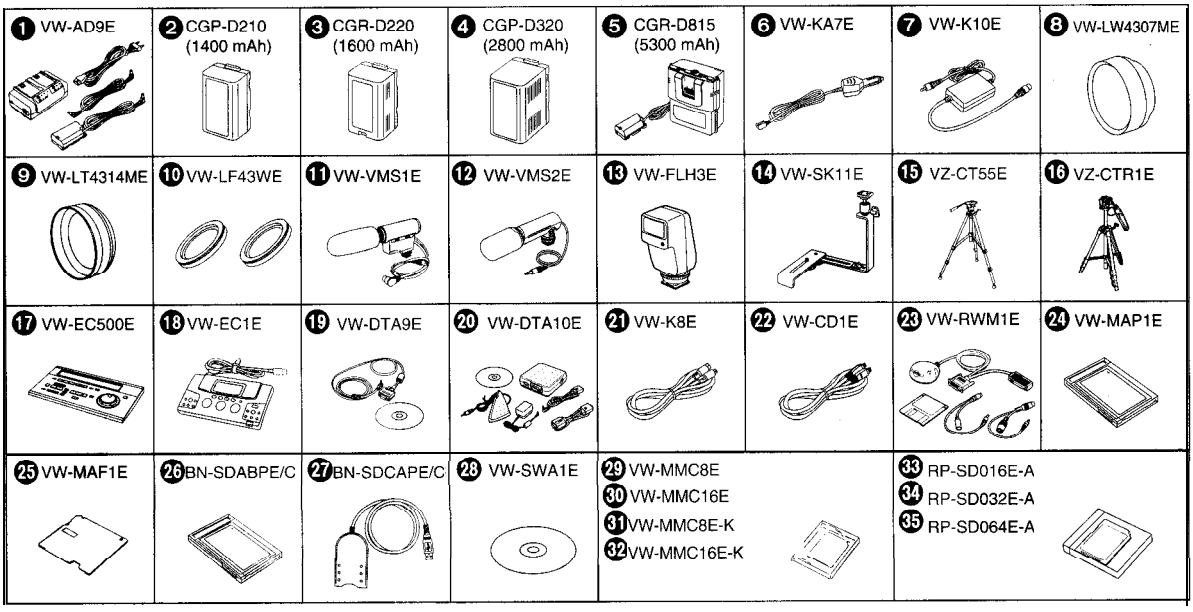
P2: Mit Ausnahme von Herausnehmen der Cassette kann keine Funktion ausgelöst werden.

A2: Ist die Kondenswasseranzeige [💧] sichtbar? Wenn sich im Innern des Camerarecorders Kondenswasser gebildet hat, schaltet er automatisch ab, und, mit Ausnahme von Herausnehmen der Cassette, ist jeglicher Betrieb vorübergehend gesperrt. Warten, bis die Kondenswasseranzeige verschwindet. (-> **111)**

P3: Die Fernbedienung funktioniert nicht.

A3-1: Ist die Knopfzelle in der Fernbedienung erschöpft? Wenn die Fernbedienung auch ganz nahe beim Fernbedienungs-sensor am Camerarecorder nicht funktioniert, ist die Knopfzelle erschöpft. Durch eine neue Knopfzelle ersetzen. (-> 99)

A3-2: Ist der richtige Fernbedienungs-Modus gewählt? Wenn die Einstellung für [REMOTE] im Menü und der an der Fernbedienung gewählte Modus nicht übereinstimmen, kann der Camerarecorder nicht fernbedient werden, und die Anzeige [REMOTE] erscheint. (-> **100)**



DEUTSCH

Sonderzubehör

❶ Netzadapter
❷—❺ Akku (Lithium)
❻ Auto-Adapterkabel
❼ 5poliges Synchro-Überspielkabel
❽ Weitwinkel-Vorsatzlinse
❾ Tele-Vorsatzlinse
❿ Filtersatz
⓫ Stereo-Zoom-Mikrofon
⓬ Stereo-Mikrofon
⓭ Blitzgerät
⓮ Schuhadapter
⓯ Stativ
⓰ Stativ mit Fernbedienung
⓱—⓲ Schnittsteuergerät
⓳ —⓴ Computer Anschluß-Kit
㉑ Edit-Kabel
㉒ DV-Kabel
㉓ MultiMediaCard-Lesegerät
㉔ PC-Karten-Adapter
㉕ Disketten-Adapter
㉖ PC Card-Adapter für die SD-Speicherkarte
㉗ USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte
㉘ Anwendungsprogramme für die SD-Speicherkarte
㉙—㉜ MultiMediaCard
㉝—㉟ SD-Speicherkarte

•Nicht jedes Sonderzubehör ist in allen Ländern erhältlich

Technische Daten

Digital-Camerarecorder

Informationen für Ihre Sicherheit

Stromversorgung:	Gleichstrom 7,9 V/7,2 V
Leistungsaufnahme:	Aufnahmebeirieb 5,6 W (Einsatz des Suchers) 6,3 W (Einsatz des LCD-Monitors)
Vldeo-Aufnahmesystem:	Mini DV (Digital-Video für den Konsumer-Gebrauch , SD-Format)
Band:	6,35mm Digital-Video-Band
Aufnahme/Wiedergabe-Zeit:	SP: 80 Min. LP: 120 Min. (mit Cassette DVM80)
Video	
Aufnahmeformat:	Digitale Komponenten-Aufzeichnung
Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal
Audio	
Aufnahmeformat:	Digital PCM Stereo 16 Bit (48 kHz/2 Kanäle) 12 Bit (32 kHz/4 Kanäle)
Bildwandler-System:	1/4- Zoll 3 CCD-Bildwandler (Effektive Pixel: 360K X 3, insgesamt: 570K X 3)
Objektiv:	Fl ,6, Brennweite; 3,55–42,6 mm, Vollbereich-Auto-Focus, Automatische Blendeneinstellung, Makro
Durchmesser des Filtergewindes:	43 mm
Zoom:	Motor-Zoom-Objektiv 12:1
Monitor:	2.5-Zoll LCD
Sucher:	Elektronischer Farbsucher
Mikrofon:	Stereo
Lautsprecher:	1 runder Lautsprecher ∅ 20 mm
Standardbeleuchtung:	1.400 lx
Mindestbeleuchtung:	8 lx (Schwachlicht-Modus)
Video-Ausgangspegel:	1 ,0 Vss, 75 Ohm
S-Video-Ausgangspegel:	Y-Ausgang: 1 ,0 Vss, 75 Ohm C-Ausgang: 0,3 Vss, 75 Ohm
Audio-Ausgangspegel:	316 mV, 600 Ohm
Video-Eingangspegel:	1 ,0 Vss, 75 Ohm
S-Video-Eingangspegel:	Y-Eingang: 1 ,0 Vss, 75 Ohm C-Eingang: 0,3 Vss, 75 Ohm
Audio-Eingangspegel (Line):	316 mV, 10 kOhm oder höher)
Mikrofoneingang:	Mikrofonempfindlichkeit — 50 dB (0 dB = 1 V/PA, 1 kHz) (Mini-Stereobuchse)
Digitalstandbild:	Digitalstandbild-Ausgang, Steuersignal-Eingang/Ausgang (Übertragungsrate: max. 115 kBit/s)
Digital-Schnittstelle:	DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (i.LINK, 4polig)
Abmessungen:	ca. 75 (B)×113 (H)×192 (T) mm
Gewicht:	ca. 700 g (ohne Akku, und DV Cassette) ca. 840 g (mit VSB0419 und DVM60)
Betriebstemperatur:	0 °C-40 °C
Luftfeuchtigkeit(rel.):	10 %-80 %
Card-Speicherfunktionen	
Aufnahmemedium:	MultiMediaCard, SD-Speicherkarte
Bilddaten-Komprimierung:	JPEG

Netzadapter

Informationen für Ihre Sicherheit

Stromversorgung:	Wechselstrom 100-240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	35 W
Gleichstrom-Ausgang:	Gleichstrom 7,9 V, 9 W (Camerarecorder-Betrieb) 8,4 V, 2,4 A (Aufladen des Akkus)
Abmessungen:	76 (B)×52 (H)x101 (T) mm
Gewicht:	ca. 230 g

Bei Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte. Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Von dem Installieren der Software unbedingt durchlesen.

Diese Software-Lizenzvereinbarung ist für den USB Reader Writer für die SD-Speicherkarte vorgesehen. Für die Programme HotShots und NetCard gilt jeweils die separate Software-Lizenzvereinbarung, die im Setup-Fenster erscheint.

Software-Lizenzvereinbarung

Teile der Software auf dieser CD-ROM sind Copyright © 2000 Phoenix Technologies Ltd. und deren Lieferanten. Alle Rechte vorbehalten.

DURCH EINLEGEN DIESER CD-ROM IN DAS CD-ROM-LAUFWERK IHRES COMPUTERS ERKLÄREN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT ALLEN BESTIMMUNGEN DIESER SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG (IM WEITEREN ALS ,,VEREINBARUNG“ BEZEICHNET). DIE LIZENZ ZUM GEBRAUCH DER IM RAHMEN DIESER VEREINBARUNG WIRD IHNEN NUR UNTER DER VORAUSSETZUNG ERTEILT, DASS SIE SICH MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER VEREINBARUNG EINVERSTANDEN ERKLÄREN. IM FALLE, DASS SIE SICH NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER VEREINBARUNG EINVERSTANDEN ERKLÄREN, SIND SIE VERPFLICHTET, DIE CD-ROM UNVERZÜGLICH AN MATSUSHITA ELECTRIC INDUSTRIAL CO., LTD. (IM WEITEREN ALS „MATSUSHITA“ BEZEICHNET) BZW. DEREN VERTRIEB ODER DEM FACHHÄNDLER, VON DEM DIESES PRODUKT ERWORBEN WURDE, ZURÜCKZUGEBEN.

1) Hiermit wird Ihnen das Recht zum Gebrauch der Software erteilt, einschließlich von allen auf der CD-ROM aufgezeichneten oder beschriebenen Informationen, Handbüchern und sonstigen dem Lizenznehmer übergebenen Datenträgern (unter dem Sammelbegriff „Software“ zusammengefasst), doch werden Ihnen keinerlei Rechte an Copyrights oder sonstigem intellektuellen Eigentum übertragen.

2) Diese Software darf weder gratis noch gegen Entgelt an Dritte übergeben werden.

3) Sie dürfen ausschließlich für Sicherungszwecke eine einzige Kopie der Software erstellen.

4) Diese Software darf ausschließlich auf einem einzigen Computer verwendet werden.

5) Ein Reverse Engineering, Dekompilieren, Disassemblieren, Modifizieren sowie das Erstellen von modifizierten Versionen der Software sind verboten. Matsushita und deren Vertriebsorganisationen und Lieferanten übernehmen keinerlei Haftung für Defekte der Software oder Schäden seitens des Benutzers, die auf ein Reverse Engineering, Dekompilieren, Disassemblieren, Modifizieren oder das Erstellen von modifizierten Versionen der Software zurückzuführen sind.

6) Diese Software wird so geliefert, wie sie ist, ohne jegliche ausdrückliche oder implizite Gewähr, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Garantien der Nichtverletzung von Rechten Dritter, der Gangbarkeit und/oder Eignung zu einem bestimmten Zweck. Außerdem übernimmt Matsushita keinerlei Haftung dafür, dass der Betrieb der Software ohne Unterbrechung und Fehler erfolgt. Matsushita und deren Vertriebsorganisationen und Lieferanten übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die dem Benutzer durch den Gebrauch der Software oder im Zusammenhang mit der Software erwachsen.

7) Sie verpflichten sich, die Software in jedweder Form weder zu exportieren noch erneut in ein anderes Land auszuführen, ohne die ggf. im Land, in dem der Lizenznehmer seinen Wohnsitz hat, gesetzlich vorgeschriebenen Exportgenehmigungen einzuholen.

D

VQT8936
F0900Ka0(2500 Ⓐ)
C

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan